

Kälte-Fest

Die besten Tipps und Plätze für Wintercamper

DEZEMBER 12/2009 € 3,50

Österreich € 3,90 · Schweiz sfr 6,90 · Belgien, Luxemburg € 4,15 · Holland € 4,45
Ital./Span./Port. (cont.) € 4,75 · Finnland € 5,50 · Schweden skr 52,00 · Norwegen nkr 47,00

REISE MOBIL

INTERNATIONAL

PLUS:

Großes Winterspecial

Thermo-Hauben im Test

E 19189



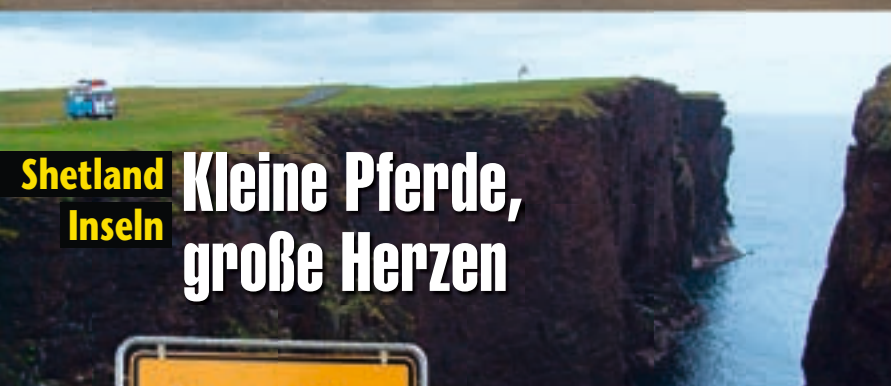
Kopie besser als Original?

**Newcomer Dethleffs Globe4
gegen Bürstner Ixeo Plus**



Ist er seinen Preis wert?

**Ein LMC für
100.000 Euro
im Profitest**



**Shetland
Inseln**

**Kleine Pferde,
große Herzen**

Amerika

Stadt Penig



Treffen der Superlative

Die besten Bilder vom SAT 2009

Thermal-Paradies Rhön

Alle Bade-Stellplätze im Check

Tirol auf großem Fuß

Schneeschuh-Tour

Total süß

**Backen Sie Ihr
Mobil selbst!**



Tischer Trailliner und Landsberg 860

Zwei Exoten auf großer Fahrt

Gut, dass Sie verglichen haben –
denn mit weniger sollten Sie sich nicht zufrieden geben.

30 JAHRE CARTHAGO



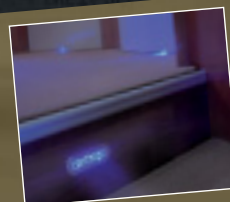
Alles was man
sich wünscht
in Serie!



- LED Tagfahrlicht
für zusätzliche
Fahrsicherheit.



- Geräumige,
frostsicher beheizte
Unterflurstauräume
im Doppelboden,
Innenhöhe bis 61 cm.



- Innovatives Wohnraum-
Beleuchtungskonzept,
separate
Nachtbeleuchtung
am Fußboden.

chic *E-LINE* Generation 2010

- Raumkonzept Yachting 2,12m Stehhöhe
- Neue Frontoptik mit LED Tagfahrlicht
- Große Unterflurstauräume
bis 61 cm Innenhöhe
- Innovatives Innenbeleuchtungskonzept
- Neue Raumbadgrundrisse
- Mehr Autarkie durch höhere
Strom- und Wasservorräte
- Und vieles mehr!

Exklusivität mit 3,5 Tonnen! chic *C-LINE*

- Der kompakte Luxus-Integrierte
- Carthago Premium Qualität
- Europäische 3,5 Tonnen Klasse
- Einzigartige Gewichtsbilanz
- Massiv-Doppelboden
- Alu/Alu Karosserie
- Alko-Breitspurfahrwerk

bereits ab
69.990,-

Luxus mit 3,5 Tonnen! chic *C-LINE*

- Der kompakte Teilintegrierte
- Carthago Premium Qualität
- Europäische 3,5 Tonnen Klasse
- Einzigartige Gewichtsbilanz
- Massiv-Doppelboden
- Alu/Alu Karosserie
- Alko-Breitspurfahrwerk

bereits ab
59.900,-



Ingo Wagner,
Chefredakteur

Muss das sein?

Irgendwas ist passiert in den letzten Jahren. Man könnte es auf die Anonymisierung der Kommunikation durch das Internet schieben. Oder auf schlechte Zeiten. Oder auf sonst irgendwas. Jedenfalls fällt es auf: Der Ton in Briefen, Telefonaten, in Internet-Foren, E-Mails und das Gebaren einiger Reisemobilisten auf Stell- und Campingplätzen hat sich deutlich verschlimmert. Es wird spekuliert, unterstellt, angeprangert, gemeckert, geschimpft und verunglimpft, dass es eine wahre Pracht ist. Fast scheint es, als vergäße so mancher Schreiber, Sprecher, Blogger oder Gast, dass der Adressat ein Mensch ist, der in den meisten Fällen sein Bestes gibt. Trotz aller Routine fällt es manchmal schwer, solche Attacken nicht persönlich zu nehmen.

Natürlich läuft nicht immer alles so, wie es soll. Fehler passieren. Doch selbst wenn keiner oder nur ein winziger dahinter steckt, halten einige nicht mit ihrer Meinung hinterm Berg. Schuld ist immer erst einmal der andere. Einsicht? Fehlangelegenheit. Wer bezahlt, hat Recht. Oder ist doof.

Beispiele gibt es viele. Entsetzt über einen Leserbrief in der November-Ausgabe von REISEMOBIL INTERNATIONAL rief ein Stellplatzbetreiber aus einer deutschen Großstadt an. Schnell stellte sich heraus, dass es sich bei dem im Brief beschriebenen Stellplatz nicht um seinen handelt. Ebenso schnell verlor das Gespräch an Brisanz. Der Mann, der sich mit seiner Frau nebenberuflich für seinen Reisemobilhafen engagiert, begann zu erzählen. Dass er manchmal wirklich keine Lust mehr habe, sich das gefallen zu lassen. Acht Euro koste bei ihm die Übernachtung. Stadtnah. Mit Ver- und Entsorgung. Beinahe täglich, so der Anrufer, versuchten Fahrzeuge ohne Gebühr davonzukommen. „Und wer zahlen muss, beginnt zu feilschen. Es würde mich nicht wundern, wenn die Leute als Nächstes erwarten, dass ich ihre Schuhe putze“, sagt er, bevor er auflegt, um sich um Platz und Gäste zu kümmern.

Eine Mentalität, von der auch Campingplatzbetreiber ein Lied singen können. Wenn es nach einem mehrwöchigen Urlaub ans Zahlen

geht, kann schon mal das Gras auf der Parzelle zu hoch sein. Auch häufen sich Todesfälle in der Familie bei schlechtem Wetter.

Kein Preis ist zu hoch, wenn es darum geht, drohende Stornogebühren zu umgehen.

Verstehen Sie das bitte nicht als Generalabreibung. Natürlich pflegt die überwältigende Mehrheit der Reisemobilisten einen harmonischen und guten Umgang miteinander und mit anderen. Aber bekanntermaßen macht Kleinvieh auch Mist. Und irgendwie musste das mal raus.

Widmen wir uns den schönen Dingen: Dieser Ausgabe von REISEMOBIL INTERNATIONAL zum Beispiel. Die brummt nämlich so richtig. Wir haben sechs Fahrzeuge aus allen Klassen für Sie getestet, zeigen Ihnen erste Winter-Neuheiten, liefern Tipps und Tricks für mehr Spaß am Wintercamping, haben zwei Thermohauben durch aufwändige Messreihen verglichen, berichten von Europas größtem Reisemobiltreffen und haben, schließlich naht Weihnachten, den Ofen angeworfen: Zum ersten Mal lesen Sie bei REISEMOBIL INTERNATIONAL eine Geschichte über richtiges Backen, bei dem am Ende mehr Gewicht rauskommt. Auf den Hüften.



Alle Jahre wieder – und diesmal schon zum zweiten Mal: Der Bordatlas 2010 erscheint am 20. November 2009. Damit etwas wahrhaft Gewichtiges unterm Weihnachtsbaum liegt.

Goldene Regeln

So früh war er noch nie da. Diesmal hat sich die Redaktion REISEMOBIL INTERNATIONAL sehr viel eher ins Zeug gelegt, in ganz Deutschland und den Nachbarländern recherchiert und Fakten zusammengetragen – Lohn ist der Bordatlas 2010. Er erscheint schon am 20. November 2009.

Mehr als 5.000 Stellplätze finden Sie darin. Orte, an denen Sie hierzulande und in Europa mit Ihrem Mobil übernachten können. Orte, an denen Sie und Ihre Familie sich wohl fühlen sollen. Orte, an denen Sie die Idee unseres gemeinsamen Hobbys in die Tat umsetzen können – etwas

Claus-Georg Petri,
stv. Chefredakteur



zu erleben, gleichzeitig aber als eine Art Botschafter aufzutreten.

Damit meine ich, bestimmte Goldene Regeln zu befolgen. Etwa den Stellplatz sauber zu verlassen und eine gewisse Gelassenheit gegenüber Mitmenschen zu zeigen.

Sie werden sehen: Wer das versucht, dürfte noch mehr Spaß am Reisen haben. Und auch am druckfrischen Bordatlas 2010.



***mobil*·reisen**

Großes Schwerpunktthema:
Machen Sie Ihr Reisemobil winterfit

- Checkliste fürs Wintercamping
- Thermohauben im Vergleich
- Heiße Tipps für die kalte Jahreszeit
- So funktioniert Ihre Heizung
- Hier genießen Sie Wintercamping

63



Ganz oben: LMC siedelt den Liberty Explorer I 720 G Arctic an der Spitze der eigenen Modellskala an. Der Integrierte durchläuft den Profitest

24



Stellplatz-Check

Wärme tanken in Kurorten der rauen Rhön – und sich dabei auf heimeligen Stellplätzen erholen

100

Mensch & Markt

Editorial

Unsere Meinung	3
----------------	---

Treffpunkt

Leser schreiben an die Redaktion	6
----------------------------------	---

Panorama

26. Selbstausbautreffen	8
News aus der Branche	12
Wohlfühl-Wochenende	18
Porträt: Ursula Karusseit	19

Technik-News

Berlingo: Billig-Mobil von Buse	22
---------------------------------	----

Vorschau/Impressum	146
--------------------	-----

Test & Service

Profitest

LMC Liberty Explorer I 720 G Arctic – Integrierter auf Fiat Ducato	24
---	----

Vergleichstest

Dethleffs Globe4 T 6471 vs. Bürstner Ixeo Plus IT 724	34
--	----

Praxistest

Tischer Trailliner und Landsberg 860 unterwegs nach Amerika, Sachsen	42
---	----

Probefahrt

Carthago Liner 65 LE – Integrierter auf Iveco Daily	50
--	----

*Groß raus: Carthago baut seinen Liner 65 LE auf
Iveco Daily. Seine Qualitäten zeigt der
Integrierte bei einer Probefahrt*

50

*Kaum zu glauben:
Auf jedem Selbst-
ausbautreffen
überraschen Tüftler
mit neuen Ideen. Was
gab es diesmal alles
zu sehen?
Reportage*

8

Premieren

Wingamm, Illusion	52
Bresler, Itineo	53

Schaufenster

Neues Zubehör	54
---------------	----

Geprüftes Zubehör

Produkte im harten Redaktions-Check	56
-------------------------------------	----

Fit unterwegs

Bewegung contra Stress	58
------------------------	----

Praxis

Backen Sie sich Ihr eigenes Reisemobil	60
--	----

mobil-reisen

Machen Sie Ihr Mobil winterfit

Thermohauben im Vergleich Heiße Tipps für die kalte Jahreszeit	63
---	----

mobil reisen | plus *bevorzugt unterwegs*

Ihr Vorteilsprogramm	74
Ihr tägliches Gewinnspiel	76

Stellplatz & Reise

Stellplätze

Stellplatz-Check:	
Thermalbäder in der Rhön	100
Neue Stellplätze	106
Stellplatz-Magazin	110
Fragebogen	113

Camping plus

Caravan Park Sexten, Südtirol	126
-------------------------------	-----

Club-Szene

	128
--	-----

Fieberbrunn, Tirol

Schneeschuhwandern in den Kitzbüheler Alpen	134
--	-----

Reise-Magazin

Tipps für weihnachtliche Trips	137
--------------------------------	-----

Shetland-Islands

Im Mobil an den nördlichen Rand Europas	140
--	-----

◀ =Titelthema

Schtehen bei den Sch'tis

Stellplatztipp zur Reportage in Reisemobil International 3/2009

Inzwischen kann man auch in der Stadt Bergues direkt stehen, und zwar auf einem Stellplatz außerhalb der Stadtmauer auf einem Asche-Sportplatz. Anfahrt ist aus Richtung Hondshoote vor dem Stadttor rechts Richtung Sportzentrum. Das Übernachten ist kostenlos, Mülleimer sind vorhanden, Ver- und Entsorgung, soweit wir sehen konnten, nicht. Keineswegs versäumen sollte man den Einkauf in dem bestens sortierten Käseladen am Grand Place. Der Ziegenkäse ist der beschte in Frankreich.
Werner Büngeper per E-Mail

Omnibusse beschränken

Tempo 100 km/h auf Autobahnen, Reisemobil International 11/2009

Warum die Situation auf Autobahnen durch weitere Elefantenzweikämpfe erschweren? Ist doch Urlaub, kein Zeitrennen, man könnte ja auch ein kleineres Mobil kaufen und nicht alles aus dem Einfamilienhaus mitnehmen. Die vordringliche Maßnahme wäre, die Omnibusse, nicht zuletzt zugunsten der gefährdeten Passagiere, ins Überholverbot zu integrieren und auf Tempo 80 zu beschränken.
Dr. Michael Wirthgen, Linkenheim

Stellplatz-Check
114 Alles am Fluss

Alles am Fluss: Der Fluss Weser ist ein beliebter Ort für Reisende. Die Flusslandschaft ist wunderschön und bietet viele Möglichkeiten für Camping und Stellplätze. In diesem Heft werden die besten Stellplätze an der Weser vorgestellt.

zweiten Artikel entlang der Unterweser mit den meiner Meinung nach schöneren Stell- und Campingplätzen an der Weser.
Dieter P. Baumann, Schwelm

Gas tanken in Portugal

Guter Hinweis für Urlauber in Südwest-Europa

Ein heißer Tip für Reisemobilisten im Süden Portugals: An der Algarve im Ort Boliqueime füllt eine GPL-Tankstelle (BP) deutsche graue Gasflaschen mit Propan-Gas. Die Füllung für die Elf-Kilogramm-Flasche kostet 18 Euro (Stand 23. Oktober 2009). Die Tankstelle liegt von Albufeira auf der EN 125 kommend am Ortseingang, erste Straße links, 500 Meter auf der rechten Seite. Man kann die Tankstelle von der Hauptstraße EN125 sehen. Die Adresse: GPL Boliqueime, De Tania Lia C. Santos, Estrada do Povo Velho – Boliqueime, Tel.: +351/289/360767. GPS-Koordinaten: 37.12841, -8.159115.
Wolfgang Ritze, Düsseldorf/Lagos

RM Ratte
160 Wie im Film

Wie im Film: Ein Reisebericht über die Stadt Bergues in Frankreich. Die Ratte ist ein beliebter Ort für Reisende. In diesem Heft werden die besten Stellplätze in Bergues vorgestellt.

Großzügige Betten

Kritik am Maß der Liegeflächen in Reisemobilen

Ein Schmunzeln wird mir abverlangt, wenn ich von großzügigen Betten mit den Maßen 135 mal 190 Zentimeter lese. Ich frage mich: Welche Bettengröße haben die Leute denn zu Hause? Jeder will heute 200 mal 100. Wann stellen sich denn endlich die Wohnmobilsteller darauf ein?

Nun gibt es tolle Queensbetten. Da dürfte doch 160 mal 200 Zentimeter drin sein. Bei den Einzelbetten hat man endlich 80 Zentimeter in der Breite geschafft. Doch die setzt man so hoch, dass man sich fühlt wie in einem Sarg.

Ich wundere mich schon sehr, was sich die Menschen für ihre schönste Zeit im Jahr so alles antun. Die meisten bauen aber immer noch die Dinette um, damit jeder ein großes Bett bekommt.

Angelika Carle, Teublitz

Mit besonderem Augenmerk lese ich zu gern die Rubrik „Unsere Meinung“, diesmal zum leidigen Stemma des Hubbettes im Reisemobil. Alles, was Sie schreiben, hätten die Hersteller schon lange aufgreifen und umsetzen müssen. Offensichtlich haben wohl alle Konstrukteure nicht den Realeinsatz ausprobiert und nie die Flüche der Reisemobilbesitzer gehört, wenn das blöde Ding oben nicht oder nur einseitig einrastet.
Horst Gielow, Klein Rönna/Bad Segeberg

Herzliches Dankeschön

Eine Gewinnerin von mobil-reisen-plus sendet einen Gruß

Ich wollte mich ganz herzlich für den Gewinn „Genusswandern Oberbayern“ bedanken. REISEMOBIL INTERNATIONAL beziehe ich im Abo und freue mich jeden Monat auf das neue Heft. Wir haben einen Knaus Van TI 600 ME und finden in der Zeitschrift immer neue Anregungen und Tipps. Danke.
Margitta Lunk per E-Mail



Gute Tipps für den Trip in den Süden

Leserbrief zum „Überwintern in Spanien“, Reisemobil International 11/2009

Danke für die guten Informationen, die das Überwintern unter spanischer Sonne erleichtern. Als langjähriger Kenner der Womo-Situation in Spanien kann ich noch mit einigen Ergänzungen helfen. Das betrifft vor allem die Stellplatz-Situation, die sich gerade in jüngerer Zeit stark verbessert hat.

Dieser Wandel geht einher mit einer stetigen Zunahme der Wohnmobil-Zulassungen in Spanien. Dieses Hobby pflegen stark auch jüngere Familien. Das hat zur Gründung von Clubs geführt, die sich für die Einrichtung von Stellplätzen mit Ver- und Entsorgung einsetzen. So bietet etwa die Internetseite www.camping-caravaningclubalicante.es eine erstaunlich umfangreiche Liste an Stellplätzen.

Ein weiteres Problem für Überwinterer, die nicht den Service von Campingplätzen nutzen möchten, ist die Gasversorgung. Da das Auffüllen von deutschen Flaschen schwierig ist, hilft nur der Einsatz spanischer Flaschen. Die kann man sich mit einigem Geschick günstig auf den zahlreichen Flohmärkten (Rastros) oder im Kleinanzeigenteil der deutschsprachigen Presse besorgen. Im Fachhandel gibt es dazu die Ventile „Salida libre“ (freier Ausgang), an die sich ganz einfach die deutschen Regler anschrauben lassen. Eine passende Dichtung ist zu empfehlen. Der Tausch der Flaschen ist dann ohne jegliche Formalität an vielen Stellen kein Problem.

Und noch eine Adresse: Wer Service für sein Fahrzeug



braucht oder Probleme mit Zubehör hat, findet deutschsprachige Hilfe unter den Kontaktdaten der informativen Internetseite www.vivacaravanning.com.

Eckhard F. Eisenack, Javea, Alicante, Spanien

Ordnung muss sein!
Wenn schon nicht
zu Hause...



... dann aber
wenigstens
im Urlaub



Nur im Dezember gibt es das
Modular Travel Set S für

nur 39,95€
statt 49,95 €

Sowie das Modular Travel
Set L mit Kühltasche für

nur 54,95€
statt 69,95 €

Der Verkauf erfolgt nur über den
Frankana-Fachhandel.

FRANKANA®

**Alles für Caravan,
Camping & Freizeit**

Info-Telefon: 0 93 32 / 50 77 - 0
www.frankana.de

Nach mir die Sintflut

Die Diskussion um richtiges Verhalten auf Stellplätzen dauert an

Ich verfolge schon seit einiger Zeit die Leserbriefe zu den Stellplätzen. Es kommt mir vor, als werde da auf hohem Niveau gejammert. Da werden Luxusmodelle gekauft, aber über Preise von 10 bis 15 Euro als Stellplatzgebühr gejammert. Was zu Hause in geordneten Bahnen verläuft (da kennt einen ja der Nachbar), wird woanders einfach missachtet. Müll und Abwasser werden wild entsorgt nach dem Motto: Das steht mir zu, und ich komme nicht mehr hierher, nach mir die Sintflut.

Seit neuestem werden auch noch weißrote Flatterbänder gespannt, damit einem in der Ellbogengesellschaft niemand zu nahe kommt. Hauptsache, ich stehe gut. Die Deutschen sind Meister in Belegungspraktiken, siehe Handtücher auf Badeliegen an Stränden oder Hotelpools.

Karola Schaffer, Heßdorf

Wir als Kölner nutzen den Stellplatz „An der Schanz“ hin und wieder, um dem Alltag zu entfliehen und einen ausgiebigen Stadtbummel zu machen. Der Stellplatz ist sicherlich nicht optimal, aber eines ist er ganz sicher nicht: unsauber. Er erfüllt viele Klischees: Man steht sehr eng und es kreuzen Parkbesucher. Aber noch nie haben wir festgestellt, dass irgendetwas bei der Sauberkeit im Argen lag.

Familie Frohn hat eine vorbildliche Mülltrennung. Ich denke, Herr Reichel will nur eine Retourkutsche loswerden und nicht objektiv berichten.

Erwin Utech, Köln

Liebe Leserinnen und Leser, der „Treffpunkt“ stellt Ihr Forum in Reisemobil International dar. Über Post von Ihnen freuen wir uns – bitte schreiben Sie uns, möglichst mit Bild: Redaktion Reisemobil International, Stichwort „Treffpunkt“, Postwiesenstr. 5A, 70327 Stuttgart, Fax: 0711/13466-68, E-Mail: info@reisemobil-international.de.

! Die Aussagen in den Leserbriefen spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider. Die Redaktion behält sich vor, Zuschriften von Leserinnen und Lesern zu kürzen.

Dank an Fiamma

Guter Service eines Zulieferers

Von meinem Fahrradträger war nach zwei Jahren eine Halterung dermaßen ausgeleiert, dass mein Fahrrad nicht mehr richtig hielt. Da dies laut Hersteller Fiamma nicht sein kann, hat die Firma mir auf der Messe in Düsseldorf die Halterung ohne große Fragen anstandslos gegen eine neue umgetauscht. Werner Reichel, Wiesbaden



26. Selbstausbautreffen

Michael Bruns gehört der barock umgestaltete Büchereibus.

Der Basis auf der Spur

Zum Saisonende platzte das Südsee-Camp Wietzendorf aus allen Nähten. Besonders beachtet: das Jubi-Mobil von Reisemobil International.

Wirklich ein tolles Ding.“ Erstaunt blicken die zwei Männer auf das Jubiläums-Alkovenmobil von REISEMOBIL INTERNATIONAL: „Und das für 20.000 Euro?“

Als Blickfang steht das Fahrzeug vor dem Redaktionszelt. Ständig begutachten fachkundige Besucher des 26. Selbstausbautreffens (SAT) das von Dethleffs nach den Wünschen der Redakteure ausgebaute Mobil: „Das habt ihr prima hingekriegt“, lautet einhellig ihre Anerkennung, „endlich mal eine tolle Aktion auch für uns Selbstausbauer.“

Daran hatte REISEMOBIL INTERNATIONAL auch im Vorfeld gedacht. Und mit Spannung auf die Reaktion beim SAT gewartet, zu dem die Zeitschrift vom 23. bis 25. Oktober in der Lüneburger Heide eingeladen hatte: Mehr als 1.000 Fahrzeuge waren daraufhin aus ganz Deutschland und dem angrenzenden Ausland nach Wietzendorf gekommen. „Lasst uns ein Wochenende

der Superlative feiern“, spornte Per Thiele, Chef des gastgebenden Südsee-Camps, die Besucher in seiner Begrüßungsrede an.

Tatsächlich ließen die Höhepunkte nicht auf sich warten. Mal abgesehen davon, dass der Luxus-Campingplatz auch wegen des üppigen Flohmarkts aus allen Nähten zu platzen drohte: Die Teilnehmer genossen sichtlich das von Redaktion und Campingplatz-Team organisierte Programm. Dazu gehörte auch die Meile des Wissens, auf der Zubehörproduzenten ihre Produkte präsentierten und Einbautipps gaben.

Im Redaktionszelt standen Besucher Schlange, um zu jeder vollen und halben Stunde am Glücksrad zu drehen. Die Verlosung attraktiver Preise war nicht selten gekoppelt mit kurzen Interviews über die Gewinne.

Da erläuterte etwa Nick Hirsch, Chef von Linnepe, wie sein Gaswarner Tri-Gas-Alarm funktioniert. Oder Caravanausstatter Tobias Sippel



S. A. T. 26. 2009 Das große Treffen der Selbstausbauer und Tüftler Wietzendorf/Lüneburger Heide



Viel geboten: Das Team von Reisemobil International und Südsee-Camp hatte ein umfangreiches Programm zusammengestellt. Im Redaktionszelt drehte sich das Glücksrad. Stark frequentiert war das Jubi-Mobil von Dethlefs und Reisemobil International. Im prallvoll gefüllten Festzelt wurden die Ausbauer besonders schöner Fahrzeuge ausgezeichnet.

erläuterte die Vorzüge eines viskoelastischen Nackenstützkissens. Gerhard Reisch von Freizeit-Reisch stellte einen Trockner für Skischuhe vor.

Unterbrochen wurden Spaß und Spannung am Glücksrad lediglich am Samstagnachmittag. Dann zeigten Heinz Bück und Sigrid Schusser, Autorenpaar von REISEMOBIL INTERNATIONAL, ihren Multimedia-Vortrag „Schottische Inseln mit dem Wohnmobil“ – vor prall gefülltem Festzelt.

Währenddessen war wieder die Jury von REISEMOBIL INTERNATIONAL auf dem Gelände unterwegs, die selbst ausbauten Mobile zu begutachten. „Sie sind das Salz in der Suppe beim SAT“, betonte Heiko Paul, Testchef der Redaktion.

Dass jene Teilnehmer, die ihr Fahrzeug begutachtet haben wollten, sich dafür anmelden mussten, erwies sich alsbald als nützlich – und auch am nächsten Morgen, bei der Präsentation der herausragenden Selbstausbauten im Festzelt, fehlte diesmal keiner der Gewinner.

In diesem Rahmen wurden vor hunderten SAT-Teilnehmern besonders hochwertige Sachpreise verlost:

- eine Kompressor-Kühlbox von Waeco im Wert von 850 Euro,
- ein 500 Euro teures Staubsaugersystem fürs Reisemobil von E&P Germany,
- ein Flachbild-TV von Reimo für 500 Euro,
- ein Fahrradträger von Omnistor/Thule für 300 Euro,
- eine Duomatic von Truma für 160 Euro,
- eine Kühlbox für 50 Euro von Movera.

„Es war so viel zu erleben hier“, freute sich am Schluss ein Besucher, der zum ersten Mal zum SAT angereist war, „für uns steht eines fest: Wir kommen im nächsten Jahr auf alle Fälle wieder. Dieses Saison-Abschluss-Treffen lassen wir uns nicht mehr entgehen.“ Dann darf er das erste Oktober-Wochenende 2010 nicht verpassen. **cgp**



Tilman Feitzel: Womo mit Anhänger, zwei Hanomag 306 zu einem Gespann gebaut.

Frank Sauerwald und Ralf Schütze haben zwei ähnlich aufgebaute MAN entwickelt.

Lothar Wiesmüller: Renault Trafic mit Raumbad und 80 Zentimeter breitem Kleiderschrank.



Der grüne Robur von Burkhard Schmidt fuhr einst als DDR-Reisebus für 21 Personen.



Peter Osmer hat in seinem Sprinter Stockbetten, die zu verbreitern sind.



Feinste Holzarbeiten hat Kornelius Tunder in sein Alkovenmobil auf Mercedes-Benz 608 gebaut.

Tauchermobil, vollständig auf das Hobby seines Besitzers Joachim Tröster zugeschnittener Mercedes-Benz 308.



Fotos: Dieter Heinz



Peter Simanowski hat einen Hymer B 534, Baujahr 1985, wiederbelebt, der auf den Schrott sollte.



Stefan Schulz hat den Slideout nahtlos angepasst – der Erker am Magirus-Deutz-Reisebus sieht aus wie original.



Unterwegs als Jury: Rainer Schneekloth (links) und Heiko Paul (rechts) von Reisemobil International.

Diese Firmen waren dabei

A. Linnepe, Freizeit- und Industrieprodukte
Alde Deutschland, Warmwasserheizungen
Alden, Satellitenanlagen
Autoglas Rehr, Scheibenreparatur
Caravanausstatter Sippel
Celler Leder Moden, Bekleidung
Dometic, Vorzelte und Zubehör
E & P Hydraulics Germany/
Freizeit-Reisch, Caravanzubehör
Froli Kunststoffwerk Fromme, Bettsysteme
GTÜ, Beratung

Küstenlummel, Holsteiner Landwurst
LHD, Lederwaren
Movera Freizeitideen, Campingzubehör
Niesmann & Bischoff, Clou Zubehör
Peggy Peg Innivative Systems, Zeltbausysteme
Reimo Reisemobil-Center, Zubehör
Thule Omnistor, Markisen
Sawiko, Wohnmobiltzubehör
Südsee-Camp-Caravans Reisemobile, Wohnwagen
Truma Gerätetechnik, Heizung, Klima
Western Store Country und Western, Zubehör
WS High Technology, Strom im Freizeitfahrzeug



NEU • NEU • NEU
Wir sind Inter caravaning Partner

NEU • NEU • NEU
Besuchen Sie unsere Verkaufsniederlassung in Mülheim an der Ruhr direkt an der B1.
Günstige Gebrauchtmobile

Große Fendt und Hobby Wohnwagenausstellung

Ankauf von Wohnwagen und Reisemobilen

FENDT
MOBIL + CARAVAN
Premium Händler

Hobby
Wohnwagen und Reisemobile
Reisemobil-Profi-Center

RAPIDO

ESTEREL
MOTORHOMES

Neue Internetseiten
www.caravan-center-bocholt.de



Caravan Center Bocholt
Harderhook 29 • Industriepark
46395 Bocholt
Tel. (02871)260000 • Fax 260002
www.caravan-center-bocholt.de



Petition gegen Überholverbot abgeschlossen

Keine Entscheidung getroffen

Der Petitionsausschuss des Deutschen Bundestages hat am 14. September 2009 eine Petition abgelehnt und damit das Verfahren abgeschlossen. Darin ging es darum, Reisemobile mit einem zulässigen Gesamtgewicht von 3,5 bis 7,49 Tonnen auf Autobahnen von dem Überholverbot, verhängt durch das Zeichen 277, zu befreien.

Eingereicht hatte das öffentliche Begehren Burkhard Golla, Reisemobilist aus Düsseldorf (REISEMOBIL INTERNATIONAL 10/2008). Immerhin 1.913 Betroffene hatte mitgezeichnet, 53 einen Diskussionsbeitrag dazu geliefert.

Im Kern begründet der Petitionsausschuss seine Haltung damit, dass eine kurzfristige Lösung, wie sie Golla vorschlägt, „nicht zugänglich ist. Bis auf weiteres ist es daher nicht zu vermeiden, dass auch die ‚schweren Wohnmobile‘ von den für den Lkw-Verkehr angeordneten Überholverböten erfasst werden und ihre Führer sie beachten müssen.“ Da nicht überall das Überholverbot herrsche, werde „für eine übereilte Lösung aus Sicht des Ausschusses keine Notwendigkeit gesehen“.

So weit, so schlecht? Nicht ganz: Wie REISEMOBIL INTERNATIONAL bereits in Ausgabe 11/2009 berichtete, wird Tempo 100 km/h für Reisemobile zwischen 3,5 und 7,49 Tonnen ab dem 1. Januar 2010 als zulässige Höchstgeschwindigkeit auf Autobahnen in die StVO übernommen. Damit hängt zusammen, dass auch das Überholverbot, verordnet von Zeichen 277, auf dem Prüfstand steht – wenngleich ein zeitlicher Rahmen dafür gegenwärtig nicht abzusehen ist.



Tschechien: Autobahnmaut teurer

Besonders Reisemobile über 3,5 Tonnen betroffen

Die tschechische Republik erhöht im Jahr 2010 die Autobahngebühr. Bis 3,5 Tonnen steigt der Preis für die Jahresvignette um 20 Prozent auf 1.200 Kronen (46 Euro). Die wichtigste Änderung betrifft Fahrzeuge über 3,5 Tonnen, auch schwere Wohnmobile. Für sie gilt künftig eine kilometerabhängige Autobahnmaut.

Abgerechnet wird über ein Gerät, ähnlich der Go-Box in Österreich. Die Vertriebsstellen dafür befinden sich an den Autobahnen sowie an Tankstellen. Eine Liste ist im Internet abrufbar: www.premid.cz.

Außer der Jahresvignette gibt es 2010 wieder Kurzzeit-Versionen für Fahrzeuge bis 3,5 Tonnen. Für einen Monat kostet sie 350 Kronen (14 Euro). Die Vignette für sieben Tage gibt es nicht mehr, dafür aber eine Zehn-Tages-Vignette für 250 Kronen (10 Euro).

Hymer AG: neuer Finanzchef

Frank Mallet im Vorstand

Frank Mallet, 51, wird ab 1. Januar 2010 neuer Finanzvorstand der Hymer AG. Für zunächst drei Jahre soll er mit Vertriebsvorstand Hermann Pfaff den Konzern lenken. Bislang ist der gelernte Bankkaufmann und Volljurist beim in Köln ansässigen Marktführer für Rücknahmesysteme von Verkaufsverpackungen Der Grüne Punkt – Duales System Deutschland tätig, wo er für Finanzen und Informationstechnologie verantwortlich zeichnet.



Neuer Mann im Vorstand von Hymer: Frank Mallet zeichnet für die Finanzen verantwortlich.



Neuer Vertriebsleiter und Marketingchef bei Truma: Daniel Middendorf löst Günter Ultes ab.

Truma: Wechsel in der Führung

Middendorf löst Ultes ab

Ende September hat sich Günter Ultes nach fast achtjähriger Tätigkeit als Geschäftsführer Vertrieb und Marketing bei Truma in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Neuer Geschäftsleiter für diesen Bereich ist ab sofort Daniel Middendorf. Er ist Truma schon seit Januar 2009 als Leiter Marketing und Produktmanagement verbunden.

Der 45-jährige Vater von drei Kindern studierte Betriebswirtschaft in Trier und startete seine berufliche Laufbahn als Brand Manager bei Reemtsma. Später verantwortete er bei Villeroy & Boch und Viessmann Heiztechnik den Bereich Marketing.

Kfz-Steuer für Reisemobile

Überraschung nach Filtereinbau

Damit hatte Horst Schmid nicht gerechnet. Nachdem der Reisemobilist aus Rutesheim bei Stuttgart seinen Bürstner mit einem Rußpartikelfilter hatte nachrüsten lassen, sah er dem nächsten Steuerbescheid gelassen entgegen: „Ich dachte, jetzt fällt die Kfz-Steuer günstiger aus.“

Pustekuchen. Statt wie bisher 141 Euro – das Mobil trägt ein Saisonkennzeichen – sollte Horst Schmid neuerdings 213 Euro bezahlen. „Ich glaubte an einen Irrtum des Finanzamtes“, sagt der 72-Jährige im Gespräch mit Redakteuren von REISEMOBIL INTERNATIONAL.

Doch ein Irrtum lag nicht vor: Das mit dem Filter nachgerüstete Reisemobil war auf dem Finanzamt nach den aktuell gültigen Steuersätzen neu eingeordnet worden. Und die liegen über den vorigen. „Durch den Filter spart Herr Schmid sogar 1,20 Euro im Monat“, erklärte der zuständige Finanzbeamte. Ohne Filter wäre die Erhöhung also noch kräftiger ausgefallen.

Ursächlich hat der höhere Steuersatz also nichts mit der Nachrüstung zu tun. Der höhere



Fiel dank Filter moderat aus: höhere Kfz-Steuer für das Reisemobil von Horst Schmid.

Satz geht einzig auf die rückwirkend erhöhte Kfz-Steuer für Reisemobile zurück.

Gegen die hat Horst Schmid bislang noch keinen Widerspruch eingelegt. „Ob ich dagegen vorgehe, überlege ich mir.“ Immerhin sind noch einige Gerichtsverfahren gegen die rückwirkende Steuererhöhung anhängig.

Einbau eines City-Filters von HJS

Glücklicher Gewinner

Siegfried Schäfer aus Eppingen-Mühlbach darf sich freuen: Im Gewinnspiel von REISEMOBIL INTERNATIONAL meinte es die Glücksfee gut mit ihm. Der Hauptgewinn, ein HJS-Partikelfilter, reinigt künftig die Abgase seiner Hymer B-Klasse.

Der Einbau des Systems verlief schneller und unproblematischer als er-

wartet: Schon knapp eine halbe Stunde, nachdem Karsten Kaufmann, Redakteur von REISEMOBIL INTERNATIONAL, den Hauptgewinn übergeben hatte, legte Kfz-Meister Uwe Reimold vom Autohaus Reimold in Eppingen-Mühlbach das Werkzeug aus der Hand. Fertig.

Seither ziert eine grüne Plakette die Windschutzscheibe der B-Klasse.



Für Endverbraucher: Zubehörgrossist Movera hat seit kurzem eine eigene Ausstellung im Zubehörshop.

Movera-Zeltausstellung

Alles unter einem Dach

Auf mehr als 400 Quadratmetern gibt es im Movera-Zubehörshop in Bad Waldsee seit kurzem eine Zeltausstellung für Endverbraucher. Die neuesten Zelte werden hier gezeigt und die Ausstellung stets aktualisiert. Sie sind mit Stühlen, Tischen, Liegen, Grill, Schränken, Schlafsäcken und Geschirr ausgestattet, um einen möglichst realistischen Eindruck zu vermitteln. Zu sehen sind Modelle vom Sonnendach über Buszelte bis hin zum individu-

ellen Bad-Waldsee-Kombi-Zelt. Dem Fachhandel bietet Movera Schulungen zu einzelnen Zelten an, damit Händler vor Ort ihre Kunden kompetent beraten und über Neuheiten informieren können.

Geöffnet ist die Movera-Zeltausstellung montags bis freitags von 9 bis 18 und samstags bis 13 Uhr. Den Movera-Vorzelte-Katalog 2009/2010 gibt es bei jedem Movera-Fachhändler oder übers Internet: www.movera.com.

Kräftiger Rückgang

Im September 2009 sind in Deutschland 885 neue Reisemobile zugelassen worden, 11,6 Prozent weniger als im September 2008 (1.001 Einheiten). Damit summiert sich der Rückgang in den ersten neun Monaten des Kalenderjahres auf 17,0 Prozent – was aber immerhin 15.496 neuen Reisemobilen entspricht.

Hausmesse

Am 28. und 29. November 2009 steigt bei AC-Dehne in Großheide, Händler der Marken LMC, Pilote, La Strada und neuerdings Carado, eine Hausmesse mit Adventausstellung. Tel.: 04936/7134, www.autohaus-dehne.de. Jeden Sonntag von 14 bis 17 Uhr läuft eine Ausstellung ohne Verkauf.

Online-Berater

Bürstner hat seinen Internet-Auftritt modernisiert. In die Homepage integriert ist ein Fahrzeugberater, der die Wahl aus 44 Reisemobil- und 35 Caravan-Modellen erleichtert. Der elektronische Helfer erleichtert auch den Vergleich mit Wettbewerbsmodellen: www.buerstner.com.

Mit Männermobil

Brinkmann Caravan, Braunschweig, lädt vom 11. bis 13. Dezember ein zur Dethleffs-Roadshow. Mit dabei sind das Männermobil von Sunlight und Reisemobil International sowie drei Dethleffs Premiumliner. Tel.: 0531/2106827, www.brinkmann-caravan.de.

Händler geschult

Die Zubehörgrossisten Frankana und Freiko haben bei ihren Händler- und Technikerseminaren vom 22. bis 25. Oktober 2009 im unterfränkischen Gollhofen 250 Teilnehmer geschult. „Das Seminarprogramm ist seit Jahren fester Bestandteil unserer Serviceleistungen, und wir sind sehr glücklich über die starke Resonanz“, freute sich Frankana-Geschäftsführer Klaus Büttner.

Dethleffs Family Stiftung

Eiliger Vater

Der Weihnachtsmann der Dethleffs Family Stiftung muss sich sputen, um alle Stationen zu erreichen: Krankenhäuser, Kinderheime und Hospize, außerdem will Santa Dethleffs zum ersten Mal Armenküchen beschenken.

Wieder einmal schickt die Dethleffs Family Stiftung den Weihnachtsmann auf Tour. Im vergangenen Jahr freuten sich 550 Kinder in 21 Einrichtungen über seinen Besuch. Die Häuser erhielten obendrein je einen Spendenscheck in Höhe von 500 Euro.

„In Deutschland ist laut Unicef jedes sechste Kind von Armut betroffen“, erklärt Sylke Roth, Projektleiterin der Dethleffs Family Stiftung. „Diese Kinder und ihre Familien können sich oft nur in Armenküchen und so genannten Tafeln gesunde und nahrhafte Lebensmittel leisten. Deshalb wollen wir auch hier helfen und den Besuchern mit kleinen Weihnachtsgeschenken eine Freude bereiten.“

Standesgemäß hat der Dethleffs Weihnachtsmann seinen Rentierschlitten gegen ein Reisemobil eingetauscht, Geschenke und Sü-



Reisemobil statt Rentierschlitten: Santa Dethleffs beglückt auch in diesem Jahr viele Kinder.

Bigkeiten in der großen Heckgarage: Modellautos, Plüschtiere und Caps von Fiat, Ford, Iveco, Mercedes-Benz und Renault gespendet – bei Kindern heiß begehrt.

Schon zum fünften Mal unterstützt die Ulmer Zeitarbeit die Aktion: „Es ist uns ein besonderes Anliegen“, freute sich deren Geschäftsführer Walter Zeller. „Wie schon 2008 lasse ich es mir nicht nehmen, selbst in die Rolle des Weihnachtsmanns zu schlüpfen, um den Kindern ein Lächeln zu entlocken.“

Cucina del Mondo

Reisen und kochen im Mobil

Die beiden Spitzenköche Falko Jauch und Johannes Audebert gehen bis ins nächste Frühjahr auf Europareise – in einem Integrierten von Hymer. Bevor die Tour unter dem Namen Cucina del Mondo offiziell startete, besuchten die beiden Kochprofis den bekannten Michelin-Sterne-Koch Mansur Memarian in Innsbruck im Restaurant „Der Pavillion“. Stolz präsentierten sie ihm das tolle Reisemobil von Hymer.

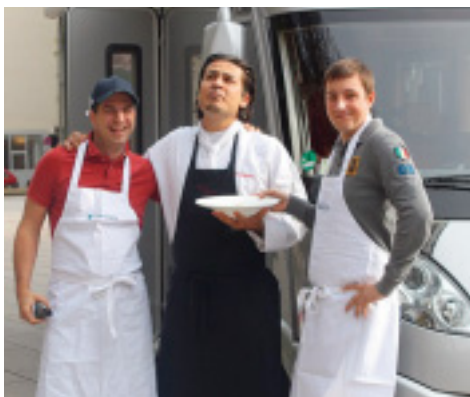
Sofort machte sich der Sterne-Koch ans Werk, in der mobilen Küche etwas Leckeres für seine Besucher zu zaubern. Dazu schwenkte er Maronen in honiggesüßter Butter, brät Jacobsmuscheln und Flusskrebsschwänze und kochte eine aufgeschäumte Apfelsauce dazu. Sein Kommentar: „Niemand soll sagen, dass es sich in einer Reisemobilküche nicht auf höchstem Niveau kochen und genießen ließe.“

Danach gewannen die Kochprofis Einblicke in Mansurs Küche und seine auserwählten Produkte. Ihr

Urteil nach der ersten kurzen Reise: Eine wunderbare Erfahrung, einen ausgezeichneten Spitzenkoch im Hymer-Reisemobil wirken zu sehen. Erstaunlich, mit welcher Leichtigkeit er in kurzer Zeit die anspruchsvollsten Zungen zum Jubilieren bringt.“

Falko Jauch und Johannes Audebert freuen sich auf die nächsten Stationen ihrer Tour Cucina del Mondo – über die REISEMOBIL INTERNATIONAL in den nächsten Ausgaben berichtet.

Mehr Infos im Internet: www.cucinadelmondo.tv, www.der-pavillion.at.



Mit dem Hymer zu Mansur Memarian nach Innsbruck: In der Küche des Integrierten schuf der Sterne-Koch einen Leckerbissen der Extraklasse. Johannes Audebert und Falko Jauch staunten über die Leichtigkeit ihres hochkarätigen Kollegen.

Neueröffnung: Hubert Brandl Caravantastic

Mut zur Lücke

Im niederbayerischen Steinach führt Familie Brandl ihren Reisemobilhandel mit neuem Konzept ins nächste Jahrzehnt.

Seit der Firmengründung 1977 sind mehr als 40 Jahre vergangen – Zeit, neuen Wind hereinzulassen“, sagt Firmengründer Hubert Brandl. Der 66-jährige kaufmännische Geschäftsführer leitet die Firma zusammen mit Sohn Markus Brandl, Kfz-Meister und Caravan-Techniker, als Technischem Geschäftsführer.

Im Oktober eröffneten die Brandls ihr komplett umgestaltetes Familienunternehmen in Steinach bei Straubing neu. Der modernisierte Bau wirkt wie ein edles Autohaus. In bequemen Sitzgruppen der Lounge stöbern Kunden in Prospekten. Hinter dem Gebäude sind Reisemobile von Bürstner, Hymer sowie Niesmann + Bischoff aufgereiht. Caravans sucht der Kunde vergeblich.

„Die Modellvielfalt hat rapide zugenommen“, erklärt Markus Brandl, der bislang auch

Wohnwagen verkaufte, „unmöglich, alle Varianten auf dem Hof zu haben. Deshalb präsentieren wir nur noch Reisemobile.“ Kunden können zwar Caravans bestellen – allerdings ohne sie vorher zu inspizieren.

Ebenfalls ausgemustert: der Zubehörshop. Jetzt gibt es eine kleine Auswahl an Toilettenzusätzen, Kabeln, Ersatzlampen. „Die Produktvielfalt wurde immer unüberschaubarer“, kommentiert der Juniorchef, „es war unmöglich, alle Artikel bereit zu halten“. Jetzt stehen Terminals für Online-Bestellungen zur Verfügung – für Durchreisende allerdings keine echte Alternative.

Dafür finden Kunden Trachtenmode, hochwertiges Geschirr und edle Deko-Artikel in der Verkaufshalle. Ebenfalls neu: der VIP-Übernachtungsplatz. Kunden, die ein Neufahrzeug in Empfang nehmen, probieren dort Gas, Elektrik und Wasser in aller Ruhe aus.

Ob das neue Konzept mit gutem Service und Mut zur Lücke beim Kunden ankommt, wird das neue Jahrzehnt zeigen.

Kontakt

Hubert Brandl Caravantastic, Gewerbe-
ring 11, 94377 Steinach bei Straubing, Tel.:
09428/9403-0, www.caravantastic.de.

Hubert Brandl (3. von rechts) und Sohn Markus (rechts) mit dem Caravantastic-Team im neu gestalteten Verkaufsraum.



Fotos: Stefan Strehl/UNIQ Werbeagentur, S. Scholz



tsl
Feine Manufaktur
für individuelle Reisemobile
Rockwood Landsberg
Breniger Straße 17-19
53913 Swisttal-Heimerzheim
Tel. 0 22 54/8 36 28-0 • Fax. -20
info@tsl-mobile.de • www.tsl-mobile.de



Gebaut nach Ihren Wünschen mit dem besten Preis-Leistungsverhältnis

Katalog-CD-ROM 2010

Suchen und finden

Alle Kataloge und Prospekte immer parat: Die silberne Scheibe auf dem Titel von Reisemobil International macht's möglich. Und interessante Filme gibt es oben-drauf.

Suchen Sie auch immer wieder mal nach einem Prospekt? Entweder, Sie haben ihn bereits weggeworfen, oder er war überhaupt nicht im Haus. Damit hat es nun ein Ende.

REISEMOBIL INTERNATIONAL hat für Sie auf der CD-ROM „Fahrzeuge und Zubehör“ alle 2010er-Kataloge und -Prospekte namhafter Firmen der Caravaning-Branche zusammengestellt. Wohnmobile und Wohnwagen jeder Art und Preisklasse sind ebenso vertreten wie technisches Zubehör und die vielen kleinen Dinge, die das mobile Reisen noch angenehmer machen.

Alle teilnehmenden Partner aus der Branche sind im Inhaltsverzeichnis alphabetisch gelistet, separat nach Reisemobilen, Caravans, Zeltcaravans und Zubehör. Klicken Sie einfach auf die Links und stöbern Sie durch das vielfältige Angebot. Mit der Suchfunktion können Sie außerdem gezielt nach einem Überbegriff suchen.

Als Schmankerl präsentiert Ihnen DoldeMedien TV außerdem auf dieser CD die neuesten Kurzfilme von M hoch 4. Diese Fernsehagentur aus Hamburg ist auf journalistische Berichterstattung in den klassischen digitalen Medien spezialisiert und soll auch einen starken Anteil am neuen Internet-Auftritt von REISEMOBIL INTERNATIONAL im Frühjahr 2010 haben. Die Filme sind im gängigen wmv-Format für den Windows-Mediaplayer

abgelegt – Sie können sie auf fast jedem Computer anschauen.

Im Einzelnen werden der Caravan Salon 2009, das Männermobil, eine Gemeinschaftsproduktion von Sunlight und REISEMOBIL INTERNATIONAL, ein Sicherheitstraining für Frauen und die Reisetipps Bodensee, Luxemburg sowie Westpommern behandelt. Als Bonus gibt es einen Kurzfilm zum Winterreifenkauf im Internet und einen Film mit Tipps rund ums Grillen: Der nächste Sommer kommt bestimmt.


Vier Marken

Reisemobile Euch, Hochdorf-Asenheim, zeigt bei seiner Hausmesse am 5. und 6. Dezember 2009 die neuesten Modelle von Hymer, Frankia, Concorde und Carado. Tel.: 06231/7579, www.euch.de.

Schaffer aktiv

Ein Sicherheitstraining auf dem Eurospeedway in der Lausitz führt der Dresdner Händler Schaffer am 17. April 2010 durch. Teilnahmegebühr: Einzelperson 139, zwei in einem Fahrzeug 199 Euro. Eine Kundenreise führt vom 10. bis 16. Juni 2010 ins Elsass – der Preis steht noch nicht fest. Anmeldung ist für beides unerlässlich, Tel.: 0351/837480, www.schaffer-mobile.de.

Caravan Salon in VS

Den 37. Süddeutsche Caravan-Salon Ende Oktober/Anfang November haben 12.776 Interessierte besucht, 1.167 weniger als im Jahr zuvor. Ein Großteil der Aussteller zeigte sich dennoch mit dem Messegeschäft rund um die neuen Modelle zufrieden.

35 Jahre Niese Caravan, Frauenstein

Start schon lange vor der Wende



Besteht seit 35 Jahren:
Niese Caravan hat sich zum
Vorzeige-Handelsbetrieb
bei Dresden gemauert.

Niese Caravan besteht seit 35. Jahren. Der Familienbetrieb in Frauenstein bei Dresden betreute schon vor der Wende Camper mit Wohnzeltanhängern und Wohnwagen. 1990, ein Jahr nach dem Fall der Mauer, wurde Niese erster Bürstner-Händler im Osten, seit 1993 stehen auch Reisemobile und Caravans von LMC im Angebot. Im Jubiläumsjahr hat Niese sein Angebot durch den exklusiven Vertrieb von Carthago-Reisemobilen für Sachsen und Sachsen-Anhalt nach oben hin erweitert.

Ein 300 Quadratmeter großer Zubehörladen, eine moderne Werkstatt und eine extra Halle, in der für Kunden die Fahrzeugübergabe zum Erlebnis wird, runden das Angebot ab. Den Betrieb hat der Händlerverband DCHV schon dreimal mit dem „Goldenen C“ ausgezeichnet. Tel.: 037326/9116, www.niese-caravan.de.

Alles, was Recht ist

Betrunkene bezahlen doppelt

Wer betrunken einen Verkehrsunfall verursacht und dann auch noch Fahrerflucht begeht, muss seiner Versicherung den vereinbarten Regressbetrag gleich zweimal zurückzahlen. Das hat der Bundesgerichtshof entschieden (Az. IV ZR 216/04).

Kein Handy an roter Ampel

Ein Kraftfahrer darf sein Handy auch dann nicht ohne die vorgeschriebene Freisprecheinrichtung benutzen, wenn er sein Fahrzeug kurzzeitig angehalten hat, etwa vor einer auf Rot geschalteten Ampel. Das hat das Oberlandesgericht Celle (Az. 211 Ss 111/05) entschieden.

In dem Fall begründete ein Autofahrer aus Hannover, er fahre die Strecke häufiger und wisse, wie lange die Rotphase gerade dieser Ampel dauere. Als dann sein Mobiltelefon klingelte, habe er sich abgeschnallt und den Anruf entgegengenommen, weil er ja wusste, noch genügend Zeit bis zum Weiterfahren zu haben.

Laut StVO hätte der Mann sein Handy im Auto nur dann benutzen dürfen, wenn das Fahrzeug an der Kreuzung beim Telefonieren gestanden hätte und der Motor ausgeschaltet gewesen wäre. Dass dies hier so der Fall war, hatte der Autofahrer dem Gericht nicht vortragen. Es wäre nach Meinung der Celler Richter auch recht lebensfremd gewesen.

Tempo bei Dunkelheit anpassen

In der dunklen Jahreszeit müssen Autofahrer besonders aufmerksam sein. Ein Kraftfahrer muss stets mit Hindernissen rechnen. Fährt er schneller als geboten und kollidiert er mit einem Hindernis, trägt er die alleinige Verantwortung. Dies entschied das Oberlandesgericht Thüringen am 20. März 2009 (Az. 4 U 155/08).



PÖSSL

...hat mehr auf dem Kasten!



Neue Modelle:
Duett L, Roadcruiser,
Roady, 2Win Summit



Für jeden das Richtige!

Mit dem umfangreichen Modellprogramm hat Pössl für jeden genau das passende Fahrzeug - von 2 bis 7 Sitzplätzen. Zudem sind alle Modelle für den "Personal-Transport" konzipiert - komplettes Wohnmobil, Großraum-PKW und Familientransporter in einem. So frei ist man nur mit einem Pössl.

ab **€ 32.999,-** *



www.poessl-mobile.de

01139 Dresden schaffer-mobil Wohnmobile GmbH Tel. 0351 / 8374811 · **03185 Peitz** Caravan & Camping Peitz GmbH Tel. 035601 / 30404
06618 Naumburg Caravan Rossol GmbH Tel. 03445 / 703055 · **09419 Thum** Autohaus Böhm GmbH Tel. 037297 / 2501 · **14612 Falkensee bei Berlin** Flügel Reisemobile+Wohnwagen Tel. 03322 / 2797-0 · **15366 Hönnow bei Berlin** Tremp Caravanland GmbH Tel. 03342 / 303508
17192 Waren Müritz-Caravan Tel. 03991 / 663444 · **18211 Bargeschagen** Caravaning Nord Tel. 038203 / 62493 · **18439 Stralsund** Caravan Center Dahnke Tel. 03831 / 293915 · **22848 Norderstedt** Lundberg Reisemobile Tel. 040 / 5285025 · **24941 Flensburg** Autoelektrik Petersen GmbH Tel. 0461 / 55900 · **25524 Itzehoe** Freizeitmarkt Itzehoe Tel. 04821 / 73730 · **26655 Westerstede** Rauert Reisemobile Tel. 04488 / 77800 · **28816 Stuhr** (Groß Mackenstedt) Caravan Brandl GmbH Tel. 04206 / 7145 · **28844 Weyhe** Weymo Reisemobile OHG Tel. 04203 / 783171 · **30916 Hannover-Altwarmbüchen** Tirge GmbH Tel. 0511 / 611787 · **34233 Fuldatal-Ihringshausen** Becker Wohnwagen Tel. 0561 / 981670 · **42855 Remscheid** Autohaus Pauli GmbH Tel. 02191 / 696300 · **45481 Mülheim/Ruhr** CVG Caravaning Handelsges. m.b.H. Tel. 0208 / 485035-37 · **46446 Emmerich** DÜMO-Reisemobile Tel. 02822/500421 · **47551 Bedburg-Hau** AB Reisemobile Tel. 02821 / 12162 + 98571 · **48249 Dülmen-Hiddingsel** DÜMO-Reisemobile Tel. 02590 / 4610 · **50259 Pulheim Brauweiler** Reisemobile Berens GmbH Tel. 02234 / 999440 · **55129 Mainz-Hechtsheim** Moser Caravaning GmbH Tel. 06131 / 959580 · **56751 Polch** Niesmann caravaning Tel. 02654 / 94090 · **59174 Kamen / NRW** Brumberg Reisemobile Tel. 02307 / 79825 · **63505 Langenselbold** Heck Caravan & Reisemobile Tel. 06184 / 4410
66115 Saarbrücken Wohnwagen Vogt GmbH Tel. 0681/992880 · **66646 Marpingen** Reisemobile Dörr Tel. 06853 / 5020103 · **67126 Hochdorf-Assenheim** Reisemobile Euch e.K. Tel. 06231 / 7579 · **68229 Mannheim-Friedrichsfeld** GÜMA Caravan-Motorcaravan KG Tel. 0621 / 471069 · **70499 Stuttgart** Wohnwagen Winkler GmbH Tel. 0711 / 8385466 · **73265 Dettingen/Teck** CARAVANIA GmbH Tel. 07021 / 95085-0 · **74366 Kirchheim/Neckar** Herzog Wohnwagen+ Reisemobile Tel. 07143 / 89440 · **74366 Kirchheim** Schafhäutle Reisemobile GmbH Tel. 07143 / 891891 · **75365 Calw-Stammheim** Ungeheuer Mobil GmbH Tel. 07051 / 93680 · **76316 Malsch** (Kr. Karlsruhe) GAST-Caravaning GmbH Tel. 07246 / 305600 · **78351 Ludwigshafen** Burmeister Caravan Center GmbH Tel. 07773 / 932900 · **79108 Freiburg** VVD-Südcaravan GmbH Tel. 0761 / 152400 · **79112 Freiburg** Wermter Reisemobile Tel. 07664/612477 · **85254 Sulzemoos** Glück Freizeitmarkt GmbH Tel. 08135 / 937100 · **88239 Wangen** Autohaus Prinz GmbH Tel. 07522 / 97990 · **89079 Ulm-Donautal** Campingwelt Fessler Tel. 0731 / 9402445 · **91522 Ansbach** Freizeitwelt Nagel Tel. 0981 / 84440 · **94377 Steinach b. Straubing** Caravantastic Brandl Tel. 09428 / 94030 · **96106 Ebern** Freizeitcenter Dietz Tel. 09531 / 6270 · **98693 Ilmenau** Caravan Shop Hörcher Tel. 03677 / 202128

*= zuzüglich Fracht, Brief und Übergabe. Technische Änderungen und Irrtümer vorbehalten.



Fotos: Claus-Georg Petri

Wohlfühl-Wochenende

Bleib fit mit Spaß

Reisemobil International und die Regenbogen AG hatten zum Wellness-Wochenende eingeladen. Zur großen Freude aller Beteiligten.

Wenn Freizeit zum Fitnessprogramm gehört, verkümmert Stress zum Fremdwort. „Herrlich, in einer solch netten Gruppe Sport und Wellness miteinander zu verbinden“, strahlte alsbald eine Teilnehmerin.

Und das, obwohl schon am ersten Morgen Dehnen und Stretching angesagt waren – als Aufwärmübung im Kurs „richtig Nordic Walking“. Vielleicht, weil sie sich am Abend zuvor am Gesundheits-Büfett gestärkt hatten, vielleicht, weil sie bei der Laufrunde einen Eindruck von dem weitläufigen Campingplatz am Rande des Teutoburger Waldes bekamen, empfanden die Teilnehmer das Gehen mit den Stöcken als angenehm. Dafür bürgt schon die wichtigste Grundregel dieser Sportart: Wer sich beim Nordic Walking nicht mehr unterhalten kann, ist zu schnell unterwegs. „Endlich wissen wir, wie das Laufen mit den Stöcken wirklich funktioniert – und wie viel Vergnügen es macht.“

Spaß war Programm beim ersten Wellness-Wochenende, das REISEMOBIL INTERNATIONAL für seine Leser ausgeschrieben hatte. Partner war die Regenbogen AG, auf deren Camp in Tecklenburg-Leeden die Gesundheit vom 1. bis 4. Okto-

ber 2009 im Mittelpunkt des Geschehens stand. Dr. Beate Wacker, Fachärztin für Allgemeinmedizin aus Tecklenburg, untersuchte schließlich die Teilnehmer: Blutdruck, Gefäße und Puls, Bauch, Gelenke und Knochen abtasten, auf Wunsch Blutzucker messen. „Eben eine klassische körperliche Untersuchung.“ Die sei auch sinnvoll als Vorbereitung auf die Saunagänge im platzeigenen Wellness-Zentrum.



Guck mal: Jürgen Krug, Optiker aus Burgsinn, checkte die Sehstärke der Teilnehmer des Wohlfühl-Wochenendes.



Stimmen
Heinz Müller, Regenbogen AG, Kiel:
„Die Resonanz der Teilnehmer bestärkt
uns darin, auch im nächsten Jahr ein
Wohlfühl-Wochenende anzubieten.“



Rita Streich und Klaus Feuerhahn aus
Kalefeld: „Uns hat besonders die Was-
sergymnastik in dem tollen Schwimm-
bad des Campingplatzes begeistert.“



Angelika und Manfred Aris aus Wanz-
leben: „Für die Teilnahmegebühr von
134 Euro pro Person haben wir sehr viel
Programm bekommen.“



*Gut bewegt ist
halb gewonnen:
Die Wassergym-
nastik fand regen
Zuspruch bei den
Teilnehmern. Die
Übungen trai-
nierten die Mus-
keln, schonten
dabei aber die
Gelenke. So
kamen die Gäste
ganz schön ins
Schwitzen – so-
gar unter Wasser.*

Dabei bildeten Sauna, Schnupper-Mas-
sage und Wassergymnastik ebenso wichtige
Bestandteile des Programms wie eine geführte
Fahrradtour und Spaziergänge in der Nähe der
Fachwerkstadt Tecklenburg. Obendrein prüf-
te Optiker Jürgen Krug aus dem fränkischen
Burgsinn (REISEMOBIL INTERNATIONAL 8/2009) in
seinem Sehmobil Sehschärfe und Augendruck.
Außerdem maß der Fachmann die Brillen der
Gäste. Diskussionen über das Augenlicht schlos-
sen sich an. Die Erkenntnis: Wer gut sieht, fährt
sicher besser.

Und, wie gesagt, immer wieder blieb freie
Zeit für Muße. Zum Beispiel, als die beliebte
Schauspielerin Ursula Karusseit („In aller Freund-
schaft“) – die 70-Jährige war im eigenen Reise-
mobil zu Gast bei dem Wohlfühl-Wochenen- ►

Ursula Karusseit: mobiles Leben für die Bühne

Konzentriert blickt Ursula Karusseit
in den Spiegel, bereitet sich auf ihren
Auftritt vor – eine Autorenlesung im
Regenbogen-Camp Tecklenburg. „Ein
Gesicht“, so sagt die Schauspielerin,
„muss vom Leben erzählen.“

Ursula Karusseits Leben prägte stets
eine gewisse Wanderschaft zwischen
den Welten. Geboren wurde sie am 2.
August 1939 im westpreußischen El-
bing, sie verlor aber ihre Heimat nach
der Flucht in den Wirren des Krieges.
Gegen den Willen ihrer Eltern nahm
die Lehrerstochter 1960 bis 1962
Schauspielunterricht in Ost-Berlin.
Mit Erfolg: Ursula Karusseit bekam
Engagements am Deutschen Theater,
dem Maxim-Gorki-Theater und an
der Berliner Volksbühne.

Als sie 1969 den Schweizer Regis-
seur Benno Besson heiratete, erhielt
die Schauspielerin einen Schweizer
Pass. Der machte die deutsch-deut-
sche Grenze für sie durchgängig.

Fotos: Claus-Georg Petri



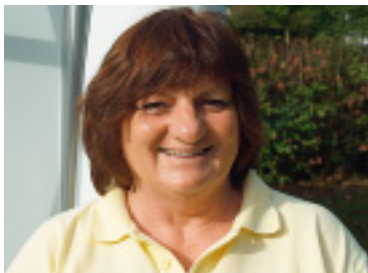
Das Reisemobil auch als Garderobe: In ihrem Bürstner-Alkovenmobil bereitet
sich Ursula Karusseit vor. „Ein Gesicht muss vom Leben erzählen“, sagt sie.

Foto: SUPERILLU



**Mit der Goldenen Henne ist Ursula
Karusseit am 30. September 2009 für
ihr Lebenswerk geehrt worden.**

So spielte die DDR-Mimin schon
1974 Brecht in München und trat
ab Ende 1986, ihr erfolgreicher Film
„Wege übers Land“ war gedreht, in
Köln auf. Ihr zweiter Mann, Johannes
Wegner-Karusseit, 57, stellte noch im
selben Jahr in der DDR einen Ausrei-
seantrag, um seiner Frau zu folgen.
Obwohl Ursula Karusseit in der
Domstadt wohnte („Die Kölner sind
offene Menschen“), pendelte sie ►


Stimmen

Sybille Kosky aus Bayreuth: „Das Programm war eine runde Sache. Ich habe mich beim Wohlfühl-Wochenende mit den anderen Gästen sehr wohl gefühlt.“

Renate und Karlheinz Engelke aus Borna-Wyhra: „Wir werden für das Wohlfühl-Wochenende in unserem Bekanntenkreis Werbung machen.“



Klassisch untersucht: Bei Dr. Beate Wacker, Allgemeinmedizinerin aus Tecklenburg, durchlief jeder Teilnehmer einen körperlichen Check. Schon als Vorbereitung auf die Saunagänge im Wellness-Center des Campingplatzes.



de – abends im Kaminzimmer des platzzeitigen Restaurants ihr neues Buch „Wege übers Land und durch die Zeiten“ vorstellte.

Den guten Schluss der gesunden Tage bildete die Vollmondsauna im Aqua relax, der Bade- und Wellness-Landschaft des Regenbogen-Camps in Tecklenburg. Erst schwitzen, dann abkühlen, danach im Whirlpool relaxen. In munterer Runde und beim kühlen Bier genossen die Teilnehmer sichtlich den Abend. Einhellige

regelmäßig nach Ost-Berlin. „Als die Mauer fiel, stand ich am Rhein auf der Bühne.“ In ihrem gebrauchten BMW („Auf den war ich stolz“) fuhr sie flugs gen Osten. „Da kamen mir die Wartburgs und Trabis entgegen.“

1990 jedoch ging die Ära Köln zu Ende. Heute lebt das Paar, verheiratet seit 1998, nahe Berlin. Um auch von dort zu pendeln: Seit 1998 spielt Ursula Karuseit in der Fernseh-Serie „In aller Freundschaft“ die Charlotte Gauß, Chefin der Cafeteria in der Leipziger Sachsenklinik.

Ein Schauspiel-Kollege in dieser Serie ist Thomas Rühmann. Der etabliert seit elf Jahren zusammen mit dem Künstler Tobias Morgenstern das Theater am Rand in dem Dorf Zollbrücke im Oderbruch – schauspielerisch seit vier Jahren unterstützt auch von Ursula Karuseit: „Dieses Zimmertheater ist ein echter Geheimtipp.“ Wenn sie dort auftritt, wohnt Ursula Karuseit im eigenen Alkovenmobil von Bürstner. „Schon als Jugendliche habe ich Camping geliebt“, erinnert



sie sich, „seit der Wende haben wir vier Mobile besessen.“ Der Bürstner gefalle ihr auch „wegen der zusätzlichen Ausstattung wie Brennstoffzelle, Umformer und Flatscreen“. Ein Traum wäre ein Integrierter – vor allem aber Zeit für Urlaub, am liebs-



Das Ehepaar Karuseit informiert sich gut. Bei der Lesung verzaubert die Schauspielerin ihre Zuhörer schnell.

ten in Kroatien. Dort würde Ursula Karuseit gern mal Ruhe tanken. Ihr Mann indes fährt mit dem Reisemobil gern mal in die Alpen zum Skilaufen. Solcherlei Freizeitvergnügen braucht die Künstlerin angesichts ihres vollen Terminkalenders nicht.

Und: „Langlauf? Das wäre bei mir wohl mehr Langliegen.“

Zu solchen Worten lacht Ursula Karuseit, die sich selbst manchmal nicht so recht ernst zu nehmen scheint, ihren Beruf jedoch stets: „Ich wollte immer nur spielen, egal wo, auch in der Provinz.“ Keinesfalls möchte sie als Star gelten: „Gemessen an dem, was wir tun, sind wir alle kleine Lichter.“ Dabei ist die Schauspielerin im September erst in Berlin mit der Goldenen Henne ausgezeichnet worden – für ihr Lebenswerk.

Konzentriert bereitet sich Ursula Karuseit im Reisemobil auf ihren Auftritt vor. Aus ihrem neuen Buch „Wege übers Land und durch die Zeiten“ will sie lesen, für die Teilnehmer des Wohlfühl-Wochenendes.

Proben, diese „intime Sache auf der Suche nach einer Rolle“, muss die routinierte Mimik dafür nicht. Dann ein letzter Blick in den Spiegel: Ursula Karuseit tritt aus dem Mobil hinaus, als Schauspielerin ihrem Auftritt entgegen.

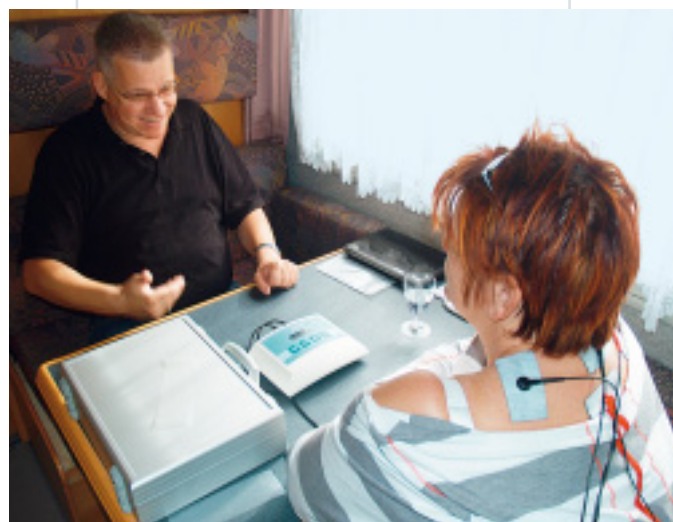
cgp



Meinung: Das Wohlfühl-Wochenende hat seinem Namen alle Ehre gemacht. Es sollte nicht bei nur einem bleiben.

REISEMOBIL INTERNATIONAL und die Regenbogen AG möchten diese Meinung gern aufgreifen und ein solches Wochenende im Namen der Gesundheit auch im nächsten Jahr wieder aus schreiben. Exklusiv für Leser, die in REISEMOBIL INTERNATIONAL rechtzeitig davon erfahren. *cgp*

Tut das gut: Eine Schnupper-Massage gehörte zum Programm des Wochenendes. Mancher Teilnehmer nutzte die Gelegenheit und ließ sich – auf eigene Kasse – länger durchkneten.



Schmerzfrei leben:

Stefan Schmidt aus Melsungen hat bei dem Wohlfühl-Wochenende ein Gerät vorgestellt, das Schmerzen lindern soll. Dazu fließt ganz schwacher Strom durch den Körper, eine Behandlung dauert eine knappe halbe Stunde. Sein Kommentar: „Viele Teilnehmer sind in unser Infomobil gekommen. Das Interesse an dem Gerät ist erstaunlich hoch.“

HASS-HASS.COM

AVANTI

KILOMETER FÜR KILOMETER FREIHEIT ERFAHREN



IN DEUTSCHLAND GEBAUT
IN DER WELT ZUHAUSE

la strada Fahrzeugbau GmbH & Co. KG / Am Sauerborn 19 / 61209 Echzell / Germany / Tel. +49 (0)6008-9111-0 / www.lastrada-mobile.de



Alles, was Sie hier sehen, gibt es für 2.500 Euro: Himmelbett, Klo und Waschbecken, Kühlschrank und „Steh-Loch“ im Boden. Einen Kombi muss man aber schon haben.

Kleines Mobil für wenig Geld

Schlafen im Berlingo

Für 2.500 Euro bereitet Jens Buse Hochdach-Kombis und Transporter für den Einbau eines Himmelbettes vor.

Früher baute er MAN-Möbelkoffer und Hanomags aus. Auf Dauer war ihm das zu kostspielig. Nun machte Jens Buse aus Westerkappeln aus der Not eine Tugend und funktionierte seinen Citroën Berlingo zum Schlafmobil um. Herzstück des „Ausbaus“ ist das Hubbett mit Lattenrost, Matratze und Fensterverdunkelung.

Verblüffend: So lange das Bett am Himmel hängt, gibt es keinerlei Einschränkung des Innen- und Laderaums. Für die Schlafposition werden die Rücksitze umgeklappt und die Kopfstützen entfernt, dann ein Sicherheitsgurt gelöst: Mittels Gasdruckfedern lässt sich das Himmelbett spielend leicht nach unten ziehen.

„Fertig zum Reinkuscheln“, feixt Buse. Je nach Fahrzeug ist das Bett zwischen 100 und 140 Zentimeter breit. Der Preis: 750 Euro. Doch damit nicht genug. Ein kleiner Kompressorkühlschrank läuft zwischen Rück- und Fahrersitz im Zwölf-Volt-Betrieb. Im Heck links befindet sich ein kleines Waschbecken, davor steht das Portapotti, da-

neben der Kunststoffkorb fürs Geschirr. Pfiffig: Damit er im Berlingo fast Stehhöhe erreicht, hat Buse im Fond zwischen den Hauptholmen eine 35 mal 40 Zentimeter große Absenkvorrichtung eingebaut – die sich über eine Federsperre arretieren lässt. Alles in allem kostet der Mini-Ausbau 2.500 Euro.

Sein modulares System passt für alle Hochdachkombis (Opel Combo, Renault Kangoo, VW Caddy) oder ausgewachsene Transporter wie Sprinter, Ducato und Transit.

Nun überlegt Buse, seine Erfindung professionell zu vermarkten: „Dann können sich endlich auch junge Leute ein kleines Reisemobil leisten.“ Interessierte erreichen Jens Buse unter www.autohimmelbett.de oder Tel.: 0171/2143983.



Liebling der holländischen Messebesucher: Der B 614 SL wurde zum Reisemobil des Jahres 2010 gewählt.

Reisemobil des Jahres in Holland Preis für die B-Klasse

Das Hytermobil B-Klasse 614 SL StarEdition ist auf der größten niederländischen Caravaningmesse, der Kampeer en Caravan Jaarbeurs in Utrecht, zum Reisemobil des Jahres 2010 gewählt worden. Diese Wahl führen der niederländische Reisemobilverein NKC, der Herstellerverband KCI und die Utrechter Messegesellschaft durch. Knapp 43.000 Besucher wählten auf der Messe unter 28 Reisemobilen und entschieden sich für den Integrierten.



Fantasie gefragt

Selbst ist der Mann

Eine Idee von RRD (Rudo Rudolf Design) hat Peter Lange umgesetzt: Einen Container in modularer Bauweise zum Selbstauf- und -ausbau. Prinzipiell mit einem Hygienerraum ausgestattet, ist er zum Wochenendurlaub, als transportabler Handwerkersozialraum, unabhängiger Verkaufscontainer, Lagerraum, Notunterkunft, Showroom und viele andere Einsätze nutzbar.

Durch die Leichtbauweise aus Aluminium beträgt das Basisgewicht bei einem umbauten Raum von 220 mal 190 mal 300 Zentimeter nur 200 Kilogramm. Der Container ist komplett verschraubt, die modulare Verschraubtechnik setzt kein spezielles Werkzeug voraus.

Der Container (Basispreis knapp 3.000 Euro) als Bausatz kann je nach Wunsch in allen Ausbaustufen bis zur Komplettfertigung geliefert werden. Es ist möglich, den Container mit dem ansetzbaren Hubsystem der Firma Winterhoff an jedem gewünschten Ort abzusetzen oder aufzunehmen. Der Transport des Containers kann mit einem Standardanhänger oder jedem Leicht-Lkw erfolgen. Weil der Container nur als Ladung anzusehen ist, entfallen TÜV-Abnahme und E-Normen.

Hersteller ist die Lange Metall- und Blechverarbeitung aus Detmold, Tel.: 05231/64333, www.lange-detmold.de

Kat entgiftet seit 25 Jahren

Sauberes Jubiläum

Dass heute kein Neuwagen ohne Katalysator vom Band läuft, ist einer umstrittenen Entscheidung von vor 25 Jahren zu verdanken. Im Herbst 1984 hatte die damalige Bundesregierung trotz harscher Kritik die Einführung des Katalysators für alle Benziner beschlossen. Saurer Regen und Waldsterben waren damals die Schlagworte, die das Kabinett von Helmut Kohl zu dem zunächst unpopulären Schritt bewegten, die in Japan und den USA bereits eingeführte Technik in Deutschland zur Pflicht zu machen.

Höchste Leistung in hohen Lagen

Mehr Kraft bei dünner Luft

Ab sofort sind alle Webasto Air Top Evo Luftheizungen mit einem Hösensensor ausgestattet. Er sorgt dafür, dass die Heizungen auch bei niedrigerem Sauerstoffgehalt in hohen Lagen jederzeit die optimale Heizleistung erbringen. Dazu überprüft der Hösensensor den Luftdruck und passt die Luftzufuhr für den Brenner permanent an.

Nimmt der Sauerstoffgehalt ab, erhöht Air Top die Drehzahl des Gebläses, führt mehr Luft zu und somit mehr Sauerstoff in die Brennkammer. So wird ein optimales

Brennstoff-Luft-Verhältnis sichergestellt, das einen umweltschonenden und Kraftstoff sparenden Verbrennungsprozess ermöglichen soll.

Air Top Evo Luftheizungen gibt es in den Versionen 3900 und 5500. Die robusten und wirtschaftlich arbeitenden Geräte sind somit auch für Winter- und Bergsportler prima Reisebegleiter. Die mit Dieselmotoren betriebenen Airtop-Heizungen können auch während der Fahrt ohne zusätzliche Sicherheitsvorkehrungen verwendet werden. Info: www.webasto.de.

Voll auf der Höhe: Der Hösensensor der Webasto Airtop-Heizungen optimiert den Verbrennungsvorgang.



Prüfung bei der Hauptuntersuchung

Aus für die AU-Plakette

Ab dem 1. Januar 2010 werden in Deutschland keine AU-Plaketten mehr auf die vorderen Fahrzeugkennzeichen geklebt. Grund: Die Abgasuntersuchung wird zum Bestandteil der Hauptuntersuchung HU. Im kommenden Jahr nach der Durchführung der Hauptuntersuchung werden zudem die abgelaufenen sechseckigen AU-Plaketten entfernt.

Die letzten AU-Plaketten sind grün und datieren auf das Jahr 2012. Sie wurden 2009 auf Neufahrzeuge geklebt, die sich der Hauptuntersuchung nach drei Jahren zum ersten Mal unterziehen müssen.





Karriere-Gleiter?

Von Heiko Paul (Text) und Hardy Mutschler (Fotos)

Mit einem modernen Luxus-Integrierten lockt LMC Kunden der Oberklasse. Hat der Liberty Explorer I 720 G das Zeug zum Erfolg?

Die dynamische Front des LMC Explorer macht an: Die markanten Sicken der weit vorn eingezogenen Seitenwände leiten den Blick vom Scheinwerfereinsatz aus am Fahrerhaus entlang nach hinten. Die Wangen der Motorhaube bilden Kanten, welche von den Verkleidungen der



A-Säule aufgenommen werden und die sie unter die trotzig hervorstehenden Aufnahmen der oberen Begrenzungsleuchten führen. Ein Design, das weg von weichen Rundungen hin zu kantigeren Gesichtern geht. Und vor allem der Funktionalität nicht im Wege stehen.

Der in der Basisausstattung 82.480 Euro teure I 720 G ist mit 7,58 Metern Länge der Größte des Integrierten-Quartetts von LMC. Das Testfahrzeug führt den Namenszusatz Arctic, ein deutlicher Hinweis auf das 3.310 Euro teure Winterpaket, das unter

anderem mit der Alde-Warmwasserheizung und zusätzlicher Fußbodenheizung aufwartet. Weitere Zusatzausstattung treibt den Preis auf 99.993 Euro. Dem gehobenen Preisniveau entspricht der repräsentative Grundriss mit Winkelküche, separater, vom Bad getrennter Dusche und riesigem Schlafzimmer mit Queensbett im Heck.

Die Basis des Integrierten bildet der Fiat Ducato mit Leiterrahmen-Chassis. Darauf setzt LMC einen verzinkten Rahmen und schafft damit von der Küche bis ins Fahrerhaus einen nahezu ►

Die Seitenwangen des Liberty Explorer I 720 sind vorn weit eingezogen. Das Mobil wirkt dadurch dynamisch und besticht bei schneller Fahrt mit geringen Windgeräuschen.



Das Interieur im LMC-Flaggschiff wirkt einladend und freundlich. Großen Anteil daran haben die hellen Polster, Vorhänge und Applikationen an den Wänden.

ebenen Boden. Den kleinen Absatz ins Fahrerhaus mildert der quer eingebaute, unter einem Edelstahl-Lochblech versteckte Wärmetauscher. Einen Doppelboden sucht man bei dieser Konstruktion aber vergebens. Einzig ein nicht isoliertes Seitenfach hinter den stabilen PU-Seitenschürzen bietet Unterflurraum.

Front und Heck des Integrierten sind aus GfK gefertigt, die Seitenwände aus einem mit Holzrahmen verstärkten Alu-Sandwich. Wobei die GfK-Verkleidung am Heck nur aufgesetzt ist, darunter isoliert die herkömmliche Wand. Beim Dach wählt der Kunde zwischen GfK- oder Alu-Oberfläche: 390 Euro mehr kostet das beulenresistente Dach aus Glasfaser verstärktem Kunststoff.

Dass durch die Be- und Entlüftung des Kühlschranks übers Dach die Zahl der Wanddurchbrüche merklich sinkt, fällt ebenso positiv auf wie die

trotz des konventionellen Aufbaus aus Holzrahmen mit Styropor-Isolierung wellenfreien Wände.

Sparsam geht LMC mit Dichtungsmasse um, denn zwischen Boden und Wand blitzt rechts neben der mit 48 Zentimetern Breite viel zu schmalen Eingangstür Licht durch – an dieser Stelle kann Spritz- und Regenwasser eindringen.

Das Interieur beherrschen neben den mit hellen Lackstreifen abgesetzten Möbeln beige Farbtöne an Wandverkleidungen und Polstern. Trotz der dunkel folierten Möbeloberflächen bleibt der Innenraum des Integrierten hell und freundlich – wer darin wohnt, weiß die Farbgebung zu schätzen, besonders bei düsterem Schmutdelwetter.

Ein frei im Raum stehendes und von drei Seiten zugängliches Queensbett dominiert das Heck des Mobils. Großzügig gehaltene Stufen führen links und

rechts hinauf. Gerade mal 35 Zentimeter Höhe müssen zwischen der obersten Stufe und der Matratze beim Zubettgehen überwunden werden – das ist wirklich bequem. Dennoch überzeugt der Schlafkomfort nicht vollständig. Die Liegefläche des Bettes misst nur 190 mal 142 Zentimeter und die

nur zehn Zentimeter dünne Matratze ist ziemlich hart.

Im Unterbau des Bettes verbirgt sich im Fußbereich ein mit 76 Zentimeter Breite, 79 Zentimeter Tiefe und 82 Zentimeter Höhe unerwartet großer Schrank für Kleidung auf Bügeln. Ihn zu bestücken, geht erstaunlich leicht. Die Kleiderstange montiert LMC an der Matratzenunterkonstruktion: Zwei Gasdruckfedern heben das Ganze ohne Mühe samt Bettauflage hoch.

Zusätzlich schafft die geöffnete Fronttür des Bettkastens freien Zugang zum Schrank. Dass ihr ein stabiler Rahmen fehlt, rächt sich während der Fahrt: Erschütterungen öffnen das Schloss, die kleine Tür geht auf und reißt samt Scharnieren und der dahinter liegenden Leiste vom Bettuntergestell ab, weil die Spax-Schrauben im Leichtbau-Holz nicht halten.

Die Fläche des WC und der Dusche im Heck nutzen die

Rudi Stahl,
Karosseriebau-
meister



Dank eines neuen Verfahrens gelingen LMC trotz stabilisierendem Holzrahmen Wände ohne Wellen. Wichtig wäre aber auch, die GfK-Teile der Front ordentlich zusammenzufügen. Allein mit Spax-Schrauben ist es nicht getan, wie Spoiler und die daran anschließenden GfK-Ecken zeigen. Die Schrauben rissen aus und mussten während des Tests durch stärkere ersetzt werden.



Kocher und Spüle sind in der Winkelküche so platziert, dass sich in der Mitte Arbeits- und Abstellfläche ergibt. Der abgeschrägte Kocher passt gut zu dieser Variante. Die Schubladen darunter laufen in ihren Metallschienen sehr gut und halten auch voll beladen der Belastung stand. Zwei Zentralverschlüsse arretieren sie in geschlossenem Zustand.

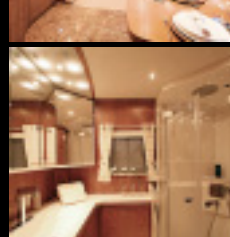
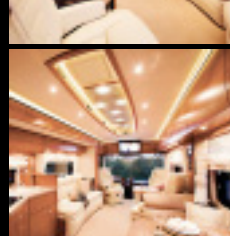
Konstrukteure für mehr Bewegungsfreiheit. Dazu müssen allerdings beide Räume geöffnet bleiben. Der gewonnene Platz reicht aus, um bequem links und rechts am Fußende des Bettes vorbeizukommen.

Dafür schafft auf der rechten Seite ein in der Duschwanne liegendes, schweres Brett einen ebenen Boden. Das steht aber spontanem Duschen genauso im Wege wie der fummelige Verschluss der Duschtür. Er arretiert sie während der Fahrt und verhindert, dass sie in der kreisförmigen Schiene an der Decke hin- und hersaut.

Auch an der Dusche müssen während des Tests Schrau-

ben nachgezogen werden: Zwei Spax an der Führungsschiene der Schiebetür arbeiten sich während der Fahrt heraus.

Eine Lamellentür gegenüber – sie kann leider nur geöffnet mit einem billigen Schieber arretiert werden – trennt das WC vom Schlafzimmer ab. Auf der knappen Grundfläche von 82 mal 92 Zentimetern bringen die Konstrukteure die Thetford-Toilette, einen Eckschrank für Kleinteile und ein Waschbecken nebst Unterschränk unter. Selbst Menschen mit Garde- maß können bei geschlossener Schiebetür die Toilette nutzen. Der hohe Wasserhahn über der aufgesetzten Kunststoff- ►



Individuelle Reisemobile 6,5 - 12 m auf MB, MAN, VOLVO, Iveco optional mit ausfahrbaren Erkern und PKW-Garage

Gebaut nach Ihren Wünschen

Um ganz entspannt, sicher und elegant zu reisen, reicht es nicht einfach mobil zu sein.

Reisen Sie genussvoll und exklusiv in einem stilvollen Mobil und lassen Sie den Alltag weit hinter sich.

VARIO mobil gibt Ihnen jede Möglichkeit, mobile Wohnräume individuell zu gestalten.

Maßangefertigt und mit viel Liebe zum Detail ausgestattet, bietet Ihnen der wendige VARIO Star, der großzügige VARIO Perfect und der platzfreundliche VARIO Alkoven neue Freiheiten.

Schaffen Sie mobiles Ambiente mit innovativer Fahrzeugtechnik für höchste Ansprüche.

Vergessen Sie Baureihendenken und öffnen Sie neue Horizonte für individuelles Reisen.

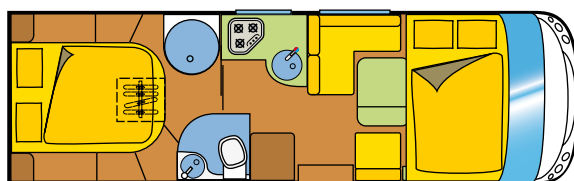
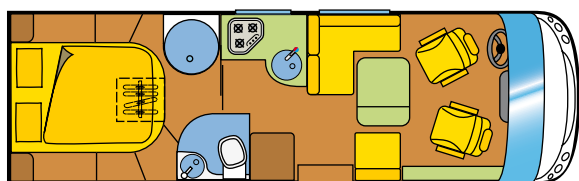
Fordern Sie kostenlos Produktbroschüre und technische Daten an
Telefon 05471.95110
info@vario-mobil.com
www.vario-mobil.com



Bremer Straße • 49163 Bohmte
Telefon 05471.95110



Das Queensbett dominiert das Heck des Integrierten. Der Kleiderschrank versteckt sich unter der Liegefläche. Zwei Gasdruck-Stoßdämpfer helfen beim Anheben der Matratze. Dank der Tür ist der Schrank leicht zu bestücken.



Links und rechts des Kleiderschranks im Bettkasten helfen kleine Fächer, Ordnung zu halten.

waschschüssel erleichtert das Haarewaschen, es bleibt viel Platz zwischen Waschschüssel und Hahn. Unterschränk- und Eckschrank bieten reichlich

Platz für WC-Papier, Medikamente oder Putzmittel.

Eine leicht laufende Schiebetür trennt das Schlafabteil von der Küche ab. 100 Zentimeter misst die dunkle, robuste Arbeitsplatte der Winkelküche in der Breite, maximal 87 Zentimeter in der Tiefe. Weil der Dreiflamm-Kocher weit nach links rückt und das angenehm tiefe Spülbecken im rechten Schenkel ganz vorn sitzt, entsteht zwischen den beiden Einbauten reichlich Abstellfläche. Die fünf Schubladen im Küchenkorpus sind stabil, laufen auch unter Last ausgezeichnet und werden von zwei mechanischen Zentralverschlüssen geschlossen gehalten. Zusammen mit den beiden Hängeschränken, dem großen Kühlschrank samt zweier Staufächer oben und unten bietet die Küche dank fein aufeinander

abgestimmter Dimensionen überdurchschnittlich gute Funktionalität.

Das Mobiliar der Sitzgruppe überzeugt mit bequemen Polstern und der Größe des

Fahrzeugs angemessenen Ausmaßen. Eine helle, glänzende Kunststoffoberfläche ziert den Tisch. Dessen Platte ruht auf einem stabilen Fuß, gleitet nach dem Öffnen der Rändelschrauben mühelos zur Seite und schränkt den Durchgang nach vorn zu den drehbaren Frontsitzen nicht ein.

Das Hubbett über den drehbaren Pilotensitzen schwebt an seinem Scherengestell nach dem Umlappen der Sitzlehnen herab und benötigt zum Hochschieben ebenfalls keine große Kraftanstrengung. Ist das Bett unter dem Dach arretiert, steht immer noch genügend Freiraum bereit, um dort tagsüber voluminöses Bettzeug zu lagern.

An Beleuchtung hat LMC in dem großen Integrierten nicht gespart. Spots rings um die großen Dachfenster, Lese-

Alfred Kiess, Schreinermeister

Die Möbel des Integrierten sind aus Leichtbausperrholz gefertigt. Im Großen und Ganzen stimmt die Verarbeitung. Ich wünsche mir jedoch, dass wirklich alle Kanten mit bündigen PVC-Umleimern überzogen sind. Ansonsten bleiben scharfe Kanten, wie an der Verkleidung der Konvektoren im Heck zu sehen ist. Wichtig wäre auch, dass Spax-Schrauben genügend Halt finden – notfalls muss Hartholz eingelegt werden.



Heinz-Dieter Ruthardt, Wasser- und Gas-Experte

Die Warmwasserheizung überzeugt. Damit ist der große Integrierte auf jeden Fall winterfest. Die Alde-Heizung schützt auch den unterflur hängenden, isolierten Abwassertank vor Frost. Der Gasflaschenkasten ist groß genug, dass die Flaschen einzeln gewechselt werden können. Zudem stimmt seine Entlüftung. Die Lage der Gasabsperrhähne hinter der Blende der Schublade ist vorbildlich.



Technische Daten

Hersteller: LMC Caravan GmbH,
Rudolf-Diesel-Straße 4,
48336 Sassenberg,
Tel.: 02583/27-0,
www.lmc-caravan.de

Basisfahrzeug: Fiat Ducato 40,
Vorderradantrieb, original Leiter-
rahmenchassis.



Motor: Vierzylinder-
Turbodiesel, Hubraum
2.987 cm³, Leistung
116 kW (157 PS) bei 3.500 U/min,
maximales Drehmoment
400 Nm von 1.600-2.600 U/
min, Euro 4, Starterbatterie
110 Ah, Lichtmaschine 140 A,
Kraftübertragung: Sechsgang-
Schaltgetriebe.



Fahrwerk: Vorn
Einzelradaufhängung
mit Mc-Pherson-
Federbeinen, Starrachse,
Blattfeder mit Zusatzluftfeder,
Reifengröße 225/75 R 16 C.



Füllmengen: Kraftstoff
90 l, Frischwasser 102 l,
Abwasser 95 l, Boiler 9 l,
Fäkalien 17 l, Gasvorrat 2 x 11 kg.



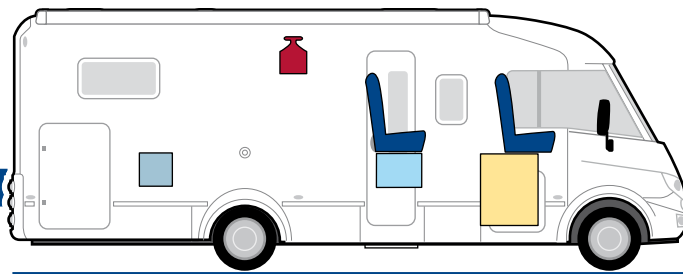
Maße und Gewichte*:
Zul. Gesamtgewicht
4.000 kg, Leergewicht
in fahrbereitem Zustand 3.489 kg,
Außenmaße (L x B x H): 758 x
232 x 297 cm, Radstand 403,5
cm, Spurweite vorn/hinten: 183/198
cm. Anhängelast gebr./ungebr.:
1.850/ 750 kg.



Aufbau: Seitenwände
Dach 30 mm Alu-Sand-
wich mit verstärkendem
Holzgerippe und Isolierung aus
Styropor, Dach 30 mm, GfK-Sand-
wich Boden: 40 mm Alu-/Holzbo-
den mit Styrofoam-Isolierung und
PVC-Belag innen. 5 Rahmenfens-
ter, 2 x Dachlüfter, 2 Dachfenster,
Aufbautür 48 x 187 mit Fenster.
Faltrollos für Windschutz- und
Seitenscheiben.



Wohnraum: (L x B x H)
520 x 219 x 204/192 cm,
Möbel Sperrholz foliert,
Metallscharniere, Sitzplätze mit
Gurt: 4, Heckbett 190 x 142 cm,
Matratze 10 cm. Hubbett 197 x
145, Bad (L x B x H): 82 x 92 x
192 cm, Dusche Grundfläche 75 x
71 cm, Kleiderschrank (B x H x T)
76 x 82 x 79 cm, Küchenzeile (B x
H x T) 100 x 96 x 62/87 cm.

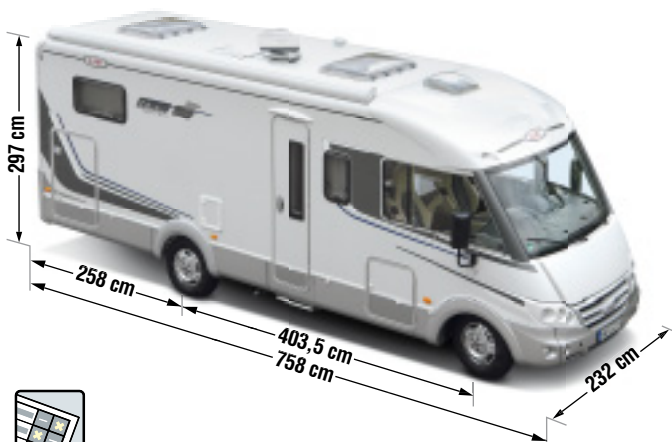


Ladetipps

	Gesamtgewicht	Vorderachse	Hinterachse
zulässiges Gesamtgewicht	4.000 kg	2.100 kg	2.400 kg
Grundgewicht (gewogen)*	3.482 kg	1.604 kg	1.878 kg
+ Fahrer	75 kg	55 kg	20 kg
+ 100% Frischwasser	102 kg	45 kg	57 kg
+ 100% Gas (2 x 11 kg incl. Fl.)	48 kg	36 kg	12 kg
+ Boiler/Toilette	10 kg	-2 kg	12 kg
Leergewicht**	3.717 kg	1.738 kg	1.979 kg
+ Beifahrer	75 kg	55 kg	20 kg
+ 2 Passagiere	150 kg	66 kg	84 kg
+ 10 kg/Person (2/4 Personen)	20/40 kg	1/2 kg	19/38 kg
+ 10 kg/Meter Länge	76 kg	4 kg	72 kg
Norm-Gewicht*** (2 Pers.)	3.888 kg	1.798 kg	2.090 kg
Rest-Zuladung (2 Pers.)	112 kg	302 kg	310 kg
Norm-Gewicht*** (4 Pers.)	4.058 kg	1.865 kg	2.193 kg
Rest-Zuladung (4 Pers.)	- 58 kg	235 kg	207 kg

* mit vollem Kraftstofftank; ** nach StVZO; *** nach EN 1646-2: Anteilige Achslasten errechnen sich nach dem Momentenschlüssel (Achsbelastung = Einzelgewicht x Hebelarm : Radstand)

LMC baut den Explorer I 720 G auf ein originales Fiat-Leiterrahmenchassis mit einem zulässigen Gesamtgewicht von vier Tonnen. Beladen nach der Norm EN 1646/2 für zwei Reisende verbleibt noch eine restliche Kapazität von 112 Kilogramm. Bei vier Personen ist der große Explorer bereits knapp überladen.



Ausstattung:

ABS/ASR/ESP	Serie	Rückfahrkamera Waeco Cam 33 mit Navigation	1.085 Euro
Fahrerairbag	Serie	Markise 5 Meter	1.675 Euro
Beifahrerairbag	Serie	Winterpaket Alde (Alde-Heizung, Fußbodentemperierung Warmwasser, Duocomfort mit Fernanzeige Eis-Ex und Secumotion, Isomatte außen, Styrofoam-Isolierung im Fußboden)	3.310 Euro
Armlehnen Frontsitze	Serie	TV-Paket (17 Zoll-Monitor, DVD-Player, Sat-Anlage CAP 600, TV-Flachbildschirm auszug)	3.390 Euro
Elektrische Fensterheber	Serie	Alarmsystem	1.190 Euro
Klimaanlage Cockpit (autom.)	Serie	Bettbezug in Polyesterstoff	237 Euro
115 kW (160 PS)	2.346 Euro	GfK-Dach	390 Euro
Tempomat	238 Euro		
Hubbett inkl. Dachhaube	Serie		
190-Liter-AES-Kühlschrank	898 Euro		
Navi-System 2 Din mit großem Touchpanel	2.495 Euro		
Dunstabzug	Serie		



Bordtechnik

Heizung: Alde Compact 3010, Warmwasser, Konvektoren (Bad, Sitzgruppe links, Sitzgruppe rechts, Küche, Heckbett, Heckgarage) und Fußbodenheizung.

Küche: Dreiflammkocher Dometic mit el. Zünder, Kühlschrank: Dometic RMD 8555,160 l AES.

Elektrik: Ladegerät Reich E-Block Basic 20 A; Bordbatterie 1 x 95 Ah Banner AGM, Steckdosen 12 V: 3, Steckdosen 230 V: Küche, Bad, Sitzgruppe, Betten, TV-Fach, Licht: Heckbett 4 Spots, li. u. re. indirekte Beleuchtung, 2 Leuchten an Kopfende Bett, beleuchtete Stufen, Wohnraum 4 Spots um Dachfenster, 2 verstellbare Leuchten, 3 Spots über Eingang, 4 Spots Küche, 2 Leuchten über Hubbett, 2 Spots li. u. re. unter Hubbett, je 2 Spots Bad und WC, Garage.



Messergebnisse

Beschleunigung:

0 - 50 km/h	6,46 s
0 - 80 km/h	15,42 s
0 - 100 km/h	24,26 s

Elastizität:

50 - 80 km/h	13,40 s
50 - 100 km/h	23,59 s

Höchstgeschwindigkeit:

(laut Zulassungs-
Bescheinigung Teil 1): 140 km/h

Wendekreis:

14,2 m



Testverbrauch:

12,9 l/100 km



Ausweichgasse:

doppelter Spurwechsel
nach ISO 3888-1: 90 km/h



Komfortwertung:

nach DIN EN ISO 8041
vorn: 2,58 hinten: 2,07
Dauerschallpegel vorn: 82,3 dB (A)
Dauerschallpegel hinten: 85,5 dB (A)



Grundpreis:

82.480 Euro

Testwagen: 99.933 Euro

Vergleichspreis: 83.300 Euro



Grundpreis plus Vorfracht,
TUV, Zul.-Besch., Übergabe



Um zu duschen, muss das Bodenbrett aus der Duschwanne genommen werden. Ein kleiner, abklappbarer Sitz ergänzt die Einrichtung.

leuchten über der Sitzgruppe, Spots und indirektes Licht über der Küche, Leseleuchten und indirekte Beleuchtung im Schlafzimmer, dazu kleine Lämpchen an den Trittstufen: In dem Integrierten bleibt kein Winkel dun-

kel. Gut sieht es auch mit Steckdosen aus: Wohnraum, Küche, Bad, Schlafzimmer – überall lassen sich 230-Volt-Verbraucher anschließen. Bei dreien stimmt aber die Position nicht. Eine ist direkt über dem Kocher

in die Dunstabzugshaube eingelassen. Ein Kabel an dieser Stelle hindert nicht nur beim Kochen, in die Steckdose kann auch Feuchtigkeit eindringen. Und warum die zwei Steckdosen links und rechts neben dem

Queensbett im hintersten Winkel unter einer großen Ablage sitzen, bleibt das Geheimnis der Konstrukteure.

Leicht zu erreichen sind hingegen das Ladegerät und die 95 Ah starke AGM-Batterie in einem Fach in der Heckgarage.

Mit der Alde-Warmwasserheizung bringt der Explorer gute Voraussetzungen für den Winterbetrieb mit. Die technisch korrekt im Mobil platzierten Konvektoren garantieren eine gleichmäßige Wärmeverteilung. Der Clou ist die

Die Konkurrenten



Hymer BS-L 694

Basisfahrzeug: Fiat Ducato mit Al-Ko-Chassis, 96 kW (130 PS)

Maße und Gewichte: Zul. Gesamtgew. 3.500 kg, Leergew. fahrbereit: 3.120 kg, (L x B x H): 730 x 235 x 290 cm. Heckbett 206 x 140 cm, Hubbett 195 x 140 cm. Isolierung: 30 mm PU-Schaum

Ausstattung: Heizung: Truma Combi 6. Frisch-/Abwasser: 120/100 l. Schlafplätze: 4. Sitzplätze mit Gurt: 4

Grundpreis: 81.490 Euro.

Hymer AG, Tel.: 07524/999-0
www.hymer.com



Concorde Credo Emotion 763L

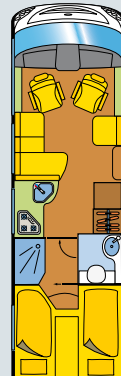
Basisfahrzeug: Fiat Ducato mit Al-Ko-Chassis, 96 kW (130 PS)

Maße und Gewichte: Zul. Gesamtgew. 4.250 kg, Leergew. fahrbereit: 3.310 kg, (L x B x H): 771 x 229 x 299 cm. Heckbett 201 x 85 cm/198 x 85 cm, Hubbett 190 x 140 cm. Isolierung: 30 mm RTM-Schaum

Ausstattung: Heizung: Truma Combi 6. Frisch-/Abwasser: 140/140 l. Schlafplätze: 4. Sitzplätze mit Gurt: 4

Grundpreis: 87.900 Euro.

Concorde Reisemobile, Tel.: 09555/9225-0,
www.concorde.eu



Carthago Chic C-Line

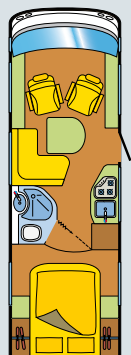
Basisfahrzeug: Fiat Ducato mit Al-Ko-Chassis, 96 kW (130 PS)

Maße und Gewichte: Zul. Gesamtgew. 3.500 kg, Leergew. fahrbereit: 3.170 kg, (L x B x H): 718 x 227 x 286 cm. Heckbett 190 x 141 cm, Hubbett 198 x 159 cm. Isolierung: 34 mm RTM-Schaum

Ausstattung: Heizung: Truma Combi 6. Frisch-/Abwasser: 115/115 l. Schlafplätze: 4. Sitzplätze mit Gurt: 4

Grundpreis: 76.600 Euro.

Carthago Reisemobilbau GmbH,
Tel.: 0751/79121-0, www.carthago.com





Der Kraftaufwand, um das Hubbett zu bewegen, ist erstaunlich gering.



Regale und Halterungen an der Rückwand der Heckgarage.

Fußbodenheizung. Warmwasserstränge im Fußboden geben ihre Energie an ein Alublech im Fußboden weiter, das diesen selbst bei empfindlichen Minustemperaturen angenehm warm hält. In Ermangelung eines Doppelbodens hängt der Abwassertank unter dem Fahrzeugboden. Dank seiner Isolierung hat die Alde-Heizung kein Problem, ihn frostfrei zu halten. Auf ein Druckwassersystem verzichtet LMC in dem teuren Integrieren. So saugt eine Tauchpumpe das Wasser aus dem 102 Liter fassenden, frostsicher in der Sitzbank montierten Frischwassertank.

Keine Federn lässt der große Explorer bei der Fahrt über die Montagegrube. Die

versiegelte Bodenplatte mit einer Unterseite aus Holz ist sauber auf den verzinkten Zwischenrahmen geklebt und geschraubt. Fachgerecht montiert hat LMC die Aufnahme des Gurtbocks, sauber geführt sind die elektrischen Leitungen entlang der Längsholme des Leiterraumens über die Rahmenverlängerung bis hin zu den Rücklichtern.

Das sich nach vorn verjüngende Fahrerhaus gibt die Sicht auf die Außenspiegel vollständig frei. Keine Strebe behindert den Blick zurück. Nur wenige Mobile bieten solch ein Sichtfeld – was den Umgang mit dem 7,58 Meter langen Integrierten deutlich erleichtert. Zumal der freie Blick auf den 2,58 Meter langen Überhang wichtig ist. Fahrer- und Beifahrer fühlen sich auf den standardmäßig verbauten Pilotensitzen wohl, das höhenverstellbare Lenkrad und das ergonomisch gestaltete Cockpit erleichtern die Ur-laufsfahrt.

2.346 Euro Aufpreis kostet der 157 PS starke Turbodieselmotor. Damit ist der Explorer ausgezeichnet motorisiert, wie auch die Beschleunigungs- und Elastizitätswerte zeigen. 24,2 Sekunden von 0 auf 100 km/h und 23,6 Sekunden von 50 auf 100 km/h sind gute Werte, die beweisen, dass sich an Autobahnsteigungen Lkw-Kolonnen



Der Blick auf den linken und rechten Außenspiegel ist vollständig frei, keine Säule schränkt das Sichtfeld ein.

**Gert Sartor,
Dekra-Sach-
verständiger**

Der Zwischenrahmen und die Holz-Bodenplatte sind mit dem Ducato-Rahmen sorgfältig verschraubt und verklebt. Fachgerecht ausgeführt ist auch die Halterung des Gurtbocks mit stabilen Blechen. Auch bei Bodendurchbrüchen gibt sich LMC keine Blöße: Sie sind sorgfältig abgedichtet. Wäre nicht der Spalt zwischen Außenwand und Bodenplatte, könnte man von einem perfekten Ergebnis sprechen.



locker abhängen lassen. Weniger gut sieht es mit der Zuladung des Viertonnners aus. Die lange Extra-Liste drückt mächtig auf die Waage. So bleiben beladen nach der 1646-2 nur noch 112 Kilogramm Reserven. Mit vier Personen besetzt

ist die Kapazität bereits ausgereizt. Vorsichtiges Dahingleiten belohnt der Integrierte mit einem Verbrauch von elf Litern pro hundert Kilometer, der Testverbrauch beläuft sich auf 12,9 Liter.

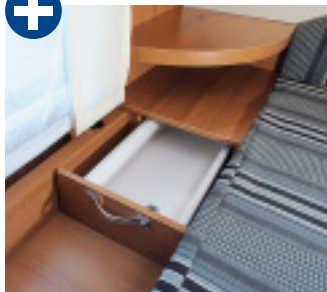
Auf der Autobahn erfreuen geringe Windgeräusche, auf welligen Straßen hingegen enttäuschten das Quietschen und Knarzen der Möbel. Vor allem aus dem Bad klappert es heftig. Auf dem Iveco-Testgelände in Markbronn gerät bei der Fahrt über das Kopfsteinpflaster sogar das Dach in Schwingungen. Die Messwerte reihen den Explorer in die Gruppe der besonders lauten Mobile ein.

Solche Ausreißer trüben die Freude am Luxus-LMC. Dabei hat er mit seinem ausgeklügelten Grundriss, soliden Möbeln, toller Küche und guter Ausstattung beste Anlagen für einen echten Karriere-Gleiter. ►

**Götz Locher,
Elektromeister**

LMC betreibt großen Aufwand, um das Interieur des Flaggschiffs ins rechte Licht zu setzen. Indirektes Licht, Leseleuchten und Spots lassen keine Wünsche offen. Lobenswert ist auch, dass LMC zur Stromversorgung des Wohnaufbaus eine moderne AGM-Batterie mit dazu passendem Ladegerät einbaut. Angesichts der Fülle an Verbrauchern wäre ein zweite Batterie sinnvoll.





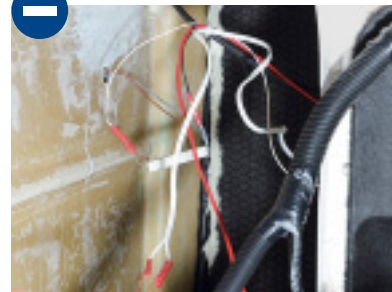
Kleine Schubladen neben den Betten sind ideal beispielsweise für Brillen.



Ein Konvektor hält auch die Heckgarage bei Minustemperaturen warm.



Die Scheibenwaschanlage hat einen verlängerten Befüllstutzen.



Bei dieser Kabelverlegung sind Kontakt-Schwierigkeiten programmiert.



Der LMC Liberty Explorer I 720 G im Fahrversuch

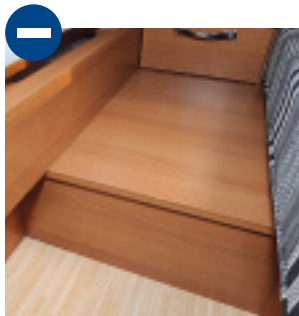
Den doppelten Spurwechsel nach ISO 3888-1 (schneller Elchtest) absolviert der große LMC absolut gelassen. Das Mobil bleibt ein wenig hinter den bei Konkurrenten gemessenen Geschwindigkeiten zurück, was aber völlig nebensächlich ist. Verantwortlich dafür ist nicht das Fahrwerk, sondern das serienmäßig eingebaute

ESP. Es greift frühzeitig ein und hält den großen Integrierten trotz seines langen Überhangs sicher in der Spur. Dieses Plus an Sicherheit ist deutlich wichtiger als höhere Geschwindigkeiten beim Spurwechsel. Auf der Rüttelstrecke des Iveco-Geländes in Markbronn macht der Liberty Explorer I 720 G hingegen keine

so gute Figur. Während die Komfortwerte gut sind, klappert es im Bad gehörig. Mit 85,5 dB (A) bei den Fahrversuchen über das genormte Kopfsteinpflaster (Belgisch Block) ordnet sich der Explorer in der Spitzengruppe der lauten Mobile ein. LMC sollte dringend die Ursachen dafür ergründen.



Die Steckdosen unter den Ablagen neben dem Bett sind nur schwer zu erreichen.



Scharfe Kanten ohne PVC-Umleimer neben dem Heckbett.

Mein Fazit

Der LMC Liberty Explorer liegt, vor allem in den ausladenden Karosserievarianten, preislich in ganz anderen Dimensionen als von LMC bislang gewohnt. Das Testfahrzeug kostet 99.933 Euro – damit bewegt sich der große Integrierte in Preisregionen, die bislang Carthago, Concorde oder Niesmann + Bischoff besetzten. Starke Marken also, gegen die es nicht einfach ist zu bestehen. LMC kontert mit sehenswerter Serienausstattung: ABS, ASR und ESP gibt es genauso wie Fahrer- und Beifahrerairbag, eine Fahrertür, elektrische Fensterheber, elektronische Motorklimaanlage oder Hubbett. Die Möbel sind von ihrer Größe her gut aufeinander abgestimmt, die Küche gar ein Musterbeispiel für Funktionalität. Die Fahrt über das Kopfsteinpflaster der Teststrecke lässt den konventionell mit Holzrahmen aufgebauten LMC erbeben. Dabei lösen sich sogar Schrauben am vorderen Stoßfänger. Folglich ist auch der Geräuschpegel hoch, wie die Messwerte beweisen. Schade, denn solche teilweise leicht abstellbaren Dinge schmälern die Freude am gelungenen Luxus-Mobil von LMC.

Heiko Paul



Bewertung

Fahrkomfort

Sitze: Gute Sitzposition, zwei Armlehnen, höhenverstellbare Frontsitze, angenehme Sitzpolsterung.

★★★★☆

Fahrzeugbedienung: Gute Rundumsicht, bewährtes Fiat-Cockpit, Sicht auf Außenspiegel völlig frei.

★★★★☆

Fahren: Angemessener Federungskomfort, sehr gutmütiges Fahrverhalten, großer Hecküberhang.

★★★★☆

Wohnaufbau

Karosserie: Konventioneller Kabinenbau mit Holzrahmen und Styroporisolierung, Spalt neben der Aufbau-tür.

★★★★☆

Türen, Klappen, Fenster: Rahmenfenster, Metallscharniere, Aufbau-tür mit 48 Zentimetern viel zu schmal.

★★★★☆

Stauraum: Große Garage, kein Doppelboden, angemessener Kleiderschrank, Hängeschränke ringsum.

★★★★☆

Innenausbau

Möbelbau: Sperrholz foliert, bündige Umleimer, stabile Scharniere, gute Schubladen, Verarbeitungsmängel.

★★★★☆

Bett: Matratzen nur zehn Zentimeter stark und hart, mäßige Bettenmaße, leichter Einstieg ins Hub- und Heckbett.

★★★★☆

Küche: Viel Arbeitsfläche, große Schubladen, Dreiflammkocher mit elektrischer Zündung, großer Kühlschrank.

★★★★☆

Bad: Dusche und WC getrennt, kleine Dusche, WC-Lamellentür kann geschlossen nicht arretiert werden.

★★★★☆

Sitzgruppe: Große Sitzgruppe, knapper Tisch, der in alle Richtungen leicht zu verschieben ist.

★★★★☆

Geräte/Installation

Gas: Absperrhähne gut erreichbar in der Küche, Gasflaschen stehen nebeneinander, auch einzeln zu wechseln.

★★★★☆

Wasser: Abwassertank und Schieber frostsicher unterflur hängend, isoliert und beheizt.

★★★★☆

Elektrik: Ladegerät, Batterie und Sicherungen gut zugänglich in separatem Fach in der Heckgarage.

★★★★☆

Heizung: Gute Wärmeverteilung dank zahlreicher Konvektoren, zusätzlich Fußboden-Warmwasserheizung.

★★★★☆

Fahrzeugtechnik

Sicherheitsausstattung: ABS, ASR, ESP, Fahrerairbag und Beifahrerairbag Serie.

★★★★☆

Zuladung: Akzeptables Stauraumangebot, kaum Zuladung, Achslasten unproblematisch.

★★★★☆

Chassis: Bewährter Fiat-Triebkopf, originales Fiat-Rahmenchassis, schwache Traktion.

★★★★☆

Betriebskosten

Pflege/Wartung: Standard-Wartung durch Fiat-Kundendienst, Zugang zum Motorraum eingeschränkt.

★★★★☆

Preis/Leistung: Robustes Chassis, Kabinenbau mit Holzrahmen verstärkt, akzeptabler Preis.

★★★★☆

Gesamtergebnis in der Kategorie Integrierte bis 100.000 Euro

77
STERNE

★ Maximal 100 Sterne möglich



Zeitgeist pur: Optisch liegen sowohl Bürstner wie Dethleffs mit ihrem Ixeo Plus und dem Globe4 auf der Höhe der Zeit. Und das nicht nur in puncto Außendesign. Innen kommen schicke und solide gefertigte Möbel sowie elegante Polster zum Einsatz, die ein hohes Maß an Wohlfühl-Feeling gewährleisten.





Spieglein, Spieglein...

Von Juan J. Gamero
(Text) und Bernd
Hanselmann (Fotos)

...wer ist der Beste im ganzen Land? Auch Dethleffs bietet nun Teilintegrierte mit Hubbett an. Kann der Nachzügler dem Original von Bürstner das Wasser reichen?

Schon im Januar 2008 stellte Bürstner als erster Reisemobilhersteller den Teilintegrierten Quadro mit Hubbett vor. Zur Saison 2009 wurde die Modellreihe in Ixeo umgetauft – eine bekannte Automobilmarke erhob erfolgreich Einwände gegen den ursprünglichen Namen.

Die internationale Konkurrenz wartete zunächst ab, ob das Publikum ein Hängebett im Teilintegrierten annimmt. Das Ergebnis ist bekannt: Marke für Marke tüftelte am Vier-Personen-Teilintegrierten und zog nach. Zum Caravan Salon auch Dethleffs. Die Frage ist also heißt: Setzt Newcomer Dethleffs im Globe4 das Konzept besser um als Konzernbruder Bürstner beim Vorreiter Ixeo?

Dieser Frage stellen sich zwei vom Grundriss her recht unterschiedliche Gesellen: Auf der einen Seite der 7,59 Meter lange, ab 60.440 Euro teure Ixeo Plus IT 724, auf der anderen der 6,98 Meter lange und ab März 2010 48.750 Euro teure Globe4 T 6471-4. Der deutliche Preisunterschied zwischen den Fahrzeugen hat auf den Vergleich kaum Einfluss. Mit ähnlich umfangreicher Vollausstattung trennen die Kontrahenten nur noch rund 2.600 Euro.

Basisfahrzeug/Wohnaufbau

Die teurere Plus-Version des Bürstner Ixeo unterscheidet sich von der modellbezogenen rund 5.000 Euro günstigeren Basisbaureihe vor allem durch das Al-Ko-Tiefrahmenchassis, das der Dethleffs Globe4 serienmäßig untergeschoben bekommt. Außerdem geht der Ixeo Plus mit schicken Karosserie-Anbauteilen inklusive Hartal-Tür, markanter Dachreling, hochwertigeren Möbeln und

Grundrissen an den Start, die für den normalen Ixeo nicht vorgesehen sind. Die vorgehängten Aufbaufenster indes teilt sich der Ixeo Plus mit seinem kleinen Bruder. Im Globe4 kommen, wenn auch nur gegen Einzel- oder Paketbestellung (Luxus-Paket, 1.490 Euro), flache Rahmenfenster zum Einsatz.

Zu den exklusiven Plus-Grundrissen zählt auch der hier getestete IT 724 mit Queensbett, das Dethleffs für den Globe4 nicht vorsieht. Den 54.350 Euro teuren Ixeo Plus IT 674 G mit dem vergleichbaren Grundriss des Globe4 T 6471-4 konnte Bürstner zum Testzeitpunkt nicht liefern.

Bei der Kabinenkonstruktion gehen beide Hersteller altbekannte Wege: Styropor isoliert Böden, Dächer und die Wände aus glattem Alu-Außenblech. An der Verarbeitungsqualität gibt es in beiden Fällen nichts auszusetzen.

Als Basis dient beiden Kandidaten der Triebkopf des Fiat Ducato. Das erwähnte Al-Ko-Fahrwerk mit breiter Spur an der Hinterachse optimiert die Fahreigenschaften und gestattet selbst in schnell durchfahrenen Kurven eine nur geringe Seitenneigung.

Ein leidiges Thema sind die Holme der eigentlich sinnvollen Verdunklungsjalousien für die Cockpitfenster (Serie bei Bürstner, bei Dethleffs 525 Euro Aufpreis oder im Advantage-Paket). Sie behindern die Sicht in die Rückspiegel.

Dafür ist in beiden Autos die Sicherheits-Grundausstattung des Ducato an Bord. Für den Beifahrerairbag verlangt Bürstner 300, Dethleffs 349 Euro extra. Mit dem durch und durch überzeugenden 130 PS starken 2,3-Liter-Turbodiesel rollt der Ixeo ►



Edel: die Unterseite des Hubbetts mit Lichteffekt.



Einladend: Die große Sitzgruppe ist bequem bepolstert und dank Tischverbreiterung für fünf konzipiert.



Plus serienmäßig über die Straße. Im Globe4 schlägt der Vernunftsmotor mit 1.765 Euro zu Buche. Die hohe Laufkultur des Vierzylinders kommt dank minimaler Klappergeräusche beider Mobile bestens zur Geltung – was für die Qualität des Möbelbaus beider Hersteller spricht.

Innenausbau/Wohnkomfort/ Geräte

Naturgemäß wartet der Ixeo Plus IT 724 mit dem größeren Raumangebot auf. Unabhängig vom gewählten Grundriss ist das Bürstner-Hubbett, das sich serienmäßig elektrisch absenken lässt, etwas breiter als das manuelle im Globe4, das überdies 1.590 Euro Aufpreis kostet.

Bei Bürstner nächtigt man in der ersten Etage auf 195 mal 145,

Elektrik-Trick:
Das geräumige Hubbett fährt auf Knopfdruck lautlos herab.

Luxuriös: Den Sanitärtrakt integriert Bürstner gekonnt im großen Heckschlafzimmer des Ixeo.



Praktisch: Die Elektrozentrale steht gut erreichbar in der Längssitzbank.



Sinnvoll: Große Küche (links) und der Heckstauraum erleichtern den mobilen Alltag.





Einfallsreich:
Der Kopfteil des
Queensbetts
lässt sich mittels
Fernbedienung auf-
stellen. Unter dem
Bett bleibt Platz für
Stauraum.

bei Dethleffs auf 200 mal 141 Zentimeter. Setzt man sich im Hubbett auf, verbleibt in beiden Modellen eine ausreichende Kopffreiheit von 55 (Globe4) und 68 Zentimetern (Ixeo Plus). Platzangst kommt jedenfalls keine auf.

Lattenroste und zwölf Zentimeter dicke Matratzen erzeugen hier wie dort guten Liegekomfort. Die Ablagen über den Cockpits nehmen die Bettlektüre problemlos auf. Den Aufstieg ins Hubbett erleichtert im Globe4 eine Einhängeleiter, die während der Fahrt sicher arretiert im Kleiderschrank steht. Im Ixeo fungiert das untere Schubfach der Küche als Trittstufe.

Mehr Stehhöhe unter dem in Fahrposition befindlichen Zusatzbett gibt mit 1,90 Metern der Globe4 her. Bei seinem Konkurrenten sind es 1,80 Meter, was durchschnittlich gewachsene Reisemobilisten dazu nötigt, den Kopf einzuziehen. Schuld daran ist nicht etwa der robuste, metallene Absenkmekanismus des Hubbetts, sondern das

zehn Zentimeter hohe Podest, auf dem der komplette vordere Bodenteil des Ixeo steht. Dethleffs baut im Globe4 lediglich die Sitzgruppe auf der Fahrerseite erhöht im Raum ein. Der Mittelgang hingegen bleibt auf tiefem Chassisniveau.

Sind die Hubbetten herabgelassen, ist in beiden Teilintegrierten die Kopffreiheit darunter so gering, dass es sich nicht mehr an den Dinetten sitzen lässt. Im Globe4 ist nicht einmal mehr die Längsküche zu bedienen, da auch sie unter dem absenk- baren Bett steht. Positiv, dass beide Hubbetten nicht in den Eingang der Aufbautür hineinragen, also nicht den Eintritt ins Fahrzeug behindern.

Halbdinetten mit drehbaren Frontsitzen und praxisgerecht dimensioniertem Tischen samt Verbreiterung (30 cm), laden in beiden Mobilien zur gemütlichen Runde ein. Der Ixeo Plus IT 724 ergänzt seine Sitzgruppe mit einer großen (100 cm) und bequem ausgepolsterten Längssitzbank. Im Globe4 T 6471-4 steht an deren Stelle die 113 mal ►

Rimor vereint!

Der KOALA:

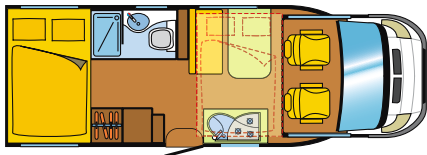
Er ist zuverlässig
und er hat Tradition



www.rimor.it

RIMOR
AUTOCARAVANS





Elegante Lösung: Das Waschbecken lässt sich zur Seite schieben um mehr Platz im Bad zu schaffen.



Geräumige Angelegenheit: An der mit gut ausgeformten Polstern versehenen Sitzgruppe lässt es sich mit bis zu vier Personen bequem tafeln. Die 30 Zentimeter große Tischverbreiterung reicht bis zum Beifahrersitz.



Trickreich: Die abklappbaren Stufen des Heckbetts integriert Dethleffs gekonnt in dessen Front.



Großzügig dimensioniert: Mit 209 mal 145 Zentimetern bietet das Heckbett ausreichend Platz.

Nettes Detail: Designerleuchten über dem Cockpit sorgen auch im Fahrerhaus für Ambiente.



Kopf hoch: Mit 55 Zentimetern Sitzhöhe kann im Hubbett kaum Platzangst aufkommen.



Gediegener Empfang: Im Eingangsbereich begrüßen den Reisemobilisten Gläservitrine, Retro-Anzeigen und Schuhschrank.

Technische Daten	Ixeo Plus IT 724	Globe4 T 6471-4
Maße L x B x H	759 x 230 x 285 cm	698 x 233 x 285 cm
Zul. Gesamtgewicht	3.500/4.000 kg	3.500/3.850/4.000 kg
Radstand	460 cm	390 cm
Leistung	96 kW / 130 PS	74 kW / 100 PS
Frischwasser	120 l	125 l
Abwasser	90 l	93 l
Gasflaschen	2 x 11 kg	2 x 11 kg
Plätze mit 3-Punkt-Gurt	4	4
Hubbett	195 x 145 cm	200 x 141/120 cm
Heizung	Truma Combi 6	Truma Combi 6
Grundpreis	60.440 Euro	47.999 Euro



Schick und durchdacht: Die Längsküchenzeile des Globe 4 ist mit individuell abklappbaren Abdeckungen für die Herdflammen versehen. Das vergrößert die Arbeits- und Ablagefläche deutlich.

61 Zentimeter große Küche. Die stattet Dethleffs sehr ordentlich aus mit Dreiflammkocher (ohne elektrische Zündung), Edelstahlspüle mit Überlauf- und Restebecken sowie zwei Oberschränken, zwei Schubladen und vier großen Schubfächern. Die einzeln klappbaren Glasabdeckungen über den Flammen vergrößern zudem die Ablagefläche, die konzeptbedingt sonst zu kurz käme.

Der Durchgang des Dethleffs im Eingang, mittleren und hinteren Wagenteil verbreitert sich im Mittelgang von 40 auf komfortable 72 Zentimeter. Das schafft reichlich Bewegungsfreiheit, um wahlweise die zwei praktischen Schuhfächer neben der Tür zu nutzen, das im Retro-Stil gehaltene Kontrollpanel abzulesen, die schicke und beleuchtete Gläservitrine zu befüllen oder den 113-Liter-Kühlschrank zu bedienen.

Üppig dimensioniert ist das mit Holzmöbeln eingerichtete Bad des Globe4. Es misst 145 mal 78 Zentimeter und ist mit einer 74 mal 54 Zentimeter großen, separaten

Duschkabine samt zweier Abflüsse ausgestattet, die selbst kräftiger gebauten Reisemobilisten genug Platz bietet. Praktisch: Für maximale Bewegungsfreiheit lässt sich das Kunststoffwaschbecken zur Seite schieben.

Getüftelt haben die Dethleffs-Konstrukteure auch am hinteren Wagenteil. Um die in 110 Zentimeter Höhe postierte Liegefläche des 2,09 mal 1,45 Meter großen Querheckbetts leichter erklimmen zu können, integrieren sie zwei abklappbare Holzstufen in die Bettenfront, elegant kaschiert mit einer Segmenttür. Unter dem großen Bett bleibt Raum für eine praktische, weil 215 mal 125 mal 125 Zentimeter große, beleuchtete und mit Zurrösen versehene Heckgarage. Fahrräder verschwinden darin mühelos.

Wegen des riesigen Schlafzimmers, in dem das 195 mal 142/138 Zentimeter große Queensbett mit elektrischer Kopfteil-Verstellung thront, fällt der Heckstauraum im Bürstner Ixeo Plus IT 724 frei- ▶

FLASH

Großer Komfort
zu kleinem Preis!

Flash 15

Flash 12



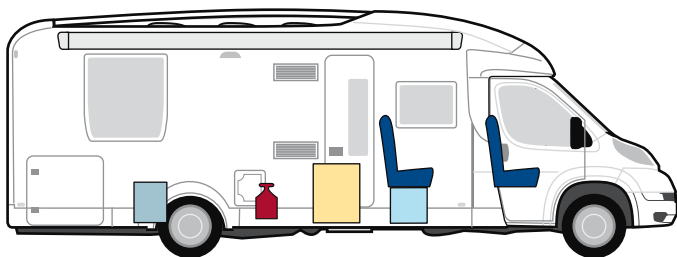
Wie kann man höchste Funktionalität und ein Mini-Budget miteinander verbinden? Die Antwort ist schnell wie der Blitz! Elegant, komfortabel, kombiniert mit unschlagbarem Preis-/Leistungsverhältnis ist die FLASH-Baureihe.

Dieser Marktbestseller bietet Ihnen dieses Jahr eine völlig neu gestylte Innenausstattung.

Weitere Informationen bei: Koch Freizeit-Fahrzeuge Steinbrückstr.15 D-25524 Itzehoe
www.koch-freizeit-fahrzeuge.de
info@koch-freizeit-fahrzeuge.de

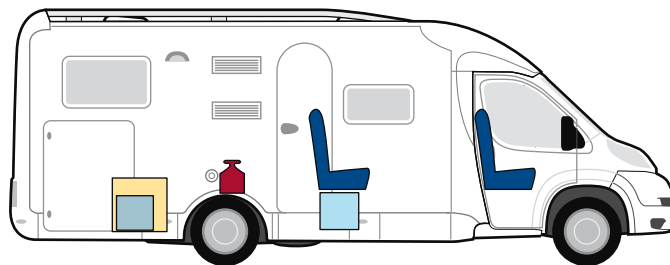
Chausson ist eine Marke von **TRIGANO**



**Ladetipps Bürstner Ixeo IT 724**

	Gesamtgewicht	Vorderachse*	Hinterachse*
zulässiges Gesamtgewicht	4.000 kg	2.100 kg	2.400 kg
Rest-Zuladung (2 Pers.)	184 kg	177 kg	507 kg
Rest-Zuladung (4 Pers.)	14 kg	91 kg	423 kg

Bürstner baut den Ixeo Plus auf Fiat Ducato mit angeflanschem Al-Ko-Tiefrahmenchassis auf. Voll ausgestattet besitzt er nur in der aufpreispflichtigen Viertonnenversion (1.440 Euro) noch praxistaugliche Zuladereserven. Mit vier Personen kommt er mit seinen Reserven gerade noch hin.

**Ladetipps Dethleffs Globe4 T 6471-4**

	Gesamtgewicht	Vorderachse*	Hinterachse*
zulässiges Gesamtgewicht	4.000 kg	2.100 kg	2.400 kg
Rest-Zuladung (2 Pers.)	405 kg	374 kg	531 kg
Rest-Zuladung (4 Pers.)	235 kg	319 kg	416 kg

Mit Vollaussstattung besitzt der Globe4 in der Basisversion als 3,5-Tonner kaum noch Zuladereserven. Deshalb ist die Auflastung auf 3,85 oder 4,0 Tonnen dringend zu empfehlen. Kostenpunkt: 405 oder 3.205 Euro. Sollte man nur zu zweit auf Tour gehen, dürfte die günstigere Variante ausreichen.

lich knapper aus. Das mit Holzmöbeln und Lamellentür bestückte kompakte Bad stattet Bürstner mit schwenkbarem Waschbecken, Spiegelschrank und drehbarer Kasettentoilette aus. Dennoch wird es bei geschlossener Tür recht eng darin.

Geräumiger geht es in der gegenüber stehenden separaten Duschkabine (75 mal 72 cm) zu, die, wie das Bad, dem Schlafzimmer des Ixeo Plus zugeordnet wird. Sie bietet ausreichend Platz und sieht dank durchsichtiger Kunststofftür und Designerarmaturen zusätzlich noch schick aus.

Den größeren Innenraum nutzt Bürstner für eine ausladende L-Küche. Sie offeriert neben einem Dreiflammkocher (ohne elektrische Zündung) und einer Edelstahlspüle ein zusätzliches Abtropfbecken, das als weitere Abstellfläche dient.

Positiv fällt im Ixeo Plus auch ins Gewicht, dass die Elektrozentrale samt Sicherungen, Bordbatterie und Ladegerät leicht zu bedienen sind, weil sie in der Längssitzbank stehen. Ebenso bedienerfreundlich baut Bürstner die Truma-Combi-6-Heizung und den Ablasshahn für den Boiler unter dem Queensbett ein. Der im Kleiderschrank montierte

FI-Hauptschalter ist allerdings nicht abgedeckt.

Im Globe4 ist er das. Beim Dethleffs steht die Heizung inklusive Ablasshahn für den Boiler unter dem Kleiderschrank und lässt sich deshalb ebenfalls bestens erreichen. Zudem gibt es für sie eine extra Serviceklappe in der Heckgarage.

Die Abwassertanks beider Mobile hängen unterflur und sind serienmäßig nicht isoliert und beheizbar. So richtig wintertauglich werden sie also nur gegen Aufpreis. Die Minimalanforderung, ein beheizbarer Abwassertank nebst frostgeschützter Abwasserleitungen, erfüllt der Ixeo als Einzeloption für 310 Euro extra. Dethleffs berechnet für den gleichen Lieferumfang 234 Euro.

Die Winterpaketen enthalten außer der Abwasserheizung auch Heizmatten und einige andere Features, die für den längeren Einsatz bei Frost gedacht sind. Sie belasten das Budget mit 880 Euro (Ixeo) und 1.490 Euro (Globe4).

Will man den Ixeo in der getesteten „Plus-Version“ mit Vollaussstattung erwerben, sind einschließlich Viertonnenchassis (siehe Ladetabelle auf dieser Seite oben) 64.320 Euro fällig. Der kürzere Globe4 klettert

als Luxus-Version inklusive der im Testmobil eingebauten Zusatzpakete auf einen Endpreis von 61.682 Euro. Damit ist er auch rund 2.800 Euro teurer als der Ixeo Plus IT 674 G, der das Pendant zum getesteten Globe4 ist.

Mit Komplettausstattung hat der Ixeo Plus die Nase in puncto Preis-Leistungs-Verhältnis also leicht vorn. In Sachen Verarbeitungsqualität, Ausstattung und Komfort stehen sich die Baureihen in den jeweiligen Basisversionen in kaum etwas nach. So gesehen ist Dethleffs mit seinem Nachzügler Globe4 ein würdiger Konkurrent für den Vorreiter Ixeo gelungen. *gam*

Bürstner, Tel.: 07851/85-0,
www.buerstner.com

Dethleffs, Tel.: 07562/987-0,
www.dethleffs.de

Fazit**Juan J. Gamero**

Geglückter Einstand: Dethleffs ist mit seinem neuen Globe4 ein ebenbürtiger Konkurrent für die Ixeo-Klasse von Bürstner gelungen. Dabei kopiert der Allgäuer Hersteller nicht einfach das Konzept der Badener, sondern setzt mit pfiffigen Details auch eigene Akzente. Allerdings bietet die Marke das Hubbett nur für 1.590 Euro Aufpreis an. Die in der Basisversion preis-

vergleichbare Ixeo-Baureihe beherbergt es serienmäßig. Beide Testmobile gingen mit vergleichbarer Vollaussstattung an den Start und überzeugten mit guter Verarbeitung, reichlich Stauraum, einem hohen Maß an Wohnkomfort sowie gelungenen Detaillösungen gleichermaßen. Das entscheidende Quäntchen Mehrwert verbuchte am Ende Bürstner mit dem Ixeo Plus IT 724 für sich: Der etwas höhere Endpreis lässt sich aufgrund des deutlich größeren Raumangebots guten Gewissens vertreten.





Björn Dunkerbeck,
36-facher Weltmeister im Windsurfen.

Sie surfen nicht, wo alle surfen. Sie wohnen nicht, wo alle wohnen. Der neue California Beach.

Während andere den perfekten Platz zum Surfen noch suchen, sind Sie schon längst angekommen: mit dem neuen California Beach. Das optionale Aufstelldach schafft mehr Freiheit für den Kopf, und die Sitzbank lässt sich einfach zu einer großen, bequemen Liegefläche ausklappen. Dank serienmäßigem Tisch und in die Heckklappe integrierten Klappstühlen können Sie selbst unter freiem Himmel Komfort genießen. Auf der Fahrt zum Strand sind Sie mit den neuen, noch effizienteren Motoren äußerst sparsam unterwegs. Und mit den neuen CarePort Sicherheitspaketen erhalten Sie jetzt auf ausgewählte Fahrerassistenzsysteme 10 % Preisvorteil und bis zu 15 % Nachlass auf Ihre Kfz-Haftpflicht- und Vollkaskoprämie beim Volkswagen VersicherungService. **Welcome to the Hotel California.**



Das Auto.

Im wilden Osten

American Style – Made in Germany. Passt das zusammen? Die Suche nach Antworten führt Tischer Trailliner und Landsberg 860 nach Amerika.

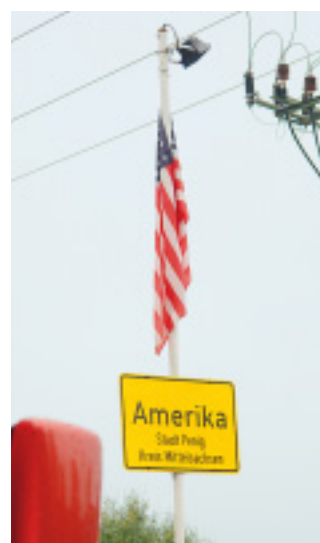
Noch hundert Kilometer bis Amerika. Es ist Mitte Oktober und Frau Holle liefert sich den ersten Schlagabtausch mit der Straßenmeisterei. Orange behält die Oberhand.

Und so geht es flott voran, obwohl die Straßenverkehrs-Ordnung den Tischer Trailliner gnadenlos einbremst. Für Pick-ups mit Wohnaufleger gelten nämlich die gleichen Regeln wie für Autos mit normalem Anhänger. Weil der Doppelachser schon unbeladen 2.500 Kilo auf die Waage bringt, sprengt er das für eine Tempo-100-Zulassung nötige Gewichtsverhältnis von 1 zu 1 zwischen Zugauto und Anhänger. Außerdem ist für einen Auflieger keine Anhängerstabilisierung realisierbar, die der Gesetzgeber vorschreibt, obwohl sie bei einem Sattelzug aus physikalischen Gründen unnötig ist. Bei Achtzig ist für den Trailliner von Gesetzes wegen Schicht, obwohl der 171-PS-Diesel des als Lastesel auserkorenen Nissan Navara unter Vernichtung nicht unerheblicher Mengen Kraftstoffs (14,7 Liter/100 km) die 100 relativ locker packt. Auch in diesen illegalen Temporegionen bleibt der Auflieger perfekt auf Kurs.

Schlechter ist es um den Fahrkomfort bestellt. Schüttelbewegungen des Aufliegers gibt der lange Deichselhals voll ans Zugfahrzeug weiter, dessen Insassen im Gegenzug von der Geräuschkulisse eines voll ausgestaffierten Campingfahrzeugs verschont bleiben.

Der Landsberg 860 folgt im Windschatten des Tischer-Liner, obwohl er mit 7,49 Tonnen zulässiger Gesamtmasse pro Stunde 100 Kilometer durch die Flocken stauben könnte. Dem Piloten ist es wurscht. Er thront auf üppigen, mit Büffelleder (1.810 Euro) bezogenen Sesseln, deren Polster den Rest dessen ausfiltern, was ihnen die Luftfederung von Asphaltnarben übrig lässt.





Hermann Richter, ist „der Amerikaner“. Bis 2002 stoppte noch die Muldentalbahn an seinem Biergarten. Heute sind die Gleise bewachsen.

Umso bedauerlicher, dass die Regenschutzmarke über der Beifahrertür (740 Euro) sowie die hinter der A-Säule versteckten Außenspiegel ab 70 km/h pfeifen und damit sogar das beruhigende Brummen des 204 PS starken 4,6-Liter-Sechszylinders konterkarieren, der seinen Durst mit durchschnittlich 18,4 Litern Diesel stillt.

Alles läuft nach Plan. Und dann das. Wenige Meter vor Amerika ist Schluss für den Trailliner: Eine Serpentine schnürt dem Sattelzug den Weg ab. Jetzt wird es knifflig. Rangieren mit aufgesatteltem Auflieger hat eigene Gesetze. Die Achse des Trailers läuft einen deutlich engeren Radius als die Hinterachse des Nissan, der schon allein einen Wendekreis von 13,9 Metern beansprucht. Außerdem drängt sich ab einem gewissen Knickwinkel der Auflieger Format füllend ins Sichtfeld der Außenspiegel, während er sich aus dem der anderen Seite verabschiedet. Abkuppeln und von Hand drehen ist schlicht und ergreifend ►





Das in den Staaten gefertigte Mobiliar fügt sich perfekt in die robuste Hülle des Landsberg ein. Viele der Luxusausstattungen – zum Beispiel Leder – kosten spürbare Aufpreise. Der Testwagenpreis spricht deutliche Worte. Das Schlafzimmer wächst durch den Slideout.



nicht möglich. Das wiederum hat weit reichende Auswirkungen auf die Wahl des Übernachtungsplatzes. In den Vereinigten Staaten gehören Wohn-Sattelschlepper, die so genannten Fifth-wheeler, zum Straßenbild. Campingplätze von der Ausdehnung deutscher Kleinstädte verlangen von den dortigen Hobby-Truckern nur ein Minimum an fahrerischem Talent. In Deutschland, aus dem der Trailliner nun mal stammt, sieht die Sache anders aus.

Kaum zu glauben, dass auch der Landsberg in „Good old Germany“ zur Welt kommt. Unter der ur-amerikanischen Verpackung aus äußerst solidem, 50 Millimeter dickem und schön lackiertem GfK-Sandwich verbirgt sich ein Chassis von MAN. Das Mobiliar dagegen sieht nicht nur typisch amerikanisch aus, es wird auch nach strengen Vorgaben in Elkhart-County, dem Herzen der US-Reisemobilindustrie, geschreinert. Den Rest der üppigen Ausstattung sucht sich Landsberg aus den Sortimenten europäischer, aber auch einiger amerikanischer Zulieferer aus. Für den Kunden bedeutet das vor allem: Lesen und lernen. Leicht zu durchschauen ist das Ensemble aus Schaltern, Knöpfen und Anzeigen nicht. Selbiges gilt für den Schlüsselbund, aus dem sieben verschiedene Bärte wachsen.

Doch die internationale Technik bietet neben emotionalem Reiz durchaus Vorteile. Eine MAN-Werkstatt findet sich nun mal deutlich leichter als eine Chevy- oder Freightliner-Dependance. Auch die meisten Lieferanten des eingebauten Europa-Zubehörs unterhalten Servicestützpunkte oder -rufnummern. Neben hohem Fahr- und Antriebskomfort wirft das Fahrgestell aus München ein weiteres Pfund in die Waagschale: Wenn es sein muss, stehen die winzig wirkenden Vorderräder beinahe rechtwinklig aus den Radhäusern. Und so schafft es der Deutsch-Amerikaner bis hinunter in den engen Talgrund der Mulde: Willkommen in Amerika.

Ein Auto vom Kaliber des 860ers ruft natürlich den Präsidenten auf den Plan. Hermann Richter ist zwar nicht der Bürgermeister, doch als der aus einer Vielzahl von Fernsehauftritten bekannte „Amerikaner“ ist der 69-jährige weit über den Landkreis Mittweida hinaus bekannt. Richter, der Amerikaner, schließt das Tor zu seinem Biergarten auf, obwohl es mittlerweile schüttet wie aus Eimern. „Bei schönem Wetter kommen Wanderer hierher. Aber was wollt'n ihr?“ Wer hier lebt, hat wahrscheinlich schon so viele haarsträubende Geschichten gehört, dass er selbst bei der Erklärung „wir wollten eben mal mit amerikanischen Autos aus Deutschland nach Amerika in Deutschland fahren...“ noch nicht einmal die Brauen hebt.

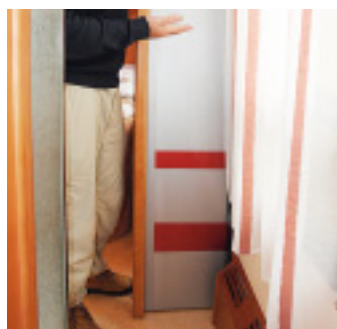
Wir haben nach der langen Reise Appetit auf Amerika. Hamburger? Spare-Ribs? Nicht bei Hermann. Es gibt Wurst und Kartoffelsalat. Der Amerikaner zündet den Heizpilz – und erzählt. Einmal haben sie ihn fürs Fernsehen nach Köln eingeladen. Sein erster und vorerst letzter Flug. In



Deutsch-amerikanische Freundschaft: Das MAN-Fahrgestell macht seine Sache prima. Das Bad ist immer groß, der Durchgang nach hinten nur, wenn der Slideout draußen ist.



Die komplexe Technik will beherrscht sein. Beschriftete Kleber im Cockpit passen nicht zum Premium-Anspruch.



den USA war er noch nie. „Will ich auch nicht“, murmelt Hermann. „Kommen genug Amis hierher.“ Denen zeigt er, wenn es sein Ausflugslokal zulässt, die ehemalige Baumwollspinnerei, deretwegen Amerika entstanden ist. Die Fabrik ging 1992, die Touristen blieben. Und das, obwohl die Muldentalbahn seit dem verheerenden Hochwasser anno 2002 den Betrieb eingestellt hat. Mittlerweile wuchert Efeu über die rostigen Gleise.

Es scheint, als schliege diese Stimmung dem Landsberg aufs Gemüt. Mit einem Mal erlöschen

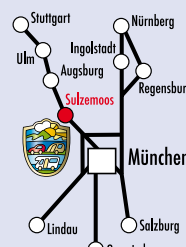


Was macht man vor dem Schlafengehen, wenn man etwas Schönes träumen will? Man besucht mit seiner Maus mal kurz den Freistaat, der die ganze Nacht geöffnet hat. Dann geht das „Schäfchenzählen“ los: Der komplette Fahrzeugmarkt mit über 800 Freizeitfahrzeugen lädt zum Stöbern ein.

Bett-hupferl

Jede Menge Grundrisse und Ausstattungsvarianten von 18 großen Marken warten auf Sie: per Klick unter **www.derfreistaat.de**. Danach träumen Sie ganz bestimmt was Schönes – vielleicht von Ihrem nächsten Urlaub? Vorschlag: Morgen früh besuchen Sie uns dann. Sie werden sehen, unsere Preise sind genauso ausgeschlafen wie Sie.

Echte Auswahl ist nun mal eine **Frage der Größe**. Im Freistaat können Sie das ganze Jahr lang wählen. **18 starke Marken:** Bürstner, Carado, Carthago, Concorde, Dethleffs, Fendt, Globecar, mein Glück's-Mobil, Hobby, Hymer, Laika, LMC, Niesmann+Bischoff, Niewiadom, Phoenix, Pössl, SunLight und Tabbert. **Fünf starke Firmen:** Glück Freizeitmarkt, Caravan Zellerer, Hymer Zentrum Sulzemoos, CRM Caravan- und Reisemobilmarkt, Wohnwagencenter Hofstetter. **Das ganze Programm von 18 Herstellern**, nicht nur einige Vorführmodelle. Der Freistaat in Zahlen: **Mehr als 800 Fahrzeuge** in der Ausstellung, fertig zur Besichtigung. Ganzjahres-Showrooms. **Deutschlands größter Gebrauchtwagenmarkt**. 68.000 Quadratmeter Freistaat. Unmittelbar an der Autobahn. Mehr als 120 geschulte Beschäftigte. **Werkstätten** für alle Reparaturen, schlagkräftiges Ersatzteillager. Autorisierte **Fiat-Werkstatt** mit Full Service. TÜV-Service, Gasprüfungen, Versicherungsservice. **Zubehör- und Freizeit-Megastore** mit Technik- und Trekkingabteilung auf 1800 Quadratmetern. Einbau aller Zubehörprodukte. **Vermietung** von Caravans und Reisemobilen, HYMER-rent, McRent, Miet-Pkw. 150 Parkplätze, großzügige **Übernachtungsplätze für Reisemobile** mit kompletter Ver- und Entsorgung, teilweise mit Stromversorgung. Bistro mit schmackhafter bürgerlicher Küche. Der Freistaat: Caravaning & More direkt an der A8. **Wo sonst** als in Sulzemoos können Sie **sobald** **Probefahren?**



85254 Sulzemoos · Ohmstraße 8-22
Tel. 08135/937-100
info@derfreistaat.de



Fordern Sie unseren großen
Zubehörcatalog an unter
www.derfreistaat.de

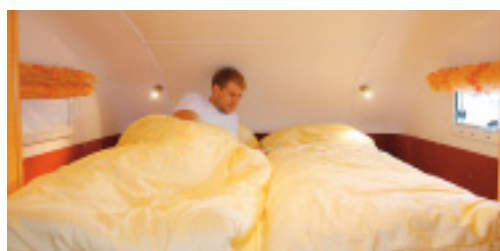
DER FREISTAAT

CARAVANING & MORE SULZEMOOS





Wohnmobil oder Wohnwagen?
Fragen nach seiner Identität schafft der Trailliner durch üppiges Raumangebot und die Möglichkeit aus der Welt, das Haus abzusetzen und im Pick-up auf Tour zu gehen.



Der Beispiel-Grundriss überzeugt. Kundenwünsche werden auch bei Länge, Breite und Höhe des Auflegers berücksichtigt.

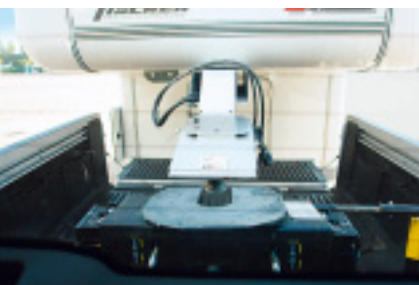
sämtliche Lichter. Aus den Tiefen hinter den massiven Stauraumklappen ertönt der Hilferuf des Spannungswächters. Die Notfall-Hotline (der Chef persönlich) rät, sämtliche Sicherungen zu checken. Ohne Ergebnis. Trotz langer Fahrt und Solarpanels auf dem Dach liefern die Akkus keinen Saft. Ha! Einsatz für den Benzingenerator. Pustekuchen. Das Aggregat startet elektrisch – und ist mit dem Aufbau-Netz verdrahtet. Die spätere Analyse nährt den Verdacht, dass die 12 (!) Stauraumlampen geleuchtet haben. Seltsam nur, dass sich die Batterien nicht davon erholten.

Die Einladung in den Landsberg nimmt Richter gern an. Fürs Foto stilecht mit Westernhut und Sternenbanner ausgestattet, lässt er sich in den Clubstuhl fallen. „Da hat man ja wirklich alles, was man sich nur wünschen kann“, staunt der rüstige Sachse, der zu DDR-Zeiten mit dem Lkw bis in den Westen unterwegs war. Heute pilotiert er, neben einem japanischen Kombi, eine stollenbereifte Simson Schwalbe, mit der er die Wanderwege rund um Amerika kontrolliert. Er scheint sich wohl zu fühlen im deutschen Ami-Mobil, dessen Grundriss DB/SO nichts weiter ist als eine Empfehlung. Der Kunde (und sein Geldbeutel) entscheiden, was wo und wie eingebaut werden soll. Ein Fakt, der ihn und den Tischer Trailliner eint.

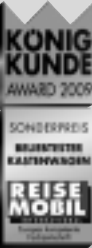
Lenken wir unseren Blick bei der Beurteilung also lieber auf das Wie als auf das Warum. Das Mobiliar des Landsberg scheint für die Ewigkeit gemacht. Voll- und Echtholzteile greifen mit Zargen ineinander, Scharniere und Beschläge könnten Klimmzüge verkraften. Erstaunlich gut auch die Anpassung der Ami-Möbel an die deutsche Karosserie. Ein Highlight ist der Slideout im Heck, der den Durchgang zwischen Kleiderschrank und Bett öffnet. Eine Technik, die Landsberg seit



Unterwegs in Alltag, Freizeit und Urlaub.



Neue Modelle:
Travelscout L, Campscout,
Globescout Summit, Scouty



Mobil sein bedeutet Freiheit. Sie bestimmen wohin es gehen soll, können jederzeit Ihre Ziele wie auch den Weg dorthin verändern - einfach, unabhängig und frei. Doch eines haben Sie mit einem Globecar immer dabei - Ihr eigenes Zuhause.

Weitere Informationen unter: **www.globecar.de**

Jahren anbietet. Für die endgültigen Fahr- und Parkpositionen des Erkers muss – wichtig! – der Knopf jeweils zweimal gedrückt werden. Sonst liegen die Dichtungen nicht korrekt an, wodurch Wasser eindringen kann.

Etwas Feinschliff lässt die Gestaltung des optional auf Wohnraumniveau gehobenen Cockpits vermissen: Billige Kleber am Armaturenbrett passen nicht in ein Luxusauto.

Der im Minimum 71.460 Euro teure Trailiner (ohne Pick-up) greift, bis auf das separate Anhängerchassis, auf die bewährte Karosserie- und Möbelkonstruktion der Absetzkabinen von Tischer zurück. Das glatte Aluminium wird von PU-Schaum unterfüttert, der die Wärme der Alde-Warmwasserheizung gut speichert.

Etwas solider dürfte die Eingangstür sein. Wer aber drin ist, spürt den Vorteil des Fifthwheelers sofort. Wegen des bequemen Doppelbetts in der Alkovennase bleibt trotz der kompakten Außenmaße sehr viel Platz fürs Wohnen. Überhaupt deckt der für das Vorführfahrzeug gewählte Grundriss ziemlich viele Anforderungen ge- ►

Wendig ist der Klein-Sattel-schlepper nicht. Beim Rangieren erfordert der ausschwenkende Trailer Obacht. Auf- und Absatteln geht dank elektrischer Hubstützen einfach. Jedoch lässt sich der Auflieger ohne Zugwagen nicht mehr bewegen.

04103 Leipzig Caravan-Zentrum Leipzig Tel. 0341/1494401 · **06749 Friedersdorf/Bitterfeld** Caravan-Center Hartmut Kuhfuß Tel. 03493/56788
07806 Kospoda (Thüringen) Caravan Center Harry Patzer Tel. 036481/23808
08233 Schreiersgrün Freizeitmarkt Mario Knust Tel. 037468/4031 · **14612 Falkensee bei Berlin** Klaus F. Flügel Wohnwagen und Wohnmobile Tel. 03322/27970
15299 Müllrose Camping Nitschke Tel. 033606/70508 · **19300 Kremmin** Caravan-Wendt Tel. 038756/3780 · **21423 Winsen/Luhe** Freizeit-Center Albrecht GmbH Tel. 04171/601650 · **23863 Kayhude** Schwarz Mobile Freizeit GmbH Tel. 040/6391706 · **23866 Nahe** Schwarz Mobile Freizeit Nahe GmbH Tel. 04535/ 51010
26655 Westerstede Rauert Reisemobile Tel. 04488/77800 · **28844 Weyhe** WEYMO Tel. 04203/783171 · **31535 Neustadt am Rbg** Holiday Heinz & Linse GmbH & Co.KG Tel. 05032/939275 · **34212 Melsungen** C. O. Wohnmobile Tel. 05661/51651 · **35510 Butzbach** Wohnmobile Rau Tel. 06033/925773 · **39175 Wahlitz** Caravan-Center-Lehmann Tel.: 039200/52252 · **50170 Kerpen-Sindorf** Hans Peter Pollmeier GmbH Tel. 02273/954090 · **51491 Overath** Mobile Freizeit Middendorf GmbH Tel. 02206/95500 · **59174 Kamen/NRW** Brumberg Reisemobile Tel. 02307/79825
63697 Hirzenhain/Merkenfritz Müller mobil GmbH Tel. 06045/S954000 · **65201 Wiesbaden** Mobile Freizeit Reisemobil+Caravan Center GmbH Tel. 0611/20077
66606 St. Wendel Wohnwagen Wagner GmbH Tel. 06851/3183 · **68229 Mannheim** GÜMA Caravan-Motorcaravan KG Tel. 0621/ 471069 · **70499 Stuttgart** Wohnwagen Winkler GmbH Tel. 0711/8385466 · **73433 Aalen** autohaus henschel Tel. 07361/92990 · **76316 Malsch** (Kr. Karlsruhe) GAST Caravaning GmbH Tel. 07246/ 305600 · **78652 Deisslingen** Camping-Freizeit Dorn OHG Tel. 07420/3504 · **79108 Freiburg** Camping Freizeit Center GmbH Tel. 0761/152400 · **79112 Freiburg** Wermter Reisemobile Tel. 07664/612477 · **85254 Sulzemoos** Der Freistaat Zellerer Caravan GmbH Tel. 08135/937-300 · **85354 Freising** Gruber GmbH Camp und Car Tel. 08165/62037 · **87509 Immenstadt** Neuss GmbH Tel. 08379/841 · **91792 Ellingen** Futura Freizeit-Fahrzeuge GmbH Tel. 09141/86540 · **92318 Neumarkt** Peter Seßler Tel. 09181/8338 · **93055 Regensburg** Seltenhofer Freizeithafen GmbH Tel. 0941/464550



Technische Daten Tischer Trailliner

Zugfahrzeug: Nissan Navara Double Cab, 2,5-Liter-Turbodiesel, 125 kW (171 PS), zusch. Allradantrieb, Sechsganggetriebe mit Untersetzung. Wahlweise jeder andere Pick-up.

Maße und Gewichte*: Zulässiges Gesamtgewicht 6.200** kg, Leergewicht mit Aufbau im fahrber. Zustand: 4.960 kg, Außenmaße (L x B x H): 700 x 230 x 265 cm.

Aufbau: Innen und außen GfK, Isolierung aus PU-Schaum, Isolierstärken Wand/Dach/Boden 30 mm.

Wohnraum: Innenmaße (LxBxH): 460 x 218 x 196 cm, Bettenmaße: Bugbett 2 x 90 x 190 cm, Sitzgruppe 168 x 164 cm.

Füllmengen: Kraftstoff 80 l, Frischwasser 250 l, Abwasser 200 l, Boiler 10 l, Fäkalien 17 l, Gasvorrat 2 x 11 kg.

Serienausstattung: Heizung: Alde Compact, Herd: Dreiflamm-Kocher Spinflow, Kühlschrank: 150-l-Absorberkühlschrank von Dometic, Bordbatterie: 2 Gelbatterien a 80 Ah.

Testverbrauch: 14,7 l/100 km

Grundpreis*:** 71.460 Euro

Testwagenpreis*:** 79.240 Euro

* komplettes Gespann

** entspricht zulässigem Gesamtzuggewicht

*** nur Auflieger

Technische Daten Landsberg 860

Basisfahrzeug: MAN TGL 8.210, 4,6-Liter-Turbodiesel, 151 kW (206 PS), Hinterradantrieb, automatisiertes Sechsganggetriebe.

Maße und Gewichte: Zulässiges Gesamtgewicht 7.490 kg, Leergewicht mit Aufbau im fahrber. Zustand: 6.450 kg, Außenmaße (L x B x H): 862 x 244 x 339 cm, Radstand: k. A, Anhängelast gebremst 2.500 kg, ungebremst 750 kg.

Aufbau: Innen und außen GfK, Isolierung aus PU-Schaum, Isolierstärken Wand/Dach/Boden 47/47/57 mm.

Wohnraum: Innenmaße (LxBxH): 830 x 230 x 200 cm, Sitzplätze mit/ohne Gurt 3/0, davon mit Dreipunkt-

gurt 3, Bettenmaße: Doppelbett 200 x 160 cm.

Füllmengen: Kraftstoff 150 l, Frischwasser 350 l, Abwasser 170 l, Boiler 10 l, Fäkalien 170 l, Gasvorrat 2 x 11 kg.

Serienausstattung: Heizung: Alde Compact, Herd: dreiflammig mit elektrischer Zündung, Kühlschrank: 110-l-Absorberkühlschrank von Dometic, Bordbatterie: AGM-Batterie 215 Ah.

Testverbrauch: 18,4 l/100 km

Grundpreis: 225.100 Euro

Testwagenpreis: 317.289 Euro



Nur wegen des Navi vorn: Das Gesetz maßregelt das Tischer-Gespann auf 80 km/h. Wogegen der 7,49-Tonner von Landsberg mit 100 Sachen unterwegs sein darf. Skurril.

konnt ab. Es gibt eine separate Dusche, ein etwas enges Bad, viel Stauraum unter anderem im Bug und im Heck, eine Riesenküche und eine ausladende Sitzgruppe. Sinn für die Praxis beweisen die Tischer-Mannen mit zahlreichen Kleiderhaken und Ablagen.

Als nutzwertig, aber in jedem Fall europäisch geht das Mobiliar durch. Bei genauem Blick offenbart das Sperrholz vielerorts offene Schnittkanten. Kann man als Stilmerkmal durchgehen lassen. Funktionalität und Robustheit gaben im Test jedenfalls keinen Grund zum Klagen.

Im engen Europa erfordert das Auflieger-Konzept Zugeständnisse, die das überzeugende Raumkonzept nicht aufwiegt. Der Landsberg aber schafft den Spagat über den Atlantik.

LIEBLINGSSTRASSE



Elba, 18.07.09 11:48

KAFFEEFLECKEN?

Die Luftfederungssysteme von AL-KO sorgen für mehr Fahrdynamik und Komfort – auf jeder Straße. Somit ist stets ein optimal gedämpfter, sicherer Fahrspaß gewährleistet, der den Fahrzeuginsassen ein federleichtes, komfortables Fahrgefühl garantiert.

Mehr über durchdachte Fahrwerkstechnik unter: +49 8221 97-0 | www.al-ko.com



amc-Chassis
QUALITY FOR LIFE

AL-KO



Fotos: Heiko Paul

Konkurrenz im eigenen Haus

Ganz bewusst entschied sich Carthago beim neuen Liner für nur 2,35 Meter Breite. Weil auch die Übersicht ausgezeichnet ist, lässt sich das Mobil leicht fahren.

Ganz schlicht Liner heißt der Neue, den Carthago unter seinen M-Liner einordnet. Doch wie so oft: Ein neu entwickeltes Modell bekommt viele Features der nächst höheren Klasse mit und macht ihr damit das Leben schwer. So muss der Carthago-Kunde, um Liner-Feeling zu erleben, nicht mehr zum M-Liner greifen. Eine Klasse tiefer geht es mit dem Liner genauso gut, schließlich ist jetzt sogar die Sitzposition vergleichbar.

Als Basis nutzt der Neue zwar den Iveco Daily, doch dessen Fahrerhaus setzt Carthago nach vorn und nach oben. Die erhöhte Sitzposition sorgt zusammen mit dem nach vorn steil abfallenden Armaturenbrett für eine gute Sicht auf die Straße. Busspiegel mit Weitwinkel- und Bordsteinspiegel komplettieren das Fahrerhaus.

Auf den Iveco-Leiterrahmen montiert Carthago einen



Stimmungsvolles Licht, Leder auf den Polstern, den Kassetten an den Seitenwänden und an der Decke – im neuen Liner wird edles Material eingesetzt. Vom Fahrerhaus bis zum Heckbett läuft der Fußboden eben durch.

Aufbau mit 40 Zentimeter hohem Doppelboden. Der beschert dem Liner einen Wohnraum ohne Stufen vom Fahrerhaus bis zum Heckbett.

Neu im Liner ist das Premium-Raumbad. Zwei Schiebe-

türen trennen es nach hinten zu den Betten und nach vorn zur Küche ab. Herzstück des Ganzen: Eine 90 mal 90 Zentimeter große Duschkabine mit Regen- und separater Strahlbrause und Echtglastüren. Für

üppige Vorratshaltung sorgt ein 300 Liter fassender Frischwassertank. Zusammen mit dem 300-Liter-Abwassertank nahe der Hinterachse eingebaut, verhindert er Überlast auf der Vorderachse. Auf



Der Flachbildschirm gleitet motorbetrieben hinter den Hängeschränken hervor. Links und rechts neben dem Bildschirm sind Lautsprecher eingelassen.



Die Dusche im Eck hat Haushaltsformat, genauso wie das Waschbecken auf der anderen Seite.



Die Schubladen sind mit einem verstellbaren Einteilungssystem ausgerüstet. Sie gleiten ausgezeichnet in ihren Schienen und haben einen Endeinzug.



Die Heckgarage ist mit Filz ausgeschlagen. Die Elektrozentrale sitzt in einem separaten Fach.



Nur 80 Zentimeter beträgt die Einstiegshöhe in die Heckbetten. Möglich ist auch, eine durchgehende Liegefläche zu bauen.

Wunsch lässt sich sogar ein 600 Liter fassender Frischwassertank einbauen. Auch die Küche setzt Maßstäbe. Die Arbeitsplatte aus hochwertigem Corian ist pflegeleicht, ihr Rand fugenlos angeformt. Die tiefen Schubladen gleiten auf rollengelagerten Metallschienen, die letzten Zentimeter unterstützt ein automatischer Endeinzug. Ein variables Drahtsystem in den Schubladen ermöglicht eine individuelle Aufteilung.

Während mit Leder bezogene Kassetten die Fahrerhaus-Seitenfenster und die Wohnraumfenster einrahmen, besteht die Verkleidung hinter der Küche aus Dekorglas und ist damit leicht zu reinigen.

Besonders elegant wirkt der Liner, wenn neben den Kassetten um die Wohnraumfenster auch die mit Leder bespannte Wohnraumdecke gewählt wird. Das Multimedia-Soundsystem

mit Subwoofer, Surroundsystem und acht Zusatzlautsprechern macht das Mobil zum rollenden Konzertsaal, wobei ein Blick auf die Kosten nicht verkehrt ist: Das Soundsystem inklusive Rückfahrkamera mit Doppellinsen und motorbetriebener Abdeckung kostet 3.010 Euro.

Eine empfehlenswerte Option sind die Fahrwerkspakete. Wer 14.900 Euro zusätzlich investiert, bekommt eine Vierkanal-Vollluftfederung der Vorder- und Hinterachse mit Hebe- und Senkvorrichtung, Autolevelfunktion, Spurverbreiterung, Leichtmetallfelgen und Differenzialsperre der Hinterachse.

Zum perfekten Hörerlebnis passt dann auch das komfortable Gleiten über Bodenwellen – für das Reisen in seiner schönsten Form ist der Liner damit gerüstet. pau

Technische Daten

Fahrgestell:

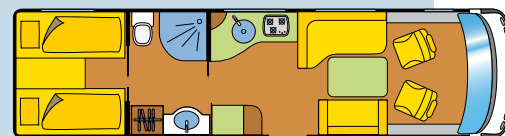
Iveco Daily 65C 17/18

Motor: 3,0 Liter Turbodiesel, 176/170 PS.

Maße: (LxBxH) 898 x 235 x 330 cm, Radstand


475 cm, Doppelbodenhöhe 40 cm, Stehhöhe 198 cm, Höhe Heckgarage 135 cm, zul. Gesamtgewicht 6.500/6.700 kg, im fahrbereiten Zustand 5.374 kg, Anhängelast 3.500 kg

Ausstattung: Heizung Alde Compact 3010 Warmwasser, Frischwasser 300 l, Abwasser 300 l, Batterie 2 x 140 Ah. Grundpreis: 151.000 Euro




Wingamm

Miniline

Mit der neuen Baureihe Miniline Brownie stößt der italienische Hersteller Wingamm in den Markt besonders kompakter Reisemobile vor. In quasi nahtloser GfK-Monocoquebauweise gefertigt und mit Al-Ko-Chassis ausgestattet, misst der neue, 51.467 Euro teure Brownie 5.0 auf Fiat-Ducato gerade mal 5,25 Meter. Trotzdem finden Viererdinette, Hubbett, Längsküche und Heckbad im Inneren des Newcomers Platz. Sein großer Bruder, der 5,89 Meter lange und 55.434 Euro teure Brownie 5.8, bietet Raum genug für eine gegenüber der Mittelsitzgruppe postierte bequeme Längsbank. Zusätzlich gibt Wingamm ihm eine kompakte Längsküche und ein Heckbad mit auf den Weg.  Wingamm Deutschland, Tel.: 04176/914930, www.togo-reisemobile.de

Brownie? Genau: ziemlich süß. GfK-Monocoque-Kabinen wie von Wingamm gelten als robust und dicht. Innen herrscht sehr helles Ambiente vor.


Günstig-Baureihe von Gante

Ilusion

Gante, Importeur günstiger italienischer Marken wie Miller und Therry, hat ein neues Pferd im Stall. Es heißt Ilusion, wird von Giottiline produziert

und ist zu Schnäppchenpreisen zu haben. Die drei Alkoven- und vier Teilintegriertenmodelle umfassende Produktpalette fängt bei Preisen von 33.990

Euro an. Flaggschiff ist der 6,96 Meter lange und 36.990 Euro teure Teilintegrierte Ilusion I 790 mit Queensbett. Quer im Heck eingebaute Etagen-

betten und eine Doppeldinette machen das 39.990 Euro teure Alkovenmobil I 670 familien-tauglich.

Als Basis dient der Ilusion-Baureihe ein Fiat-Ducato-Fahrgestell. PU-Rahmenfenster, Bäder mit separater Dusche und Kabinen aus GfK gehören zur Serienausstattung. Darüber hinaus bietet Gante umfassende Zusatzpakete für wenig Geld an.  Ilusion, Tel.: 05606/8862, www.uwegante.de



Platz für die ganze Familie: Der Grundriss des Alkovenmobils I 670 sieht eine Kinder-Dinette neben der Sitzgruppe für die größeren Passagiere vor.




Bresler

Biker 735

Hätte sich Bresler bei der Namenssuche so viel Mühe gegeben wie beim Ausbau des 7,35 Meter langen VW Crafter, wäre sicher eine noch nicht vom Wettbewerb besetzte Alternative herausgesprungen. Immerhin trifft „Biker“ den Kern der Sache: Die Breslersche Interpretation zum Thema „unter einem Dach mit dem Motorrad“, wie immer mit erlesenen Zutaten und handwerklich präzise ausgeführt, verfügt über eine riesige, vom Wohnraum abgetrennte Garage.

Die Höhle über dem Laderaum fasst ein 1,90 mal 1,40 Meter großes Bett. Die gesamte Länge des Kastenwagens, der auch ein Mercedes-Benz Sprinter sein darf, bedeckt ein GfK-Dach. Den Rest des Raumes teilt Bresler, der versucht, jeden Kundenwunsch in die Realität umzusetzen, beim Ausstellungsfahrzeug mit Küche rechts, Bad links und Halbdinette hinter dem Fahrersitz auf.

Serienmäßig verfügt der Biker über zwei 80-Liter-Tanks, Heizung, 225-Ah-Batterie und viel anderes, was man zum Wohnen braucht. Trotzdem ist der Grundpreis von 63.900 Euro, wie immer bei Individual-Ausbauern, nur die halbe Wahrheit. Mittels Voll-Lackierung (Dach und Stoßfänger), stärkeren Motoren und vielem mehr lassen sich locker ein paar Tausender draufpacken.  Caravan Service Bresler, Tel.: 03763/78161, www.caravan-bresler.de

Immer rinn damit: Der Bresler Biker hat eine riesige Garage, die nach Kundenwunsch möbliert und ausgestattet werden kann. Wegen des Hochdachs und der nötigen Zuladung gibt es den Biker nicht als 3,5-Tonner. Vernünftig.



Itineo

Itineo 690 MB

Preisbewusste Reisemobilisten, die sich für einen kompakten Integrierten mit Queensbett interessieren, sollten sich den Itineo 690 MB ansehen. Der Franzose ist 6,95 Meter lang, ab 53.160 Euro zu haben und mit großem Heckschlafzimmer ausgestattet. Darin steht ein 195 mal 135 Zentimeter großes Doppelbett mit darunter liegendem Stauraum frei im Raum sowie Längsbad und separate Duschkabine.

In Wagenmitte baut Itineo die Längsküche samt 149-Liter-Kühlschrank ein. Vorn genießt die vierköpfige Bordcrew eine großzügig dimensionierte Sitzgruppe aus L-Bank, Längsbank und drehbaren Frontsitzen. Das 190 mal 135 Zentimeter große Hubbett beschert dem 3,5-Tonner zwei weitere Schlafplätze. Die Fahrertür mit elektrischem Fensterheber ist serienmäßig.  Itineo, Tel.: 0033/241/191310, www.itineo.com



Schaufenster



Garmin Foretrex 301 & 410

Geocacher und Wanderer dürfen sich freuen: Endlich lassen sich GPS-Geräte bequem mit einem Klettband am Handgelenk tragen. Die handlichen Modelle Foretrex 301 und 401 von Garmin bieten dabei hochempfindliche GPS-Empfänger, diverse Positionsangaben sowie Kompass- und Streckenaufzeichnungsfunktion. Inklusive Batterien wiegen die wasserdichten Leichtgewichte nur 86 Gramm und bringen es auf eine Betriebszeit von rund 17 Stunden. Der 401 verfügt zudem über einen barometrischen Höhenmesser, einen elektronischen Kompass und kann sogar drahtlos die Daten von Garmin-Sensoren für Herz- und Trittfrequenz (Rad) empfangen. Tel.: 089/8583640, www.garmin.de/outdoor.

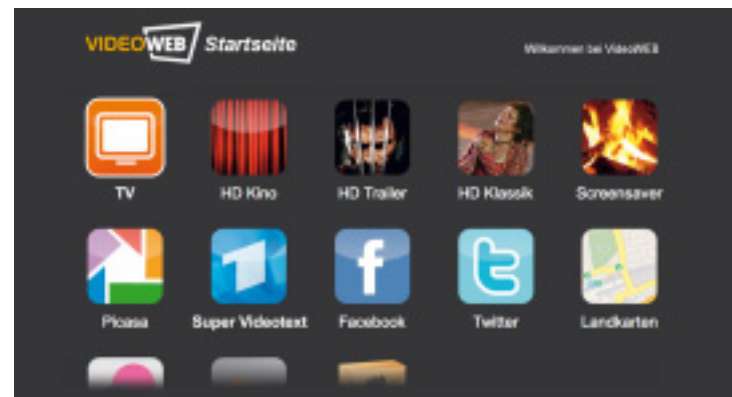
McGard Radsicherung

Die einfachsten Lösungen sind meistens die effektivsten. Der vier Kilogramm leichte Diebstahlschutz Carlock umklammert Reifen bis zu 33 Zentimetern und verhindert so wirkungsvoll, dass das Reisemobil entwendet werden kann. Eine Kunststoffbeschichtung verhindert Kratzer auf der Alufelge, das patentierte Medeco-Zylinderschloss soll höchste Sicherheit garantieren. Preis: 299 Euro. Tel.: 07133/90190, www.mcgard-europe.de.



Videoweb

Der Videoweb S500 Hybrid HDTV-Sat-Receiver verknüpft erstmalig Internet und TV-Empfang. So lässt sich der Videoweb für verschiedene Internetanwendungen nutzen, ermöglicht dem Fernseher, direkt Videos aus



einer Online-Videothek abzuspielen und aktualisiert beispielsweise sein Betriebssystem und Infos zum Radio- oder Fernsehprogramm regelmäßig. Den S500 bietet Videoweb für 249 Euro an, die neue Produktgeneration 600S erhalten Käufer des S500 im Tausch kostenfrei zugesendet. Tel.: 0721/51604950, www.videoweb.de.

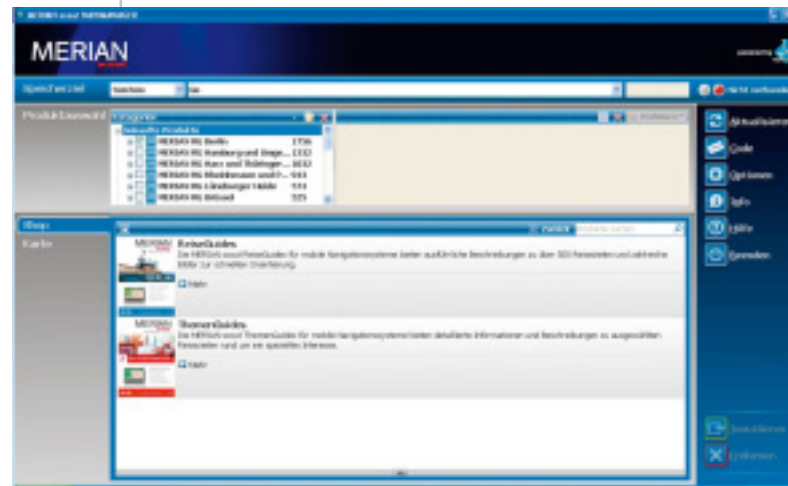


Mastervolt Slimline

Kein Platz für größere Batteriekapazitäten? Vielleicht klappt's mit den schlanken Slimline-Batterien von Mastervolt. Die AGM-SL baut mit 115 Ah Kapazität nur 110 Millimeter breit, streckt sich mit 550 Millimeter aber etwas länger und mit 233 Millimeter weiter in die Höhe als Batterien vergleichbarer Kapazität. Sie bringt etwa 35 Kilogramm auf die Waage. Die Energiespeicher gibt es wahlweise mit 115, 150 oder üppigen 185 Amperestunden Kapazität. Tel.: 0221/8295860, www.mastervolt.de.

Merian Navimanager

Das Navigationsgerät als Reiseführer? Der Navimanager von Merianscout macht's möglich. Wer sich auf der Website www.navimanager.merianscout.de registriert und die kostenlose Software auf seinem PC installiert, kann sofort aus über 75 Anwendungen auswählen. Die kosten ein paar Euro und lassen sich per USB-Kabel auf die neueren Navigationsgeräte von TomTom, Garmin, Becker oder Navigon überspielen. Sehenswürdigkeiten, Restaurants oder POIs aller Art zeigt nun der Manager auf Wunsch mit den integrierten Google-Maps-Karten an und informiert mit detaillierten Angaben. Tel.: 089/4500070.



Frankana Travel Set

Ordnung ist bekanntlich das halbe Leben. Besonders ordentlich lässt sich das Gepäck im Modular Travel Set von Frankana verstauen. In der 63 x 39 x 36 Zentimeter großen Tragetasche lassen sich drei einzelne, farbige Innentaschen mit Reißverschluss einsetzen. Im etwas größeren Set L steckt sogar noch eine Kühlbox. Die Taschen bietet Zubehörspezialist Frankana für 49 beziehungsweise 69 Euro an. Tel.: 09332/50770, www.frankana.de.

Top oder Flop? Die Redaktion hat interessante Neuheiten für Reisemobilisten ausprobiert.



12-Volt-Staubsauger

Black & Decker PAD 1200

Fünf Meter Kabel zur 12-Volt-Steckdose plus 1,2 Meter flexibler Saugschlauch erweitern den Aktionsradius des kleinen Kugelsaugers von Black & Decker. Ist eine Steckdose in der Mitte des Fahrzeugs platziert, lassen sich alle Winkel bequem mit der Polsterdüse reinigen. Krümel auf den Polstern und losen Schmutz auf den Fußmatten entfernt der

Winzling zuverlässig, erst bei größeren Steinchen und hartnäckigerem Schmutz kapituliert er. Gröberer Schmutz bleibt im Vorfilter hängen, feinerer im Feinfilter, der sich durch ein Drehrad reinigen lässt.

Der Preis von 65 Euro geht für den kompakten nützlichen Helfer in Ordnung. Tel.: 06126/212980, www.blackanddecker.de.

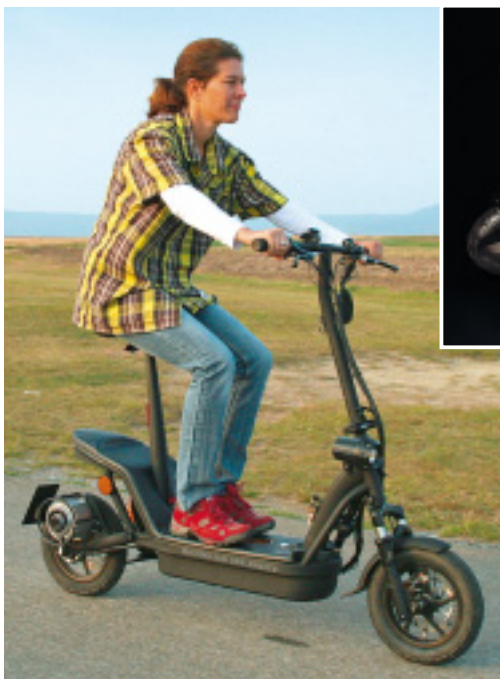


Fazit: Der PAD 1200 ist nicht unbedingt der stärkste Sauger, für eine grobe Reinigung zwischendurch aber eine gute Wahl.

Elektro-roller

Maximilian der Zweite

Wir durften den neuesten Flitzer von E-Roller-Spezialist Tante Paula ausgiebig Probe fahren. Sein Name: Maximilian der Zweite. Seine Aufgabe: Füße schonen und Lachfalten machen. Das Topmodell aus Tante Paulas Sippe wird von einem 1.000-Watt-Elektromotor befeuert, der das Hinterrad über ein gekapseltes, sauberes Getriebe bewegt. Hinten federt die einstellbare Feder-/Dämpfereinheit hervorragend, die kurze Federgabel an der Front arbeitet hingegen digital. Sie kennt nur Federn oder Bocken. Trotzdem macht Maximilian Spaß. Mit vollem 13-Kilo-Akku (in einem Tragesack unter dem Trittbrett verstaut) erreicht er irrwitzige 31,7 km/h. Bei voll aufgeladenem Stromhahn empfiehlt es sich, beide Hände am klappbaren Lenker zu haben. Sonst wird's zappelig. Gut zu wissen, dass die Scheibenbremsen das



Fotos: Karsten Kaufmann, Tante Paula



Fazit: Erstklassiger Begleiter im Nahverkehr mit garantiertem Spaßpotenzial.

Elektro-Geschoss sicher wieder einfangen. Je nach Topografie reicht der Akku für Fahrtstrecken von bis zu 30 Kilometern, das Ladegerät pumpt ihn in maximal sechs Stunden wieder voll. Mit Mofakennzeichen darf Maximilian II. sogar am öffentlichen Straßenverkehr teilnehmen. Mit LED-Rückleuchte nebst

integriertem Bremslicht, Hupe und Fahrradklingel ist er dafür vorbereitet. Mit abnehmbarer Sattelstütze, abgeklapptem Lenker und entnommenem Akku passt der nun 30 Kilo schwere Maxi sogar in kleine Stauräume. Preis: 1.799 Euro. Tel.: 0700/82683-72852 (12ct/min), www.tante-paula.de.



Ösenzange

Dataplot Heppy Öse ausgerissen, Abspannleine oder Hering locker? Hilfe naht in Form der Heppy Ösenzange. Wo andere Zangen kläglich scheitern, stantzt die Zange selbst durch robustes Markisen- oder Vorzeltgewebe problemlos rostfreie 9,5- oder 11-Millimeter-Ösen (je nach Modell, Heppy 9,5 oder Heppy 11). Für 139 Euro empfiehlt sich das hochwertige Profi-Werkzeug für ambitionierte Hobby-Bastler und Camping- oder Stellplatzbesitzer, die ihren Gästen hilfreich zur Seite stehen möchten. Tel.: 04193/9950, www.dataplot.de.



Fazit: Tolles Profi-werkzeug für einen stolzen, aber gerechtfertigten Preis.

Oyster®

Internet und Fernsehen für das Wohnmobil

- Einfachste Bedienung
- Surfen und telefonieren übers Internet
- Vollautomatischer Verbindungsaufbau
- **NEU:** Updates gratis über Satellit
- Kundenfreundlicher Service
- 3 Jahre Garantie



tenHaaft

Innovative Mobile Technology



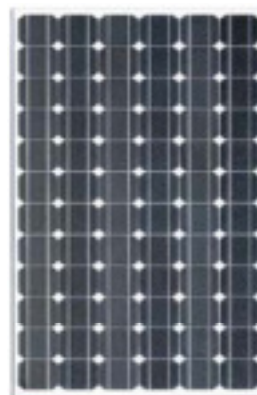
Oberer Strietweg 8
75245 Neulingen-Göbriichen
Tel: +49 (0)72 37/48 55-0
www.ten-haaft.com

SYBAC

...SOLAR
PHOTOVOLTAIK

Solar – Komplettanlagen-Bausatz

Machen Sie sich unabhängig von der Steckdose!!



Sonderpreis
599,- EUR

inkl. MwSt. + Versand



Lieferumfang Solarbausatz

Solarmodul 135 W (1190 x 795 x 46 mm – 16 kg) mit Alurahmen
Spoilerprofile – Sikaflex Montagekleber,
vorkonfektioniertes Solarkabel 2 x 10 m Leitungsquerschnitt 4mm²
Dachdurchführung – MPPT Laderegler

Info unter:

Tel. 02651 - 705770 · www.sybac-solar.de
Sybac Solar GmbH · Rote Hohl 10 · 56729 Kehrigh

Bewegung contra Stress

*Wer viel wandert oder radelt,
tut seinem Körper Gutes –
weil er damit schädliche
Stresshormone im Blut abbaut.*



Mit dem Fahrrad ab in die Natur – gut für Körper und Seele. Das gilt auch für eine Wanderung.

Deutsche Reisemobilisten sind oft unterwegs: Mehr als 90 Prozent unternehmen bis zu mehr als zehn Tages- und Mehrtagesausflüge im Jahr. Dies belegt eine Umfrage, zu der sich Leser von REISEMOBIL INTERNATIONAL im Internet (10/2009, siehe rechts) geäußert haben.

Wandern und Radeln sind bei den Reisen besonders beliebt: Der Wunsch nach Natur, Ruhe und Entspannung steht im Vordergrund. Kein Wunder: Ein Ausflug ins Grüne entspannt und hilft, neue Energie zu tanken. Ideal zum Abbau von akutem Stress ist ein Naturaufenthalt, verbunden mit länger andauernder körperlicher Betätigung. Wer regelmäßig wandert oder eine Radtour unternimmt, baut Stresshormone ab.

Solcher Abbau beginnt schon vor der Fahrt: Damit die Kurzreise zum Genuss wird, empfiehlt es sich, sie rechtzeitig vorzubereiten. Dazu gehört, einen Tag zuvor und nicht erst am Tag der Reise seine Sachen zu packen. Bei einer Radtour oder Wanderung ist es sinnvoll, sich vorher über die Anforderungen der Strecke zu erkundigen und rechtzeitig die Verkehrstüchtigkeit des Fahrrads zu prüfen. Ausflügler sollten auch darauf achten, die Kleidung den Witterungsverhältnissen anzupassen.

Wer die Anfahrt plant, sollte sich über Baustellen und Staus auf der Strecke informieren. Hier gilt: Rechtzeitig losfahren, um entspannt und ohne Zeitdruck zu reisen. Als Proviant eignet sich leichte, vitaminreiche Kost wie Obst oder Trockenfrüchte und belegte Vollkornbrote. Wichtig ist, genügend zu trinken – gerade bei körperlicher Aktivität.

Wer eine anstrengende (Arbeits-)Woche hinter sich hat, sollte seinem Körper allerdings zunächst Erholung gönnen und sich nicht überfordern. Ein entspannter Spaziergang ist an manchen Tagen sinnvoller als eine herausfordernde Wandertour.

cgp

Wie oft sind Sie 2009 mit Ihrem Reisemobil in Deutschland verreist?

gar nicht	4,41 %	
einmal	2,94 %	
zwei- bis fünfmal	52,94 %	
sechs- bis zehnmal	29,41 %	
häufiger als zehnmal	8,82 %	

Wie lange dauert eine Ihrer typischen Kurzreisen?

Wochenende	10,29 %	
langes Wochenende	48,53 %	
eine Woche	41,18 %	

Wie lange dauert Ihre Hauptreise des Jahres?

eine Woche	2,94 %	
zwei Wochen	19,12 %	
drei Wochen	38,24 %	
länger als drei Wochen	39,71 %	



Stress – was ist das?

Der Begriff Stress bedeutet zweierlei: einerseits durch äußere Reize erzeugte psychische und physiologische Reaktionen, die Menschen helfen, besondere Anforderungen zu bewältigen. Andererseits steht Stress für übermäßige körperliche und geistige Belastung.

Stress wirkt sich demnach auf die Psyche ebenso aus wie auf den Körper. Er kann krank machen: In Stresssituationen konzentrieren sich die Hormone Adrenalin, Noradrenalin oder Cortisol im Blut, was langfristig den Gefäßen schadet.



Fotos: Sigrid und Sebastian Schusser, Patrick Limpens. Rezept: Inge Schilke und Sabrina Schusser

Selbstausbau mit Zucker und Zimt

Im Backwahn: Heinz Bück und Familie haben sich der Weihnachtsbäckerei verschrieben. Star ihrer mobilen Kreationen war das Jubiläums-Modell von Reisemobil International.

Am eigenen Reisemobil zu basteln hat seinen besonderen Reiz, auch in der Adventszeit oder zu Weihnachten. Nicht nur die Kleinen werden sich da freuen. Unsere Familie jedenfalls hat zwei Wochenenden lang mit Oma, Opa, Kindern und Freunden um die Wette gebacken und viel Spaß gehabt.

Während Oma Inge den Lebkuchenteig gebacken hat, sind wir mal eben zum Einkaufen gefahren. Es hat zwei Stunden gedauert. Unglaublich, was es an Süßwaren gibt, und geradezu fantastisch, wozu sie sich verwenden lassen: Gummibären werden Rücklichter, Lakritzschnecken

zum Kühlergrill, Schokolinsen Radkappen. Schon im Laden entwickelt so jeder seine Ideen: „Nimm doch die Marshmallows mit. Daraus formen wir den Alkoven.“

Als Schablone für die Seitenteile hat das Jubiläumsmobil von REISEMOBIL INTERNATIONAL Modell gestanden. Doch schon gab es weitere Vorschläge für neue Varianten. Bald standen drei Parteien mit klebrigen Fingern und schokoverschmierten Naschmäulern in der Küche. „Hey, nicht alle Schokotaler auffuttern.“

Omas schicker Toast-Ständer mutierte zur Hebebühne, auf der die Karosserien aushärteten. Pflastersteine, in Backpapier eingeschlagen,

hielten her, damit der Karosseriebau weitergehen konnte. Es wurde gepinselt, geklebt und gefärbt: „Wäre denn Pink nicht schön?“

Fünf für den Vergleichstest

Eine Woche später waren fünf Wohnmobile und ein Caravan entstanden. Alle weit unter 20.000, wie ich





Back dat: Gleich fünf Mobile und ein Caravan sind in der Küche aus Lebkuchen, Zucker und allerlei Süßigkeiten entstanden. Bei der Produktion eines Alkovenmobils lieferte das Jubi-Mobil von Reisemobil International die Vorlage. Welches Back-Fahrzeug nun am besten gefällt, ist Geschmacksache – eben wie im richtigen Leben. Wem der blaue Kastenwagen bekannt vorkommt, sieht das Original übrigens auf Seite 140 dieser Ausgabe.



Rezept fürs Weihnachts-Womo

Lebkuchenteig (Seitenteile und Heck)

250 g Honig
125 g Zucker
125 g Margarine
500 g Mehl
25 g Kakao
1 Ei
1/2 Tütchen Lebkuchengewürz

Zuckerguss zum Verkleben und Lackieren der Seitenteile

Je nach benötigter Menge Puderzucker einem halben Eiweiß zugeben, bis die Masse fest ist und/oder 1 Block weiße oder schwarze Kuvertüre (Schokoladenglasur)

Fertigzutaten für Dach und Front

1 Beutel Aachener Gewürzprinten
1 Schokoladenprinte wahlweise für den Stoßfänger
1 bis 2 Löffelbiscuits als innere Abstandhalter im Korpus
3 Marshmallows (Fruchtspeck) für den Alkoven

Fertigzutaten zum Dekorieren

Schokotäfelchen für Scheiben
Backblaten für Aufbau oder Scheinwerfer
Fruchtgummi für Blinker, Fahr- und Bremslichter
Lakritzschnecken für Räder (+ Ersatzreifen) und Kühlergrill
Schokolinsen für deren Radkappen oder Nougattaler alternativ für Räder (+ Ersatzreifen) oder Schokoladenkekse für Räder (+ Ersatzreifen)
Backdekoration, Zucker- oder Schokostreusel nach Geschmack
Lebensmittelfarbe zum Färben und Malen

Materialherstellung

Zur Zubereitung des Lebkuchenteigs werden Honig und Zucker samt Margarine im Pflanzenfett bei milder Hitze erwärmt. Langsam köcheln lassen, bis sich der Zucker gelöst hat. Dann Kakao und Lebkuchengewürz dazugeben und die Masse abkühlen lassen.

Das Mehl in eine Schüssel geben, die abgekühlte Honigmasse und das Ei hinzugeben. Den Teig für ein bis zwei Tage in den Kühlschrank stellen. Wer es eilig hat, nimmt eine Fertigmischung.

Den gekühlten Teig noch einmal kurz durchkneten, dann auf einem Backblech – ggf. auf Backpapier – gleichmäßig auf 10 Millimeter Dicke ausrollen und backen.

Backzeit: 15 Minuten, Elektroherd auf 200 Grad, Gas auf Stufe 3.



schätze. Wobei ich Kalorien meine: Preislich liegen unsere Weihnachtsmobile um die 20 Euro, ein Budget, das zum Verschenken akzeptabel sein dürfte.

Und so präsentieren sich die fünf Individualausbauten zum Vergleichstest:

1) Als klassisches Alkovenfahrzeug besticht das 20-Jahre-Jubi-Mobil von REISEMOBIL INTERNATIONAL mit spartanischer Basisausstattung. Herzhafter Lebkuchen ist die stabile Grundlage des soliden Sandwichaufbaus, überzeugend die geräumige, familienfreundliche Form.

2) Aus den Pioniertagen der Reisemobilbewegung stammt der

gute alte VW LT 28. Der bekannte Oldtimer mit Printen-Hochdach ist ein hinterer Ausbau mit Rollmarkise, auch über den Hecktüren. Der liebevolle Selbstausbau gefällt mit seinem freundlichen Finish aus blauer Zuckerglasur.

3) Ein Sportiv-Mobil mit modernistischer Eleganz ist der schwarze Schoko-Schocker. Der Integrierte besticht optisch mit dem matten Glanz einer Zartbitter-Kuvertüre. Die Bereifung aus Nougat mit Lakritzprofil verleiht ihm die besonders sportliche Note.

4) Baulich ein bewährter Klassiker mit Alkoven, gefällt das Happy-Mobil als kinderfreundlicher Famili-

enausbau. Weiße Kuvertüre lässt das Erscheinungsbild glänzen, sportliche Felgen und Hochleistungsreifen aus Lakritz unterstreichen den Eindruck.

5) Das Öko-Mobil entspricht seiner Form nach traditioneller Bauart: kurz, kompakt und mit kleinem Alkoven. Lebkuchen und Kräuterprinten zeigen, dass klassische Baukunst und unverfälscht reines Material aus Ei-Schnee und Zucker auch heute noch gut ankommt.



bevorzugt unterwegs

mobil-reisen

Ab in den Schnee

Heiße Tipps für kalte Tage

Inhalt



<i>Der perfekte Wintercamper</i>	64
<i>Thermohauben im Vergleich</i>	66
<i>15 Tipps zur Optimierung der Heizung</i>	69
<i>Checkliste fürs Wintercamping: So bereiten Sie Ihr Fahrzeug vor</i>	70
<i>Die besten Wintercamping-Plätze</i>	72

mobil-reisen-plus

<i>Ihr Vorteilsprogramm</i>	74
<i>Ihr Gewinnspiel</i>	76



**Vorteile und tolle Preise
ab Seite 79:**

**Gewinnen Sie
eine Markise von Fiamma
im Wert von 499 Euro.**



Foto: Caravanpark Sexten

Schneien Sie los...

Immer mehr Reisemobilmfahrer gehen im Winter auf Tour. Auf den folgenden Seiten lesen Sie, wie Sie sich perfekt vorbereiten und welche Ausrüstung Sie nicht vergessen dürfen.

Campen im Schnee? Selbst für manch begeisterten Wintersportler unter den Reisemobilisten ein Unding. Keine Lust auf Frostbeulen. Gecamped wird im Sommer. Da ist es warm und gemütlich. Punkt.

Die wachsende Fan-Gemeinde faszinierter Wintercamper sieht das anders. Ihr Kommentar in Richtung Zweifler: So richtig gemütlich wird's im Reisemobil erst an eisigen Tagen. Im Sommer spielt sich das Camperleben eh unter der Markise ab. Im Winter hingegen wird das Reisemobil zum gemütlichen Refugium. Wenn behaglich eingheizt ist, ein spannendes Buch und eine wärmende Tasse Punsch zur Hand sind, laufen die Abende im

Wohnmobil so manch romantischem Hüttenzauber den Rang ab. Zugegeben, was fehlt, wäre ein knisterndes Kaminfeuer. Aber auch hierfür gibt es eine Lösung, wenn auch mit kleinem Stilbruch: die Ambiente-DVD. Rein in den DVD-Player, und schon züngeln Flammen über den Flachbildschirm.

Die gemütlichen Tage im Schnee wollen aber vorbereitet werden. REISEMOBIL INTERNATIONAL hat Ihnen daher auf den nächsten Seiten unzählige Tipps zusammengetragen, wie Sie sich und Ihr Fahrzeug Schritt für Schritt auf die Wintersaison vorbereiten. Denn Zweierlei gilt es unbedingt zu vermeiden: Pannen und Frostbeulen.

Schritt 1: Winterfestes Fahrzeug?

Hand aufs Herz: Ist Ihr Reisemobil wirklich winterfest? Um diesem Attribut gerecht zu werden, reicht keine Ausstattung mit potenter 5-kW-Heizung. Vielmehr müssen Wassertank, Ablaufhähne und Leitungen frostsicher verlegt sein. Sie dürfen auch bei extremen Minustemperaturen nicht einfrieren. Sonst stockt nicht nur urplötzlich die Wasserversorgung. Gefrorene und geplatze Rohre verursachen zudem lästige Reparaturkosten.

Im Groben und Ganzen ist Ihr Fahrzeug wintertauglich, es wird aber nicht so richtig gemütlich warm? Dann helfen sicherlich die Optimierung Ihrer Heizung und einige Tipps zum richtigen Wintercampen. Ein Blick in den Kasten auf Seite 69 könnte sich lohnen. Hier finden Sie die wichtigsten Tipps, wie Sie für mehr Behaglichkeit im Fahrzeug sorgen können. Sie liebäugeln mit einem neuen Fahrzeug, das sich perfekt fürs Wintercamping eignet? Lesen Sie rechts im Kasten, welche Ansprüche die Testredakteure an solch ein Fahrzeug stellen.

Schritt 2: Fahrzeug vorbereiten

Auch der beste Wintercamper will auf die frostige Saison vorbereitet werden. Hierzu zählen eine überprüfte Lichanlage und ausreichend profilierte Winterreifen ebenso wie spezielle Gasschläuche und eine umfassende Grundausstattung nebst Notfall-Equipment. Und damit auch Winter-Profis nichts vergessen: Zwei Checklisten zum Abhaken auf den Seite 70 und 71 führen Sie Step by Step durch Servicearbeiten, die Sie in Eigenregie durchführen können und erinnern Sie an wichtige kleine Helfer, die Sie unbedingt einpacken sollten.

Schritt 3: Fahrerhausisolierung

Kein erfahrener Wintercamper würde ohne Fahrerhausisolierung in den Urlaub starten. Viele Isolierungen haben sich bewährt, einige verhindern den Wärmeverlust durch die Frontscheiben besser, einige schlechter. REISEMOBIL INTERNATIONAL wollte es genau wissen und unterzog zwei Konzepte einer aufwändigen Überprüfung. Wo und wie der interessante Test verlaufen ist, lesen Sie auf den Seiten 66 bis 68.

Schritt 4: Der perfekte Wintercampingplatz

Keine Frage: Erst Aktivitäten wie Skilaufen, Schlittenfahren oder Schneeschuhwandern geben dem Wintercamping die besondere Würze. Ganz besonders schön klingen die Tage im Schnee aus, wenn man nach aktivem Tagesprogramm abends Körper und Seele so richtig entspannen kann. REISEMOBIL INTERNATIONAL stellt Ihnen daher ausgewählte Wintercamping-Plätze vor, die mit geschmackvollen Hallenbädern und Wellness-Bereichen ihre Kunden zu verwöhnen wissen. Zudem lohnt ein Blick in das Stellplatz-Magazin auf Seite 110. Hier finden Sie Stellplätze mit Wintersportmöglichkeiten in nächster Umgebung. Einige bieten ihren Kunden sogar ein exklusives Weihnachts- oder Silvesterprogramm an. Nachfragen lohnt sich. Jetzt aber los! Winterzeit ist Reisezeit. Starten Sie zu wundervollen Tagen im Schnee. REISEMOBIL INTERNATIONAL wünscht viel Spaß dabei. kk



Foto: CVD

So sieht der perfekte Wintercamper aus

- Heckgetriebenes, zwillingsbereiftes Fahrzeug. Noch besser: Allradantrieb
- Die komplette Frisch- und Abwasseranlage inklusive Schieber befindet sich im beheizten Bereich, vorzugsweise im beheizten Doppelboden.
- Holzfreie, isolierte Wände, mindestens 40 Millimeter stark, vorzugsweise mit PU-Schaum oder Styrofoam (RTM), sind ebenso Standard wie isolierende Thermofenster.
- Je Meter Fahrzeuglänge muss die Heizung mindestens 600 Watt leisten.
- Isolierter und beheizter Doppelboden.
- Hinterlüftete Winterrückenlehnen in der Dinette verhindern Kondenswasser hinter den Polstern. Ein Zwischenraum lässt aufsteigende warme Luft vom Warmluftverteilungssystem mit Hilfe von Wandbelüftern zwischen Innenwand und Lehne zirkulieren, verhindert Kondenswasserbildung und Kälteabstrahlung.
- Perfekt: Eine Schiebetür trennt das schlecht beheizbare Fahrerhaus mit seinen zahlreichen Kältebrücken ab. Nicht realisierbar bei Halbdinetten.
- Leitungen und Ausströmer der Heizung sind optimal verlegt, im Alkoven sorgen kleine Ausströmer für angenehmen Komfort und reduzieren das Kondenswasser.
- Türen und Rahmen mit thermischer Trennung verhindern Kältebrücken.
- Bei besonders großen Fahrzeugen, bei Fahrzeugen mit schlechter Warmluftverteilung im vorderen Bereich, aber auch bei einigen Fahrzeugen mit Halbdinette kann sich die Nachrüstung einer Zusatzheizung lohnen. Wer seine Gas-Reserven schonen möchte, setzt auf eine Diesel-Heizung von Webasto, etwa der Airtop, oder der Eberspächer Airtronic. Beide Geräte bieten die Hersteller in diversen Leistungsausführungen an.
- Gasanlage: Trumas DuoControl-Druckregler schaltet von der leeren auf die volle Flasche um, SecuMotion erlaubt ruhigen Gewissens den Betrieb der Heizung auch während der Fahrt.
- Beheizte Heckgarage zum Trocknen der Kleidung.

Kälteprüfung



Fahrerhaus-Isolierungen sollen bei eisigen Temperaturen die Wärme im Fahrzeug halten. Bei welchem System bleibt es besonders gemütlich im Fahrzeug? Ein Vergleich.

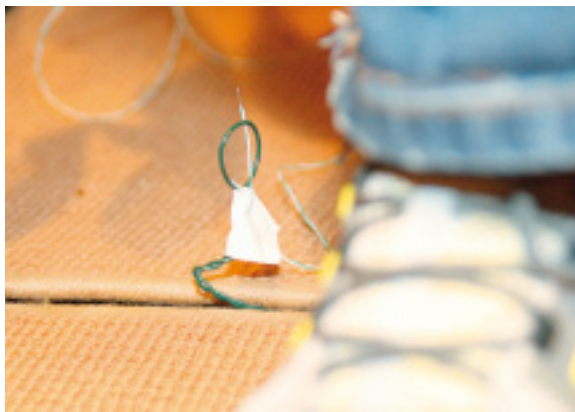
Im Grunde eine herrlich romantische Stimmung: Während draußen der Schneesturm ums Wohnmobil tobt, sitzt man drinnen gemütlich bei einer heißen Tasse Glühwein. Doch in manchen Fahrzeugen will sich die behagliche Gemütlichkeit nicht einstellen. Selbst wenn die Heizung auf höchster Stufe bollert, schleicht den Gästen auf Fahrer- oder Beifahrersitz ein unangenehm kühles Lüftchen um Nacken und Füße. Es mogelt sich durch die Scheiben, Blech und Innenverkleidung, stiehlt sich vorbei an Pedalen und durch Lüftungskanäle. Wer den frostigen Atem stoppen möchte, benötigt eine isolierende Mütze für die kälteempfindliche Nase seines Reisemobils.

Bei den Fahrerhausisolierungen finden sich zwei grundsätzlich verschiedene Konzepte. Während Wigo aus Hessisch Lichtenau dem Fahrerhaus eine geschlossene Außenhülle spendiert, setzt Kurt Kantop aus dem schwäbischen Bitz auf einen mehrschichtigen Thermo-

menden Mantel umschließt. Sein Versprechen: Die Hülle unterbricht wirkungsvoll die Kaltluftströme, die von unten durch den Motorraum und die Einstiegsstufen in den Innenraum schleichen. Dies wäre nicht zuletzt für Fahrzeuge mit Halbdinette ein beachtlicher Komfortgewinn.

Für einen Vergleichstest der Konzepte benötigten die Testredakteure jedoch frostige Temperaturen. Um Mitte Oktober schon perfekte Testbedingungen zu finden, machten sich die Redakteure von REISEMOBIL INTERNATIONAL in Richtung Schwäbischen Alb auf. Mit einer Sondergenehmigung von der Stadt Albstadt im Handschuhfach durfte der Test auf dem landschaftlich reizvollen Degerfeld stattfinden. Diesmal lockte aber nicht die Natur mit ihren Reizen: Wetterprophet Jörg Kachelmann unterhält hier eine Messstation, die regelmäßig rekordverdächtige Minustemperaturen aufzeichnet.

Als Testträger stellte die Firma Carthago zwei Teilintegrierte des Modells Chic auf Fiat Ducato-Basis mit Halbdinette zur Verfügung. Das Testprozedere ist schnell erklärt. Zu Testbeginn wärmten die Heizungen die Fahrzeuge über Stunden auf, bis sich an vier identischen Messpunkten die Temperaturen auf einheitlichem Niveau einpendelten. Nachts um 24 Uhr schalteten die Tester die Heizungen aus, ein Datenlogger speicherte von nun an im Minutentakt die Signale der Sensoren. Einen platzierten die Tester in der Mitte des Wohnraums, auf



Verkabelt: Beide Carthago Chic wurden von den Testern mit vier an exakt denselben Stellen fixierten Messsensoren ausgestattet. Das Messgerät, ein Voltcraft-Datenlogger der Firma Conrad, speicherte im Minutentakt die Temperatur und dokumentierte so die Auskühlung der Fahrzeuge. Eine spezielle Software zeichnete später am Computer Kurven der Temperaturverläufe (siehe Seite 64).

Zum Beginn der Messung herrschten in beiden Fahrzeugen über Stunden schon identische Temperaturen. Vom Messbeginn an blieben Fenster und Türen geschlossen.



Fotos: Karsten Kaufmann

Mitte Oktober fehlt auf dem Degerfeld nur der Schnee. Dafür finden die Redakteure schon erstaunlich frostige Temperaturen vor.

Höhe der Nackenstützen an der Sitzbank, einen Zweiten im Fußbereich zwischen Fahrer- und Beifahrersitz, der Dritte saß etwas höher zwischen den Armlehnen der Fahrersitze. Der vierte Sensor zeichnete am Boden vor dem Fahrzeug den nächtlichen Temperaturverlauf auf.

Die Montage beider Thermohauben gelang ohne Probleme. Die Wintermatte von Wigo besteht aus einem Oberteil für Windschutzscheibe und beide Türen und einem Unterteil, das die Front des Fahrzeugs umschließt. Beide Teile füllen einen gewaltigen zylinderförmigen Packsack von etwa 120 Zentimeter Höhe und 40 Zentimeter Durchmesser. Die Montage bewältigt auch eine Person, zu zweit geht die Arbeit mit den etwas unhandlichen, schweren Matten aber einfacher von der Hand. Hierfür schneidert Wigo zwei Laschen ans Oberteil, die

über die oberen Ecken der geöffneten Türen geschoben werden. Türen schließen, die Matte spannt sich wie ein Maßanzug über die Ducato-Front. Das Unterteil wird nun links und rechts per Klett ans Oberteil geheftet, ein allerdings etwas filigraner Reißverschluss verbindet die Teile

horizontal. Jetzt muss der unten angesetzte Faulstreifen noch mit Heringen fixiert oder mit Schnee beschwert werden. Summa summarum gelingt die Montage in knapp vier Minuten.

Um den Kantop Innenvorhang XXL aufhängen zu können, bedarf es einmalig etwas Vorarbeit. An die B-Säulen des Fahrzeugs klebt Kurt Kantop vertikal zwei Klettstreifen, über den Fenstern schraubt er in regelmäßigen Abständen Tenax-Knöpfe. Einmal montiert, lässt sich der Vorhang nun in Windeseile seitlich ankletten und rundherum einknöpfen.

Im Testverlauf bewiesen beide Systeme hervorragende Isolationswerte und verhinderten eine schnelle Auskühlung der Fahrzeuge. Auch nach sechs Stunden ohne Heizung herrschte in beiden Fahrzeugen am Messsensor in der Fahrzeugmitte noch eine überraschend hohe Temperatur von sechs Grad. Wohlgemerkt: bei 5,5 Grad minus Außentemperatur. Bei einer Vergleichsmessung ohne Fahrerhausisolierung stahl sich die Wärme in Rekordzeit durch die Windschutzscheibe davon.

Deutliche Unterschiede signalisierten die Messfühler im Fußbereich. Während nach sechs Stunden im Wigo-Fahrzeug 1,8 Grad herrschten, waren es noch beachtliche 4,7 Grad im Fahrzeug mit Kantop-Vorhang.

Trotz des guten Results rät Kantop, den Vorhang mit einer dünnen Außenmatte für die Scheiben, etwa einer Sommermatte, zu kombinieren. Dadurch verbessern sich die Isolationswerte noch, der Taupunkt wird nach außen verlagert. Sprich, es bildet sich kein Kondenswasser und Eis an Windschutz- und Seitenscheiben. **kk**

Doline Albstadt - Naturphänomen in Deutschland Breite 48°15' - Länge 9°03' Ost - Höhe 567 m

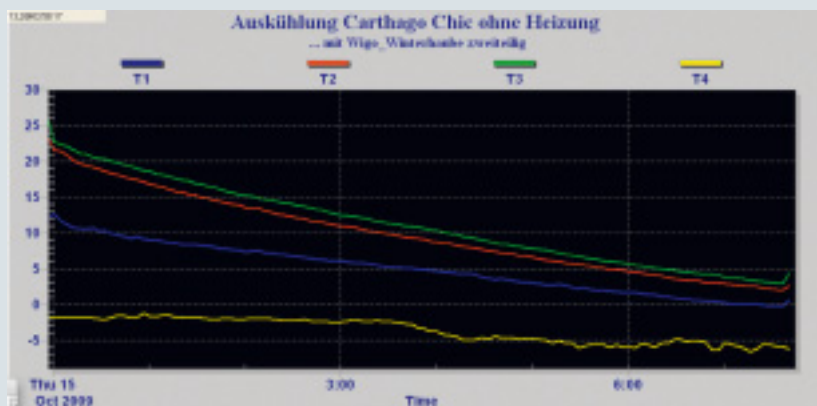
Die Nebenwetterstation „Albstadt – Degerfeld“, vor der Sie sich gerade befinden, liegt in einer Vertiefung (Doline) in 567m Höhe. Obwohl Haupt- und Nebenwetterstation nur ca. 1,5 km voneinander entfernt wurden und eine Höhendifferenz von lediglich 52 Metern aufweisen, kann es zwischen den Messpunkten zu extremen Temperaturunterschieden kommen. Insbesondere während sternenklarer Nächte gilt die Nebenwetterstation Albstadt – Degerfeld sogar als der Kältepol in Deutschland. Im Winter wurden knapp über der Schneedecke bereits Temperaturen unter – 40 °C gemessen.

Dennoch ist Albstadt mit über 1800 Sonnenstunden im Jahresdurchschnitt einer der sonnenreichsten Orte in ganz Deutschland.

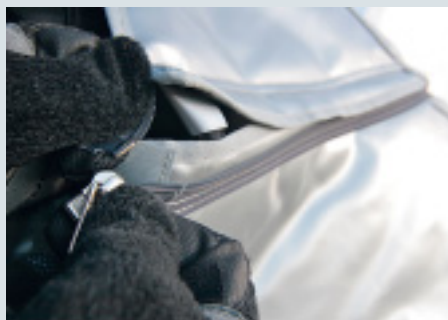
Die Wetterdaten der Wetterstation Albstadt - Degerfeld erhalten Sie:

www.albstadt.de/wetter/

Wigo Wintermatte/Isoliermatte (zweiteilig)



T1 Fußbereich Fahrersitze **T2** Armlehnen Fahrersitze **T3** Innenraummitte 1m Höhe **T4** Außentemperatur



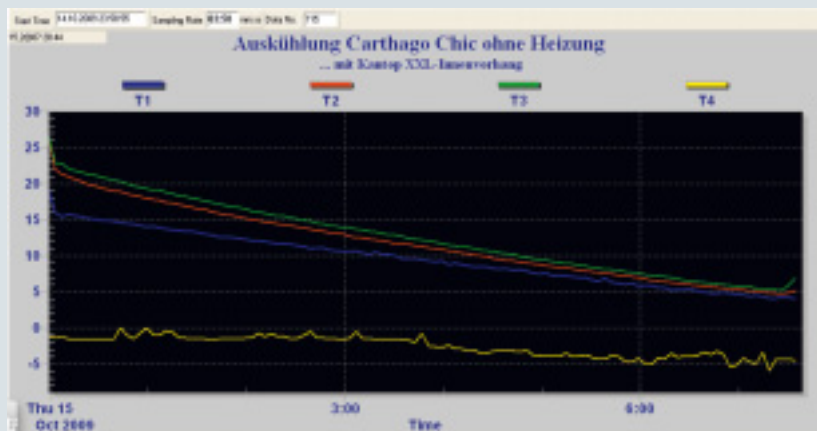
Pro & Contra

- + verhindert effektiv Kondenswasser
- + gute Isolationswerte
- + sehr gute Passform
- + problemlose Montage, mehrere Modellvarianten
- lässt kleine Kältebrücken offen
- muss vor dem Verstauen gesäubert und getrocknet werden
- etwas unhandlich
- kann tagsüber nicht geöffnet werden
- relativ schwer

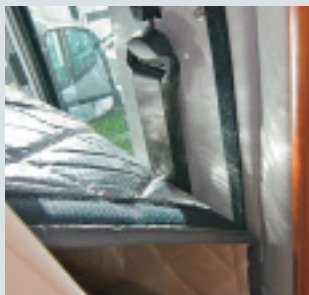
Gewicht 11 kg plus Heringe
Packmaß 120 x 40 cm (Durchmesser)
Preis 526 Euro
Kontakt 05602/917380, www.wigo-zelte.de

Die Isolationswerte der Wigo-Winterhaube können sich sehen lassen. Einzig kühle Luft vom Motorraum und Trittstufen sorgt im Bodenbereich (T1) für kalte Füße. Der Reißverschluss müsste etwas stabiler sein.

Kantop XXL-Innenvorhang



T1 Fußbereich Fahrersitze **T2** Armlehnen Fahrersitze **T3** Innenraummitte 1m Höhe **T4** Außentemperatur



Pro & Contra

- + handliches Packmaß
- + maßgeschneidert, fixe Montage
- + gute Isolationswerte
- + kann tagsüber bequem geöffnet werden
- + günstig
- + leicht, kann schnell verstaut werden
- Klett und Tenax-Knöpfe müssen angebracht werden
- ohne Außenmatte Kondenswasser an Scheiben

Gewicht 3 kg
Packmaß 80 x 70 x 20 cm
Preis 235 € inklusive Fenster mit Reißverschluss (194 € ohne)/Fensterisolierung für außen 131 €
Kontakt 07431/81206, www.kantop-isomatten.de

Rundum warm eingepackt: Im Fahrzeug sinkt die Temperatur langsam und gleichmäßig. Top: Auch im Fußbereich der Halbdinette bleibt's akzeptabel warm.

15 Tipps zur Optimierung von Heizung und Raumklima

- **Leitungsführung** Nach dem Heizgerät sollten Warmluftleitungen mindestens einen halben, besser einen Meter gerade verlaufen. Enge Knicke reduzieren die Strömungsgeschwindigkeit. Deshalb sind an Warmluft-Abzweigungen Y-Anschlüsse rechtwinklig abbiegenden T-Stücken vorzuziehen.
- **Hitzestau** Ist die Heizung im Kleiderschrank oder unter dem Bett eingebaut, kann es zum Wärmestau im Inneren des Einbauraumes kommen. Um diese Hitze in den Wohnraum abzuführen, muss ein mindestens ca. 150 cm² großes Lüftungsgitter (nur Luftdurchlass, Fläche der Lamellen zählt extra) oder mehrere kleinere Öffnungen mit der gleichen Gesamtfläche in der Stirn oder Seitenwand installiert werden.
- **Temperaturfühler** Damit die Heizung ihre Leistung exakt regeln kann, sollte der Temperaturfühler in Schulterhöhe mittig im Fahrzeug sitzen.
- **Ausströmer** Konvektoren von Wasserheizungen und Ausströmer von Luftheizungen müssen immer frei sein. Weder schwere Vorhänge noch Wäsche oder Schuhe dürfen die Abstrahlung der Wärme behindern.
- **Regelmäßig lüften** Frische Luft erwärmt sich leichter als verbrauchte. Klappen Sie beim Lüften die Polster nach vorn, damit die Feuchtigkeit entweichen kann.
- **Staukästen** sind bekannt dafür, dass sich in ihnen Feuchtigkeit sammelt. Hier trocknet Warmluft aus Isotherm-Rohren mit winzigen Luftkerben die Luft. Gibt's für 8 Euro pro Meter bei www.fritz-berger.de.
- **Luftentfeuchter** Wer Wäsche und Schuhe im Wohnraum trocknet, sollte einen Luftentfeuchter aufstellen. Der schützt vor Kondenswasser, Stockflecken und Schimmel. Geräte-Tipp: Luftentfeuchter Ceresit Universal. 12 Euro, www.movera.com.
- **Dauerbetrieb** Während längerer Abwesenheit am Urlaubsort sollte die Temperatur im Fahrzeug nicht unter 10 Grad absinken. Dieser Dauerbetrieb der Heizung schont sogar die Gasreserven, weil der Raum nicht völlig auskühlt.
- **Matratzen unterlüften** Nicht nur im Alkoven, auch in der Sitzgruppe oder im Heck sollten die Matratzen unterlüftet sein. Insbesondere im oft schlechter isolierten Alkoven lohnen sich dünnere Heizrohre, kombiniert mit kleinen Wandlüftern.
- **Gasflaschen** Ein alter Hut: Wer sich keine kalten Finger holen will, lässt Trumas DuoControl von der leeren zur vollen Flasche umschalten.
- **Gasentnahme** Damit die Gasentnahme auch bei Minustemperaturen klappt, muss der Propananteil des Gasgemisches möglichst hoch sein. Ein Eis-Ex verhindert das Einfrieren des Reglers, ein durch den Gaskasten verlegtes Heizungsrohr (ohne Ausströmöffnungen) erleichtert ihm die Arbeit.
- **Gasschläuche** Bruchige oder poröse Gasschläuche müssen erneuert werden. Für den Winterbetrieb gilt generell: Nur kaltebeständige Schläuche verwenden.
- **Kaminverlängerung** Damit beim Dachkamin Schnee und Eis nicht die Abluft der Heizung behindern.
- **Zuluft** Hat der Wind viel Schnee unter Fahrzeug geblasen, kann der die Frischluftansaugung der Heizung behindern. Regelmäßig wegräumen.
- **Vorzelt** Ein Vorzelt schafft nicht nur Stauraum für Ski und Schlitten. Als Thermoschleuse spart es auch Heizenergie.



Foto: Hindermann

Hindermann bietet mit dem ThermoJacket Plus eine ähnliche Haube wie Wigo an. Bei Bedarf lässt sich die Front öffnen. Verpackt verlangt die Haube nach 150 x 40 Zentimeter (Durchmesser) Packraum und drückt mit neun Kilogramm auf die Waage. Preis: 480 Euro. Tel.: 05250/98570, www.hindermann.de.



Endlich: Kurz nach Sonnenaufgang dürfen die Truma-Heizungen im Fahrzeuginnern wieder für gemütliche Temperaturen sorgen.

Kurt Kantop empfiehlt, seinen Innenvorhang mit der Sommerhaube zu kombinieren. Das setzt den Taupunkt nach außen und schützt vor Kondenswasser und/oder Eis auf den Scheiben.



Fotos: Karsten Kaufmann





Checkliste fürs Wintercamping

*Der Winter stellt an Fahrzeug und Ausrüstung hohe Anforderungen.
So gehen Sie perfekt vorbereitet auf Tour.*

Tür- und Fenstergummis pflegen

Dichtgummis frieren im Winter leicht fest. Spezielle Sprays halten die Dichtungen geschmeidig und schützen vor Vereisung. Bei Acrylfenstern auf säurefreie Silikonsprays, wie etwa von Sonax oder Nigrin, achten.



Winterreifen montieren

Nur Reifen mit Schneeflocken-Symbol eignen sich für den Einsatz bei harten winterlichen Bedingungen. Die M+S-Kennzeichnung allein reicht nicht.



Beleuchtung überprüfen

Wer nicht zum Wintercheck in die Werkstatt fährt, sollte alle Leuchten, auch Standlichter, in Eigenregie überprüfen.

Glühkerzen okay?

Insbesondere bei älteren Fahrzeugen ohne Onboard-Diagnose bleiben Schäden oft unentdeckt. Startet der Diesel im Winter schlecht, nagelt laut und stößt dicke Abgasschwaden aus, ist es allerhöchste Zeit für einen Glühkerzen-Tausch, am besten gleich Satzweise. Moderne Glühkerzen, etwa von Beru, reduzieren zudem Spritverbrauch und Rußausstoß in der Startphase. Tel.: 07141/1320, www.beru.com.



Technische Überprüfungen

Sind alle technischen Überprüfungen noch okay? Ein Blick auf TÜV-, AU- und Gas-Plakette gibt Auskunft.



Hubstützen schmieren

Hubstützen bleiben mit einem salzwasser-resistenten Sprühfett, wie etwa dem Winschenfett von Yachticon, gängig. Tel.: 040/5113780, www.yachticon.de.

Probelauf Heizung

Überprüfen Sie rechtzeitig vor dem Urlaub Heizung, Boiler und Gebläse. So bleibt Zeit für mögliche Reparaturen.

Start- und Bordbatterie überprüfen

Weißer Schicht an den Polen? Reinigen, Pole mit Polfett einstreichen, Schraubkontakte auf festen Sitz überprüfen. Auch bei vermeintlich wartungsfreien Nassbatterien gilt: Vor Reiseantritt unbedingt den Flüssigkeitsstand kontrollieren und bei Bedarf mit destilliertem Wasser auffüllen.

Karosseriecheck

Insbesondere Fahrer von älteren Fahrzeugen sollten Radläufe und Teile des Rahmens mit Unterbodenwachs versiegeln. Fahrzeug gründlich waschen und gut abtrocknen lassen. Hohlräume lassen sich mit speziellen Sprays und langer Sonde behandeln.



Betriebsmittel überprüfen

Motor- und Scheibenfrostschutz, aber auch Öl sowie die Bremsflüssigkeit überprüfen. Der Frostschutz fürs Scheibenwasser sollte bis mindestens 25 Grad minus reichen. Finger weg von Hausmittelchen. Spiritus schädigt Dichtungen und Leitungen. Hilfreich, aber für viele Reisemobile immer noch zu kurz: Der verlängerte Ausguss am Fünf-Liter-Kanister von Sonax und Nigrin. Hier am Ducato hilft ein sauberer Einfüllstutzen vom Ersatzkanister.



Diese „kleinen Helfer“ gehören in die Notfallkiste:

- Ersatzbirnchen einpacken. Insbesondere schwer erhältliche H11-Leuchtmittel
- Gefütterte Arbeitshandschuhe – optimal zum Anlegen der Ketten
- Schneeschaukel zum Freischaufeln des Fahrzeugs und Besen für Fenster und Solaranlage
- Eine Anstellleiter hilft beim Befreien des Dachs von Schnee
- Eiskratzer für die Frontscheiben und Enteissungsspray für die Türschlösser
- Taschenlampe
- Starthilfekabel
- Für den Fall der Fälle: Heizbänder zum Enteisen von Rohren oder Abfluss
- Bei Tauwetter bewahren Holzunterlagen, Hubstützen und Reifen vor dem Einsinken
- Etwas grober Sand als Traktionshilfe für den Notfall



Heizmatten

Keine Lust auf kalte Füße? Paroli bietet Heizmatten für 12- oder 230-Volt-Betrieb in diversen Größen an. Die flauschigen Matten lohnen sich für Bäder in Fahrzeugen ohne beheizten Doppelboden. Tel.: 06245/3040, www.heizgewebe.de.



Wischergummis überprüfen

Nichts ist ärgerlicher und auch gefährlicher, als im Blindflug durch Schnee und Matsch zu manövrieren. Der Überzieher Wiperguard verhindert Festfrieren der Wischer an der Scheibe und erhöht die Lebensdauer der teuren Gummilippen enorm. 10 Euro sind da gut investiert. Tel.: 03043/734343, www.wiperguard.de.



SAWIKO-RUSSPARTIKELFILTER FÜR VIELE FAHRZEUGTYPEN !!!

Rußpartikelfilter

Der neue Rußpartikelfilter von **HJS** ist ab sofort bei **SAWIKO** verfügbar. In vielen Fällen erhalten Sie durch eine Umrüstung die begehrte grüne Plakette!



SAWIKO Fahrzeugzubehör GmbH • Ringstraße 3 • 49434 Neuenkirchen-Vörden
Tel. 0 54 93-99 22 - 0 • Fax 0 54 93-99 22 - 22 • info@sawiko.de • www.sawiko.de

Das Schutzdach für Ihr Wohnmobil

auch für
WOHNWAGEN



www.
Van-protect.com



Das clevere System

- Schneller und einfacher Auf- und Abbau ohne Werkzeuge
- Leicht und raumsparend
- Für alle Wohnmobiltypen geeignet
- Optimale Unterlüftung und Wasserabfluss durch Rundbogen und seitlichen Überstand
- Sturmsicher

Ihre Vorteile

- Ihr Wohnmobil bleibt sauber und trocken (kein Putzen nötig)
- Werterhaltung durch optimalen Schutz
- Einstellplatz kann man sich sparen

lisibach-ag@bluewin.ch
Lisibach AG / Bürerhof

CH 6383 Dallenwil / 0041 41 6101202

Glänzende Aussichten



Frontbügel & Cityguard mit LED-Tagfahrlicht

COBRA-Frontbügel aus Edelstahl:
TUV
h



COBRA-Zubehör auch für viele andere Fahrzeuge und Van's, wie z.B.:

Fiat Ducato

**Peugeot Boxer Citroen Jumper
Mercedes Sprinter, V-Klasse**

Ford Transit VW Crafter, T4, T5

Alle Infos finden Sie bei uns im Internet. Fordern Sie kostenlos unter Angabe des Kfz-Typs unser Prospektmaterial an.

Der Zubehör-Spezialist



Tel.: 0 52 02/999 260
Fax: 0 52 02/999 250
eMail: info@Cobra-SOR.com
www.Cobra-SOR.com

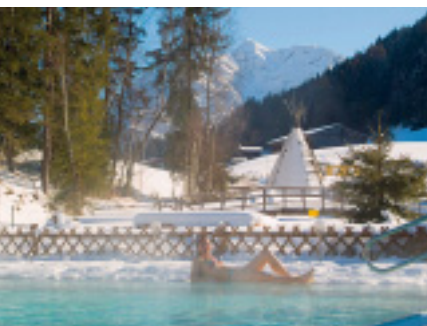
Die schönsten Wintercampingplätze



Zu schönen Tagen im Schnee gehört ein Abend mit Sauna und Wellness. Reisemobil International stellt Ihnen hier zehn ausgewählte Plätze mit erstklassigem Winterangebot vor.



Campingplatz	Höhenlage	Minimarkt/ Restaurant geöffnet?	Entfernung zum Skigebiet/Skibus	Skipass Erwachsener/Kind Rabatt bei gemeinsamer Buchung mit Platz?	Entfernung Loipe*/ Kilometer Loipennetz/ Skating?	
Comfortcamp Grän , 6673 Grän, Tel.: 0043/5675/6570 www.comfortcamp-gehring.at	1.134 m	ja/ja	–/0,5km/alle 40 Min.	27,30/16,30 Euro nein	Direkt vom Platz aus/ 140 km	
Schluga Camping , A-9620 Hermagor, Tel.: 0043/ 042822051, www.schluga.com	630 m	ja/ja	8 km/200 m/alle 30 Min.	37/19 Euro 15 %	300 m/300 km	
Tirol-Camp , A-6391 Fieberbrunn, Tel.: 043/5354/56666, www.tirol-camp.at	820 m	ja/ja	3 Gehminuten	ab 18,50/9,50 Euro/ nein	3 Gehminuten/ca. 150 km	
Alpencamping Nenzing , A-6710 Nenzing, Tel.: 0043/5525/62491, www.alpencamping.at	700 m	ja/ja	3 km/ Busverbindung: je nach Saison	Skigebiet Nenzing/Gurtis Kinder bis 16 J. gratis, Erwachsene 15 Euro, Brandnertal ab 29 Euro	Loipe direkt am Platz/ ca. 4 km	
Camping Seeblick Toni , 6233 Kramsach, Tel.: 0043/533763544, www.camping-seeblick.at	560 m	ja /ja	8 km/stündlich	32,50/16,50 Euro /nein	a. P./14 km davon 3 km beleuchtet/nein	
Camping Sölden , 6450 Sölden, Tel.: 0043/52542627, www.camping-soelden.com	1.395 m	nein/ja	200 m Bergbahn/50 m, alle 10 Min.	Preise laut Internet/bei Angebot Rabatt	0,3 km/8 km/ja	
Caravan Park Sexten , 39030 Sexten Moos, Tel.: 0039/0474/ 710444, www.caravanparksexten.it	1.520 m	ja/ja	3 km/ca. alle 60 Min.	37/18,50 Euro/nein	a.P./ 200 km/ja Loipennetz Hochpustertal	
Aktiv Camping Allweglehen , 83471 Berchtesgaden, Tel.: 08652/2396, www.allweglehen.de	650 m	ja/ja	Skilift am Platz kostenlos/2 km zum Skigebiet, zum Skibus 500 m alle 20 Min.	28/24 Euro/nein	2km/36km/ja	
Camping Hopfensee , 87629 Füssen im Allgäu, Tel.: 08362/ 917710, www.camping-hopfensee.com	800 m	ja/ja, mit Wintergarten und Bar	Nächstgelegenes:10 km, Skibus ja, 1 x täglich in wechselnde Skigebiete	24,50/17,50 Euro/ kein Rabatt	60 km ab Platz/ Skating in 5 km Entfernung	
Camping Mauterndorf , Tel.: 0043/6472/ 72023, www.camping-mauterndorf.at	1.180 m	ja/ja	am Platz/Skibus zum Skigebiet Oberlungau	35/17,50 Euro in Hauptsaison/ nein	direkt am Platz/ca. 200 km Klassisch und Skating	



Viele Wintercampingplätze verwöhnen Ihre Kunden mit attraktiven Angeboten. Neben Hallenbad und finnischer Sauna gehören häufig auch türkische Hamams, Heubäder oder Ayurveda zum Angebot.



	Ski- raum	Preis: Reisemobil inkl. 2 Erw. (Dez. – 8. 1. 2010)/ Strom pro kWh	Hallenbad/ Wellness	Kinder betreuung	W-LAN	Sonstige Ausstattung
	ja	ab 33 zzgl.KT/0,79 Euro	ja	nein	ja	Sauna, Dampfbad, Solarium, Kinder- und Jugendraum, Skischuhtrockner,
	ja	33,55 Euro/3,5 kWh inkl.	nein/Sauna, Dampfbad	auf Anfrage	ja	Skiraum, Trockenräume, gratis Skibus, vielfältiges Programm über Weihnachten und Neujahr, Fitness
	nein	41/0,80 Euro	ja	ja	ja	1000 m² Wellnessbereich, Sonnenstudio, Fitnessstudio, Beautyabteilung, Stellplätze mit Badezimmer am Platz, Trockenräume
	ja	Weihnachten 32,90/0,65	ab 2010/ja	Winter nicht	ja	Sauna gratis, Weihnachtsprogramm, Skitouren mit Chef Josef (bekannter Skilehrer versch. Königshäuser), Winterwanderungen, Schneeschuhwanderungen, Rodelpartien
	ja	34/0,70 Euro	nein/ja	ja	ja	Eislauf, Eishockey, Pferdeschlitten, Fitness, Hot-Whirl-Pool, Sauna, Dampfbad, Solarium
	ja	28,8/0,70 Euro	nein/ja	nein	ja	95 m² große Indoor-Kletterwand, Babywickelraum, Hundedusche
	ja	40/0,70 Euro	ja/ja	ja/vom 25.12.09 bis 6.1.10	ja	Großer Gastronomie- und Wellnessbereich, Fitnesscenter, Solarium, Massagen, Kosmetik, Heubäder, Ayurveda
	ja	26,65/0,60 Euro	ja/ja 2 km	nein	ja	Kostenlose Ski-Schnupperkurse am Platz
	ja	36,80/0,60 Euro	ja/ja,	ja, 9.00 bis 12.30 Uhr	nein	Sauna/Dampfbad, Solarium, Spielhaus, Behindertenkabine, Hundedusche, Schlepplift, Eislaufen und Eisstockschießen, Rodeln, Praxis für physische Therapie
	ja	26 Euro/4 Euro Tag (16 kWh)	nein/ja	Skischule	Terminal	Wellnessbereich mit Sauna, Tepidarium, Dampfbad, Solarium, Gasflaschentauch möglich

Hier beginnt Ihr Vorteilsprogramm

Sie haben es dreifach gut.

Erstens, weil Reisemobil International Ihnen jeden Monat geballte, kompetente Informationen liefert. Die Redaktion berichtet für Sie über Fahrzeuge, Hersteller und Händler, Stell- und Campingplätze sowie traumhafte Reiseziele. Zweitens bekommen Sie **mobil-reisen-plus**, Ihr Vorteilsprogramm und tägliches Gewinnspiel. Als exklusives redaktionelles Angebot hält Reisemobil International **mobil-reisen-plus** für Sie bereit. **mobil-reisen-plus** finden Sie in Ihrer Zeitschrift integriert und damit stets griffbereit. Drittens übersteigt der Wert der Vorteile und attraktiven Preise von **mobil-reisen-plus** den Kaufpreis Ihrer Zeitschrift um ein Vielfaches.

So einfach funktioniert Ihr Vorteilsprogramm.

Mit **mobil-reisen-plus** sind Sie bevorzugt unterwegs. Sie bekommen etwa den Fahrzeugkatalog von Reisemobil International gratis, genießen den günstigeren Einbau einer Heizung oder bekommen Brötchen geschenkt. Dazu benötigen Sie nur Ihre gültige **mobil-reisen-plus**-Karte. Die sollten Sie ohnehin dabei haben, damit Sie auf keinen Vorteil verzichten müssen und bevorzugt unterwegs bleiben. Den zehnstelligen Code Ihrer persönlichen **mobil-reisen-plus**-Karte brauchen Sie auch, um Vorteile im Internet bei www.mobil-reisen-plus.de zu nutzen. Dort können Sie zum Beispiel vergünstigt eine Fährfahrt oder einen Campingplatz in Europa buchen. Maßgeblich ist Ihre gültige **mobil-reisen-plus**-Karte. Sie finden diese Eintrittskarte zu Ihrem Vorteilsprogramm auf dem Ausklapper der hinteren Umschlagseite von Reisemobil International. Diese Karte ist gültig, bis die nächste Ausgabe von Reisemobil International erscheint. Mit Ihrer neuen gültigen Karte.



Fotos: Claus-Georg Petri

Im Osten was Neues

Sie findet dieses Jahr zum 20. Mal statt und ist unter Campern auch als Caravan Salon des Ostens bekannt. Vom 18. bis 22. November 2009 öffnet die Touristik & Caravaning International Leipzig, kurz TC, ihre Hallen. Zur größten ostdeutschen Messe ihrer Art reisen Aussteller aus über 50 Ländern an. Zudem sind alle Regionen Deutschlands als Urlaubsziele vertreten. Die Caravaning-Branche stellt Fahrzeuge und Zubehör aus, die touristischen Anbieter informieren über Reisen und Reiseziele. Partnerland 2009 sind die USA. Als Partnerregion stellt sich der Harz vor. Parallel zur Touristik & Caravaning International Leipzig erwartet die „abgefahren – die Messe rund ums Rad“ fahrradbegeisterte Besucher.

Die Eintrittskarten gelten für beide Messen. Eine Tageskarte für Erwachsene kostet 7,50 Euro, ermäßigt für Rentner, Schüler und Studenten, 6,50 Euro. Mit der **mobil-reisen-plus**-Karte bezahlen Leser von REISEMOBIL INTERNATIONAL nur 5,50 Euro.

Wissen was los ist – auf der Messe Leipzig

Dieser Vorteil gilt vom
18. bis 22. November 2009

Ihr Vorteil: Sie legen an der Kasse Ihre gültige **mobil-reisen-plus**-Karte vor und erhalten Rabatt auf die Eintrittskarte.

Das ist Ihr Vorteil wert: **zwei Euro**



Einfach nur die gültige Karte vorzeigen

Hinter der Touristik & Caravaning International Leipzig steht die TMS Messen-Kongresse-Ausstellungen GmbH. Ein Schwerpunkt des Unternehmens mit Sitz in Darmstadt sind Touristikmessen. So rief die TMS GmbH bereits 1990 in den Hallen der Leipziger Messe die erste Touristik & Caravaning International Leipzig ins Leben. Heute ist diese Ausstellung bereits die größte ihrer Art in Ostdeutschland. Für Reisemobilisten richtet die TMS GmbH Stellplätze für 25 Euro je Nacht ein. Weitere Betätigungsfelder des Unternehmens sind Publikumsmessen und Heimtiermessen. www.tmsmessen.de.





Bresler lässt's rauchen

Die Messe Touristik & Caravaning International Leipzig vom 18. bis 22. November 2009 lohnt sich für mobil-reisen-plus-Leser gleich doppelt: Nicht genug, dass der Eintritt mit der gültigen mobil-reisen-plus-Karte günstiger ist – jetzt legt Caravan Service Bresler, Hersteller individueller Reisemobile, noch eins obendrauf:

Weil das sächsische Familienunternehmen in diesem Jahr sein 20-jähriges Bestehen feiert, erhalten die ersten 20 Besucher, die am Messestand 3H 36 von Bresler ihre gültige mobil-reisen-plus-Karte vorlegen, ein originales handgefertigtes Räuchermänn-

chen der Firma Kuhnert aus Seiffen im Erzgebirge. Und das an allen fünf Messtagen.

Caravan Service Bresler aus Dennheritz besteht seit 1989. Anfangs spezialisiert auf Reparaturen und Wartung an DDR-Caravans, baut Bresler heute Kastenwagen zu Reisemobilen aus und produziert ein teillintegriertes Modell. Die Stärke liegt in der handwerklichen Qualität und der Möglichkeit, auf Kundenwünsche einzugehen. Caravan Service Bresler, Zwickauer Straße 78, 08393 Dennheritz, Tel.: 03763/78161, www.caravan-bresler.de.



Ein Souvenir aus dem Erzgebirge

Dieser Vorteil gilt vom 18. bis 22. November 2009

Ihr Vorteil: Sie legen am Stand von Bresler Ihre gültige mobil-reisen-plus-Karte vor. Sind Sie unter den ersten 20 Besuchern des Tages, erhalten Sie ein Räuchermännchen gratis.

Das ist Ihr Vorteil wert: **26,20 Euro**



Einfach am Stand die gültige Karte vorzeigen

Versorgungsausgleich

Europa ist geeint – doch die Versorgung mit Campinggas ist in vielen Ländern der EU unterschiedlich oder sogar unmöglich. Widersprüchliche Vorschriften und unterschiedliche Flaschenanschlüsse lassen den Camper allzu oft mit seiner leeren Gasflasche allein.

Deshalb hat Wynen Gastechnik aus Viersen eine TÜV-geprüfte Tankflasche entwickelt, die der Camper an Autogas-tankstellen mit Flüssiggas (LPG) befüllen darf. Damit die Flasche nicht überfüllt wird, beendet ein automatischer Füllstopp in der Flasche selbsttätig den Tankvorgang. So bleibt ein Restvolumen von 20 Prozent in der Flasche erhalten. Das ist notwendig, damit sich das Gas bei steigender Temperatur ausdehnen kann und der Druck nicht unzulässig hoch ansteigt. Damit der Füllstopp zuverlässig arbeitet, muss die Flasche senkrecht stehen, fest im Reisemobil eingebaut und der Einbau abgenommen sein. Dann steht einem stets gefüllten Gasvorrat nichts mehr im Wege.



Der Geber 5 bedient die Füllstandsanzeige 2. Mit automatischem Füllstopp 4 ausgestattet: der Tankstutzen 3. Der Griff 1 lässt sich abbauen.



Stets Gas an Bord – mit Wynen Gas

Dieser Vorteil gilt bis zum 20. Januar 2010

Ihr Vorteil: Sie legen beim Kauf Ihre gültige Karte vor oder geben bei der Bestellung den Code an und erhalten den Rabatt.

Das ist Ihr Vorteil wert: **30 Euro**



Einfach Karte vorzeigen oder Code angeben

Hans-Willi Wynen hat sich bereits in den vierziger Jahren auf Gas spezialisiert und betreibt das Unternehmen mit angeschlossener Fachwerkstatt für Gaseinbauten heute mit seinem Sohn Willi Wynen. Tanks, Tankflaschen und Zubehör gehören ebenso zum Programm wie Adapter, Schläuche, Gasarmaturen, Regler und Ventile. Auf der Seite www.wynen-gas.de informiert der Spezialist ausführlich über Tankflaschen und Gastanks. Wynen Gastechnik, Freiheitsstraße 242, 41747 Viersen, Tel.: 02162/356699.

wynenGas

Auf einen Blick Diese Vorteile aus früheren Ausgaben von mobil-reisen gelten noch immer.

Anbieter	Ihr Vorteil	gültig	Karte vorlegen	Karte + Gutschein	Bestellen im Internet
DFDS	Vergünstigte Fährpreise.	verlängert bis 31.12.2009	●		
Gelderland Mobile	15 Prozent Nachlass auf komplette Nano-Veredelung von Reisemobilen und Caravans.	verlängert bis 31.12.2009	●		
Knaus Campingparks	Vier Brötchen und die aktuelle Tageszeitung gratis, Abreise bis 16 Uhr verlängert.	verlängert bis 31.12.2009	●		
Reisemobil International	Laden Sie sich den Fahrzeugkatalog 2009 von RMI kostenlos bei www.mobil-reisen-plus.de runter.	bis 31.12.			●
Caravanaus-statter Sippel	Fünf Prozent Rabatt auf Wendepolster.	bis 31.12.2009	●		
Wohnmobilpark Neuklostersee	Zehn Prozent Rabatt auf die Übernachtungsgebühr.	bis 31.12.2009	●		
Syltfähre	Fünf Prozent Rabatt auf Fahrtickets.	bis 31.12.2009			●
DoldeMedien	Teilnahme an monatlicher Umfrage auf der Internetseite www.reisemobil-international.de	bis 30.12.2009			●
RMS Reisemobile Spezialist	Kostenloser Providervertrag für sechs Monate beim Kauf einer Tascom-Internet-Satellitenanlage.	bis 31.12.2009	●		●
Gelderland-Mobile	SMV-Green-Kit für 1.449 statt 1.499 Euro.	bis 31.7.2010	●		
Webasto	Thermo Top Motorcaravan für 1.100 statt 1.277, Air Top 2000 ST für 1.200 statt 1.353,89 Euro	bis 31.11.2009	●		
Car Guard Systems	Navigationsgerät Ventura S7000 für 589 statt 649 Euro.	bis 31.12.2009	●		
Lack-Barth	Zehn Prozent Rabatt auf Voll- oder Teillackierungen.	bis 15.3.2010	●		
Laufbühne.de	Laufbühne für 74,99 statt 84,99 Euro.	verlängert bis 31.1.2010			●
Sawiko	Einbau der Hubstützen Vero Light für 25 statt 75 Euro.	bis 31.1.2010	●		
Dometic	Kostenlose Werksführung inklusive Mittagessen und Stadtrundgang.	12. und 26.11.2009	●		
Linnepe	Stormplate für 19,90 statt 29,90 Euro.	bis 22.12.2009	●		
Messe Leipzig	Vergünstigter Eintritt in die Touristik & Caravaning International in Leipzig.	18. bis 22.11.2009	●		
Caravan Service Bresler	Räuchermännchen gratis auf dem Messestand in Leipzig.	18. bis 22.11.2009	●		
Wynen Gasttechnik	Tankflasche für 285 statt 315 Euro.	bis 20.1.2010	●		●

www.mobil-reisen-plus.de

Das Gewinnspiel

Ab hier können Sie jeden Tag gewinnen



Weihnachtsklänge



Weihnachten ist die Zeit der Besinnung – womit könnte das besser gelingen als mit festlichen Klängen?

Janet Marie Chvatal und Marc Gremm, bekannt als Sisi und Ludwig aus dem Ludwig-Musical und vertreten auf der Reisemobilwallfahrt 2008 in Goch, haben die Weihnachts-CD „Abendstern“ aufgenommen. Zusammen mit bekannten Künstlern, unter anderem dem Komponisten und Dirigenten Nic Raine und Paul Bateman, mit dem Musicalstar Kevin Tarte und dem Tenor Michael Pflumm bringen die beiden Musicalstars 14 einfühlsam interpretierte Weihnachtslieder zu Gehör. Traditionelle Weisen wie Stille Nacht finden sich dabei ebenso auf der CD wie moderne Stücke, darunter sogar zwei Neukompositionen.

Nic Raine dirigiert das Prager Philharmonie Orchester, und auch der Tölzer Knabenchor sowie der Kirchenchor Seeg wirken bei dieser gelungenen Einspielung mit. Wie schon bei vergangenen Projekten spenden Janet Marie Chvatal und Marc Gremm auch bei dieser CD einen Teil des Erlöses an die Kinderkrebshilfe Königswinkel. Für mobil-reisen-plus haben die beiden Stars diese schöne CD handsigniert.

www.janetchvatal.de, www.marcgremm.de.

Handsignierte Weihnachts-CD im Wert von 16,99 Euro zu gewinnen.

Beschützt Ihr Fendt-Mobil

MI
2
DEZEMBER

Er bringt keinen Schmutz mit ins Wohnmobil, er bellt und schnarcht nicht und gehört ganz schnell zur Familie. Felix, die kleine Schildkröte, ist das Maskottchen von Fendt. Felix hat Benzin im Blut und deswegen auch immer sein Lenkrad dabei. Der Aufdruck auf seinem Halstüchlein zeigt: Felix ist ein richtiger Fendt-Fan. Gefertigt aus Polyester und Kurzhaarplüsch, trägt er das CE-Zeichen. www.fendt-caravan.de.

FENDT

**Fendt-Maskottchen Felix
im Wert von
5,59 Euro
zu gewinnen.**



Fackel im Sturm

SA
5
DEZEMBER

Was Tempo bei Papiertaschentüchern, ist Zippo unter den Feuerzeugen. Die robusten und edlen Zippos gelten zudem als Inbegriff für den American Way of Life. Seit 1932 haben mehr als 450 Millionen Stück das Werk in Bradford im Bundesstaat Pennsylvania verlassen. Die Flamme der traditionellen Benzinfeuerzeuge trotzt Wind und Wetter. An diese Qualitäten will der neue Zippo Outdoor Utility Lighter OUL mit Butangasfeuerung anknüpfen – und besser sein. Ein weiterentwickeltes Zündsystem im OUL soll die Flamme noch sicherer entfachen – aber nur bei Erwachsenen: Eine Kindersicherung vereitelt den Zündversuch des Juniors. Die Flamme des Sturmfeuerzeuges hält dank seiner Zwei-Flammen-Technologie jeder Wetterbedingung stand. Eine Tankanzeige informiert über den Stand des Butangases. Der ergonomische, mit Hartgummi gepolsterte Griff ist massiv, ein Bajonett-Clip verhindert, dass der Outdoor Utility Lighter verloren geht. Licht ohne Feuer liefert die eingebaute LED-Leuchte. www.zippo.de.

**Zippo Outdoor Utility
Lighter im Wert von
41,50 Euro
zu gewinnen.**

zippo
The name in flame.

DI 24 NOVEMBER	Rucksack, gelb/schwarz
MI 25 NOVEMBER	Radwanderführer Altmühltal vom Stöppel Verlag
DO 26 NOVEMBER	Sammler-Modell aus der Campers Collection
FR 27 NOVEMBER	Gutscheinbuch von Gutscheinbuch.de
SA 28 NOVEMBER	LMC-Sitzkissen
SO 29 NOVEMBER	Web-Adressbuch Deutschland 2010
MO 30 NOVEMBER	CD von Uli Haider
DI 1 DEZEMBER	Abendstern-CD
MI 2 DEZEMBER	Fendt-Maskottchen Felix
DO 3 DEZEMBER	Gutscheinbuch von Gutscheinbuch.de
FR 4 DEZEMBER	Rucksack gelb/schwarz
SA 5 DEZEMBER	Outdoor Utility Lighter von Zippo
SO 6 DEZEMBER	Markise F45 Ti von Fiamma
MO 7 DEZEMBER	Radwanderführer Altmühltal vom Stöppel Verlag
DI 8 DEZEMBER	Sechs Ausgaben von Camping, Cars & Caravans
MI 9 DEZEMBER	Outdoor Utility Lighter von Zippo
DO 10 DEZEMBER	Sammler-Modell aus der Campers Collection

Aufgepasst: An diesem Tag gibt es die hier vorgestellten Preise zu gewinnen

Alle Preise ausführlich beschrieben im Internet unter www.mobil-reisen-plus.de

Espresso wie von Mamma

SA
12
DEZEMBER

Espresso ist nicht gleich Espresso – das weiß jeder Italien-Liebhaber. Grauenhaft, wenn dann gerade im Reisemobil die Qualität nicht stimmt.

Mit der Espressomaschine von De'Longhi aus dem Programm von Zubehörspezialist Frankana brüht sich jeder seinen kleinen Schwarzen nach eigenem Geschmack. Möglich macht dies das Vario-System für individuelles Espresso-Aroma. Das IDF-System wiederum mischt Milch, Dampf und Luft zu einem cremigen Milchschaum. Die Dampf-

menge lässt sich regulieren, der Milchbehälter wie auch die Abtropfschale herausnehmen. Ein Sicherheitsventil verhindert, dass der Druck über den Betriebsdruck von 3,5 bar ansteigt. Das Gerät arbeitet mit 230 Volt und nimmt dabei nur 800 Watt auf. So lässt sich auch auf den meisten Camping- oder Stellplätzen ein vorzüglicher Espresso zubereiten und aus den beiden mitgelieferten Latte-Macchiato-Gläsern genießen.
www.frankana.de.



FRANKANA

Espressomaschine von Frankana im Wert von 111,95 Euro zu gewinnen.



Luftreinigungssystem von Cawa-Handel im Wert von 39,95 Euro zu gewinnen.

Es fliegt was in der Luft

SA
21
DEZEMBER

Etwa 2.000 negativ geladene Sauerstoffionen befinden sich in der Natur in einem Kubikzentimeter Luft. In geschlossenen Räumen sind es deutlich weniger.

Das Luftreinigungssystem Neotec XJ-2000 von Cawa-Handel verbessert laut Hersteller die Qualität der Luft deutlich, indem es die Zahl der geladenen Sauerstoffionen auf bis zu 100.000 je Kubikzentimeter Luft erhöht. Das entspricht der Menge, die Luft nahe einem Wasserfall enthält.

Die Ionen sollen kleinste Partikel binden, zudem Viren und Mikroorganismen zerstören und so das Wohlbefinden in Räumen verbessern. Das Gerät reicht für Räume bis 30 Quadratmeter aus, nimmt sechs Watt auf, lässt sich über das mitgelieferte Netzteil zu Hause betreiben, aber auch über ein Adapterkabel im Auto verwenden. Das Neotec XJ 2000 hat einen Wert von 39,95 Euro. Das Nachfolgemodell mit weiteren Funktionen ist bei Cawa-Handel in Gnutz bereits erhältlich. www.gnutz-marktplatz.de.

Wärme, die von unten kommt

SA
19
DEZEMBER

Mit nackten Füßen ins kalte Bad – oft dauert es da nicht lange, bis die Nase anfängt zu laufen oder sich eine Erkältung einstellt. Mit den beheizbaren Badteppichen von Paroli bleiben Füße und Boden der Nasszelle schön warm und der Urlaub das, was er sein soll:

Erholung pur.

Herzstück des 60 mal 70 Zentimeter großen Badteppichs ist das wasserdicht verschweißte und zusätzlich in eine PVC-Hülle eingeschweißte Heizgewebe, das sich auf etwa 30 Grad Celsius erwärmt und dabei rund 45 Watt aufnimmt. Der textile, flauschige und waschbare Überzug mit rutschfester Unterseite lässt sich dank Reißverschluss leicht abnehmen. Beim Muster wählt der Kunde zwischen blauen, taubenfarbenen, roten und gelben Streifen. Die Bezüge sind auch einzeln erhältlich. Paroli bietet den beheizbaren Badteppich in verschiedenen Größen sowie wahlweise für 12-Volt-Gleich- oder 230-Volt-Wechselspannung an. Eine Kontrollleuchte meldet den Betrieb des Heizgewebes. Weitere Produkte von Paroli, etwa Heizteppiche für den Wohnraum des Reisemobils, nennt die Internetseite www.heizgewebe.de.



Beheizter Badteppich von Paroli im Wert von 109 Euro zu gewinnen.





Erstklassig beschattet



SO
6
DEZEMBER

Frühstücken ohne Tautropfen, lesen ohne Sonnenstich und ein Mittagsschläfchen ohne Vogelklocks – mit einer Markise aus der Serie F45 Ti von Fiamma erweitert sich der Wohnraum des Reisemobils, und dennoch ist der Camper mitten in der Natur. Das mehrlagige, beidseitig bedruckte Markisentuch kommt ohne Nähte aus, ist wasserdicht verschweißt, reißfest, Feuer hemmend und beständig gegen UV-Strahlen. Dank des Schutzfilms auf der Oberseite lässt sich die Markise leicht reinigen und mit der mitgelieferten Kurbel sogar nass in das vollständig aus Aluminium gefertigte Gehäuse eindrehen. Ein selbsthemmendes Getriebe in dem weiß oder

silbern lackierten Kasten verhindert, dass die Markise ungewollt ausfährt. Die Frontleiste, das Gestänge und die beiden teleskopierbaren Stützen lassen die F45 Ti sicher stehen. Fiamma bietet sie in Größen von 145 mal 104 bis 454 mal 250 Zentimeter an. Mit zehn bis 29 Kilogramm sind die Markisen verhältnismäßig leicht und lassen sich mit dem Fiamma-Zubehör sogar zum Vorzelt aufrüsten.
E-Mail: fiamma1de@yahoo.de, www.fiamma.com.
Gewinnen Sie das 304 mal 250 Zentimeter große und 22 Kilogramm schwere Modell F45 Ti 300.

Markise F45 Ti 300 von Fiamma im Wert von 499 Euro zu gewinnen.



Das Netz im Buch



SO
13
DEZEMBER

Es ist Deutschlands ältestes Internet-Adressregister und das Standardwerk für alle, die auch ohne den Computer oder Laptop einzuschalten schnell mal eine sorgfältig recherchierte Internetadresse suchen. Im Web-Adressbuch für Deutschland 2010 stellt Autor und Verleger Mathias Weber die 6.000 wichtigsten und interes-

santesten deutschen Internetadressen vor, sortiert unnütze Adressen von vornherein aus und nennt dafür Websites, die Suchmaschinen nicht finden. Screenshots gewähren einen Einblick in über 600 Internetseiten. Die mittlerweile 13. Auflage gibt dem Konzept des Nachschlagewerks Recht. Das 734 Seiten starke Web-Adressbuch für Deutschland 2010 erscheint im m.w.-Verlag und kostet 16,90 Euro. ISBN: 978-3-934517-10-3, www.web.adressbuch.de.

Web-Adressbuch im Wert von 16,90 Euro zu gewinnen.

FR 11 DEZEMBER	Sechs Ausgaben von Camping, Cars & Caravans
SA 12 DEZEMBER	De'Longhi-Espressomaschine von Frankana
SO 13 DEZEMBER	Web-Adressbuch Deutschland 2010
MO 14 DEZEMBER	Gutscheinbuch von Gutscheinbuch.de
DI 15 DEZEMBER	Sechs Ausgaben von Reisemobil International
MI 16 DEZEMBER	CD von Uli Haider
DO 17 DEZEMBER	LMC-Sitzkissen
FR 18 DEZEMBER	Sechs Ausgaben von Reisemobil International
SA 19 DEZEMBER	Beheizter Badteppich von Paroli
SO 20 DEZEMBER	Outdoor Utility Lighter von Zippo
MO 21 DEZEMBER	Luftreiniger von Cawa-Handel

Aufgepasst: An diesem Tag gibt es die hier vorgestellten Preise zu gewinnen

Alle Preise ausführlich beschrieben im Internet unter www.mobil-reisen-plus.de



Ab ins warme Nass

Fotos: Bad Brückenau, Bad Kissingen, Bad Königshofen, Dieter Semmler



*Viele Kurorte
in der Rhön
verfügen
über at-
traktive Ther-
malbäder mit
guten Stellplätzen.*

*Prima für einen Ausflug
in das Mittelgebirge mit
dem rauen Klima.*

Wieder einmal zeigt sich die Rhön von ihrer gewohnten Seite. Draußen neigt der Regen zur Waagerechten, das Thermometer strebt gen null, im Reisemobil bollert die Bordheizung schon den ganzen Tag. Die Badeutensilien haben wir in einer großen Tasche verstaut. Auf geht's – nur ein paar Schritte sind's vom Stellplatz, dann haben wir das Thermalbad erreicht.

Vor uns liegen genussreiche Stunden: Schwimmen in wohligen warmen Thermalwasserbecken, Schwitzen in heißen Saunen, Entspannen auf der Massagebank und – falls wir nicht wieder einmal zu faul sind – Strampeln auf dem Fahrradtrainer im badeigenen Fitness-Raum.

In der Rhön, der Mittelgebirgslandschaft im Dreiländereck Hessen, Bayern und Thüringen, sprudeln besonders auf bayerischer

Seite Thermalquellen. Seit Jahrhunderten schon nutzen die Menschen das warme, wertvolle Heilwasser, das einst zur Gründung der Kurbäder führte. Erfreulich für Reisemobilisten: Sie finden eine reiche Auswahl an Stellplätzen direkt an Thermen.

■ Bad Brückenau

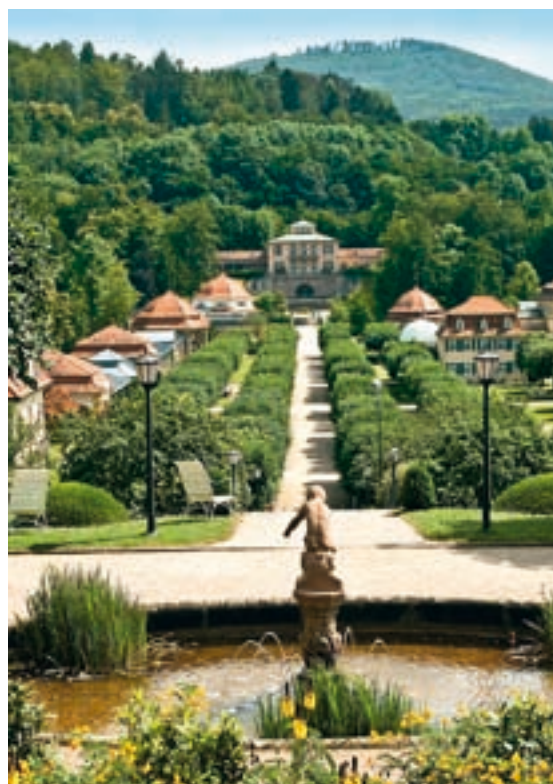
Der Stellplatzcheck beginnt am westlichsten Punkt der Tour. Das alte Staatsbad Bad Brückenau im Südwesten der Bayerischen Rhön ist gut von der Autobahn A 7 Würzburg-Fulda zu erreichen. Die Fürststäbe von Fulda nutzten schon Mitte des 18. Jahrhunderts die Heil- und Thermalquellen. Aus dieser Zeit sind noch der Fürstenhof und der Kursaal erhalten. Weitere sehenswerte Gebäude wurden später im klassizistischen und im Jugendstil errichtet.



*Angenehm weitläufig: Loft und Saunen in der KissSalis Therme Bad Kissingen (oben).
Herrlich entspannend und selbst im Dezember wohlig warm: Außenbecken der Therme Bad
Königshofen (links), die nur ein paar Schritte vom Stellplatz (unten) entfernt ist.*



Malerisch schmiegt sich der Kurpark von Bad Brückenau in die hügelige Umgebung. Reisemobilisten können in dem traditionsreichen Kurort zwischen zwei Stellplätzen wählen.



In der Nähe der Kuranlagen hat die Stadt in der Schlüchterner Straße einen schönen, allerdings einsam gelegenen Reisemobilstellplatz mit Ver- und Entsorgung sowie Stromanschlüssen geschaffen. Die Schranke vor dem Platz macht Wendemaneöver für größere Fahrzeuge schwierig. Wer sich die Lage erst einmal zu Fuß anschauen möchte, bevor er die Tagesgebühr von acht Euro entrichtet, kann sein Reisemobil kurz vor der Schranke abstellen.

Zwar besitzt die Kurstadt kein eigenes Thermalbad, jedoch lässt es sich im gut fünf Kilometer entfernten Freizeitbad Sintflut bestens in bis zu 28 Grad warmen Innen- und Außenbecken sowie den Saunen entspannen. Beliebt ist auch ein Bad in historischen Wohlfühlwannen, gefüllt mit Heilwasser aus Bad Brückenau.

Als zweite Übernachtungsmöglichkeit in Bad Brückenau erwartet Reisemobilisten der Stellplatz am alten Bahnhof. Dort sind nur drei Euro Gebühr fällig. Vom Bahnhof aus sind zwar Geschäfte und Gaststätten gut zu Fuß zu erreichen, die Kuranlagen mit den Trinkbrunnen jedoch sind weiter entfernt.

■ Bad Kissingen

Der südlichste Punkt der Tour ist in Bad Kissingen erreicht. Hier steuern wir den sehr ruhig gelegenen Stellplatz direkt an der neuen KissSalis Therme an. Weit schweift der Blick über die Berge der Rhön. Gaststätte, Boutique, Haarstudio und Verkaufsshop finden Gäste im Thermengebäude, eine Bushaltestelle, Supermärkte und Bäcker unmittelbar am Stellplatz. Wander- und Radwege folgen der Saale und führen in den Kur-

Infos

Tourismus GmbH
Bayerische Rhön,
Spörleinstraße 11,
97616 Bad Neustadt/
Saale, Tel.: 09771/94670,
www.rhoen.de.

Die 42-seitige Broschüre
„Camping- und Reise-
mobilwelt Rhön 2009“
gibt es gratis bei der
Tourismus GmbH.



park zu allen klassischen Kuranlagen. In der Kurstadt wandeln wir auf den Spuren von Bismarck, Kaiser Franz-Josef, Zar Alexander, Baron Rothschild, Theodor Fontane und ►



Fotos: Bad Brückenau, Bad Königshofen, Bad Neustadt



Innenstadt mit Rathaus in Bad Königshofen (links). Entspannung pur im Wellness-Center bei einer Spezial-Massage im Hamam der Franken Therme Bad Königshofen (unten).



Leo Tolstoi. Sie alle kurten in dem aristokratischen, vornehmen Kurort des letzten Jahrhunderts. Wir nehmen einen Schluck vom Maxbrunnen in der riesigen Wandelhalle, hören der Kapelle im Kurgarten zu und besichtigen das barocke Rathaus, das einmal ein Schloss war, den Arkaden- und Regentenbau und wandern hinauf zur Burg-ruine Bodenlauben.

Am Abend ist ein Besuch der KissSalis Therme besonders stimmungsvoll. Über dem herrlich warmen Außenbecken steigt Dampf in den Abendhimmel. Bestens entspannen wir im Wellness Pavillon, dem Dampfbad und dem Sauna-Park. Zum Schluss trainieren wir noch ein wenig in der Fitness-Arena des Bades.

■ Bad Bocklet

Ein paar Kilometer weiter nördlich steht in dem kleinen, reizvollen Kurort Bad Bocklet Reisemobil-Urlaubern ein Stellplatz mit Ver- und Entsorgung zu Verfügung. Er ist am Rande des Kurparks in ruhiger und schöner Umgebung eingerichtet. Schnell sind wir von dort in den Kuranlagen, schlendern durch den blumenreichen Park und lassen uns in den Badanlagen verwöhnen. Auf ärztliche Verordnung gibt es Naturmoorbäder und -packungen, Mineral-Kohlensäurebäder aus der Heilquelle Bad Bocklets, Massagen aller Art und Kneippsche Anwendungen. Aber auch ohne Krankenschein verwöhnen die Therapeuten ihre Gäste mit modernen

Wohlfühl-Programmen, etwa Shiatsu-Massagen oder Anwendungen mit heißen Steinen (Hot Stone).

■ Bad Neustadt-Mühlbach

Wiederum nur wenige Kilometer weiter nördlich bummeln wir durch die historische Altstadt von Bad Neustadt mit Hohntor, Mauerring, Altem Amtshaus, Karmeliter-Klosterkirche und Salzburg. Im Gewölbekeller des Fränkischen Hofes, des ältesten Gasthauses der Stadt, essen wir blaue Zipfel (in Essigsud gegarte Bratwurst), radeln anschließend durch die Auen und schlendern durch den Park.

Nach dem vollen Ausflugsprogramm übernachten wir in unserem Reisemobil. Der relativ große Stellplatz für 50 Mobile liegt am Rande des Kurparks inmitten einer Grünanlage. Die Stellflächen sind großzügig angelegt und verteilen sich aufgelockert über das von Bäumen gesäumte Gelände.

Im Triamare Hallenfreibad lässt es sich selbst in der kalten Jahreszeit herrlich relaxen. Im bis zu 32 Grad warmen Wasser sorgen Unterwassersitz-Massagen und Wasserliegen für Wohlfühlmomente, in der Wellness-Zone entspannen wir in Saunen, auf Wärmebänken und im Whirlpool.

■ Bad Königshofen

Im weiter östlich gelegenen Bad Königshofen halten wir uns gleich mehrere Tage auf. Die Stadt verwöhnt den Reisemo-

bil-Urlauber mit einem gepflegten Stellplatz, mehreren Kurangeboten und einem Gaudi-Wochenende.

Der Stellplatz befindet sich gleich neben dem Kurhaus in reizvoller Umgebung und ruhiger Lage, die Ortsmitte ist zu Fuß in fünf Minuten erreicht. Das Gelände ist – wie auch die anderen Plätze an den Thermen der Rhön – mit einer Ver- und Entsorgungsstation sowie Stromanschlüssen ausgestattet. Die einzelnen Stellflächen sind gekennzeichnet, asphaltiert und eben. Die Kurverwaltung veranstaltet offene Badeskuren für Urlauber im Reisemobil. Diese tolle Idee nehmen viele Gäste an.

In Bad Königshofen erwerben wir das „Nachtwächter- und Türmer-Diplom“ und erleben mit Freunden aus unserem Wohnmobilclub ein Gaudi-Wochenende. Den Türmer besuchen wir auf der Plattform der Pfarrkirche und ziehen abends mit dem Nachtwächter durch die Stadt, versuchen in sein Horn zu blasen und begleiten ihn zum Abschluss in ein Weinhaus. Wie gut, dass der Stellplatz gemütlich zu Fuß zu erreichen ist.

Am nächsten Tag besuchen wir die spätgotische Stadtpfarrkirche Maria Himmelfahrt, das Schlundhaus, Rathaus, Reste der Festungsmauer, Stadttore und die Wallfahrtskirche Maria Geburt in Ipthausen. Im prähistorischen Museum Bad Königshofen sehen wir Tierknochen aus der Steinzeit, Gegenstände aus der römischen Kaiserzeit und Funde aus dem Mittelalter. Die Wälder und



Felder um Bad Königshofen laden zu Spaziergängen und Radwanderungen in einer abwechslungsreichen Landschaft ein.

■ Bad Salzungen

Die letzte Etappe auf unserer Thermen-Rundreise führt uns in die Thüringische Rhön nach Bad Salzungen. Salzquellen und das Gradierwerk nutzen heutzutage die Besucher und Kurgäste. Im Ort sind die Husenkirche, das barocke Rathaus und das Steinsee Haus sehenswert.

Reisemobil-Touristen stehen gleich drei Plätze zur Verfügung: der Stellplatz am Haad in der Nähe der Kelten-Therme für Kurwillige oder der in den Werra-Auen für Wanderer und Radfahrer. Der dritte Platz am Flößrasen ist von April bis Oktober geschlossen. Uns gefällt die sehr ruhige und schöne ►

Wassergymnastik im Sole-Bewegungsbecken Bad Neustadt (oben). Blaue Stunde in der Therme Bad Brückenau.



... Räumungsverkauf der Modelle 2009

Die neuen Modelle 2010 sind auf dem Markt und die Modelle 2009 müssen raus. Das ist die Gelegenheit, sich ein super Fahrzeug zu einem TOP Preis zu sichern.

XXL-Paket

19" TFT Flachbildschirm inkl. Zubehör
statt 3999 Euro für unglaubliche 2700 Euro.
Sie sparen 1299 Euro!
Angebot gültig bis 30.11.2009.



Sie sparen
1.299,- Euro
0%

Vermietung

Bei uns können Sie sich ein Reisemobil oder einen Caravan zu günstigen Konditionen mieten. Nähere Informationen erhalten Sie direkt bei uns. ... damit Ihr Urlaub zu einem unvergesslichen Erlebnis wird.

SPECIAL - jetzt buchen und sparen!
10 % Frühbucherrabatt bei Buchung
bis zum 31.01.2010

carado

Dethleffs
Caravans und Motorcaravans

HYMER
Zukunft erleben

LAKE

LMC

Büster

MOVERA
Freizeitanlagen

**NIESMANN
+ BISCHOFF**

Sunlight

TEC

Gebraucht-fahrzeuge

EXPOCAMP
Freizeit und Caravaning
Wertheim GmbH
Hymmering 1
97877 Wertheim
Tel.: 09342 9351 0
willkommen@expocamp.de
www.expocamp.de

GPS Daten:
49° 46' 20.84"N
009° 34' 50.13"E
233m über NN
Almsenberg

EXPOCAMP

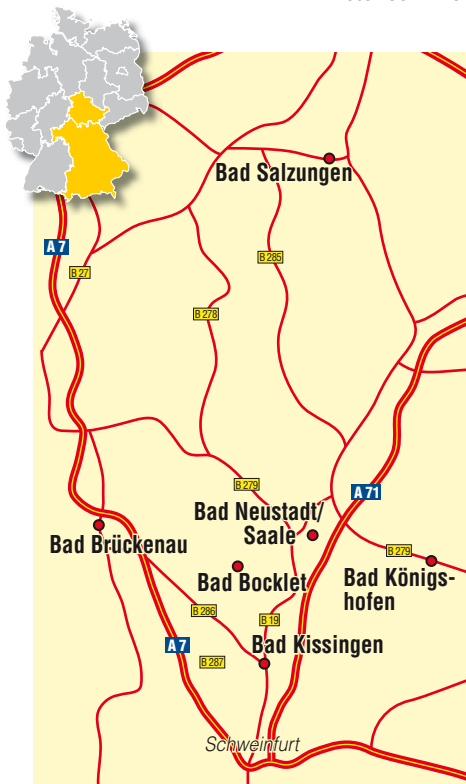
www.expocamp.de



Lage des Platzes am Haad mit den Stellflächen auf einer Wiese am besten. Jeder Reisemobilist sucht sich seine Stellfläche auf der Wiese selbst aus, eine Parzellierung gibt es nicht. Für einen Erholungsurlaub über mehrere Tage ist dieser Platz bestens geeignet – auch wenn er als einziger der drei Stellplätze fünf Euro Gebühr kostet. Doch das ist uns der Aufenthalt am Kelten-Bad allemal wert, schon unserer Gesundheit zuliebe.

Am Schluss der Tour fällt die Wahl des besten Stellplatzes nicht leicht. Dennoch sind wir uns einig: Bad Königshofen ist unser Favorit. Hier finden wir alles, was wir für einen Wellness-Urlaub oder eine ambulante Badekur benötigen – sehr kurze Wege zu Schwimmhalle, Natur-Heilwasserbadesee und den Behandlungsräumen, eine gemütliche Kleinstadt mit Geschäften und urigen Gasthäusern, ebene Wander- und Radfahrwege, Abwechslungen durch Veranstaltungen im Saal der Therme. Dass zudem alle Service-Einrichtungen für das Reisemobil am Platz sind, macht auch längere Aufenthalte komfortabel. Und dann stört es auch nicht weiter, dass sich die Rhön eben doch gern mal von ihrer rauen Seite zeigt.

Dieter Semmler



Fotos: Dieter Semmler

	Anschrift	Stellplätze	Gebühr
	97769 Bad Brückenau Wohnmobilplatz Schlüchterner Straße, Tel.: 09741/8020, www.badbrueckenau.com GPS: 50°18'25"N/9°45'01"E	20 Plätze auf Asphalt	8 Euro/24 Std., 2,50 Euro Gästekarte pro Person, Kassenautomat im Parkhaus
	97769 Bad Brückenau Parkplatz Bahnhof, Tel.: 09741/8020, www.badbrueckenau.com GPS: 50°18'21"N/9°47'11"E	10 Plätze auf Schotter	3 Euro/24 Std., Kassenautomat
	97688 Bad Kissingen Wohnmobilplatz an der Kissalis Therme, Heiligenfelder Allee 16, Tel.: 0971/826600, www.kissalis.de GPS: 50°11'20"N/10°03'41"E	10 Plätze auf Pflaster	3 Euro/24 Std., Gästekarte ab dem 2. Tag: 3,40 Euro pro Person
	97708 Bad Bocklet Wohnmobilplatz am Kurpark, Aschacher Straße, Tel.: 09708/707030, www.badbocklet.de GPS: 50°15'54"N/10°04'29"E	10 Plätze auf Pflaster	6 Euro/24 Std. einschl. Kurtaxe
	97616 Bad Neustadt-Mühlbach Wohnmobilplatz am Kurpark, Kurhausstraße, Tel.: 09771/1384, www.tourismus-nes.de GPS: 50°19'00"N/10°13'19"E	50 Plätze auf Schotter oder Rasen	8 Euro/24 Std. einschl. Kurtaxe
	97631 Bad Königshofen Wohnmobilplatz Frankentherme, Am Kurzentrum, Tel.: 09761/9120-0, www.bad-koenigshofen.de GPS: 50°18'00"N/10°28'30"E	70 Plätze auf Asphalt, Pflaster oder Schotter	8 Euro/24 Std., 7 Euro/24 Std. bei Kuranwendungen
	36433 Bad Salzungen Wohnmobilplatz Werrastraße, Werrastraße, Tel.: 03695/693420, www.keltenbad.de GPS: 50°48'55"N/10°13'49"E	10 Plätze auf Schotter, teilweise leicht schräg kostenlos, Kurtaxe ab dem 4. Tag	V/E (Holiday Clean) am Pumpwerk 2, Stromanschluss möglich
	36433 Bad Salzungen Wohnmobilplatz Haad, Am Haad, Tel.: 03695/693420 www.keltenbad.de GPS: 50°48'07"N/10°14'13"E	10 Plätze auf Rasen, teilweise leicht schräg	V/E (Holiday Clean) am Pumpwerk 2, Stromanschluss möglich

V/E, Strom	Bemerkung	Empfehlung
V/E (Holiday Clean), Strom 1 Euro/8 Std.	Schön und ruhig gelegen am Rande der Kuranlagen, Schranke vor dem Platz	empfehlenswert
V/E (Holiday Clean) auf dem Platz Schlüchterner Straße, Strom 1 Euro/8 Std.	8 Min. Fußweg zum Zentrum	weniger empfehlenswert
V/E (ST-SAN), Strom 1 Euro/8 Std. (1 500 W), WC in der Therme	Sehr ruhige, schöne Lage, 3 Min. Fußweg zur Therme, Bushaltestelle an Therme, Gaststätte + Kiosk in Therme, Bäcker und Supermarkt am Platz	sehr empfehlenswert
V/E (Holiday Clean), Strom 50 Cent für 24 Stunden	Ruhige, sehr schöne Lage, Kurpark am Stellplatz, 5 Min. Fußweg zur Ortsmitte und zu den Kuranlagen, Gaststätten in der Nähe	sehr empfehlenswert
V/E (Holiday Clean), Stromanschluss möglich.	Sehr ruhige und schöne Lage, Aufenthalt unbegrenzt, Kurpark, Gaststätten und Hallenfreibad in der Nähe, 10 Min. Fußweg zur Ortsmitte	sehr empfehlenswert
V/E (Holiday Clean), Strom: 2 Euro/24 Std., WC, Kleinmengen Trinkwasser 10 Cent, Waschmaschine	Sehr ruhige, sehr schöne Lage, Aufenthalt unbegrenzt, Therme, Kuranlagen, Wellness am Stellplatz, Bäcker-Service am Platz	besonders empfehlenswert
Ruhige, schöne Lage, Aufenthalt unbegrenzt, in Kelten-Therme ambulante Kuren, Wellness-Center	Schön und ruhig gelegen, Blick auf die Werra, Bänke und Tisch am Platz, 12 Minuten Fußweg zur Ortsmitte, 6 Min. zur Kelten-Therme	empfehlenswert
V/E (ST-UNI), Wasser 1 Euro/80 Liter, Strom 1 Euro/8 Std. WC und Dusche je 1 Euro	Sehr ruhige Lage, reizvolle Umgebung, Aufenthalt unbegrenzt, 10 Min. Fußweg zur Kelten-Therme, Wellness-Center, Wandern	sehr empfehlenswert



Reisemobile
PickUp-Systeme
Servicefahrzeuge



Einfach viel zu schade für die Garage!

Flexibel sein und dennoch nicht auf Komfort verzichten müssen.

bimobil setzt auf klare Linien und hochwertige Materialien, Kabinen in technischer Perfektion, hervorragende Isolierung und höchste Stabilität, behagliches Innendesign mit natürlichen Materialien, optimale Funktionalität und beste Verarbeitungsqualität.

bimobil – von Liebe GmbH
Aich 15 · D-85667 Oberpfraframmern
www.bimobil.com · info@bimobil.com
Tel. +49 (0)8106 / 99 69-0 · Fax - 69

Händler:

Kerkamm Camping Caravan Freizeit GmbH & Co.KG
Hamburgerstr. 170
25337 Elmshorn
Tel. 04121/9098400

Reisemobile Dahmen
Holzweg 53
46509 Xanten
Tel. 02801/5501

Orthos Willi Lohmann
Bayreuther Str. 20
91338 Igensdorf
Tel. 09192/99398-55

Seetal Caravan GmbH
Dürenäscherweg 366
CH-5705 Hallwil
Tel. +41 (0)62/7770288

Vicuna Tradsoe S.L.C
Cirpes No 1
(Apt do de Correos 37)
E-05400 Arenas de San Pedro Avila
Tel. +34 (0)920/371821

Wir nehmen Ihr Reisemobil in Schutz



und Sie sparen Geld für Extras!

Haftpflicht + Vollkasko mit 500 € SB

NW 25.000 € = 325,00 € (SF 10)
 NW 35.000 € = 369,25 € (SF 10)
 NW 45.000 € = 413,55 € (SF 10)
 NW 65.000 € = 502,10 € (SF 10)

Haftpflicht + Vollkasko mit 1.000 € SB

NW 50.000 € = 321,26 € (SF 6)
 NW 75.000 € = 396,00 € (SF 6)
 NW 100.000 € = 471,52 € (SF 6)
 NW 150.000 € = 621,78 € (SF 6)

Tel.-Hotline: 0211 580 013 66
Fax-Hotline: 0211 580 013 669
Tarifrechner: www.horbach24.de/tarifrechner

Für Mitarbeiter im öffentlichen Dienst und Angestellte von Banken + Versicherungen u. U. noch günstigere Beiträge möglich! Schreiben Sie oder rufen Sie uns an – wir informieren Sie gern. Unser Telefon ist in der Regel von 8.00 bis 18.00 Uhr besetzt.

Seit 1983 preiswerter individueller Versicherungsschutz rund ums Wohnmobil!

Horbach GmbH • REISEMOBIL-VERSICHERUNGSDIENST
 Hauptverwaltung: Heinrich-Heine-Allee 3, 40213 Düsseldorf
 E-Mail: info@horbach24.de, Internet: www.horbach24.de



Fotos: Kathrin Rozati


**Stubbes Gasthaus,
Lühe 46**

 Tel.: 04142/2535, www.wohnmobil-altes-land.de, 3 Plätze bis 8 m, 8 Euro
 GPS: 53°34'7"N/9°38'0"E

 Beide Plätze von der
 Stellplatz-Korres-
 pondentin Kathrin
 Rozati entdeckt

21635 Jork-Borstel und Jork-Neuschleuse

Mitten im Alten Land

Südwestlich von Hamburg erstreckt sich das Alte Land – der Obstgarten der Hansestadt. Inmitten dieses größten zusammenhängenden Obstbaugebiets Deutschlands, umrahmt vom Flüsschen Lühe, liegt der Ort Jork, auch Herz des Alten Landes genannt. Hier gibt es zwei Stellplätze.

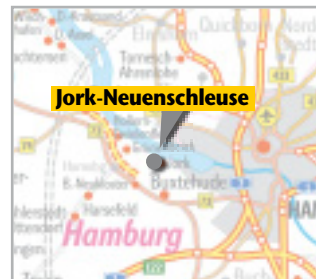
Jork-Borstel: Die Wirte von Stubbes Gasthaus im Ortsteil Borstel, Lühe 46, bieten drei bis zu acht Meter langen Reisemobilen geschottete Übernachtungsplätze hinter ihrem Gasthof direkt am Deichwanderweg an. Pro Nacht werden acht Euro Gebühr fällig, bei fünf Übernachtungen 35 Euro. Für Strom kassiert Familie Stubbe eine Pauschale von zwei Euro. Wer mag, bestellt Brötchen oder Frühstück ab 6,50 Euro im Gasthaus. In der Nebensaison ist Montag und Dienstag Ruhetag, vom 22. Dezember bis 15. Januar sind Betriebsferien.

Das Gasthaus serviert gutbürgerliche Küche mit Bratkartoffel- und Fischgerichten je nach Saison. Im Sommer können Reisemobilgäste ein Picknick am Gartenteich ordern oder bei der Kirschenernte hel-

fen. Auch in der kalten Jahreszeit gibt es jede Menge Ausflugsziele: die gut erhaltenen Klinker-Fachwerkhäuser im Ortskern, die Borsteler Mühle und das Museum Altes Land, das vor allem zur Geschichte des Obstbaus und der Schifffahrt informiert – bei kostenlosem Eintritt.

Jork-Neuschleuse: Ideal für Wassersportler, die mit ihrem Boot Kurs auf Hamburg oder die Elbmündung nehmen möchten: Auf dem Gelände des Yachthafens an der Hahnöfer Nebelbe dürfen zehn bis zu zehn Meter lange Reisemobile stehen. Die Übernachtung auf dem teils geschotterten, teils Wiesen-Gelände hinter dem Deich ist kostenlos.

Die Genehmigung zum Slippen des Bootes muss vorher vom Hafenpersonal eingeholt werden – schließlich gibt es dort den durch die Nordsee-Gezeiten bedingten Wasserstand zu beachten. Einen Schlüssel zur Dusche im Hafengebäude können Stellplatzgäste im Café Möwennest auf dem Deich abholen. Auf dem benachbarten Hunde-Agility-Platz trainieren auch Urlauber ihre Vierbeiner.


**Wohnmobilstellplatz Am Yachthafen,
Yachthafenstraße**

 Tel.: 04162/914755, www.tourismus-altesland.de, 10 Plätze bis 10 m, kostenlos
 GPS: 53°33'10"N/9°40'8"E


Von Obstplantagen umgeben: der Stellplatz in Jork-Borstel (ganz oben) und in Jork-Neuschleuse (oben). Obstbauern vermarkten ihre Früchte auch direkt.



**Benutzen Sie noch ein
ungeeignetes PKW-Navi
ohne Berücksichtigung
der Fahrzeuggröße?**



7" und 4,3" Display
ab
429 Euro

**Anzeige, Warnung und
Berücksichtigung von:**

Durchfahrtshöhen, Wende-
kreisen, Tragfähigkeiten,
Anstiegen, Abhängen,
Seitenwinden...

- Kostenlose Software- und Kartenaktualisierungen (bis Ende 2010)
- Rückfahrkameraanschluß
- DVB-T-Fernseher, MP3-Player, MP4-Videooplayer
- Eingabe von bis zu 16 Zwischenzielen

Reisemobil-Navigations-
systeme mit ACSI-Cam-
pingplatz- und Bordatlas-
Stellplatzdatenbank



86637 Wertingen, Donauries

Gut eingeeheizt

Etwa 25 Kilometer von Augsburg entfernt hat ein privat betriebener Stellplatz eröffnet. Der sternförmig angelegte Wohnmobilpark Wertingen von Harald Molle, Am Bahnhof 4, bietet zwölf Stellflächen für bis zu acht Meter lange Fahrzeuge. Die Nacht auf dem geschotterten ehemaligen Bahnhofsgelände kostet sieben Euro samt Entsorgung an einer Holiday Clean Station. 100 Liter Frischwasser gibt es für einen Euro, 24 Stunden Strom für zwei Euro. 200 Meter entfernt lädt der Augsburger Hof zu bayerischer Kost ein, wenige hundert Meter weiter ist der Ortskern sowie ein Ofenmuseum erreicht. Gusseiserne Öfen aus drei Jahrhunderten veranschaulichen, wie unsere Urahren seinerzeit ordentlich eingeeheizt haben. Tel.: 08272/640680, www.wohnmobilpark-wertingen.de, GPS: 48°33'34"N/10°41'28"E.



Neue Ver- und Entsorgungsstationen

07381 Nimritz

Auto- und Freizeitservice (Holiday Clean + Stromsäule Elektrostar), Ortsstraße 29e, Tel.: 03647/428742.

48351 Everswinkel

Parkplatz Vitus-Bad (Holiday Cleany), Alverskirchener Straße 29, Tel.: 02582/88681.

56826 Luzerath

Wohnmobilstellplatz (Holiday Cleany + Stromsäule Elektrostar), Trierer Straße 1, Tel.: 02677/226.

57234 Wilnsdorf

WoMo-Stellplatz Wielandshof (Holiday Cleany Station), Bauhofstraße 2, Tel.: 02739/891320.

89129 Langenau

Wohnmobilstellplatz Langenau (Holiday Cleany), Karlstraße 27, Tel.: 07345/9622-144.



BORDATLAS 2010

Ach du dickes Ding

Das gab es noch nie: Rechtzeitig vor Weihnachten erscheint noch in diesem Jahr der neue, topaktuell erweiterte Bordatlas 2010 in den bewährten Bänden Deutschland und Europa. Um mehr als 500 Stellplätze gegenüber dem Bordatlas 2009 erweitert, zudem genauestens von 50 Stellplatz-Korrespondenten und dem Bordatlas-Team überprüft. An dieser Stelle auch ein herzliches Dankeschön an alle Leser, die wertvolle Tipps zu neuen Stellplätzen gegeben haben.

Der Clou: das neue, umfangreiche Nachschlagewerk für Reisemobil-Stellplätze in ganz Europa enthält Gutscheine im Wert von mehr als 150 Euro. Sie gewähren zum Beispiel:

- drei Stellplatz-Übernachtungen zum Preis von einer Nacht, oder
- drei Stellplatz-Aufenthalte zum Preis von zweien, oder
- ein kostenloses Frühstücks-Gedeck, oder
- einen kostenlosen Eintritt ins Hallenbad, oder
- eine kostenlose Pony-Reitstunde für Kinder.

Ein zusätzliches Plus: Der Kaufpreis von 19,90 Euro bleibt trotz des vergrößerten Umfangs des Deutschland- und Europa-Bandes und der enthaltenen Gutscheine unverändert. Sie können den Bordatlas 2010 anfordern per Bestellschein auf Seite 98 oder im Internet auf www.bordatlas.de sowie per Tel.: 0711/13466-22.



63916 Amorbach, Fränkischer Odenwald

Ältestes Fachwerk Bayerns

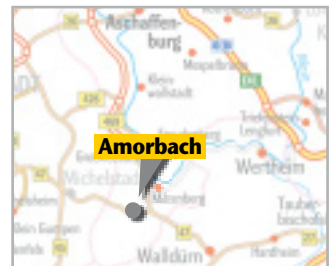
Auf dem zentrumsnahen Altstadt-Parkplatz für Pkw, Busse und Reisemobile finden fünf bis zu zwölf Meter lange Wohnmobile Platz. Die Übernachtung auf dem asphaltierten Gelände ist gratis, eine öffentliche Toilette steht auch Stellplatzgästen zur Verfügung. Die nächste Ver- und Entsorgungsmöglichkeit gibt es an der Esso-Tankstelle in Miltenberg, elf Kilometer entfernt.

Bis zur Barock-Altstadt mit dem Templerhaus, dem ältesten Fachwerkhaus Bayerns aus dem Jahr 1291, sowie dem Alten Rathaus sind es nur ein paar Schritte. Der Markplatz von Amorbach liegt nur 400 Meter vom Stellplatz entfernt. Sehenswert ist die ehemalige Benediktinerabtei, die sich

zwar im Privatbesitz befindet, in der jedoch regelmäßig Führungen stattfinden, etwa durch die Bibliothek, den Grünen Saal oder die Abteikirche. Bei den Amorbacher Abteikonzernten erklingt überwiegend klassische Musik. Die Kapelle Amorsbrunn, zweieinhalb Kilometer außerhalb des Ortes, gilt als Wiege der Stadtgründung.

Ein wunderbarer Ausblick eröffnet sich von der Gott-hardsruine, einer ehemaligen Kirche hoch über dem Ort. 35 gekennzeichnete Wanderwege sowie der Amorbacher Sandstein-Wanderweg führen durch die walddreiche Umgebung, der Drei-Länder-Radweg verläuft direkt durch Amorbach.

Sehenswert in Amorbach:
die Mariensäule mit dem Debonhaus aus dem 17. Jahrhundert (links) sowie die Abteikirche (rechts).



Altstadt-Parkplatz,
Dr.-F.-A.-Freundt-Straße

Tel.: 09373/20940, www.amorbach.de

5 Plätze, kostenlos

GPS: 49°38'49"N/9°13'17"E



64720 Michelstadt, Bergstraße-Odenwald

Auf zum Weihnachtsmarkt

Die größte Stadt im Odenwald hat einen Stellplatz im Wiesenweg angelegt. Der mit Sand und Split ausgelegte Großparkplatz liegt an der B 45/47 neben dem Aldi-Markt. Zehn bis zu zwölf Meter lange Reisemobile dürfen dort kostenlos über Nacht stehen. Serviceeinrichtungen fehlen, jedoch steht den Gästen die öffentliche Toilette zur Verfügung. Die nächste Entsorgungsstation steht in Erbach/Odenwald auf dem Wohnmobilplatz Alexanderbad, 2,5 Kilometer entfernt. Der Michelstadter Stellplatz ist über Pfingsten während des Bienenmarktes zwei Wochen lang geschlossen.

Das Areal liegt direkt am Zentrum, der nächste Lebensmittelladen ist nach wenigen Schritten erreicht. Jeden Sonntag bietet die Stadt einen

Stadtrundgang für eine Gebühr von zwei Euro an. Gute Gelegenheit, um mehr über das Rathaus aus dem Jahr 1484, den Diebesturm oder die Michelstadter Burg aus dem 16. Jahrhundert zu erfahren.

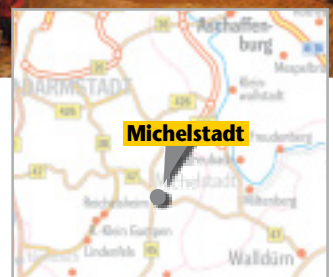
Beim Weihnachtsmarkt vom 27. November bis 20. Dezember in den engen Gassen rund um das Fachwerk-Rathaus bieten 100 Buden weihnachtliche Handarbeiten an.



Foto: B. Jeblick



Beide Plätze vom Stellplatz-Korrespondenten Bertold Jeblick entdeckt.



Großparkplatz am Stadtrand,
Wiesenweg

Tel.: 06061/706139, www.michelstadt.de

10 Plätze bis 12 m, kostenlos

GPS: 49°40'50"N/9°0'4"E

I-39046 St. Ulrich/Gröden, Südtirol

Mit Blick auf die Dolomiten



Am Ortseingang von St. Ulrich im Grödnertal bietet der Hotel-Gasthof Pontives 20 Stellflächen für bis zu zwölf Meter lange Reisemobile an. Die Übernachtung auf Wiesengelände kostet 15 Euro inklusive Stromversorgung und Frischwasser. Der Bau einer Entsorgungsstation ist in Vorbereitung, das Gelände mit Hot Spot/WLAN versorgt. Zudem nutzen Stellplatzgäste die Liegewiese und den Grillplatz. Einmal wöchentlich veranstaltet der Gasthof einen Tiroler Abend mit Volksmusik, im November und April bleibt das Haus geschlossen. Die Anfahrt erfolgt über die S 242 St. Ulrich – Klausen.

Im drei Kilometer entfernten Ortszentrum sind das Museum Gröden, die St. Anna-Kapelle aus dem 15. Jahrhundert sowie die spätbarocke Pfarrkirche mit riesiger St.-Ulrich-Statue sehenswert. Im Winter bringt ein Skibus die Gäste gebührenfrei zu den Lifтанlagen von St. Ulrich, die in die Skigebiete Val Gardena und Dolomiti Superski führen. In der Umgebung des Ortes schlängeln sich mehrere markierte Wanderwege durch das waldige Grödnertal.



Hotel-Gasthof Pontives,
Pontive 36
Tel.: 0039/0471/797091, www.pontives.com, 20 Plätze bis 12 m, 15 Euro
GPS: 46°58'83"??N/11°63'87"E



*Der Gasthof Pontives hat Platz für 20 Reisemobile.
Von dort aus kann man das Grödnertal erwandern.*

Vom Stellplatz-Korrespondenten
Wolfgang Käser entdeckt.



86643 Rennertshofen, Altmühltal

Rasten, wo einst die Donau plätscherte

Idealer Ausgangspunkt zum Wandern und Langlaufen: Die Bistro-Gaststätte Di-Da am Rande von Rennertshofen zwischen Donauwörth und Neuburg an der Donau. Auf dem Restaurant-Parkplatz auf Pflaster und Wiese im Gewerbegebiet 4 können 20 Reisemobile für fünf Euro pro Nacht parken. Frischwasser gibt es gratis, für Strom sind zwei Euro fällig. Die nächst erreichbare Entsorgungsstation steht zehn Kilometer entfernt am Stellplatz Schloßwiese in Neuburg/Donau.

Die Speisen im Bistro sind überwiegend rustikal: Schnit-

zel oder Wurstsalat, sonntags gibt es Schweinebraten mit Knödeln. Der Ort liegt in den Ur-Ausläufern der Donau, die der Fluss noch bis ins sechste Jahrhundert durchflossen hat. Ein paar Pedalumkehrungen vom Stellplatz entfernt führen der Altmühltal-Radweg und der Bayerische Jakobsweg vorbei. Ausflüge lohnen zu den Mauerner Höhlen (500 Meter) und zum Schloss Bertoldsheim (drei Kilometer). Im Winter sollten sich Stellplatzgäste anmelden, da das Di-Da häufig geschlossen ist. Tel.: 08434/941512, www.didanet.de



Foto: Di-Da

Familien mit Kindern sind auf dem Stellplatz an der Gaststätte Di-Da gern gesehen. Die Kleinen finden jede Menge Platz, um sich auszutoben.

Feiern Sie mit

Weil Reisemobilisten gern die Feiertage in Gesellschaft Gleichgesinnter verbringen, organisieren viele Stellplatzbetreiber zu Weihnachten und Silvester Veranstaltungen für ihre Gäste. REISEMOBIL INTERNATIONAL liefert einen Überblick – von Nord nach Süd.



Advent und Weihnachten

25845 Nordstrand

Michael Knecht und Axel Bertram vom Womoland Nordstrand veranstalten für ihre Stellplatzgäste am 24. Dezember einen Weihnachts-Brunch. Am ersten Weihnachtsfeiertag gibt es Michas Rinds-Rouladen.

Tel.: 04842/473, www.womoland-nordstrand.com

59505 Bad Sassendorf

Zum Adventsmarkt für Reisemobilisten lädt Familie Trockels am 21. November auf ihren Kurcamping Rumkerhof ein. Dort bieten Reisemobil-Gäste weihnachtliche Bastelarbeiten an: geschnitzte Tannenbäume, Holzspielzeug und selbst gebrannte Liköre. Verkäufer melden sich an per_email@rumkerhof.de.

Tel.: 02921/53118, www.rumkerhof.de



Foto: Trockels/Rumkerhof

Bad Sassendorf: Reisemobilisten mit selbst gemachtem Weihnachtschmuck.



Foto: Reisemobilhafen Bad Dürheim

97631 Bad Königshofen

Am 21. Dezember begrüßt Kurdirektor Werner Angermüller die Stellplatzgäste mit fränkischen Schmankerln. Am 23. Dezember steigt eine Weihnachtsfeier für alle Gäste im Kursaal. Am Nachmittag des Heiligen Abends führt der Kurdirektor eine Wanderung zur Wallfahrtskirche Ipthausen an.

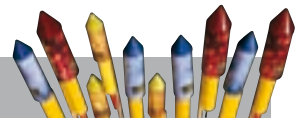
Tel.: 09761/91200, www.bad-koenigshofen.de

78073 Bad Dürheim

Familie Bertsch lädt ihre Stellplatzgäste zur Heiligabend-Bescherung am Service Center des Reisemobilhafens Bad Dürheim ein. Es soll ein geselliger, gemütlicher Abend mit Lagerfeuer, Glühwein und Weihnachtslieder-Singen werden.

Tel.: 0771/12739, www.womo-badduerrheim.de

Silvester



21682 Stade, Elbe

Zum Jahresausklang hat die Stadt Stade vor den Toren Hamburgs ein Silvesterpaket für Reisemobilisten geschnürt: Rundgang durch die Altstadt, Drei-Gänge-Silvestermenü mit Schlager-Revue der 60er-Jahre und Tanz im Kulturzentrum Stadeum. Das Arrangement mit Feuerwerk kostet 122 Euro pro Person.

Tel.: 04141/409174, www.stade-tourismus.de

25845 Nordstrand

Die Betreiber des Womolands Nordstrand laden am 30. Dezember zum Scheunenzauber mit Glühwein ein. Zu Silvester gibt es ein kalt-warmes Büfett für voraussichtlich 35 Euro pro Person. Der Jahreswechsel soll ohne Knallerei steigen.

Tel.: 04842/473, www.womoland-nordstrand.com

26683 Strücklingen

Großer Silvesterball für Reisemobilisten im Landgasthaus Kallages Strücklinger Hof am 31. Dezember. Preis pro Person all inclusive: 55 Euro.

Tel.: 04498/2121, www.kallage-online.de

26847 Detern

An der Jümme findet vom 30. Dezember bis 1. Januar ein Reisemobiltreffen mit ostfriesischem Wintergericht, gemütlichem Abend mit Livemusik, kaltem Büfett, Sekt und Feuerwerk zum Jahreswechsel statt. Gebühr: 39,50 Euro pro Person.

Tel.: 04957/711, www.detern.de

28201 Bremen

Bei der Silvesterparty des Stellplatzes Kuhhirten laufen Hits von Abba bis Zappa. Die Feier steigt 500 Meter vom Stellplatz entfernt für 52,50 Euro pro Person: Glühweintreff am 30., warmes Silvesterbüfett am 31. Dezember.

Tel.: 0173/9850092, www.stellplatz-bremen.de

31515 Steinhude

Nahe dem Stellplatz Bruchdamm feiern Wohnmobilisten in den Strandterrassen am See. Die Party mit Tanz und kalt-warmem Büfett kostet 65 Euro pro Person. Wer bis zum 1. Dezember anzahlt, ist von der Stellplatzgebühr befreit.

Tel.: 05033/95010, www.steinhuder-meer.de

45891 Gelsenkirchen

Das Mobilcamp Gelsenkirchen lädt zum Silvestertreffen vom 30. Dezember bis 2. Januar ein: Bergmanns-Abend mit Schlager und Tanz, Besuch eines Schaustollens, Silvester-Büfett mit Tanz und Musik. Preis inklusive zwei Personen: 149 Euro.

Tel.: 0209/9776282, www.mobilcamp.de



Mit einer Schlager-Revue der 60er-Jahre feiern Reisemobilisten in Stade bei einem Drei-Gänge-Menü und Tanz ins neue Jahr 2010 hinein.



Foto: Weingut Oster-Frantzen

56814 Bremm

Vom 26. Dezember bis 1. Januar bietet das Weingut Oster-Frantzen ein Weihnacht & Silvester Programm für 210,50 Euro pro Person an: Weihnachtsmenü, Planwagenfahrt, Wanderung, Weinprobe, Silvesterfeier mit kalt-warmem Büfett.

Tel.: 02675/1018, www.stellplaetze-mosel.de

59505 Bad Sassendorf

Der Rumkerhof feiert mit seinen Stellplatzgästen in der Scheuer. Jeder Gast verpflegt sich selbst – auch am Lagerfeuer. Um Mitternacht gibt's ein kleines Feuerwerk. Kosten: Stellplatzgebühr plus Unkostenbeitrag von zwei Euro.

Tel.: 02921/53118, www.rumkerhof.de

76669 Bad Schönborn

Anita und Günter Köhler laden zur Silvesterfeier in den Festsaal gegenüber ihrem Wellmobilpark ein. Eintritt: 43 Euro pro Person für das kalt/warme Büfett, ein Gewinnspiel, Tanz bei Livemusik und Silvesterfeuerwerk.

Tel.: 07253/968459, www.wellmobilpark.de

78073 Bad Dürkheim

Zu Silvester organisiert Familie Bertsch eine Gala mit kaltem und warmem Büfett, Mitternachtssekt und Suppe, Tanz, Quiz mit attraktiven Preisen und großem Höhenfeuerwerk im Kurpark. Preis pro Person: 45 Euro plus Stellplatzgebühren und Getränke. Anmeldung bis 15. Dezember.

Tel.: 0771/12739, www.womo-badduerrheim.de

97631 Bad Königshofen

Die Kur- und Bäder GmbH lädt Reisemobilisten zur Silvesterparty im Großen Kursaal mit kaltem und warmem Büfett, Livemusik und Tanz ein. Preis pro Person: voraussichtlich 38,50 Euro. Reservierung nötig.

Tel.: 09761/398362, www.bad-koenigshofen.de

FR-Mobil

made in germany

AgilLiner 600 auf Renault Maxity

Der kompakte Liner in der 3,5 Tonner-Klasse.



Liner auf MAN und Iveco Daily



V 700/780 auf MB Sprinter



Einzigartig in Europa: Airbags mit höhenverstellbaren Komfortsitzen auf MB-Fahrgestellen.

In vielen Grundrissvarianten und Ausführungen lieferbar.



Die Welt erfahren.

Liemker Str. 27 | 33758 Schloß Holte
Tel. 0 52 07/95 00-80 15 | Fax -44 30
www.fr-mobil.com | www.froli.com

28201 Bremen

Reisemobilisten, die auf dem Stellplatz am Kuhhirten keinen Sat-Empfang bekommen, erhalten gratis einen DVB-T-Recorder für den Empfang von 30 TV-Sendern geliehen. Zudem neu: Samstags, sonntags und feiertags kommt ein Bäcker von 8.30 bis 9 Uhr auf den Platz. Tel.: 0173/9850092, www.stellplatz-bremen.de.

47608 Geldern

Zwar nicht direkt auf dem Stellplatz Am Holländer See, jedoch ganz in dessen Nähe steigt vom 4. bis 13. Dezember der Nikolausmarkt auf dem Gelderner Marktplatz mit verkaufsoffenem Sonntag am 6. Dezember. Tel.: 02831/398-119, www.geldern.de.

88175 Scheidegg

Die Betreiber des Wohnmobilstellplatzes Scheidegg bieten einen Pauschalpreis für eine Stellplatz-Übernach-



tung samt Frühstück im Kurhaus für 18,20 Euro pro Person (zwei Personen 28,40 Euro) an. Halbpension mit warmem Abendessen im Kurhaus kostet für eine Person 28, für zwei Stellplatzgäste 48 Euro. Tel.: 08381/807586, www.womo-scheidegg.eu.

27809 Lemwerder

Zum 10. Oldenburger Kohl- und Pinkel-Essen vom 15. bis 17. Januar 2010 lädt die Gemeinde Lemwerder Reisemobilisten ein. Die Teilnahme kostet 35 Euro pro Person, für Kinder 15 Euro. Geplant sind unter anderem: gemeinsames Abendessen, geführter Spaziergang durch Lemwerder, Kohltour mit Oldenburger Kohl- und Pinkel-Essen, Wahl von Kohl-König und -Königin, Brötchenservice. Anmeldungen per Tel.: 0421/673933 oder E-Mail: tourismus@lemwerder.de.



Foto: H. & M. Bertsch

Der herzliche, freundliche Umgang mit ihren Gästen ist für Heidi und Michael Bertsch der Schlüssel zum Erfolg. Sei es im Service-Center oder beim Einweisen auf dem Stellplatz Bad Dürkheim.



78073 Bad Dürkheim, Schwarzwald

Ausgezeichneter Gästeservice

„Unsere Gäste sind das Wichtigste, das wir auf dem Platz haben“, betont Michael Bertsch. Strahlend präsentiert der Stellplatzbetreiber aus Bad Dürkheim seine Urkunde, die er vor kurzem von der Initiative „Service-Qualität Deutschland in Baden-Württemberg“ erhalten hat. Damit ist Bertsch der erste Stellplatzbetreiber, der mit dem bundesweiten Gütesiegel ausgezeichnet wurde.

Im Jahr 2001 startete die baden-württembergische Initiative „Service-Qualität“ als gemeinsame Aktion der Tourismus-Marketing GmbH Baden-Württemberg, des Hotel- und Gaststättenverbandes DEHOGA, des Heilbäderverbandes sowie des Industrie- und Handelskammertages Baden-Württemberg. Sie will alle Unternehmen, die touristische Dienstleistungen anbieten, zur spürbaren Verbesserung ihres Kundenservices anregen.

Im Unterschied zum Qualitätsmanagement großer Industriebetriebe bietet die Service-Qualität Deutschland, der alle Bundesländer außer Hamburg angeschlossen sind, ein dreistufiges Weiterbildungs- und

Zertifizierungsprogramm auch für kleine und mittelständische Betriebe. Der Reisemobilhafen Bad Dürkheim ist eins von 269 Unternehmen in Baden-Württemberg, die das Q-Siegel Stufe I tragen.

Michael Bertsch ist als Qualitäts-Coach auf dem 330 Fahrzeuge fassenden Reisemobilhafen verantwortlich dafür, dass guter Kundenservice auch umgesetzt und bis zur nächsten Stufe II weiterentwickelt wird. „Es fängt bereits bei der Begrüßung an“, sagt er, „sobald die Gäste unseren Stellplatz erreichen, sollen sie Sorgen und Ärger hinter sich lassen.“

Auch seine Mitarbeiter haben verstanden, dass für einen Wohnmobil-Stellplatz dieselben Erfolgs-Kriterien gelten wie für ein gutes Hotel: wertschätzender Umgang mit dem Gast.

„Oft freuen sich die Reisemobilisten schon, wenn wir uns ein wenig Zeit für sie nehmen“, weiß Heidi Bertsch, die ihren Mann im Service Center und bei den Büroarbeiten unterstützt. „Es ist gar nicht schwer, mit einem Lächeln den Druck bei den Gästen herauszunehmen.“ Dass das gut an-

kommt, bestätigt Thomas Kaiser, Erfinder der Initiative König Kunde und Projektleiter des Einzelhandelsverbandes Baden-Württemberg: „Service ist beim Kunden nicht selbstverständlich – wenn Sie kundenorientierte Dienstleistungen bieten, ragen Sie als Leuchtturm aus der Servicewüste Deutschland heraus.“ Passender könnte das Ziel für einen Reisemobilhafen kaum formuliert sein.



Auszeichnung für sehr guten Kundenservice: Die Betreiber des Reisemobilhafens Bad Dürkheim haben das begehrte Q-Zertifikat erhalten.

Rücksendung per Fax: +49 (0)711/134 66-68

Einfach ausschneiden und einsenden an

REISEMOBIL INTERNATIONAL BORDATLAS
DoldeMedien Verlag GmbH
Postwiesenstr. 5 A

70327 Stuttgart

Absender

Name

Adresse

PLZ/Wohnort

Telefon

Ich habe einen Stellplatz entdeckt:

Diesen Fragebogen sowie Versionen in Englisch, Französisch und Italienisch finden Sie auch im Internet unter: www.bordatlas.de / Stellplatz melden

Die Adresse des Stellplatzes

Name/Bezeichnung

Ansprechpartner

Stellplatz-Straße

PLZ/Ort

Telefon/Fax

E-Mail

Homepage

Inhaber/Verantwortlicher

**Ich bin mit der kostenlosen
Veröffentlichung des Reisemobil-
Stellplatzes einverstanden.**

Datum/Unterschrift des Inhabers/
Verantwortlichen

REISEMOBIL INTERNATIONAL 12/2009

Art: Der Stellplatz ist ein... / liegt an...

- ☐ Restaurant
- ☐ Bauernhof
- ☐ Weingut
- ☐ Schloss/Burg
- ☐ Freizeitpark
- ☐ Freizeit-/
Spaßbad
- ☐ Thermalbad
- ☐ Kultur-/Tech-
nikmuseum
- ☐ Naturpark
- ☐ Golfplatz
- ☐ Hafen/Marina
- ☐ Tankstelle
- ☐ Reisemobil-
Hersteller/
Händler
- ☐ Vor dem
Campingplatz
- ☐ Allgemeiner
Platz

1. Kurzbeschreibung der Anlage/des Areals


(Art, Größe, Charakteristik, Besonderheiten usw.)

2. Anfahrtsbeschreibung

Der Stellplatz liegt in einer Umweltzone

☐ nein ☐ 2/rot ☐ 3/gelb ☐ 4/grün

3. Anzahl und Größe der Stellflächen

 = Stück bis Meter Länge

Die Stellflächen sind (mit Schild o.Ä.) als solche
ausgewiesen ☐ ja ☐ nein

3a. Sind auch Wohnwagen-Gespanne erlaubt?

 ☐ ja ☐ nein

4. Untergrund der Stellflächen

- ☐ Asphalt ☐ Wiese
- ☐ Schotter ☐ Schotterrasen
- ☐ Rasengittersteine
- ☐ Pflaster ☐ Sand/Splitt

5. Eine Übernachtung kostet

€ _____ darin enthalten:

oder Bedingung (kostenlos bei Einkehr,
Einkauf...) _____

Evtl. Extrakosten

Personen € _____

Wasser € _____

Strom € _____

Entsorgung € _____

Sonstiges € _____



6. Vorherige Reservierung

☐ ja ☐ nein ☐ wird empfohlen ☐ nur bei Gruppen

7. Der Platz ist rollstuhlgerecht ausgebaut

 ☐ ja ☐ nein

8. Hunde sind willkommen

 ☐ ja ☐ nein

9. An den Stellplätzen gibt es

 Stromanschluss zum Fahrzeug ☐ ja ☐ nein

 Wasserentnahmestelle ☐ ja ☐ nein

 Sanitäreinrichtungen ☐ ja ☐ nein

 eine Entsorgungsmöglichkeit ☐ ja ☐ nein

- frei zugänglich/Fremdentsorgung ☐ ja ☐ nein

- System/Bauart _____

 einen Hot Spot/WLAN ☐ ja ☐ nein

 einen Grillplatz ☐ ja ☐ nein

 eine Liegewiese ☐ ja ☐ nein

 einen Spielplatz ☐ ja ☐ nein

 ein Freibad ☐ ja ☐ nein

 ein Hallenbad ☐ ja ☐ nein

 einen Fahrradverleih ☐ ja ☐ nein

10. Mögliche Aktivitäten am Stellplatz

(z.B. Mitarbeit auf dem Feld, bei der Ernte oder Weinlese, Führungen durch den Weinkeller oder die Burg usw.)

11. Gibt es ein Restaurant am Platz?

☐ ja ☐ nein

Warme Küche von _____ bis _____ Uhr

Das billigste Hauptgericht kostet € _____

oder in der Nähe

☐ ja _____ km ☐ nein

Name des Restaurants _____

Ort _____

12. Sonstiges

(Öffnungszeiten/späteste Ankunftszeit/Ruhetag/längstmögliche Aufenthaltsdauer/Frühstücksservice o.Ä.)

13. In der Nähe gibt es (Entfernung in km):

 ein Freibad ☐ ja _____ km ☐ nein

 ein Hallenbad ☐ ja _____ km ☐ nein


 einen Fahrradverleih ☐ ja _____ km ☐ nein

Sonstiges _____

14. Entfernung in Kilometern

 zur Ortsmitte _____ km

 zum nächsten Lebensmittelladen _____ km

 zur nächsten Haltestelle (Bus, Bahn...) _____ km

 zur nächsten Ver-/Entsorgungsstation _____ km

Genauer Standort der Station _____

15. In der Nähe befinden sich folgende Sehenswürdigkeiten (Entfernung in km)

_____ km

_____ km

_____ km

_____ km

16. Foto, Prospekt oder Ansichtskarte liegt bei

☐ ja ☐ nein ☐ per E-Mail an:

bordatlas@reisemobil-international.de

Dateiname: _____

17. Falls vorhanden, tragen Sie bitte die GPS-Daten Ihres Stellplatzes ein

(möglichst im Karten-Datum WGS 84)

Breite

Grad Min. Sek. N S

Länge

Grad Min. Sek. O W

Willkommen im Campingurlaub

Anzeige

Zeichenerklärung:



Kinderprogramm



Kurcamping



Wellness-Angebote



Am Weg

Campingplatz ist Mitglied im ...



Landesverband Bayern



Landesverband Baden-Württemberg



Landesverband Hessen



Landesverband Rheinland-Pfalz/Saarland



Landesverband Sachsen-Anhalt



Landesverband Brandenburg/Berlin



Landesverband Mecklenburg-Vorpommern



Landesverband Nordrhein-Westfalen



Landesverband Schleswig-Holstein/Hamburg



Landesverband Niedersachsen/Bremen



Top Camping Österreich



Top Camping Schweiz

Tirol Camp Fieberbrunn · www.tirol-camp.at

Mehr Informationen in unserer Anzeige unter Postleitzahl A-6391

In ganz Deutschland:
AZUR Campingparks



Bei uns klettern nur die Gäste in die Höhe! Unsere aktuellen Angebote bleiben tief!

Informationen über Angebote, Veranstaltungen und Ausflugsziele in der Umgebung finden Sie unter:
www.azur-camping.de, Tel. 0711/4093-510

Noch freie Plätze für die Weihnachtstage?

Dann sollten Sie jetzt reagieren und Ihr Angebot hier präsentieren.

Wir beraten Sie gerne:

Tel. 07 11/1 34 66-93
schiller@doldemedien.de

15907 Lübben
Spreewald-Camping Lübben



Der moderne Campingpark im Herzen des Spreewaldes, Ihr richtiger Aufenthalt für einen Spreewaldbesuch, in idyllischer Landschaft unmittelbar an der Spree.

Neu! Wohnmobilstellplätze

- Idealer Ausgangspunkt für Kahnfahrten, Padelboot- und Radtouren
- Große Stellplätze
- gepflegte, beheizbare Sanitärhäuser, Waschmaschinen, Trockner, Behindertenbad
- Stellplätze alle mit Elt.-Anschluss
- Wohnmobil-Servicestation
- Vermietung von Finnhütte und Standcaravans
- Gaststätte, Spielplatz
- Tagesbusfahrten nach Berlin, Dresden, Potsdam etc.
- Fahrrad- und Bootsverleih

Spreewald-Camping Lübben
PF 1420, 15907 Lübben/Spreewald
Tel. 03546/7053, Fax 03546/181815
www.spreewald-camping-luebben.de
info@spreewald-camping-luebben.de
Geöffnet: 15.3. - 31.10.

17237 Groß Quassow
Camping- und Ferienpark Havelberge



★★★★★
DTV Klassifizierung

Camping und mehr im reizvoll gelegenen Camping- und Ferienpark Havelberge in der Mecklenburgischen Seenplatte – hier ist „mehr“ viel mehr ... Restaurant, Shop, Fahrradverleih, großes Kanuzentrum, Tipi-Dorf, Trampolin, Sauna, Spielplätze, Badestelle, Waldhoch-

seilgarten. Veranstaltungsprogramm für alle Altersgruppen mit Shows und Live-Musik von April bis Oktober. Ganzjährig geöffnet.



Preise:
Wohnmobilstellplätze ab € 10,10 inkl. Personenpauschale.

Weitere Angebote auf Anfrage oder im Internet.



Camping- und Ferienpark Havelberge
An den Havelbergen 1, 17237 Groß Quassow
Tel. 03981/2479-0, Fax /247999
www.haveltourist.de
info@haveltourist.de

Willkommen im Campingurlaub

18211 Börgerende Ferien-Camp Börgerende



★★★★★
DTV Klassifizierung

Kneipp-Vital-Campingplatz an der Ostsee.
Näheres unter www.ostseeferiencamp.de
In einer naturbelassenen Landschaft, abseits vom Getümmel des Massentourismus, finden Sie bei uns Ruhe und Entspannung. Unser Campingplatz verfügt über modernste Sanitäranlagen, Shop, Restaurant, Kinderspielplatz u.v.m. Sie finden ideale Rad- und Wandermöglichkeiten.
Kinderprogramm in der Hauptsaison.
Sauna, Solarium, Massageangebote direkt am Platz (auch mit Rezept).
Beachten Sie unsere Bonustage und den Senioren-Preis in der Nebensaison.
Wohnmobilmotiv mit Service-Station vor der Schranke.

Ferien-Camp Börgerende
Deichstraße 16, 18211 Börgerende
Tel. 038203/81126, Fax 038203/81284
info@ostseeferiencamp.de
Öffnungszeiten: 30.03. – 30.10.

21335 Lüneburg Campingplatz Rote Schleuse



Lüneburg im vorweihnachtlichen Lichterglanz, eine unvergessliche Atmosphäre.
Weihnachtsmarkt 25.11.-23.12.09.
Historischer Weihnachtsmarkt 05./06.12.09.

Campingplatz Rote Schleuse
Inh. Fam. Muckenhirn
Rote Schleuse 4, 21335 Lüneburg
Tel. 04131/791500, Fax 04131/791695
Ganzj. geöffnet
CampRoteSchleuse@aol.com
www.camproteschleuse.de

23570 Lübeck-Ivendorf Campingplatz Ivendorf

Traumhafte Lage: An der Ostseeküste, 3 km vom Seebad Travemünde entfernt liegt der Campingplatz Ivendorf. In wenigen Minuten sind Sie am Skandinavienkaï, dem Tor zum

Norden. Nur 16 km bis nach Lübeck.
Ausstattung: Restaurant mit Speisen, auch zum Mitnehmen, zentral gelegene Kochgelegenheiten, Waschmaschine, Trockner und Babywickelraum. Modernes Sanitärgebäude selbstverständlich mit Einzelduschkabinen, Behindertentoilette u. Chemieentsorgung. Ganzjährig geöffnet.



Hier trifft man nette Leute:
Campingplatz Ivendorf

Rolf Beyth-Peters, Frankenkrogweg 2-4
23570 Lübeck-Ivendorf
Tel. 04502/4865 oder 2623, Fax /75516

23747 Ostseeheilbad Dahme Camping Stieglitz



...es gibt nur die falsche Kleidung!



Mit der richtigen Einstellung an die Ostsee!
Die Stieglitze haben vom 6. Dezember bis 6. Januar für Sie geöffnet!
Weihnachtsmarkt auf den Gutshöfen Holsteins, Strand entdecken, Grog trinken und Sauna genießen.
Natürlich zu unseren Angeboten der Nebensaison. 7 Nächte für € 88,-



Camping Stieglitz
Im Feriengebiet Zedano, 23747 Dahme
Tel. 04364/1435, Fax 04364/470401
info@camping-stieglitz.de
www.camping-stieglitz.de

23747 Dahme Eurocamping Zedano



Komfort - Meer - Strand - Wald 1,2 km langer, herrlicher Bade- und Sandstrand, aufgeteilt in den Textil- und FKK-Strand
• Weitläufige, natürliche Dünenlandschaft zwischen Strand und Deich
• **First-Class-Camping (Sie haben Ihr eigenes Badezimmer direkt auf Ihrem Stellplatz)**
• Stellplätze von ca. 100 m² Größe, mit Strom- und z. T. Wasser- und Abwasseranschluss
• Kurcamping – die Kureinrichtungen und das Hallen-Schwimmbad sind ca. 300 m entfernt
• SB-Ladengeschäfte
• Gaststätte, Grill-Imbiss
• Bootsliegeplatz und Bootssteg, DLRG
• Bücherei, Videothek
• Aufenthaltsraum, Internet-Café
• Fernsehraum mit Großbild-TV
• Kinderanimation, Spielplätze
• Go-Cart- und Fahrradverleih
• Surfschule und Surfbrett-Verleih
• Wohnmobilstellplätze – Entsorgungsstation.

Eurocamping Zedano

23747 Dahme
Tel. 04364/366, Fax 04364/8359
info@zedano.de, www.zedano.de

23769 Struckamp/Fehmarn Campingplatz Struckamphuk

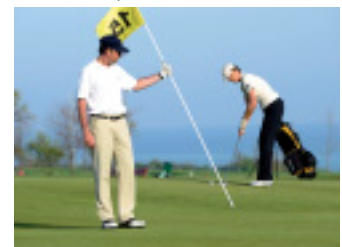


AUCH IM WINTER EINE REISE WERT.
Den Camping Struckamphuk finden Sie im Süden der Insel Fehmarn - direkt an der Ostsee.
Stellplätze für Wohnwagen und Wohnmobile - mit Strom, Wohnmobilstellplatz vor der Schranke - mit Entsorgungsstation, Spiel- und Sportplätze, Skateranlage
Gute Laune, Sonne, Sand und Meer ... da sind Sie bei uns an der richtigen Adresse.
Campingplatz Struckamphuk, Fam. Muhl
23769 Insel Fehmarn
Tel. 04371/2194
camping@struckamphuk.de
www.struckamphuk.de
Ganzjährig geöffnet

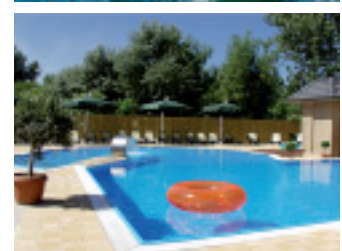
23769 Wulfen auf Fehmarn Camping- und Ferienpark Wulfener Hals



Am Wulfener Hals auf der Ostseeinsel Fehmarn können Sie Urlaub in ungezwungener Atmosphäre mit allem drum und dran genießen. Die herrlichen Naturstrände der Ostsee, Burger Binnen-see und Pool laden zum Baden ein, die Steilküste zum Spazieren. Separater Wohnmobilmotiv. Direkt am Golfpark Fehmarn mit eigenem Kurzlochplatz, Surf- und Tauchrevier, Wellness-Oase mit Sauna, mehrere Restaurants. Ganzjährig geöffnet. Umfangreiches Animationsprogramm mit Shows und Live-Musik von April bis Oktober.

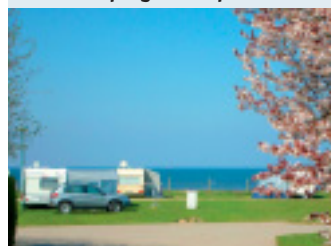


Preise: Wohnmobilstellplatz inkl. Personalausgang ab € 11,10. Weitere Angebote auf Anfrage und im Internet.



Camping- und Ferienpark Wulfener Hals
23769 Fehmarn, Wulfener Hals Weg
Tel. 04371/8628-0, Fax 04371/3723
www.wulfenerhals.de
camping@wulfenerhals.de

23968 Zierow Ostseecamping Ferienpark Zierow



Komfortplätze, ganzjährig geöffnet, moderne Sanitäreinrichtungen, vielfältige Spiel- und Sportmöglichkeiten. Familien-camping direkt an der Ostsee. Restaurant, Kegelbahn, Sauna, **Physiotherapie u. Massagen auch auf Rezept.** Unmittelbare Nähe zur Hansestadt Wismar. Tel. 038428/63820, Fax 038428/63833
www.ostsee-camping.de
OstseeCampingZierow@t-online.de

24306 Augstfelde Campingpark Augstfelde



Top-Familienplatz. Eigenes Seeufer, Sandstrand. Sparpauschalen, keine Kurtaxe.

- Angeln, Surfen, Segeln, Boule, Minigolf, Beachvolleyball, Fußball, Basketball, Internet Café, WLAN
- **18-Loch-Golfplatz, 0,2 km (ermäßigt)**
- Baby-, Kinder-, Familienbäder
- **4 Spielplätze, Kindergarten, Animation** f. Kinder u. Jugendliche (Sommerferien)
- Sauna, Solarium, Massage, Fitness
- Verleih: Boote, Kettcars, Fahrräder
- Haustiere willk., Hundebadestrand
- **Wohnmobilhafen vor der Schranke**
- Jahresstellplätze, Ferienwohnungen

Campingpark Augstfelde, M. Westphal
Am See, 24306 Augstfelde/Plön
Tel. 04522/8128, Fax 04522/9528
www.augstfelde.de, info@augstfelde.de
Öffnungszeiten: 01.04. - 25.10.2009

24306 Plön Naturcamping Spitzenort



5 Sterne Platz auf einer Landzunge im Plöner See - an drei Seiten von Wasser umgeben. Wenig Dauercamper, daher zahlreiche Touristenplätze direkt am See.



Naturcamping Spitzenort, Achim Kuhn
24306 Plön, Tel. 04522/2769,
Fax 4574, www.spitzenort.de,
Öffnungszeiten: 27.03.10 - 17.10.10.

25826 St. Peter-Ording Campingpark Olsdorf



„Klein aber fein“ – ruhiges u. erholsames Campieren auf komfortable, gepflegte Weise in St. Peter-Dorf. Prospekt? Oder Internet: www.camping-olsdorf.de. Ganzjährig geöffnet!
25826 St. Peter-Ording, Bövergeest 56
Tel. 04863/476317
campingpark.olsdorf@t-online.de

25980 Westerland/Sylt Campingplatz Westerland



ECC-Empfehlungsplatz
Gegen Vorlage der Buchungsbestätigung für diesen Campingplatz erhalten Sie beim DB Autozug Syltshuttle einen vergünstigten Fahrpreis. Näheres www.syltshuttle.de oder Tel. 04651/9950565.

Nur wenige Gehminuten von Westerland mit seinem Nordseeheilbad, liegt unser neu gestalteter Dünen-Campingplatz mit stilvollem Restaurant, Sonnenterrasse mit Strandkörben, Tante-Emma-Laden, Waschsalon, komfortablen, beheizten Sanitäräumen. Abenteuerplatz, Brandungsangeln, separater FKK-Strand u.v.m., 50 m zum Meer.
Saisonplätze für 2010 frei.
Achtung: Vor-, Nachsaison bis zu 30 % Nachlass auf Personengebühr und Stellplätze.
27.03. - 15.06.2010 Sie zahlen nur, wenn Sie den Caravan nutzen!

Farbprospekt anfordern! Mietwohnwagen bis 5 Personen.

Dünen-Camping Sylt GmbH
Rantumer Straße, 25980 Westerland/Sylt
Tel. 04651/836160, Fax /8361625
Kontaktadresse außerhalb der Saison:
Dünen-Camping Sylt GmbH
Kieler Chaussee 7, 24214 Gettorf
Tel. 04346/368866, Fax /368868
www.campingplatz-westerland.de
info@duenen-camping.de

26409 Nordseebad Carolinensiel-Harlesiel Campingplatz Harlesiel

Saisonstellplatz für 2 Personen nur **699,00 €** zzgl. Nordsee-ServiceCard, inkl. Eintritt beheiztes Meerwasserfreibad am Strand.



Am Sandstrand in Harlesiel, direkt an der Nordsee, liegt unser familienfreundlicher Campingplatz. Für die Kinder gibt es großzügige Spielplätze und das Betreuungsteam des „Carolinchen-Clubs“ sorgt für viel Abwechslung. Ein Beach-Volleyballplatz, ein Beach-Soccerplatz, Liegewiesen, Minigolf, Internetstation (Neu: WLAN!), Einkaufsmöglichkeiten und ein Imbiß erwarten Sie. In unmittelbarer Nähe befindet sich unser modernes Kurzentrum Cliner Quelle mit seinen vielfältigen Wellness-Angeboten, dem Hallenbad und der Saunalandschaft.

Fordern Sie unseren Prospekt an!
Campingplatz Harlesiel
26409 Nordseebad Carolinensiel-Harlesiel
Tel.: 04464-949398, Fax: 04464-949399
www.campingplatz-harlesiel.de

26427 Neuharlingersiel Camping Neuharlingersiel

Günstige Pauschalangebote!
außerhalb der Hauptsaison.
2 Erw., 7 Ü, inkl. Stellplatz, inkl. Eintritt Meerwasser-Hallenbad oder einen Strandkorb.



Nordsee-Camping zu jeder Jahreszeit!
Der freundliche Ganzjahres-Campingplatz liegt direkt am Deich und Sandstrand, in unmittelbarer Nähe zu einem der idyllischsten Kutterhäfen an der ostfriesischen Nordseeküste.

Neue komfortabel ausgestattete sanitäre Anlagen, miethbare Badezimmer, Kinder-Bade-Landschaften und Stellplätze mit Strom, Frisch- und Abwasser ergänzen den hohen Standard.

Infos und Platzreservierung:
Ganzjahres-Camping Neuharlingersiel
26427 Nordseeheilbad Neuharlingersiel
Tel. 04974/712, Fax 04974/495
www.neuharlingersiel.de
camping@neuharlingersiel.de
– ganzjährig geöffnet –

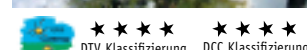
29471 Gartow Campingpark Gartow



- Dauer- u. Ferienstellplätze mit Wasser-, Abwasser-, Strom- u. SAT-TV-Anschl.
- Parkähnliche Anlage mit komfortablen Sanitärgebäuden (behindertengerecht!).
- Jugendzeltplatz, Wassererlebnispark
- Mietwohnwagen u. Ferienhäuser
- Viele Attraktionen u. Freizeitmöglichk.
- 25 % Ermäßigung in der Wendland-Therme mit Sauna, Solarium, Solebecken ...

Campingpark Gartow
Am Helk 3, 29471 Gartow
Tel. 05846/8250, Fax 05846/2151
campingpark@gartow.de
www.campingpark-gartow.de

29640 Heber Camping-Park Lüneburger Heide



Ferien im Reich der Heidekönigin
Stellplatz-Angebote inklusive 2 Pers.
15.11.09 – 21.3.10 5 Monate = 299 €
Seien Sie dabei und feiern Sie mit uns
Weihnachten + Silvester 20.12.09 - 3.1.10
Schöne Abende mit Essen und Tanz, Kutschfahrt, Silvesterfeier u. vieles mehr.
Tel. 05199/275, www.camping-LH.de

34311 Naumburg Camping Naumburg



Märchenhafte Weihnachten und Silvester auf dem Campingplatz
Programm unter: www.maerchencamping.de
 freie Dauerstellplätze, ganzjährig geöffnet.
Camping Naumburg, Am Schwimmbad 12
 34311 Naumburg, Tel. 05625/922448
info@camping-naumburg.de

34385 Bad Karlshafen Campingplatz Bad Karlshafen



Jetzt Neu! Gratistage sammeln! WLAN auf vielen Stellplätzen
 In unmittelbarer Nähe der Weserbergland-Therme, herrliche Rad- und Wanderwege entlang der Weser und in wildreichen Forsten. Angeln, Fahrrad- und Kanuverleih am Platz. Wir bieten moderne Sanitäranlagen, Strom- und Wasserversorgung, Spielplatz, Kiosk mit Gasverkauf und Campingzubehör, Restaurant und eine Poollandschaft. Wohnmobilstellplätze auf dem Platz oder vor der Schranke. Wir haben **ganzjährig geöffnet** und bieten z.B. **Pauschalurlaub kombiniert mit der Weserbergland-Therme an**. Die nahe gelegenen Kureinrichtungen ermöglichen Ihnen einen Kururlaub in eigenen vier Wänden. Fordern Sie unseren Prospekt an oder besuchen Sie uns im Internet. **Durchgehende Angebote und Veranstaltungen!** Fordern Sie gleich unseren Prospekt an!!
Campingplatz Bad Karlshafen
 Mietzner GmbH, Am rechten Weserufer 2
 34385 Bad Karlshafen
 Tel. 05672/710, Fax /1350
www.campingplatz-bad-karlshafen.de
www.camper-karli-event.de

36142 Tann-Dippach Camping-Ultstertal



Mitten im Naturpark Rhön, Hessen-Thüringen -Bayern, liegt unser Campingplatz.
 Ein sanft plätschernder Mühlbach ist besser als Schlaftabletten.
 • Moderne Fußbodenbeh. Sanitäräume
 • Freundliche Familienatmosphäre

• Ideal für Urlaub und Dauercamper
 Naturverbundene Menschen finden hier einfach alles z. B. über 50 km geteerte Radwege u.v.m.
 Wir sind ganzjährig für Sie da.
 Inh. Anja Gilbert, 36142 Tann Dippach
 Tel. 06682/8292, Fax 06682/10086
www.camping-ultstertal.de

38707 Altenau/Harz Camping Okertalsperre



Urlaub genießen - Campen in landschaftlich reizvoller Lage auf dem Platz mit familiärer Atmosphäre. Zentral gelegen am Ortsrand, ideal zum Wandern und Relaxen.
www.campingokertal.de
Jahresausklang auf Camping Okertal
 Tel. 05328-702, info@campingokertal.de

38875 Elbingerode Camping am Brocken



In landschaftlich schöner Umgebung zwischen Wernigerode, Brocken und dem Bodetal liegt direkt am Waldbrand der Campingplatz. Neue modernste Sanitäranlagen (behindertengerecht) stehen Ihnen zur Verfügung. Eine Ver- und Entsorgung für Mobile ist vorhanden.
Unsere Aktionswochen vom 01.11. bis 06.12. und vom 15.01. bis 15.03.:
14 Tage Aufenthalt, 11 Tage bezahlen.
7 Tage Aufenthalt, 6 Tage bezahlen.
Camping am Brocken
 Fam. Bittner, 38875 Elbingerode
 Tel./Fax 039454/42589
www.campingambrocken.de
hobittner@ngi.de. Ganzjährig geöffnet.

Präsentieren auch Sie Ihren Campingplatz auf diesen Seiten:
Tel. 07 11/1 34 66-93,
schiller@doldemedien.de

39517 Bertingen Campingplatz Bertingen und Indianer-Tipi-Dorf



Ganzjähriger Campingplatz für Groß und Klein. Stört Sie Kinderlachen? Dann besuchen Sie uns nicht!
Silvesterparty mit Campfire u. Musik
Campingplatz Bertingen,
 Zu den kurzen Enden 1, 39517 Bertingen
 Tel. 039366/51037
www.tipi-dorf.de, info08@tipi-dorf.de

Neues Sanitärgebäude? Neue Sportmöglichkeiten? Neue Service-Angebote?

Wäre es nicht prima,
wenn Ihre Gäste das wüssten?

Wir beraten Sie gerne:

Tel. 07 11/1 34 66-93
schiller@doldemedien.de

47665 Sonsbeck-Labbeck Campingpark Kerstgenshof



ADAC Auszeich-nung 2009
 FFC DTV Klassifizierung ★★★★★

Herzlich willkommen am Niederrhein!
Besuchen Sie die reizvollen Weihnachtsmärkte in der Region.
 Fam. Ingenlath, Marienbaumer Str. 158
 47665 Sonsbeck-Labbeck
 Tel. 02801/4308, Fax 02801/90309
info@kerstgenshof.de
www.kerstgenshof.de

49597 Rieste Alfsee Ferien- und Erholungspark



5-Sterne-Sparwoche zum Jahreswechsel
24.12.2009 – 1.1.2010 nur € 154,-
 7 Übernachtungen, inkl. Stellplatz für 2 Erw. und 2 Kinder. Zusätzlich buchbar: Weihnachts-/Silvestermenü mit Musik und Tanz, 2 Erw. € 274,-, 2 Erw. u. 1 Kind € 299,-, 2 Erw. u. 2 Kinder € 309,-.
 • 5 Sterne-Campingpark
 • 220 ha See, 10 ha Badeseite, Strand
 • Freizeit-, Sport- und Erholungsangebote
 • Veranstaltungen und Animation
Alfsee Ferien- und Erholungspark
 49597 Rieste, Am Campingpark 10
 Tel. 05464/9212-0, Fax 05464/5837
www.alfsee.de, info@alfsee.de

53506 Ahrbrück Campingplatz Denntal



Eifel -- Ahrtal -- Nürburgring
Wellnessbereich



www.camping-denntal.de



53945 Blankenheim Eifel-Camp



Auf allen Quality-Camps finden Sie gehobene Ausstattung und individuellen Service.

www.quality-camps.de

Die Basis für eine schöne, unvergessliche Zeit am **Freiinger See in der Eifel**: das Eifel-Camp.

Eifel-Camp

Am Freiinger See 1
53945 Blankenheim/Ahr
Tel. 02697/282
www.eifel-camp.de

57462 Olpe-Sondern Biggesee GmbH



Auf allen Quality-Camps finden Sie gehobene Ausstattung und individuellen Service.

www.quality-camps.de

Urlaub am Biggesee im Sauerland:
Familiencamping Biggesee-Waldenburg und
Feriencamping Biggesee-Vier Jahreszeiten.

Biggesee GmbH

Am Sondern Kopf 1
57462 Olpe-Sondern
Tel. 02761/944111
www.biggesee.com

59929 Brilon Camping & Ferienpark Brilon



Überwintern im Sauerland

Wir suchen: Gäste für unseren neuen Terrassencampingplatz im Sauerland. Ob Touristischer-, Saison- oder Dau-

erplatz, jeder Stellplatz (120-300 m²) bietet eine traumhafte Aussicht auf die Sauerländer Berge. Einzigartige Lage für Skifahrer, Langläufer, Wanderer, Radfahrer, Bogenschützen, Golfer und Ruhesuchende.

- Plätze mit allem Komfort.
- Modernes (Kinder)sanitär.
- Vermietung/Verkauf Mobilheime.
- Direkt am Waldrand (Rothaarsteig).



Hoppecker Straße 75, 59929 Brilon
Tel. 02961/977423, Fax /977416
info@campingbrilon.de
www.campingbrilon.de
Ganzjährig geöffnet

63688 Gernern Campingpark Am Gernerer See



Entdecken Sie den Vogelsberg – Europas größtes Vulkanmassiv!

Der Campingpark ist idealer Ausgangspunkt für Ihre Unternehmungen. Herrliche Rad- und Wanderwege (z.B. Vulkanradweg) laden zur Erkundung der Umgebung ein. Auf Schritt und Tritt begegnet Ihnen „Natur pur“. Tauchen Sie ein in die dörflige Idylle unserer Mittelgebirgslandschaft. Ideal auch für Familien und Gruppen.

Vermietung von Mobilheimen.

Campingpark Am Gernerer See

63688 Gernern
Tel. 06045/952643
www.campingpark-gernern.de
info@campingpark-gernern.de

77836 Rheinfelden Freizeitcenter Oberrhein



★★★★★
DTV Klassifizierung

ADAC Auszeich-
nung 2009



- Tennis, Minigolf
 - Tischtennis
 - Angeln, Surfen und Segeln
 - Radwandern durch die Rheinaue
- Das Freizeitcenter Oberrhein liegt in schönster Lage am Oberrhein, zwischen Schwarzwald und Vogesen. Baden-Baden und Straßburg, Elsass und Schwarzwald sind in wenigen Fahrminuten zu erreichen.

1 Woche = € 90,-

vom 12.09.2009 bis 21.12.2009

Freizeitcenter Oberrhein

77836 Rheinfelden
Tel. 07227/2500, Fax 07227/2400
info@freizeitcenter-oberrhein.de
www.freizeitcenter-oberrhein.de
Ganzjährig geöffnet.

77960 Seelbach Ferienparadies/Campingplatz Schwarzwälder Hof



ADAC Auszeich-
nung 2009



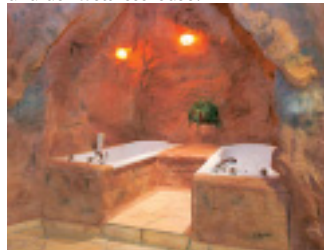
★★★★★
DTV Klassifizierung

Das einzigartige Wohlfühlparadies im mittleren Schwarzwald

Einladung zum Wintertraum

Angebot bis 24.12.2009

7 Übernachtungen inkl. Stellplatz und Personengebühr, pro Person je 1x Abendessen + 1x Frühstück, 104.- €/Pers.
INKLUSIVE: Nutzung des Hallenbades und der Wellness-Oase!



Fragen Sie außerdem nach unserem Wohnmobil-Stellplatz-Angebot!

WELLNESS für Zwei, Einer ist kostenlos dabei!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Schwarzwälder Hof, Familie Schwörer
77960 Seelbach/Schwarzwald
Tel. 07823/96095-0, Fax 96095-22
info@campingplatz-schwarzwaelder-hof.de
www.campingplatz-schwarzwaelder-hof.de

77977 Rust Europa-Park Camp Resort



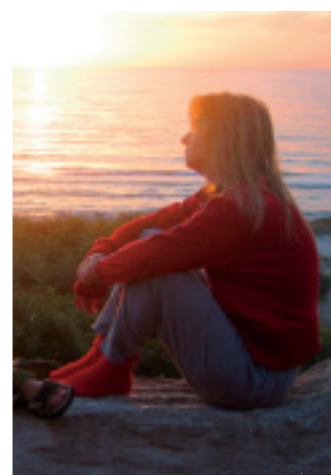
Abenteuerliche Momente

Ein Hauch vom wilden Westen. Das **Europa-Park Camp Resort** bietet abenteuerliche Übernachtungsmöglichkeiten im Tipi, Planwagen oder in urigen Blockhäusern. Auf unserem **Campingplatz** können Sie natürlich auch in Ihrem eigenen Zelt oder Caravan übernachten.

- 5 Gehminuten vom Europa-Park Eingang entfernt
- Moderne Sanitäreinrichtungen, Wasser- und Stromanschlüsse
- Frühstücks-Saloon und Western-Kiosk
- Grillstelle mit Lagerfeuer
- Badese, Tennisplatz und Kinderspielplatz



Reservierungen und Informationen über das Camp-Resort unter 0049(0) 78 22/860-55 66
www.europapark.de/camp-resort



www.mobil-reisen.net

„Viel zu spät begreifen viele die versäumten Lebensziele: Freude, Schönheit der Natur, Gesundheit, Reisen und Kultur. Drum Mensch sei zeitig weise! Höchste Zeit ist's! Reise, reise! (W. Busch)“ *reisefante*

Willkommen im Campingurlaub

79199 Kirchzarten Campingplatz Kirchzarten



Der Campingplatz im Schwarzwald vor den Toren von Freiburg.

Großer, modern eingerichteter Ferien-
platz mit modernen Sanitärgebäuden,
einschl. Kinderbereich und Familien-
bädern. Großes Freibad mit Breit-
trische und Strömungskanal. Nur wenige
Minuten zur Ortsmitte. Tennisplätze
und Tennishalle mit Sauna, Minigolf-
anlage. In der Umgebung herrliche
Wanderwege, Mountainbike- u. Rad-
sportstrecken, Golfplatz und Ausgangs-
punkt für Ausflüge nach Freiburg, in
den Hochschwarzwald, Europapark
Rust, die Schweiz und nach Frankreich-
Elsass. Mit der Gästekarte kostenlose
Nutzung des öffentlichen Nahverkehrs.
Ganzjährig geöffnet.

Camping Kirchzarten, Fam. G. Ziegler
Dietenbacher Str. 17, 79199 Kirchzarten
Tel. 07661/9040910, Fax 07661/61624
www.camping-kirchzarten.de
info@camping-kirchzarten.de

79395 Neuenburg/Rhein Dreiländer-Camping- und Freizeitpark Gugel



Wellness erleben:

160 m² Schwimmbecken, Sauna, Dampf-
bad, Solarium, Fitnessraum, Massagen
(auch auf Rezept), Allgem.- + Badearzt
am Platz, Kosmetikbereich, Wellness-

Verwöhn-"Pakete" (1-3 Tage), Massage-
bäder, Mietbadezimmer.
Restaurant (auch Raucherber.), Beach-
bar mit Cocktails und Musik, LM-Markt,
Minigolf, Tennis, Radverleih, Spiel-
platz, Streichelzoo, Beachvolleyball
u. Bolzplatz, Nordic-Walking-Parcours,
WLAN u.v.m. Komfortplätze mit Zu- u.
Abwasser, TV-Anschluss.

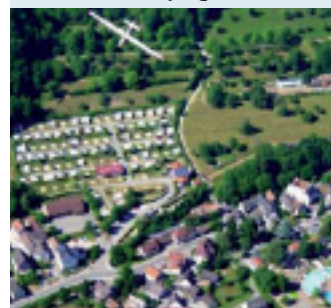
**Winterferien ab 25.12.09 für 7 Nächte
inkl. 4-Gang-Silvestermenü und div. Extras
für 2 Personen nur 288,- Euro.**

- Keine Kurtaxe -

Dreiländer-Camping- u. Freizeitpark Gugel

79395 Neuenburg
Tel. 07631/ 7719, Fax 07635/3393
info@camping-gugel.de
www.camping-gugel.de
ganzjährig geöffnet.

79410 Badenweiler Kur & Feriencamping Badenweiler



Jede 7. Nacht frei!

Tel. 07632/1550, Fax 07632/5268
www.camping-badenweiler.de
info@camping-badenweiler.de

83242 Reit im Winkl Camping „Seegatterl“ & „Reit im Winkl“

Dezember 2009

Neue Gondelbahn ab Camping „Seegatterl“



Nebensaison

07.01.2010 – 31.01.2010

15.03.2010 – 05.04.2010

15.05.2010 – 31.10.2010

Für 2 Personen + Stellplatz

(Exklusiv Kurtaxe, Umweltabgabe, Strom)

Wochenangebot: € 94,50

2-Wochenangebot: € 184,80

4-Wochenangebot: € 357,00

2-Monatsplatz Winter: € 600,00

Wintersaisonplätze auf Anfrage

Camping Reit im Winkl

Seegatterl 7, 83242 Reit im Winkl
Tel. 08640/98210, Fax 08640/5150
www.camping-reit-im-winkl.com

83242 Reit im Winkl Wohnmobilstellplatz

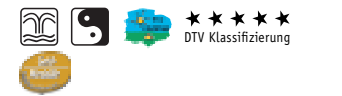


Ruhpolding-Biathlon Weltcup 2010 12. bis 17. Januar

Bustransfer direkt zur Chiemgau Arena
Neu in Reit im Winkl
ab 10.12.2009

250 Stellplätze für Wohnmobile
10.12.2009 – 07.01.2010 € 10,00
07.01.2010 – 31.03.2010 € 8,00
15.05.2010 – 15.10.2010 € 7,00
• Zzgl. Kurtaxe, Strom (€ 0,80 kW/h),
Wasser (€ 0,20/10 ltr.)
• Einkaufsmöglichkeit 200 m vom Stellplatz
• vom Stellplatz in 10 Min. im Ortszentrum
Wohnmobil-Stellplatz Reit im Winkl
Am Waldbahnhof 7, 83242 Reit im Winkl
Tel. 08640/98210, Fax 08640/5150
www.camping-reit-im-winkl.com

84364 Bad Birnbach Kur-Gutshof-Camping Arterhof



**Der Spitzenplatz im niederbayerischen
Bäderdreieck mit viel Gemütlichkeit!**
1a **Gesundheit:** eigene Arztpraxis, neue
Räume in der physikalischen Therapie
1a **Wellness:** ausgezeichnetes 1.tropisches
Naturhallenbad ist jetzt 30 °C warm!
Kostenlose Fitnessprogramme, 3 Saunen,
neue Wellnessabteilung!



1a **Genießen:** ganz nostalgisch im urigen Res-
taurantgewölbe auch Live Musik mit Tanz

1a **Thermen:** alle Thermen in unmittelbarer
Nähe: Bad Birnbach (kostenloser Bade-
bus)- Bad Griesbach-Bad Füssing

1a **Familie:** Gutshof-Stellplätze der Extra-
klasse mit eigenem Badezimmer am
Platz, Gasstraße, Strom, TV, frost-
sicheres Wasser, Abwasser, WLAN,
ca. 120 m² groß

Silvesterpauschale 10 Tage ab € 315,-

Günstige Wintersaisonplätze!

Ganzjährig geöffnet

Kur-Gutshof-Camping Arterhof

Fam. Sigl, Hauptstr. 3

84364 Bad Birnbach-Lengham

Tel. 08563/96130, Fax /9613-43

info@arterhof.de www.arterhof.de



www.mobil-reisen.net

"Einfach genial, weil ich mir jetzt
Stellplätze und Campingplätze von
oben anschauen kann. Tolle Idee.
Danke!"
palo

Bald wird der nächste Camping- urlaub geplant ...

... dann darf doch Ihr Platz
hier nicht fehlen, oder?

Wir beraten Sie gerne:
Tel. 07 11/1 34 66-93
schiller@doldemedien.de

87561 Oberstdorf
rubi-camp Comfort-Park



Winterzauber in Oberstdorf rubi-camp, M. Zeller

Rubinger Str. 34, 87561 Oberstdorf
Tel. 08322/959202, Fax 959203
info@rubi-camp.de
www.rubi-camp.de

87645 Schwangau
Camping Bannwaldsee



NEU: Wohnmobilpark

Hier am Bannwaldsee liegt unser bestens ausgestatteter Campingplatz in der Nähe der berühmten Königsschlösser Neuschwanstein und Hohenschwangau. Ein Super-Platz direkt am See mit 600 Stellplätzen für Caravans, Wohnmobile und Zelte. Eine herrliche Landschaft und eine beeindruckende Allgäuer Bergwelt versprechen abwechslungsreiche Urlaubstage am größten Naturschutzgebiet Bayerns, dem Ammergebirge. Beachten Sie auch unseren neuen Internetauftritt:

Klicken-Sehen-Erleben
www.camping-bannwaldsee.de
Camping online reservieren
Wintersaisonplätze und Stellplätze
über Weihnachten/Neujahr

Wir freuen uns auf Ihr Feedback.

Camping Bannwaldsee

87645 Schwangau, Münchener Str. 151
Tel. 08362/9300-0, Fax/9300-20
info@camping-bannwaldsee.de

94072 Bad Füssing
Campingplatz Holmernhof



Festlicher Wintertraum in Bad Füssing 10-Tage-Winter-Pauschalangebot:

(Anreise 22.12. - 26.12.2009) inkl. 10 Tage Stellplatz- und Personengebühr, Busfahrt zum Chiemsee, Schifffahrt zur Frauen- und Herreninsel, Führung durch Schloss Herrenchiemsee und Loryhof mit "Brad in der Rein"-Essen, Silvestermenü in unserem Tennis-Campingrestaurant. 1 Person € 217,-, 2 Personen € 335,- zzgl. Strom u. Gas nach Verbrauch und Kurtaxe

Spezialangebote für ÜN und Stellplatz:

vom 01.11. bis 20.12.2009 und vom 08.01. bis 31.03.2010

21 Tage bleiben - 14 Tage bezahlen

28 Tage bleiben - 19 Tage bezahlen

Holmernhof - Aktionen und Ausflüge:

Ausflüge zu Weihnachtsmärkten nach Regensburg auf Schloß Thurn und Taxis (28.11.), Prag "Goldene Stadt im Lichterglanz" (05.12.) und zum weltberühmten Adventssingen „Maria“ im Großen Festspielhaus in Salzburg (13.12.)

Vorweihnachtsausflug* am 19.12. nach St. Wolfgang am Wolfgangsee, dem zur Zeit wohl schönsten Christkindlmarkt in Österreich.

Camperweihnacht am 23.12.2009

Weihnachtsausflug* am 27.12. 2009

zum Chiemsee mit Schloss Herrenchiemsee

Silvester 2009 *

Möglichkeiten für jeden Geschmack, vom gemütlichen Essen zum Jahresausklang bis zum großen Silvesterball.

*gebührenpflichtig

Für alle Angebote wird um rechtzeitige Reservierung gebeten!

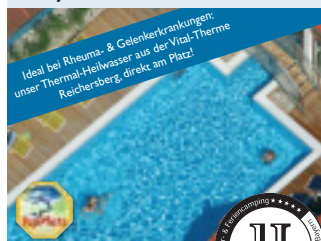
Alle Angebote unter
www.holmernhof.de



Campingplatz Holmernhof

Betr. Fam. Harringer, 94072 Bad Füssing
Tel. 08531/2474-0, Fax /2474-360
CampingHolmernhof@t-online.de
www.holmernhof.de

94086 Bad Griesbach
Kur- & Feriencamping
Dreiquellenbad



Ideal bei Rheuma- & Gelenkerkrankungen:
unser Thermal-Heilwasser aus der Vital-Therme
Reichersberg direkt am Platz!



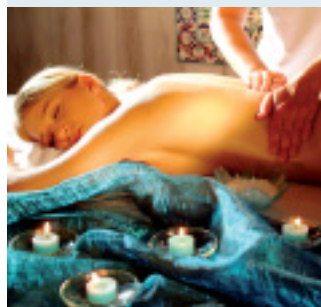
Neu ab Frühjahr 2010: Camping-Suiten Komfortabler Wohnmobil-Hafen direkt am 5-Sterne-Thermal-Campingresort.

Thermal-Vitaloase Dreiquellenbad mit Sole-Außenbecken & Thermalhallenbad mit Multifunktionssauna, Salz-Ruheraum mit Sole-Vernebler, Solarium, Kneippbecken, Thermal-Whirlpool & Dampfgrotte; eigenes Therapie- & Wellnesszentrum (alle Kassen!), Kuren für Rheuma- und Gelenkerkrankungen, Arztpraxis, Wirtshaus mit Terrasse und Jagdhäusl, Appartements, Ferienwohnungen, Naturbadeweiher, Kneipp-Parcours, Dschungelgarten, Golfübungsgelände, Kosmetik- & Fußpflegepraxis, Friseurstüberl, u.v.m.; Bad Griesbachs Thermalbad in unmittelbarer Nähe. ... das alles mitten im größten Golfzentrum Europas!

W. Hartl's, Kur- & Feriencamping
Dreiquellenbad, Singham
94086 Bad Griesbach

Tel. 08532/9613-0, Fax 08532/9613-50
www.camping-bad-griesbach.de
info@camping-bad-griesbach.de

95698 Neualbenreuth
Kur- & Wellnesscamping
am Sibyllenbad



"50 plus"

Camping + Gesundheit + Erholung

Das Sibyllenbad bietet Radon- und Kohlen-säuremineral-Heilquellen. Wellnessabteilung, orientalischer Bade-Tempel, Saunalandschaft in erholamer ruhiger Oberpfälzer Natur am Campingplatz Platzermühle und Reisemobil-hafen Sibyllenbad.



Winterzauber-Abendticket

(1.12. - 28.02.2010)

Eintritt in die Bade- u. Wellnessland-schaft (Sauna u. orientalischer Bade-templel) von 16 - 22 Uhr für nur 11 € pro Person.

Mit der Tageskarte können Sie bis zu sieben Mal am Tag das Bad verlassen und wieder kommen, ohne Mehrpreis.

Kur & Wellnesscamping Sibyllenbad

Waidhas Harald, Platzermühle 2
95698 Neualbenreuth
Tel. 09638/912200, Fax /912208
Handy 01711010025

97230 Estenfeld
Campingplatz Estenfeld



www.camping-estenfeld.de

Station auf dem Weg in den Süden sowie Ihre Würzburg- und Mainfranken-Visite.

• 5 km von der A7-Ausfahrt 101 Würzburg-Estenfeld, 6 km zur City von Würzburg, gute Busverbindung und Radweg.

Campingplatz Estenfeld, Sybille Strümper
Maidbronner Str.38, 97230 Estenfeld/Würzburg
Tel. 09305/228, Fax 09305/8006
cplestenfeld@freenet.de

Geöffnet: 20. März - 23. Dezember 2009

97772 Wildflecken
Campingplatz Kreuzberg



Wir liegen direkt im Naturschutzpark Bayerische Rhön. Wintersportler finden bei uns ideale Voraussetzungen. Skilifte befinden sich 5 Minuten entfernt. Loipen und Wanderwege starten direkt ab dem Platz.

Winterhalbjahresplatz € 280,-

Ganzjahresplatz € 490,-

Campingplatz Kreuzberg

Schulstraße 7, 97772 Wildflecken-
Oberwildflecken, Tel. 09745/2294

Willkommen im Campingurlaub

Österreich

Österreichische Campingplätze Top Camping Austria

www.topcamping.at



Top Wochen ab € 99,-

Zu buchen bei 15 Top-Campingplätzen in Österreich! Mehr Infos unter www.topcamping.at

Wir senden Ihnen aber auch gerne den 24-seitigen Katalog mit Preisliste und Top-Wochen-Info kostenlos zu:

Top Camping Austria

Talstraße 21/11, A-5700 Zell am See
Tel. +43/664/2113637
Fax +43/664/2170244
info@topcamping.at

**Spiele Sie mit und gewinnen
Sie Ihren Top-Campingurlaub auf
www.topcamping.at**

A-5092 St. Martin bei Lofer Park Grubhof



**Jetzt auch Winter Camping!
Noch freie Stellplätze für Weihnachten
und Neujahr.**

- Neu: Grubhof's **Wellness Alm** mit versch. Panorama-Saunen, Dampfbad, UV, Infrarot, Wärmebank am Kamin, Massagen, sowie wunderschönem Relaxbereich
- Neu: Gasthaus, Rezeption, Zimmer, Minimarkt, Kinderspiel- & Fitnessraum
- ADAC- ausgezeichnete **12-Large Stellplätze** mit Strom, Wasser, Abwasser, Gas, W-Lan
- **Gratis Skibus** zum Familien-Skigebiet Loferer Alm (2 km)
- Winterwandern, Rodeln, Schneeschuh Touren ... **direkt** vom Platz aus
- Loipen Einstieg 300 m entfernt
- Tirol & Salzburgs Top-Skigebiete weniger als 30 min. entfernt
- Schnee-Kristallwochen im Januar: 1 Woche inkl. 6-Tages Skipass Loferer Alm sowie gratis Eintritt Wellness Alm ab € 432,- für 2 Erw. und eigene Kinder
- Anreise ohne Ketten & Vignetten

Park Grubhof

5092 St. Martin bei Lofer, Salzburger Land
Tel: +43 6588 8237-0 Fax: 8237-7
camping@lofer.net, www.grubhof.com

A-5620 St. Veit im Pongau Sonnenterrassen Camping



Der 4-Sterne-Campingplatz im Salzburger Land, mitten in der „Sportwelt Amadé“, freut sich auf Ihr Kommen!
Günstiges Pauschal-Angebot ab 3 Nächten Aufenthalt
ACSI-C-CARD + ADAC-CARD gültig bis Ende Oktober
Winter- und Dauerplätze noch frei!!!

Fam. Resch, Bichlwirt 12
A-5620 St. Veit/Pongau
Tel. 0043/6415/57333, Fax /57303
www.sonnenterrassen-camping-stveit.at
office@sonnenterrassen-camping-stveit.at

A-5700 Zell am See Seecamp Zell am See



**„Schnee Okay – Preis Okay!“
1 Woche Skiurlaub
am Seecamp Zell am See ab EUR 354,-
„Top-Skivergnügen zu Top-Preisen
in Zell am See – Kaprun!“**



Inklusive:
Platz- und Personengebühr
7 Übernachtungen mit Halbpension (Frühstücksbuffet + 3-Gang-Abendmenü)
6-Tage-Skipass für 138 Pistenkilometer, verteilt auf 54 Pisten in Zell am See-Kaprun, inkl. Skibus, 7-Tage Erlebnisbad- und Eishallenbenützung
Termine:
13.12.-20.12.09 Erw. € 354,- Ki. 180,-
09.01.-30.01.10 Erw. € 370,- Ki. 192,50
30.01.-06.02.10 Erw. € 397,- Ki. frei (max. 2 Kinder bis 12 Jahre)
06.02.-06.03.10 Erw. € 423,- Ki. 211,50
06.03.-27.03.10 Erw. € 397,- Ki. 199,-
Für Kurzentschlossene auch 3-Tages-Pauschale möglich!

Reservieren Sie gleich Ihren Stellplatz!
Seecamp Zell am See
A-5700 Zell am See, Tel. +43 6542/ 72115, Fax +43 6542/ 7211515
zell@seecamp.at, www.seecamp.at

A-6100 Seefeld in Tirol Camp-Alpin Seefeld



Winter-Highlights vom 03.01. – 31.01.10
im ***CampAlpin Seefeld:**
7, 14, 21 Nächte bleiben,
nur 6, 12, 17 Nächte zahlen!

Gültig für Stellplatz und 2 Personen (excl. Ortstaxe, Umweltabgabe, Energiekosten).
• 266 km ADAC-prämiertes Langlaufeldorado
• 43 km bestens präparierte Pisten mit Nachtskilaulf und Apres-Ski
• 1. Skischule mit Kinderbetreuung und Liftverbindung ab Campingplatz
• 143 km geräumte Winter-Wanderwege.
• Exzellente Gastronomie am Platz
• Relaxen im Dampfbad, Sauna, Solarium
• Gratis-Shuttle-Bus vom Camp ins Zentrum
• **Einraum-Appartements am Platz!**
Camp-Alpin Seefeld
Leutascher Str. 810, A-6100 Seefeld/Tirol
Tel. 0043/5212/4848, Fax /4868
www.camp-alpin.at, info@camp-alpin.at
(Ganzjährig geöffnet)

A-6105 Leutasch Holiday Camping



Holiday Wochen Winter 2009/10:
€ 27,00 pro Tag zzgl. Nebenkosten

Gültig in den Zeiten:
05.12.09 – 19.12.09
09.01.10 – 06.02.10
06.03.10 – 10.04.10

Arlberg Wochen Winter 2009/10:
€ 22,00 pro Tag zzgl. Nebenkosten

Gültig in den Zeiten:
05.12.09 – 19.12.09
09.01.10 – 06.02.10
06.03.10 – 27.03.10

Inklusive folgender Leistungen pro Tag, unabhängig von der Aufenthaltsdauer.
• 1 Komfortplatz mit 1 Caravan + 1 Pkw oder 1 Mobil, jeweils mit Vorzelt
• 2 Personen + bis 2 Kinder bis 4 Jahre
• Benützung der First-Class-Badehäuser am Holiday Camping und Privat Badehaus am Camping Arlberg

- Benützung des Hallenbades laut Öffnungszeiten
- Nicht enthalten sind: Energieverbrauch, Ortstaxe (ab 15 Jahren), Umweltbeitrag, weitere Gebühren laut Preisliste, wie z.B. Kind, Hund, weitere Personen etc., Endreinigungszuschlag, Privat Badehaus am Camping Arlberg.



Mehr Infos und Reservierung unter:
www.holiday-camping.at
www.camping-arlberg.at
Tel. 0043/5214/6570-0
Tel. 0043/5448/22266-0

A-6233 Kramsach Ferien-Komfort-Camping Seeblick Toni



Willkommen an einem der schönsten 5-Sterne-Komfort-Campingplätze Österreichs!
Seeblick-Toni-Schnäppchenwochen
von 10.01. – 31.01.2010

- **1 Woche mit Stellplatz für 2 Personen und 3 KW Strom pro Tag € 99,-** (nicht inkludiert: Kurtaxe und Umweltabgabe)
 - **Kinder bis 6 Jahre frei!**
 - Pauschale nur bei schriftlicher Vorbestellung und Anzahlung möglich – Aufenthaltsdauer mindestens 7 Tage – diese Pauschale ist nicht vor Ort buchbar
 - **Besuchen Sie unsere brandneue Homepage unter www.camping-seeblick.at**
- Ferien-Komfort-Camping Seeblick Toni**
A-6233 Kramsach
Tel. 0043/5337/63544, Fax /63544-305
info@camping-seeblick.at
www.camping-seeblick.at

A-6233 Kramsach Camping Seehof



**Sonnig, familiär, freundlich
direkt am Reintalersee!**

Restaurant mit sehr guter Küche, Kiosk.
Gratis Skibus, Exklusive Appartements!
Weihnachten/Silvester

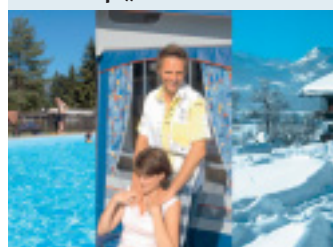
Großer Silvesterball, Fackelwanderungen,
Eisstockschießen, Eislaufen, Langlaufen...
Gerne feiern wir mit Ihnen ins neue Jahr.
Buchen Sie jetzt Ihre Winterferien!

Superwochenpauschale: nur € 105,-
bis 14.12.09 und 10.01.10-30.04.10,
Stellplatz f. 7 ÜN, inkl. 2 Pers., Hund, TV-
Anschluss, 28 kWh Strom u. Umweltabgabe.



Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Infos -
Reservierungen unter: **Camping Seehof**
A-6233 Kramsach, Moosen 42
GPS: 47°27'42" N/11°54'25" E
Tel. 0043/5337/63541, Fax 63541-20
info@camping-seehof.com
www.camping-seehof.com

A-6345 Kössen Euro-Camp „Wilder Kaiser“



Auf geht's zum Euro-Camp Wilder Kaiser!

- **Gratis Ski-Woche** vom 06.03.2010 - 13.03.2010 (Mindestaufenthalt 7 Nächte)
- **6-Tage Gratis-Skipass der Bergbahnen Kössen** (Sonntag - Freitag)
- **Skifahren fast geschenkt** vom 16.01. - 23.01.10 = 50% Ermäßigung auf den 6-Tage-Skipass.

Euro-Camp Wilder Kaiser
A-6345 Kössen/Tirol
Tel. 0043/5375/6444, Fax 2113
www.eurocamp-koessen.com
eurocamp@eurocamp-koessen.com
Mautfreie Anreise aus Deutschland!

A-6391 Fieberbrunn Tirol-Camp

**Wir haben ab 5. Dezember 2009
wieder für Sie geöffnet!**



**Willkommen im
Schneeschuh-Wanderland!
Schneeschuhwanderungen
direkt ab Campingplatz...**
...bis in die letzten Winkel des
„best-versteckten“ Skigebietes!

**Fordern Sie unser
Spezial-Schneeschuhwander-Programm an!**
Beachten Sie bitte auch die Reportage
über Schneeschuhwandern in
Fieberbrunn auf Seite 134



**Der Energiebrunnen überrascht mit
„Wohlfühl - Arrangements“**
Sofort einsteigen + Wohlfühlen!
(Anreise an jedem beliebigen Tag möglich)
**Biathlon-Weltcup in Hochfilzen
vom 07. - 13. Dezember 2009!**
Wir freuen uns auf Sie!

Tirol Camp
Lindau 20, A-6391 Fieberbrunn
Tel. +43/5354/56666, Fax /52516
office@tirol-camp.at, www.tirol-camp.at

A-6450 Sölden Camping Sölden



**Die „Non-plus-ultra“ Berg- und
Natur-Arena für alle, die sich im
Urlaub so richtig austoben möchten**
Das ideale Aktiv- und Freizeitgelände für
Berg-, Ski- u. Gletschersportler liegt direkt
vor Ihrer Wohnwagen-/Wohnmobiltüre!
Wann kommen Sie zu uns? - Wir freuen
uns auf Sie! - Ihre Familie Kneisl
Camping Sölden
A-6450 Sölden
Tel. 0043/5254/26270, Fax /26275
www.camping-soelden.com
info@camping-soelden.com

A-6474 Jerzens/Tirol Mountain Camp Pitztal

Garantiert Skilaufen von 1. Okt. bis 15. Mai
• **Neu: Tirol Snow Card für 77 Tiroler
Skigebiete - vom Mountain-Camp,
alle in ca. 1h erreichbar!!!**
• **Neu: Die Pitz Regio Karte gibt es wieder!!!**
• Die Energie der Berge spüren...
... bei Schneeschuhwanderungen,
Pferdeschlittenfahrten, Eisklettern,

Langlaufen, Skifahren, Touren gehen
uvm.

- **Feinschmecker-Restaurant direkt am Platz**
- Gratis Skibus zum Hochzeiger Skiberg
und Pitztaler Gletscher/Rifflsee
- Bungalow für 2-5 Personen
- Angebote und Events auf unserer
Homepage!!!



Mountain Camp Pitztal
A-6474 Jerzens
Tel. 0043/5414/87571, Fax /851012
mountain-camp@aon.at
www.mountain-camp.at

A-6673 Grän Comfort-Camp Grän - Tannheimer Tal



Besuchen Sie uns im schönsten Hochtal
Europas (1.150 m)!

Winter-Sparwochen:
07.01.10 - 24.01.10
für Stellpl./2 Pers. bereits ab € 24.-
(zzgl. Strom/KT)

!!!Betriebsruhe von 01.11.-14.12.09!!!
Panoramahallenbad mit Massagedüsen
und Wasserfall, große Sonnenterrasse,
Solarium, Sauna, Dampfbad, Kinder-
paradies, Jugendraum sowie exklusive
Sanitärgebäude mit Einzelwaschkabi-
nen und Mietbadezimmern!

W-LAN am ganzen Gelände
Comfort Camp Grän
Fam. Gehring, A-6673 Grän
Tel. +43/5675/6570, Fax 65704
comfortcamp@aon.at
www.comfortcamp-gehring.at

A-9620 Hermagor/Pressegger See Schluga Camping Welt



Für Gäste, die das erste Mal die Schluga
Camping Welt besuchen und dieses Inserat
ausschneiden - auch wenn Sie nur einen Tag
kommen - und **am Anreisetag abgeben!**
Exkl. Ortstaxe, Umweltabgabe und Strom
Angebot gilt nicht für Mobilheime,
Appartements und nur 1 mal pro Familie/
Urlaub/2009/10

**Top Qualität zum Top Preis
bis 22.12.2009 und ab 06.01.2010**
Schluga's Senioren-Spezial
€ 12,80 für 2 Erwachsene/Nacht
Schluga's Schnäppchentage
€ 75,- für 2 Erwachsene/5 Tage
(+ eigene Kinder - 50 % Rabatt)
Angebote exkl. Ortstaxe + Umweltabgabe
www.schluga.com
Ganzjährig geöffnet!

Mobilheime am Schluga Camping
Hermagor sowie Appartements am See
zu SAÜngünstigen Preisen!!!
**Vielfältiges Aktivitätenprogramm über
die Weihnachtsfeiertage und Neujahr!!!**
Kontakt: **Schluga Camping Welt**
A-9620 Hermagor-Presssegger See
Tel. 0043/4282/2051, Fax 288120
www.schluga.com, camping@schluga.com

A-9873 Döbriach/Millstättersee Komfort-Campingpark Burgstaller



Tel. 0043/4246/7774, Fax /77744
urlaub@camping-burgstaller.com
www.camping-burgstaller.com

- **Kärntens größter Campingplatz** mit
entsprechend vielfältiger Infrastruktur
und unzähligen Freizeiteinrichtungen
- Von Mitte Mai bis Ende September
beheiztes Schwimmbaden im eigenen
Strandbad
- **Unglaublich günstiger Seniorenpreis von
03.04. - 04.07. und 26.08. - 08.11.2009**
(€ 14,90 für Stellplatz und 2 Pensionisten,
exkl. Ortstaxe)



- **Europas unglaublichste Sanitärgebäude**
- **Spezialprogramme** zu Ostern, Pfingsten,
Apfelfest und Herbstferien!
- **Achtung neue Öffnungszeiten:**
03.04. - 08.11.2009!

Fordern Sie gleich unsere 16-seitige
Urlaubsbroschüre an!

Schweiz

CH-7504 Pontresina Camping Plauns



Der Sommer- und Winterferienplatz im Engadin ...

... wo Sie mit einem Schritt in der faszinierenden Natur der Alpen stehen. Großartiger Ausblick auf Morteratschgletscher und Bernina. Über 300 km Wanderwege. Beste Infrastruktur, moderne Sanitäranlagen mit geheizten Waschräumen. Großzügige Ferienstellplätze, besonders ruhig gelegen. Top Skigebiet (Busverbindung), direkter Anschluss ans 150 km lange Loipennetz. Auch im Winter gute Zufahrt.

Camping Plauns

CH-7504 Pontresina
Tel. 0041/818426285, Fax 0041/818345136
www.campingplauns.ch
plauns@bluewin.ch

Italien

I-18010 Cervo Camping Lino Holiday Homes



Platz mit Appartements und Mobilheimen (komplett ausgestattet) an der Blumen-Riviera mit privatem Sandstrand und beheiztem Schwimmbad.

Tel. 0039/0183/400087
www.campinglino.de

I-39026 Prad am Stilfserjoch Camping-Residence Sägemühle



ADAC Auszeich-
nung
2009

Sonne, Ski und gute Laune
... **Wintercamping Nr 1 im Vinschgau.**
Unsere Ferienanlage liegt im sonnigen Talboden des Vinschgau auf 900 m, in ruhiger Lage und doch fast im Dorfzentrum. Winterwandern, geführte Skitouren und Schneeschuhwanderungen, Eisklettern, Eisstockschießen. Loipe, gratis Kinder Skilift, Rodelbahn und Kunsteislaufplatz in unmittelbarer Nähe. Ein Skibus-Service direkt vom Camping bringt Sie nach Trafoi + Suld (15/35 min), zum Skigebiet Wates (35 min) ermäßigt mit Gästekarte.

Auch bieten wir einiges für Ihre Gesundheit und Ihr Wohlbefinden –
Im Tagestarif inklusiv Schwimmen mit Panoramablick bei angenehmen 31° mit Sprudel, wohltuende Unterwasser-massage und Wasserfall. Dampfen mit regenerierender Duftwahl, Sauna, Whirlbad und Fitnessstudio im Hause. Massage- und Beauty-Farm nur 100 m entfernt. Gerne verwöhnen wir Sie mit schmackhafter Küche und haus-gemachtem Apfelstrudel. Stellplätze, Winterstellplätze, Apartments, Holz-blockhäuser, Mietcaravans Dethleffs neu. **Wir freuen uns auf Sie - Familie Wunderer**

Camping Sägemühle

Dornweg 12, I-39026 Prad,
Tel. 0039/0473/616078
Fax 0039/0473/617120
Geöffnet vom 19.12.-07.11.
www.campingsaegemuehle.com
info@campingsaegemuehle.com

I-39030 Rasen-Südtirol Camping Residence Chalet Corones



Freizeit auf der Alpensüdseite in Süd-tirols Skigebiet Nr. 1, Skischaukel Kron-platz. Direktanschluss Sella Ronda

- Gratis Skibus
- Langlauf im Antholzertal und Gsiesertal
- Weiße Woche Angebote, Biathlon-Weltcup
- Osterhit für Familien
- Winterhalbjahresangebote ab 15.10.09 oder ab 07.01.10
- Skispecials – geführte Wander-, Lang-lauf- und Skisafaris, Nordic Walking
- Komfortable Sanitäranlagen
- Mietbadezimmer • W-LAN + Internetpoint
- Gemütliches Restaurant
- Exklusive Saunalandschaft, Massagen
- 19 Ferienwohnungen, 2-6 Personen

Chalets mit gehobenem Komfort!

Camping Residence Corones

I-39030 Rasen/Antholz Südtirol
Fam. W. Prugger
Tel. 0039/0474/496490, Fax /498250
info@corones.com, www.corones.com

I-39030 Sexten CaravanParkSexten



Das Ganzjahres-Ferienparadies im Naturpark Sextner Dolomiten auf 1520 m Höhe gelegen.

- ADAC Super-Platz 2009 und Europas Komfort Campingplatz Nr. 1
 - Campingplatz mit Mietwohnwagen, Reisemobilstellplatz und luxuriösen Sanitäranlagen mit Mietbädern
 - Hotel mit Apartments, Zimmern, Chalet und gemütlichen Restaurants
 - Wellness Spa mit Hallenbad, Sauna, Massagen, Bädern und Kosmetik
 - attraktive 3- und 7-Tagespakete
- Neu: Luxus-Mietbad „Bade- und Er-holungsbaumhaus“; WLAN Abdeckung mit Flatrate Tarifen am ganzen Platz; ganzjährig geöffnet.**

Infos: **CaravanParkSexten**
Fam. Happacher, St.-Josef-Straße 54
I-39030 Sexten/Moos (Südtirol)
Tel. 0039/0474/710444
Fax 0039/0474/710053
info@patzenfeld.com
www.patzenfeld.com

I-39050 Völs am Schlern Camping Seiser Alm



Dolomiten Flair, ... zu jeder Jahreszeit!

Camping Seiser Alm

St. Konstantin 16
I-39050 Völs am Schlern
Tel. 0039/0471/706459
Fax 0039/0471/707382
info@camping-seiseralm.com
www.camping-seiseralm.com

VW Bus T2a Stars & Stripes 1:87, Zinkdruckguss



€ 5,90
Best.-Nr.: SE 19

HYMER Reisemobil 1:50, Zinkdruckguss



€ 16,90
Best.-Nr.: SIKU 05

Hymer Camp II Wohnmobil 1:87, Kunststoff



€ 5,90
Best.-Nr.: RAM 02

VW Bus T2a, 1:43, Zinkdruckguss



€ 33,90
Best.-Nr.: SLE 33

Bestellen Sie online unter
www.campers-collection.de oder
mit dem Bestellschein auf Seite 98.

Camping-Basis-Set (Bausatz)

1:87,
Kunst-
stoff



€ 49,90
Best.-Nr.: FA 01

Camping-Platz mit reichhaltiger Ausstattung

1:87,
Kunst-
stoff



€ 19,90
Best.-Nr.: BU 11

Camping-Ergänzungs-Set (Bausatz)

1:87,
Kunst-
stoff



€ 34,90
Best.-Nr.: FA 02

Camping-Wohnwagen-Set (Bausatz)

1:87,
Kunst-
stoff



€ 29,90
Best.-Nr.: FA 03

Portofrei ab € 30.-

Caravan Park Sexten, Südtirol

Mit viel Liebe zum Detail

Im Caravan Park Sexten in den Dolomiten stimmen Angebot und Leistung. Aber das hat seinen Preis.

Gäste mit dem Reisemobil waren schon immer gern gesehen am Caravan Park Sexten. Geradezu unauffällig fügen sie sich ein in eine heile Bergwelt. Mehrere über einhundertjährige Bergbauernhöfe wurden in der Umgebung abgetragen, aus ihren alten Balken auf dem Campingareal Neues geschaffen. So entstand eine Architektur, die Tradition bewahrt und dennoch Neues enthält.

Ab sofort bietet der Platz maßgeschneiderte Aufenthalte an. Außer den befestigten Reisemobil-Parzellen im Inneren des Caravan Parks steht jetzt ein spezieller Stellplatz vor der Schranke für 35 Reisemobile zur Verfügung. Hier stehen sie auf ebenen, mit Stromanschlüssen versehenen Flächen. Nicht nur einfaches Ein- und Ausfahren rund um die Uhr und guter Zugang zur Ver- und Entsorgungsanlage machen diesen Reisemobilstellplatz attraktiv.

Der Caravanpark Sexten setzt Maßstäbe, etwa bei den Sanitärhäusern. Mehrere stehen zur Auswahl. Zum Beispiel das Kristallbad, das in einen bewaldeten Hügel eingebaut wurde. Jüngstes Sanitärhaus ist das Bauernbad in einem Bauernhaus, im Baustil ganz der Südtiroler Tradition nachempfunden.

Das neue Hallenbad ist weitgehend unter der Erde angelegt. Nach außen schweift der Blick der Badenden durch eine große Fensterfläche ungehindert Richtung Berge, drinnen über grünlich schimmernde Natursteinkrusten, welche die Becken auskleiden.



Der Wellnessbereich setzt unter europäischen Campingplätzen Maßstäbe.

Allein der Eintrittspreis lässt manchen Gast stocken: Erwachsene zahlen 6 Euro für drei Stunden, Kinder 3 Euro, die Family-Card kostet 15 Euro.

Saunen, Ayurveda, Solarien, Massagen aller Art, spezielle Wohlfühlpakete für sie und ihn, Heubäder, Sport- und Fitness fehlen ebenso wenig wie

Sommers wie winters befriedigt der Caravan Park Sexten höchste Ansprüche in herrlicher Natur.

das Kosmetikstudio und der Friseursalon.

Für das Erlebnis Gastronomie hat der Berghof Patzenfeld, so heißt das Hauptgebäude, alle Voraussetzungen. Die Sextner Almhütte, eine rustikale Taverne, lockt mit bodenständiger Küche und knuspriger Pizza.

Langeweile kommt nicht auf. Leichte Familienwanderungen, anspruchsvolle Klettersteige, waghalsige Kletterpartien – alles ist drin. Dazu Paragliding und Mountainbike-Trails vom Feinsten. Die Geheimnisse der Dolomitenwelt lernt der Gast mit Wanderführern kennen oder auf eigene Faust.

Im Winter steigt der Urlauber direkt am Platz in ein weit verzweigtes Loipennetz ein und hat Zugang zu den 1.200 Pistenkilometern von Dolomiti Superski. Davon liegen 53 Kilometer des Skigebietes Hochpustertal fast vor der Haustür.

Nicht umsonst wird der Caravan Park Sexten von einigen Gästen auch „das Hilton“ unter den Campingplätzen genannt.

ras

Stellplatz-Info: Caravan Park Sexten

Caravan Park Sexten,
St.-Josef-Str. 54,
I-39030 Sexten,
Tel.: 0039/047410444,
www.caravanparksexten.com

Areal: 35 Standplätze auf Asphalt und Kies, etwa 30 Meter vor der Schranke des Camps. Die Sanitäreinrichtungen auf dem Platz dürfen genutzt werden.

Preise pro Nacht: 29 Euro inklusive Kurtaxe, Nebenkosten, Warmdusche. Extra: Waschmaschine, Trockner. Bezahlung an der Rezeption.

Sehenswürdigkeiten und Freizeitmöglichkeiten: Naturpark Sexten, Schaukäserei. Langlauf, Ski alpin 900 Meter vom Platz mit kostenlosem Shuttlebus.



Auf Camping Michelnhof lernen Kinder den Spaß auf Skiern spielerisch.

Camping Michelnhof Früh übt sich

Familienurlaub vor der Kulisse des Wilden Kaisers: Camping Michelnhof in St. Johann, Tirol, besuchen besonders gern Eltern mit Kindern, die Skilernen lernen sollen. Grund ist die Skischule, die sich direkt auf dem Platz befindet.

Auf dem Gelände mit eigenem Lift macht die Skischule Wilder Kaiser (www.schikaizer.com) in Anfängerkursen die Kleinen professionell und spielerisch mit dem Vergnügen auf den Brettern vertraut. Zwischendurch wird schon mal ein Schneemann gebaut oder den Tieren im benachbarten Stall ein Besuch abgestattet.

So entsteht in der Zeit von 10 bis 15 Uhr niemals Längeweile – beruhigend auch für die Eltern. Ebenso, dass die Kinder mittags liebevoll im Campingstüberl versorgt werden.



Die Standplatzgebühr samt Kurtaxe kostet im Winter für eine Familie mit einem Kind im Reisemobil 33 Euro samt Stromanschluss (plus Verbrauch) und Müllentsorgung. Für Paare, die nicht an die Schulferien gebunden sind, hält Camping Michelnhof ein Winter-Sparangebot bereit: Vom 9. bis 29. Januar und vom 6. März bis 30. April 2010 kostet ein Stellplatz für zwei Personen mit allen Gebühren und Ortstaxe 22,60 Euro pro Nacht. Strom wird nach Verbrauch abgerechnet.

Vorzubuchen ist sinnvoll, Tel.: 0043/5352/62584, www.camping-michelnhof.at.

CAMPING-TELEGRAMM

Weihnachts- und Silvesterangebote 2009: Auch in diesem Jahr findet auf dem Camping Park Lüneburger Heide in Heber wieder die beliebte Weihnachts- und Silvestersause statt. Der Stellplatz inklusive zwei Personen kostet auf einer Standardparzelle 129 Euro, auf dem Komfortplatz 159 Euro. Saison-Camper zahlen für die Verlängerungswoche 99 oder 129 Euro. Das (kostenpflichtige) Programm ist prall gefüllt. Tel.: 05199/275, www.camping-LH.de +++stoppp+++ Zwischen dem 18. Dezember 2009 und 10. Januar 2010 kosten sieben zusammenhängende Übernachtungen auf dem Eifelcamp in Freilingen inklusive einer Flasche Glühwein auf dem Standardplatz 99 Euro. Für 145 Euro gibt's den Komfortplatz (ca. 130 Quadratmeter mit Strom-, Antennen-,

Wasser-, Abwasseranschluss inklusive Toilettenausguss am Platz, frostsichere Säule, inklusive Wasser- und Abwassergebühren). 248 Euro bezahlt der Urlauber für den Luxusplatz (200 Quadratmeter jeweils mit eigenem Bad und eigener Küche direkt am Platz). Diese Pauschalpreise gelten für jene, die bis zum 30. November 2009 buchen. Wer die Umgebung mit einem wendigen Auto erkunden will, tut das mit einem Smart – für 29 Euro pro Tag. Tel.: 02697/282, www.eifelcamp.de +++stoppp+++ Camping Paradies Franken in Simmershofen lädt Reisemobilisten herzlich zur Silvesterfeier ein. Für 25 Euro pro Person gibt's ein Vier-Gänge-Menü plus Mitternachtssekt und Gulaschsuppe. Tel.: 09848/969633, www.camping-paradies-franken.de +++stoppp+++

...Sie wünschen sich eine zuverlässige und günstige Wohnmobilversicherung ?!

...mit uns fahren Sie sicher!



Tarifbeispiele:

Fahrzeugwert: 50.000,00 Euro	
Schadensfreiheitsklasse: 0	
Jahresprämie Haftpflicht:	450,00 €
Jahresprämie Vollkasko	
SB 600 € und TK 150 €:	710,00 €
Gesamt Jahresprämie	1.160,00 €

Fahrzeugwert: 50.000,00 Euro	
Schadensfreiheitsklasse: 1/2	
Jahresprämie Haftpflicht:	315,00 €
Jahresprämie Vollkasko	
SB 600 € und TK 150 €:	426,00 €
Gesamt Jahresprämie	741,00 €

Fahrzeugwert: 50.000,00 Euro	
Schadensfreiheitsklasse: 1/2	
Saisonkennzeichen: April bis Oktober	
Jahresprämie Haftpflicht:	183,75 €
Jahresprämie Vollkasko	
SB 600 € und TK 150 €:	248,50 €
Gesamt Jahresprämie	432,25 €

Wohnmobil Versicherung

- Sehr günstige Prämie
- Fahrzeuge bis zu einem Gesamtwert 150.000 Euro ohne Anfrage versicherbar (Kaskoversicherung)
- Bessere SFR Einstufung bei Nachweis eines Fahrsicherheitstrainings für Wohnmobile
- Einstufung SFR 1/2 für Zweitwagen/Ehегattenregelung oder Führerscheinregelung
- Einstufung SFR 2 für verbesserte Zweitwagenregelung (möglich wenn Erstfahrzeug des VN in der Haftpflichtversicherung mindestens in SF 2 eingestuft ist (Nachweis durch Vorversicherer) und der VN und dessen Ehегatten älter als 23 Jahre sind und das Fahrzeug nicht von Personen unter 23 Jahren geführt wird.)

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Kalkulieren Sie Ihre individuelle Prämie unter www.atlt.de



ATLANTIC TRUST
insurance brokers GmbH

Telefon 06332/91360 - Telefax 06332/913622

Schillerstr. 14, 66482 Zweibrücken

email: admin@atlt.de

Seit über 35 Jahren made in Germany

TISCHER
FREIZEITFAHRZEUGE

www.tischer-trail.de

Deutschland
Büsching Tuning GmbH
Nienburger Strasse 6
D-27232 Sulingen
Tel. (00)49 (0)42 71 / 93 45-0

HP – Geländewagenteknik
Heinz Plötz
Alte Gehstorf Strasse 62
D-93444 Bad Kötzing
Tel. (00)49 (0)99 41 / 24 25

Outdoor Shop Kiefer
Elsässer Strasse 1
D-79189 Bad Krozingen-Biengen
Tel. (00)49 (0)76 33 92 33 371

Uwe Hollenbacher
Tischer Süd
Johannesgasse 15
D-83536 Gars am Inn
Tel. (00)49 (0)80 73 / 9 16 96 81

Österreich
Scheiber Reisemobile
Sagedergasse 44
A-1120 Wien
Tel. (00)43 (0)1 / 802 54 05

Schweiz
A. Riepert Freizeitfahrzeuge GmbH
Hasentalstrasse 16
CH-8934 Knönau
Tel. (00)41 (0)41 783 06 61



Tischer Freizeitfahrzeuge GmbH
Frankenstr. 6
D-97892 Kreuzwertheim
Tel. 09342/81 59
tischer.trail@t-online.de

Wahlweise mit Aide
Warmwasser-Heizung!

Mietfahrzeuge in Australien:
www.tischer-rent.com

Was geht?



27. bis 30. November

Weihnachtsfahrt des ORMC Leer nach Cloppenburg. Thole Volkerts, E-Mail: charlykw42@aol.com.

28. November

Adventskaffeetafel des Hamburger Eriba-Clubs. Günther Samel, Tel.: 040/5361168, E-Mail: guenther.samel@alice-dsl.net.

29. November

Weihnachtsfeier des CC Weiß-Blau. Wolfgang Hellmann, E-Mail: info@campingclub-weiss-blau-muenchen.de.

1. Dezember

Stammtisch des RMC Austria. Rudi Nemeth, Tel.: 0043/676/4304050, E-Mail: reisemobilclub@aon.at.

2. Dezember

Adventsfeier des 1. Tiroler WMC. Manfred List, E-Mail: medien@tirolerwohnmobilclub.de.

Clubinterne Weihnachtsfeier des WMC Westküste. Norbert Weih, Handy: 0177/1422790, E-Mail: info@wmc-westkueste.de.

3. bis 6. Dezember

Stammtisch und Nikolausfahrt der Münchner WMF. Walter Reichl, E-Mail: walter.reichl@gmx.de.

4. Dezember

Clubtreffen der Schweinfurter WMF. Günter Wegner, Tel.: 09721/44864, E-Mail: info@wohnmobilfreunde-schweinfurt.de.

Clubabend des CC Weiß-Blau München. Wolfgang Hellmann, E-Mail: info@campingclub-weiss-blau-muenchen.de.

Weihnachtsfeier der WMF Rheinhessen. Volker Dehn, E-Mail: dehn-ing@t-online.de.

Clubabend des CC Bayreuth. Bernd Joosten, Tel.: 0921/24895, E-Mail: joosten@t-online.de.

Clubabend des RMC Osnabrück. Jürgen Helgert, Tel.: 0172/7079463, E-Mail: jhelgert@hotmail.com.

4. bis 6. Dezember

Der RMC Schweiz besucht den Weihnachtsmarkt in Willisau. Giacomina Wehrli, Tel. 0041/796400501, E-Mail: wehrli.wemo@gmx.ch.

Die Mocami besuchen den Weihnachtsmarkt in Jüchen und eine Weihnachtsfeier auf einem Schloss. Dieter Heinze, Tel.: 02150/2084, E-Mail: dieterheinze@reisemobilclub.eu.

Der RMC Braunschweig besucht einen Weihnachtsmarkt. Reiner

Kuhnke, E-Mail: reiner.kuhnke@gmx.de.

Weihnachtsfeier des RMC Sachsen. Mattias Höser, E-Mail: rmc-sachsen@gmx.de.

Klönwochenende für Mitglieder des RMC Weser-Ems. Renate Loquay, E-Mail: rmc-weser-ems.de.

Tour des MCC Bonn nach Ahrweiler. Bernd Weiffenbach, E-Mail: mcc-bonn@gmx.net.

Clubtreffen des CC Lüneburg. Karl-Günther Schmidt, E-Mail: camping-club-lueneburg@arcor.de.

Adventstreffen der Rotarischen Vagabunden in Berlin. Jürgen A. Schulz, Tel.: 04183/4208, E-Mail: jas-press@ewetel.net.

4. bis 7. Dezember

Adventstreffen des Eura Mobil Clubs in Wangen/Allgäu. Jürgen Vonderlehr, Tel.: 06195/911273, E-Mail: eura.mobil.club@arcor.de.

Nikolaustreffen des EMHC in Kastellaun. Brigitte Stemmler, Tel.: 06762/40800, E-Mail: info@burgstadt.de.

5. Dezember

Weihnachtsfeier des RMC Albatros. Willi Tillmanns, Tel.: 02465/905343, E-Mail: info@rmc-albatros.de.

Weihnachtsfeier des Rhein-Main Eriba-Clubs in Mommenheim. Günter Haber, Tel.: 06131/9454043, Handy: 0171/3329236, E-Mail: rhein-main-eriba-club@freenet.de.

Adventsfeier des Eriba-Hymer-Clubs Schleswig-Holstein. Günter Eggert, Tel.: 04554/3011, E-Mail: greggert39@aol.com.

6. Dezember

Weihnachtsfeier der WMF Heimbach-Weis. Familie Weiss, E-Mail: grweiss@online.de.

Weihnachtsfeier des Eriba-Clubs Rheinland in Leichlingen. Karl Heinz Wirowski, Tel.: 02174/792787, E-Mail: club-rheinland@myhymer.de.

Weihnachtsfeier des Eriba-Clubs Neckartal in Sinsheim. Dieter König, Tel.: 0721/9573666, E-Mail: dieter.koenig@myhymer.com.

9. Dezember

Clubabend des RMC Ostalb. Günther Schaufuß, E-Mail: guenther.schaufuss@t-online.de. Stammtisch des 1. Tiroler WMC. Manfred List, E-Mail: medien@tirolerwohnmobilclub.de.

Stammtisch der Straßenfuchse Berlin. Dieter Buckow, Tel.: 030/7521252, Handy: 0173/4501364, E-Mail: dieter-buckow@t-online.de.

Stammtisch der Düssel-Tramps. Kurt Manns, Tel.: 02156//2090, Wolf-Dieter Gleiser, E-Mail: wdggleiser@aol.com.

10. Dezember

Weihnachtsfeier des TC Saar. Herbert Friedrich, E-Mail: herbert.friedrich@t-online.de.

11. Dezember

Jahresabschlussfeier des WMC Oberpfalz. Heiner Horschelt, Tel.: 09621/81548, E-Mail: heiner.horschelt@asamnet.de.

11. bis 13. Dezember

Der RMC Albatros besucht den Weihnachtsmarkt in Oberhausen. Willi Tillmanns, Tel.: 02465/905343, E-Mail: info@rmc-albatros.de.

Klönabend des RMC Elbe-Weser. E-Mail: elbe-weser@womoweb.de.

Die RMF Rhein-Sieg besuchen den Weihnachtsmarkt in Bernkastel. Anmeldung bis 4. Dezember erforderlich. Werner Walgenbach, Tel.: 02224/919281, E-Mail: ew-walgenbach@t-online.de.

12. Dezember

Weihnachtsfeier des ORMC Leer. Thole Volkerts, E-Mail: charlykw42@aol.com.

Weihnachtsfeier des RMC Mittelbaden. Paul Risch, Tel.: 07805/910841, E-Mail: paul.risch@t-online.de.

Weihnachtsfeier des CC Bayreuth. Bernd Joosten, Tel.: 0921/24895, E-Mail: joosten@t-online.de.

Weihnachtsfeier des Eriba-Hymer Clubs Württemberg. Christel Rücker, Tel.: 07141/241531, E-Mail: chrue111@aol.com.

Weihnachtsfeier des Eriba-Caravan-Clubs Schwaben. Erwin Einfalt, Tel.: 0821/499181, E-Mail: eriba-club@yahoo.de.

12. bis 13. Dezember

Weihnachtsfeier des Eriba-Hymer Clubs Limburg. Heribert Hafermann, Tel.: 06435/1433, E-Mail: info@eriba-hymer-club.de.

13. Dezember

Weihnachtsfeier des Eriba-Hymer Clubs Sachsen in Radeburg. Peter Pianka, Tel.: 0351/8484480, E-Mail: peter.pianka@gmx.de.

14. Dezember

Stammtisch des Glinder WMSt. Jürgen Menkhoff, Handy: 0171/4782676, E-Mail: menkhoff-meldorf@freenet.de.

16. Dezember

Der CC Weiss-Blau München besucht den Ulmer Christkindlmarkt. Anreise per Bahn. Wolfgang Hellmann, E-Mail: info@campingclub-weiss-blau-muenchen.de.

17. Dezember

Weihnachtsessen des 1. Tiroler WMC. Manfred List, E-Mail: medien@tirolerwohnmobilclub.de.

Clubabend des RMC Albatros. Willi Tillmanns, Tel.: 02465/905343, E-Mail: info@rmc-albatros.de.

Stammtisch des D/F-RMSt. Eckehardt Prinz, Tel.: (0033) 387852675, E-Mail: e.prinz@sfr.fr.

18. Dezember

Stammtisch mit Weihnachtsfeier der Mitglieder der RMF Neustadt und Umgebung. Josef Baumann, Tel.: 06321/16363, E-Mail: rmf-neustadt@t-online.de.

Weihnachtsfeier des RMC Hochwald in Nalbach. Michael Höfer, Tel.: 0171/7742159, E-Mail: michael.hoefer@wanadoo.fr.

26. Dezember bis 2. Januar

Silvestertreffen des RMC Schweiz. Giacomina Wehrli, Tel.: (0041) 796400501, E-Mail: wehrli.wemo@gmx.ch.

30. Dezember bis 1. Januar

Silvesterfeier des Eura Mobil Clubs in Gießen. Jürgen Vonderlehr, Tel.: 06195/911273, E-Mail: eura.mobil.club@arcor.de.

30. Dezember bis 3. Januar

Silvesterfeier der Arto-Freunde. Durchführung nur bei ausreichend Interesse. Lothar Leonhardt, Tel.: 02661/7349, E-Mail: lothar.leonhardt@rz-online.de.

31. Dezember bis 1. Januar

Silvesterfeier der IG Reisemobil Pur. Bernd Loewe, Tel.: 02324/82526, E-Mail: info@mobiletoure.de.

Silvesterfeier des RMC Schleswig-Holstein. Friedhelm Renner, Tel.: 04821/75584, E-Mail: rmc.s-h@versanet.de.

Silvestertreffen von Camping, Kids & Co. (CKC) auf dem Mohrencamp bei Rothenburg/Tauber. Oliver Reubold, E-Mail: oliver@jomdy.de.



Eriba-Hymer Club Württemberg

Täuschungsmanöver

Einige Mitglieder des Eriba-Hymer Clubs Württemberg trauten vermutlich ihren Augen nicht, als sie die Einladung der Vorsitzenden Christel Rücker zum Abcampen 2009 erhielten, wurde als Ziel der Fahrt doch tatsächlich Kamerun genannt. Als bald jedoch stellte sich heraus, dass nicht der afrikanische Staat gemeint war. Stattdessen ging es in Richtung Waren an der Müritz,

wo ein Campingpark namens Kamerun liegt. Obwohl nicht ganz so weit wie Zentralafrika, war die Anfahrt aus Süddeutschland doch beträchtlich, so dass Christel Rücker froh war, immerhin 25 Einheiten für die zwölf Tage Aufenthalt begrüßen zu können. Wie üblich hatte die Vorsitzende für ein buntes Programm gesorgt, das die Teilnehmer unter anderem auf Müritz und Ostsee führte.

WMSt Münsingen



Auf dem Gelände des Landgasthofs Gotzenmühle im fränkischen Lichtenau trafen sich die Mitglieder des Wohnmobilstammtischs Münsingen.

Spiel und Spaß bei der Camper-Kirbe

Die Gotzenmühle bei Lichtenau war Anfang Oktober Ziel von 28 Reisemobilen des Wohnmobilstammtischs Münsingen. Während der so genannten Camper-Kirbe stand ein Turnier des vermeintlichen Camper-Nationalspiels „6-versenken“ im Mittelpunkt, dessen Sieger gebührend gefeiert wurden. Außerdem stand auf dem Programm ein Leberkäse-Essen in

der Minnesängerstadt Wolframs-Eschenbach, zu dem die Reisemobilisten per pedes oder mit dem Rad, die Fußkranken gar mit einem von einem Oldtimer-Traktor gezogenen Planwagen anreisten. Zum Abschluss am Sonntag grillte die versammelte Gemeinschaft ein Kalb am Spieß, bevor nachmittags die Heimreise angetreten wurde.

LMC-Club Deutschland Premiere

Ein halbes Jahr nach Gründung des LMC-Markenclubs fanden sich am 18. September 2009 elf Caravangespanne und 28 Reisemobile zum ersten Treffen auf dem Campingplatz Rippenhof ein. Auf der Tagesordnung ganz oben stand dabei das gegenseitige Kennenlernen der Gleichgesinnten.

Daneben bot das Rahmenprogramm Fahrten mit Planwagen oder Drahtesel



durch die Lüneburger Heide und ausreichend Zeit für leibliche Genüsse. So sorgten ein Kuchenbüfett, ein zünftiges Picknick sowie ein Grillabend für das Wohl, bevor ausgiebig

getanzt wurde. Aber auch das durchgehend gute Wetter und die Organisation durch die Campingplatzbetreiber, Familie Habermann, ließen das Treffen zum Erfolg werden.

Mein
Hobby
Weltweit Nummer 1

FENDT
MOBIL + CARAVAN

carado
made in Germany

bürostner
Grenzenlos wohlfühlen

Camping Center Vöpel GmbH
Am Flurgraben 42-44
65462 Gustavsburg
Tel. 06134/757478-82
Fax. 06134/757477
info@camping-voepel.de
www.camping-voepel.de

Zu gewinnen:
Flat Sat Classic Easy mit
Parabolspiegel 65 cm +
1 Mini-Receiver

	Kummer, Seelen-schmerz		Strom-speicher (Kzw.)		wert-volles Möbel-holz		Schlag, Streich (franz.)	Haupt-stadt von Tibet		Fluss in den Finn. Meer-busen		feiner Schmutz		Feuer-stelle; Rauch-abzug	
														6	
	Beleuch-tungs-zubehör am Auto		Empfeh-lung		Stadt in Nord-italien		span. Maler (Francis-co de)			ein Indo-germane		Haupt-hafen von Nigeria		abwer-tend: Feigling	
Insel in der Ostsee		Aus-schwei-fung		Material der Tragkon-struktion											
attrak-tiv, an-ziehend (ugs.)					Zier-strauch	Schöp-ferin eines Werkes		Schmuck-stein				Tages-abschnitt			
							Brei aus Früch-ten, Kar-toffeln		Kalifen-name	böse, schlimm				Bestand-teil des Pfeffer-minzöls	Begeis-terung, Schwung
Herr-schafts-bereich e. Adligen		geküns-telte Haltung, Gebärde		benach-bart, nicht weit		russ. Herr-scher-haus						persönl. Fürwort (zweite Person)		Radteil	
				Zitter-pappel			Schiffs-lein-wand	Bruder Jakobs im A. T.	Werk-zeug aus Stahl						10
kurz-haariger Schoß-hund			7			Rauch-fang, Schorn-stein			Währung in Japan (100 Sen)		Luther-stadt im östl. Harz-vorland		Feld-ertrag		kleines hirsch-artiges Waldtier
Gesetz-geber der Israeliten im A. T.	Neben-buhler		Zimmer					Vorder-asiat					katho-lischer Geist-licher		
			erfah-ren, be-wandert		Teil des Weser-berg-landes		leicht bitter oder säuerlich			luft-förmiger Stoff		be-stimmter Artikel			Drama von Goethe
ein Europäer		Eigen-schaft der Spezial-kabel der Flat Sat													
Schutz-herrin, Schutz-heilige				Sinnes-organ	Hast		9		Künst-ler-werk-statt	Name Gottes im Islam		2			Kuh-antilope
								Groß-vater	germa-nische Gottheit			zu sprießen beginnen			
früherer Minister islam. Staaten		Gesichts-, Wirkungs-kreis			Modell, Bauart	Früchte					griechi-sche Vorsilbe: Leben			Fußball-mann-schaft	Wind am Garda-see
					niederl. Stadt (Fayen-cen)			5	heftiger Wind-stoß	Lebens-bund		Absage, Ableh-nung			
mit Zug-tieren be-spannter Wagen		in seiner Art Einzi-ges; Son-derling		waben-ähnlich geprägtes Gebäck		Wider-schein, Reflex							Greif-werk-zeug		Aktion, Hand-lung
								Peitsche	Liege-platz für Schiffe		Ver-kehrs-teil-nehmer	men-schen-ähnliches Säugetier			1
Region der Rep. Süd-afrika						Wäsche-herstel-lerin							ein Balte	draht-los senden	
spart die Flat Sat aufgrund ihrer strö-mungs-günstigen Form			Ab-schieds-gruß	8		belgi-scher Kurort		Bad im Spessart	lang-schwän-ziger Papagei			ital. Barock-maler (Guido)		Einzel-vortrag in der Musik	Sitz-bereich im Theater
										Tierab-richtung					
					durch, mit (lat.)			Laub-baum				Kfz-Zeichen Kauf-beuren			Uni-versum
männ-licher Hund		Gemahlin Lohen-grins				Kassen-zettel; Gut-schein				weib-liches Kindes-kind					
									Gebirge in Marokko				aus-schwei-fendes Gelage		

Lösungswort:

1 2 3 4

5 6 7 8 9 10 11

PREISRÄTSEL

FLAT SAT CLASSIC EASY:

DIE NEUESTE GENERATION VON SATELLITENANTENNEN FÜR CARAVAN UND MOTORHOME

• 16 cm Höhe • Aerodynamisches Profil • Verdrehungssichere Kabel

Diese neuen Satellitenantennen mit automatischer Anpeilung entspringen der Technologie von **Teleco Spa**. Flat Sat Antennen repräsentieren sowohl für **Teleco Spa** als auch für Camper in Europa einen enormen Qualitätssprung im Bereich der mobilen Informationstechnologie. Mit einem italienischen Labor für Luftfahrtforschung und -technologie entwickelte **Teleco Spa** die gesamte Tragkonstruktion aus Druckguss-Aluminium und wendete dieselben Kriterien an wie beim Bau von Düsenflugzeugen. So fertigt **Teleco Spa** den Stützarm und andere Teile von geringerer Dicke, aber mit den gleichen mechanischen Eigenschaften.

Die Masse verringert sich um vier auf zwölf Kilogramm, die Höhe der Flat Sat Classic um fünf auf 16 Zentimeter.

Auch der Luftwiderstandsbeiwert ist nun geringer. Der Fahrtwind durchdringt die in geschlossener Position aerodynamische Antenne wirksam – das spart Kraftstoff.

Teleco Spa stattet diese Satellitenantenne mit automatischer Anpeilung mit sieben vorgeschichteten Satelliten und der Möglichkeit aus, den heimischen Receiver anzuschließen (z.B. SKY).

Weitere Details

1. Während der automatischen Satellitensuche dreht sich die Antenne vollständig um die Vertikalachse. Um Schäden an den Anschlusskabeln zu vermeiden, werden verdrehungssichere Spezialkabel verwendet.

2. Dank des wasserdichten Gehäuses ist der Verlauf der Antennenkabel vom Fahrzeugdach ins Innere vollständig abgedichtet.

3. Alle wichtigen Satelliten im Speicher: Hot Bird, Astra19, 23, und 28, Atlantic Bird3, Hispasat, Thor, Sirius.

4. Ein Sicherheitssystem schließt die Antenne beim Anlassen des Fahrzeugmotors.

5. Abmessung Parabolschüssel:
Flat Sat Digital 50: 49 x 45,5 cm
Flat Sat Digital 65: 72 x 67 cm
Flat Sat Digital 85: 91 x 85 cm
Flat Sat Classic Easy 65
Flat Sat Classic Easy 85

Weitere Informationen bei **TELECO GmbH**, Tel.: 08031/98939, www.telecogroup.com

Die richtige Lösung des Rätsels in Heft 10/09 lautet: CARAVAN SALON AUSTRIA. Ein Family-Package für den Caravan Salon Austria hat R. Kimmel aus Altötting gewonnen. Herzlichen Glückwunsch.

Gegnerin	weiches Inneres von Brot; Brosame	griechischer Buchstabe	gutes Benehmen	Wie viele Satelliten sind bei der Flat Sat vorgeschicht?	Platzmangel, Raumnot
		Trinkgefäß			
Staat der USA	radio-aktives Schwermetall		3	gefragt, begehrt, angesagt (engl.)	
		rechter Nebenfluss der Donau	kleine Brücke		
Gesichtsfarbe				chem. Zeichen für Beryllium	
Kleider-, Mantelstoff	häufig, mehrfach	englisches Bier			Platz, Stelle
		Einheitenzeichen f. Hektar		Abkürzung für Nordost	
besonders; außerdem	Streit; Privatkrieg				Hühnerprodukt
Geräte- oder Bodensportler				Bestand, tatsächlicher Vorrat	



schlechte Angelegenheit	greiser griech. Sagenkönig	Kochraum	so viele Kilogramm wurde die neue Flat Sat leichter	Auszeichnung
	frühere franz. Silbermünze	früher als		
abgeschaltet, nicht an		Titel arabischer Fürsten		australischer Laufvogel
	nervöse Muskelzuckung		Stadt in den Niederlanden	
Papstname		islam. Frauengemäcker		11
	norddeutsch für Ried, Schilf		flüchtiger Augenblick	

Teilnahmebedingungen

Unter allen richtigen Einsendungen wird ein Flat Sat Classic Easy mit Parabolspiegel 65 cm + 1 Mini-Receiver verlost. Die nummerierten Felder im Rätsel ergeben das Lösungswort. Schicken Sie dieses bitte auf einer ausreichend frankierten Postkarte an: DoldeMedien, Preisrätsel RMI, Postwiesenstraße 5A, 70327 Stuttgart, oder per E-Mail an raetselrm@doldemedien.de

Einsendeschluss: 14. Dez. 2009. Adresse nicht vergessen!

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen, eine Abgeltung in Geld ist nicht möglich. Mit der Teilnahme am Preisrätsel erkläre ich mich einverstanden, dass der Preisgeber und der DoldeMedien Verlag meine Daten zu Werbezwecken nutzen können.



NEU +++ NEU +++ NEU

REISEMOBIL INTERNATIONAL und
CAMPING, CARS & CARAVANS informieren

Die aktuellen Club-Vorteile:

	gültig bis		gültig bis
CARAVAN SALON Düsseldorf: Ermäßigter Eintritt und Übernachtung während des CARAVAN SALONS sowie bei Übernachtung im CARAVAN CENTER	Unbegrenzt	Statt GmbH Camping Garage: 5% Nachlass auf sämtliche Produkte , die das Camping-Garagen-Team anbietet	Ende 2009
CARAVAN SALON CLUB: Kostenlose Informationen mit dem CARAVAN SALON CLUB-Magazin und den Clubmails, täglich Gewinnspiel im Internet, Campingplätze online buchen... Regelmäßig versenden wir an unsere Mitglieder, die eine Email Adresse angegeben haben (nachtragen unter www.caravan-salon-club.de/Newsletter), kostenlos brandaktuelle Informationen über Händleraktionen, neue Clubvorteile und Angebote. Einmal im Jahr erhalten Clubmitglieder unsere kostenlose Clubzeitschrift frei Haus.	Unbegrenzt	Peter Gelzhäuser GmbH: Pflege- und Hygieneprodukte mit Pfiff – und Nachlass	Ende 2009
AS Freizeit Service: Rundum-Sorglos-Versicherungspaket gratis bei Buchung einer geführten Tour	Ende 2009	Car-Pflege: 10% Rabatt auf den Preis einer umfangreichen Außenreinigung	Ende 2009
Accura Versicherung: Reisemobile 10% günstiger versichern	Ende 2009	Kur- & Feriencamping Röders' Park: Wonneweche zum Superpreis inklusive Drei-Gang-Menü, Eintrittskarten u.v.m.	Ende 2009
Campingplatz Bankenhof am Titisee: 10% Rabatt + Freikarte für Bus u. Bahn	Ende 2009	ZOOM Erlebniswelt Gelsenkirchen: 10% Ermäßigung auf Tageseinzelticket	Ende 2009
Walddcampingplatz Erzgebirgshaus: 10% Rabatt für Clubmitglieder – und mehr Ab 11 Tagen Aufenthalt wertvolles Geschenk zusätzlich	Ende 2009	Schutzdachbau Beisel: 10% Nachlass auf die Kosten für die Abdeckung	Ende 2009
Camping Landal Sluftervallei: 2 Stunden kostenlos die Sauna nutzen oder gratis Tennissunde + Infoheft über Texel	Ende 2009	Womo-World.de Handelsagentur Schwinm: 10% Rabatt auf Radzierblenden und Luftfederungen	Ende 2009
Camping Landal Sonnenberg: 1 Flasche Wein Ab 3 Tagen Aufenthalt 1 Saunabesuch oder 2 Fahrräder für 1 Tag kostenlos dazu	Ende 2009	Campingplatz Zum Oertzewinkel: 10 Kilo frische Heidekartoffeln gratis	Ende 2009
Camping Landal Warsberg: 10% Nachlass auf die Stellplatzmiete	Ende 2009	Frankreichtour mit France Passion: Über 1.300 Stellplätze für 25 Euro bei Winzern und Landwirten	Ostern 2009
Camping Landal Wirttal in der Eifel: 1 Flasche Wein Ab 3 Tagen Aufenthalt 1 Saunabesuch oder 2 Fahrräder für 1 Tag kostenlos dazu	Ende 2009	Campingplatz am Steinrodsee: 10% Nachlass auf Personengebühr – das ganze Jahr über	Ende 2009
Ferien- und Erlebnispark Duinrell: 15% Nachlass auf Personen- u. Stellplatzgebühren	Ende 2009	Polarion: Ermäßigte Eintrittspreise und Schlittschuh-Verleih günstiger	Ende 2009
Tec-Power Deutschland: Fünf Prozent Rabatt für Chip-Tuning	Ende 2009	Ixkes Industrieverpackung e.K.: 10% Nachlass auf alle Produkte	Ende 2009
Camping Wien West, Camping Neue Donau und Camping Wien Süd: Zehn Prozent Nachlass oder 4 Nächte bleiben, 3 Nächte zahlen	Ende 2009	Familien-Sport-Gemeinschaft NW e.V.: FKK-Familienurlaub mit 20% Nachlass	August 2009
Zurrschienen.com-Transportsysteme: 10% Rabatt auf alle Produkte	Ende 2009	Campingplatz Sonnenwiese: 10 bis 15% Rabatt und ein Überraschungsgeschenk	Ende 2009
Campingplatz am Hardausee: 10% Nachlass auf alle Gebühren und kostenlosen Eintritt ins Museumsdorf Hörsingen	Ende 2009	Stage Entertainment: Sonderpreis für Musicals	Juni 2009
Exopac Wertheim: 3% Rabatt im Movera-Zubehör-Shop	Ende 2009	Camping Park Weiherhof: Campan mit Nachlass und ein Westerwälder Schnaps	Ende 2009
Autoglas Recht: 10% auf alle Leistungen	Ende 2009	SKA Sitze GmbH: Premiumsitze mit deutlichem Rabatt	Ende 2009
boot Düsseldorf 2009: Ermäßigte Eintrittspreise 23.01. - 31.01.2010	23.01. - 31.01.2010	Caravanausstatter Manfred Sippel: 5% Rabatt auf ein Wendepolster	Ende 2009
Nibelungen-Camping am Schwimmbad: 7 Nächte bleiben, 5 Nächte zahlen oder 14 Nächte bleiben und nur 12 bezahlen	Ende 2009	BB Walder GmbH: 10% Nachlass auf alle Produkte	Ende 2009
SAfaRI GmbH: 25 Euro Rabatt auf den Reisepreis	Ende 2009	CARAVAN CENTER Parking S.L.: Auf alle Leistungen 10% Rabatt	Ende 2009
G+S Sitz- + Polstermöbel GmbH: 3 Flaschen Wein zum Feiern gratis	Ende 2009	Camping Waldfrieden****: Preisnachlass von zehn Prozent	Ende 2009
Green-Power-Led: 7,5 Prozent Rabatt auf den Warenpreis	Ende 2009	Easy-Dock: Easy-Dock-System zum Vorzugspreis	Ende 2009
		Campingpark Gitzenweiler Hof: 8 Nächte bleiben, 6 Nächte zahlen auf einem Standard-Stellplatz	Ende 2009
		Terra Australia: 5% Rabatt auf alle Artikel	Ende 2009
		boot Düsseldorf 2010: Ermäßigte Eintrittspreise 23.1. - 31.1.2010	23.1. - 31.1.2010
		NEU Schnäppchenführer-Verlag GmbH: Schnäppchen: Sie sparen 12,90 Euro!	Ende 2009



Der neue Schnäppchenführer mit doppeltem Zusatz-
nutzen: Mit Einkaufsgutscheinen im Wert von 2500 Euro
und den 10 Goldenen Spartipps des Herausgebers.

Große Marken – kleine Preise

Noch nie war er so stark! Detailliert und kenntnisreich be-
schreibt der neue Schnäppchenführer Deutschland 2010/
2011 jetzt auf 720 Seiten die 850 besten Factory Outlets
(Fabrikläden) und Factory Outlet Center (viele Fabrikläden
unterschiedlicher Hersteller unter einem Dach) in Deutsch-
land sowie über 50 Outlets in Europa. Seite für Seite erfährt
der Leser ganz genau, wo BOSS-Anzüge, WMF-Kochtöpfe und
Steiff-Teddybären zum halben Preis über den Ladentisch ge-
hen. Wo genau man direkt beim Hersteller der Marke einka-
ufen kann und dabei deutlich Geld spart, das sagt der neue
Einkaufsführer ganz genau. Darin liegt sein enorm hoher
Nutzwert.

30 bis 50 Prozent beträgt die Ersparnis im Outlet gegen-
über den unverbindlichen Hersteller-Preiseempfehlungen. Der
kleine, aber feine Unterschied zu den Lockvogel-Angeboten
anderswo: Das gesamte Sortiment ist im Outlet 30 bis 50
Prozent reduziert und zwar das ganze Jahr hindurch. Für
Top-Marke, Top-Mode und Top-Qualität bürgt der Hersteller
mit seinem Namen. Für ihn ist das Outlet die Visitenkarte
gegenüber den Kunden. Einkaufen direkt beim Hersteller

alle Vorteile ausführlich unter:
www.caravan-salon-club.de

Bitte ausfüllen und einsenden an: CARAVAN SALON CLUB, Messe Düsseldorf,
U2-MS, Bianca Schmidt, Messeplatz, D-40474 Düsseldorf. Noch schneller geht
es im Internet unter www.caravan-salon-club.de/anmeldung

Ich möchte **kostenlos** Club-Mitglied werden!

Wichtig: Die Club-Mitgliedschaft ist personenbezogen.
Einfach Antrag kopieren und pro Familienmitglied ausfüllen.

Vorname _____

Name _____

Straße/Nr. _____

PLZ/Ort _____

E-Mail-Adresse _____

Ich habe _____ Kinder. Mein Geburtsdatum: _____

Ich miete ☐ hin und wieder ☐ regelmäßig
☐ einen Caravan ☐ ein Reisemobil

Ich besitze ☐ einen Caravan ☐ ein Reisemobil

der Marke _____

Modell _____

Ich möchte ☐ einen Caravan ☐ ein Reisemobil kaufen
☐ in diesem Jahr ☐ im nächsten Jahr ☐ später

Ich reise ☐ mit Haustier ☐ ohne Haustier

Ich übernachtete auf Camping-Plätzen
☐ oft ☐ hin und wieder ☐ nie

Mein Lieblingsland: _____

Meine Lieblingsregion: _____

- ☐ Ich steuere häufig dieselbe Gegend an
☐ Ich suche regelmäßig neue Ziele
☐ Ich war noch nie mit Reisemobil oder Caravan unterwegs

Ich interessiere mich auch für Wassersport:

- ☐ Tauchen ☐ Segelboote/Yachten
☐ Surf, Kite ☐ Motorboote/Yachten
☐ Wassertourismus ☐ Groß-/Superyachten
☐ Wasserski, Wakeboard ☐ Aufblasbare Boote
☐ Wassersportschulen ☐ Cat, Jolle
☐ Wassersportbekleidung ☐ Kanu, Kajak
☐ Charter, Marinas ☐ Bootszubehör-/ausrüstung
☐ Fischen ☐ Motoren

Ich lese folgende Fachzeitschriften

	hin und wieder	regelmäßig	im Abo
<input type="checkbox"/> Promobil	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Reisemobil International	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Caravaning	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Camping, Cars & Caravans	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Wohnmobil + Reisen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Andere: _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Ich erkläre mich damit einverstanden, dass die vorstehend erhobenen persönlichen
Daten und Auskünfte an andere Unternehmen der Boots-, Caravan- und Reisebranche
für Marketing- und Werbezwecke weitergegeben werden. Ich bin mir darüber im Kla-
ren, dass mir diese Unternehmen Werbemittel aller Art zusenden werden.

Datum _____

X
rechtsverbindliche Unterschrift



Kluge Köpfe sparen
doppelt: Schnäpp-
chenführer Deutsch-
land für 12,90 Euro
inkl. Versandkosten.
Dazu gratis:
Schnäppchenführer
Norditalien (im
Wert von 12,90)

ist die günstigste Einkaufsmöglichkeit überhaupt. Das stellten die Schnäppchen-
führer-Rechercheure bei ihren Preisvergleichen fest. Das bestätigt beispielsweise
auch ein Test der Wirtschaftsredaktion WISO des ZDF. Allerdings: Im Factory Outlet
oder im Factory Outlet Center, so der Herausgeber der Schnäppchenführer, Heinz
Waldmüller, gibt es nicht nur aktuelle Ware, sondern auch 1.-Wahl-Markenware aus
der Vorsaison, aus Musterkollektionen und Produktionsüberschüssen.

10 Goldene Spartipps des Herausgebers geben dem Einkaufsführer einen wert-
vollen Zusatznutzen. Der Verbraucherjournalist war Leiter einer Ratgeberredaktion
in der ARD. Sein Schlüsselsatz in Sachen Geld Sparen: Notwendig ist, was die Not
wendet!

Der neue Schnäppchenführer Deutschland 2010/11 punktet zusätzlich mit
Einkaufsgutscheinen im Gesamtwert von über 2500 Euro. Man kann sie in über 400
Outlets von internationalen Herstellern wie Adidas, Bogner, Daniel Hechter, Esprit
oder Puma einlösen. Wer die Gutscheine im neuen Schnäppchenführer nutzt, der
hat sich den Buchpreis von 12,90 Euro schon beim ersten Einkauf „verdient“.

Ihr Clubvorteil: Mitglieder erhalten gratis den Schnäppchenführer Nord-
italien mit den 100 besten Adressen aus Norditalien zusammen mit
dem neuen Schnäppchenführer Deutschland 2010/11. Für das Paket im
Wert von EURO 25,80 bezahlen Clubmitglieder nur EURO 12,90 inkl.

Porto und Versand. Bestellung per E-Mail: info@schnaepchenfuehrer.com
Stichwort (auch per Fax und Tel.): CARAVAN SALON CLUB

Schnäppchenführer-Verlag GmbH
Florian Waldmüller
Metzinger Str. 40
70794 Filderstadt
Tel.: 0711 / 77 67 74 · Fax: 0711 / 77 72 06

Der CARAVAN SALON CLUB wird
unterstützt von den Fachzeitschriften
REISEMOBIL INTERNATIONAL
und CAMPING, CARS & CARAVANS



Wie die Yetis

Schneeschuhe drunter und los. Dorthin, wo das Weiß noch jungfräulich ist und der Skizirkus weit weg. Mitten in den Kitzbüheler Alpen.

Schnee, nichts als Schnee. Als Farbtupfer stehen wir bunt gekleideten Wanderer mitten im weiten Weiß. Leise nur mischt sich das Geräusch unseres Atems in das Lüftchen, das übers Gebirge haucht.

„Ganz schön anstrengend“, durchbricht ein Geständnis das andächtige Schweigen. Und ruft verständnisvolles Prusten der anderen hervor. Nur einer feixt: Stefan. Zum Glück führt er uns an, ist der 35-jährige doch in der Gegend geboren: „Es gibt vier Kategorien für die Steilheit des Geländes in Tirol“, sagt er, „und hier ist die höchste.“

Das erklärt, warum uns fünf Eintags-Schneeschuhwanderern ganz schön die Puste geht. Aber schließlich haben es die vier Holländer und ich nicht anders gewollt. Es klang aber auch wirklich verlockend: Mit Leichtigkeit lasse sich auf modernen Schneeschuhen der Glanz der winterlichen Landschaft erleben, hatte es im Internet der Snowsport Academy Fieberbrunn geheißsen.

Beim Sturz in den weichen Schnee bricht das Eis

Tatsächlich fangen die ersten Schritte ganz einfach an. Bis ich 30, 40 Meter nach dem Start an der Seilbahnstation Streuböden in 1.210 Meter Höhe mit dem einen Schneeschuhe am anderen hängen bleibe und wie in Zeitlupe in die weiche Pracht umkippe.

„Lachen ist erlaubt“, freut sich Stefan. Schnell zückt Jeroen, der Holländer mit roter Jacke, seine Kamera, verwackelt aber vor lauter Kichern das Bild. Bei meinem Sturz in den Schnee ist das Eis gebrochen: Die Gruppe, wir haben uns mit unseren mobilen Zuhause zufälligerweise auf dem Tirol Camp einquartiert, marschiert munter drauf los.

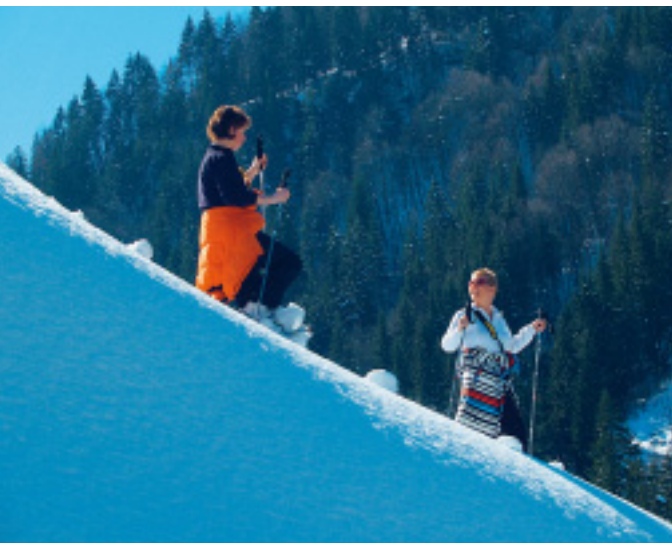
Und bleibt immer wieder stehen. Dann ist die Stille unüberhörbar, und die Gebirgskette Wilder Kaiser markiert den Horizont in mehr als 2.000 Meter Höhe. Ein Speichersee breitet sich vor uns aus wie eine überdimensionale runde Tafel mit weißem Tischtuch. „Hier sammelt sich Wasser für die Schneekanonen“, erklärt Stefan, der jeden Stein und wohl auch jeden Tropfen kennt.

Schritt für Schritt sinken wir Wanderer bis knapp unter Knie ein, tiefer aber nicht, obwohl der Schnee sich anderthalb Meter hoch schichtet. Immer wieder tun sich Überraschungen auf vor unseren Beinen, die in Snowboardstiefeln festgeschnürt und auf modernen Schneeschuhen aus Aluminium stecken.

Etwa tief verschneiter Wald, dessen Bäume ihren Schnee immer dann abwerfen, wenn unten gerade einer von uns Flachland-Tirolern vorbeiknirscht. Oder Tannenspitzen neben dem Pfad, die verraten, wie hoch der Schnee sich stapelt – und gern auch mal einbricht. Hier bleibt kein Hosenboden trocken.

Von
Claus-Georg Petri
(Text und Fotos)

Zeigt her eure Füße: Moderne Schneeschuhe sind aus Aluminium. Die Füße stecken in warmen Stiefeln. Unterwegs sinken die Wanderer höchstens bis zum Knie ein. Egal, wie steil es im Gebirge ist und wie viel Schnee sich auftürmt. Den Sprung in die Tiefe wagen nicht alle – passieren kann dabei nichts.





Doch Schnee, Nässe, Kälte, all das spielt überhaupt keine Rolle. Klar überwiegt das Erlebnis, mit der verschneiten Natur zu verschmelzen. Körper dampfen, Schweiß rinnt, Atem stößt. Wir alle powern uns aus, wir alle strahlen.

Dann stoppt Stefan, setzt den Rucksack ab, füngert in dessen Tiefen herum: „Möchte jemand heißen Jagatee?“ Tatsächlich hat er eine Thermoskanne dabei, gießt den zur Tasse umgedrehten Deckel voll, und alle nippen. Einer für alle. Als lukullische Krönung teilen wir uns eine Tafel Schokolade.

Echter Schnee glitzert anders als Kunstschnnee

Den Genuss des gemeinsamen Erlebens steigert der Anblick der Natur. Dick liegt der Schnee auf einer hügeligen Lichtung im Sonnenlicht. „An diesem Glitzern“, weiß Stefan, „ist der natürliche Schnee zu erkennen. Es stammt von den verästelten Stern-Kristallen.“ Kunstschnee aus der Kanone weise eine kugelförmige, kristalline Struktur auf. „Viel dichter, härter und lange nicht so schön.“ Aus der Ferne ist ab und zu ein dumpfer Knall zu hören: „Da werden Schneeüberhänge kontrolliert gesprengt, bevor sie als Lawine abgehen.“

Doch wir wandern auf der sicheren Seite. Und wenn doch mal einer von uns im Schnee versinkt, strecken sich ihm sofort rettende Hände entgegen.

Plötzlich stoppt Stefan seine regelmäßigen Schritte:

Vier, fünf Meter unter ihm verläuft quer ein Bachbett, tief verschneit. „Da springen wir jetzt runter.“ Sagt's und wagt schon den Schritt über den Abgrund. Im hohen Bogen federt er ab, spreizt die Stöcke zur Seite wie ein Vogel seine Flügel – und landet lachend im weichen Schnee.

Nicht alle finden das so lustig. Einige von uns bevorzugen einen nicht ganz so hohen Abgang, ein paar Wagemutige jedoch riskieren den Sprung in die kalte Tiefe.

Nach dieser kleinen Mutprobe geht es weiter bergab. Kurz vor uns taucht ein alter Bauernhof auf: „Mein Elternhaus“, sagt Stefan, „hier steht ein typisches Tiroler Waschhaus“, erklärt unser Guide und zeigt auf ein Holzhäuschen. Früher wuschen darin die Frauen die Wäsche, und die Bauern schlachteten schon mal eine Sau. Heute begrüßt uns der Bauer, Stefans Vater, am Haupthaus mit selbst gebranntem Schnaps. „Ich freue mich, wenn mal jemand reinschaut“, sagt der 75-jährige gastfreundlich.

Das Schnäpschen wärmt vorzüglich, und so geht es weiter bergab bis zu einer Brücke. „In dem Bach haben wir früher Forellen gefangen“, verrät Stefan und fühlt sich wohl ein wenig in seine Kindheit zurückversetzt.

Was folgt, ist ein kurzer Fußmarsch über Serpentinaen hinauf zu einem Wirtshaus. Schnell stehen im urigen Gastraum der Winklmoosalm passende Getränke auf dem Tisch, vor allem frisch gezapftes Weißbier. Dazu Tiroler Köstlichkeiten wie Speckknödelsuppe, Sülze mit Bratkartoffeln und Kaiserschmarrn. Irgendwie müssen am Ende der Schneeschuhtour die Kalorien ja wieder draufkommen, die wir gerade runtergeastet haben.



Ein Quantum Prost: Das Schnäpschen an der Strecke wärmt ungemein. Beim Bier im Wirtshaus stößt die Gruppe an, stolz darauf, das Gebirge bezwungen zu haben – mit eigener Kraft und Schneeschuhen. Im Reisemobil gibt es genug vom Tag zu erzählen.



Fieberbrunn, Tirol

Fieberbrunn liegt in den Kitzbüheler Alpen und ist mit knapp 4.200 Einwohnern größter Ort des Pillerseetals. Sein Name geht auf eine Legende um die Tiroler Fürstin Margarethe zurück: Sie hatte Fieber und wurde geheilt, als sie vom Wasser aus dem Brunnen unterhalb der heutigen Kirche des Ortes trank.

i Tourismusbüro Fieberbrunn, Dorfplatz 1, A-6391 Fieberbrunn, Tel.: 0043/5354/56304, www.fieberbrunn.at.

A Tirol Camp Fieberbrunn, Lindau 20, A-6391 Fieberbrunn/Tirol, Tel.: 0043/5354/56666, www.tirol-camp.at.



Schneeschuhwandern

Diese Sportart erfreut sich wachsender Beliebtheit. Anbieter wie die Snowsport Academy Fieberbrunn haben sich darauf spezialisiert, Ungeübte sicher durchs Gebirge zu führen. An einer Tages-Wanderung teilzunehmen kostet 39 Euro inklusive Führer und Ausrüstung. Snowsport Academy, Lindau 16b, A-6391 Fieberbrunn, Tel.: 0043/5354/52080, www.ssaf.at.

Fotos: ClauWau, Samnaun



Spaß in Samnaun

Einmal Rot-Weiß, bitte

Zum neunten Mal messen Weihnachtsmänner aus aller Welt im verschneiten Samnaun ihre Kräfte: Von 27. bis 28. November 2009 sieht das Engadiner Bergdorf wieder rot-weiß – bei der Weltmeisterschaft der Nikoläuse.

Getestet werden die Talente der Weihnachtsmänner in zunft-

getreuen Disziplinen wie Lebkuchenverzieren, Eseltrekking, Kaminklettern, Santa-Biathlon und Flying Santa. Stimmliches Volumen muss ein Nikolaus beim Santa-Karaoke zeigen. Geografische Kenntnisse überprüft Santa Travel – was nutzen die schönsten Geschenke, wenn sie falsch zugestellt werden?

Rote Bäckchen und Stimmung erzeugen Musik, der ClauWau-Ball am Freitagabend und das rege Samnauner Nachtleben, wenn Weißbärte und Elfen Party machen. Am Vorabend des 6. Dezember verkleiden sich Kinder als Kläuse oder Schmutzlis und ziehen mit Kuhglocken ausgerüstet von Haus zu Haus –



Höher, schneller, weiter: Auch bei der WM der Nikoläuse gilt das olympische Prinzip, wonach Dabeisein alles bedeutet. Auch für die Besucher.



Samnaun Tourismus,
Dorfstraße 4,
CH-7563 Samnaun,
Tel. +41/81/8685858,
www.samnaun.ch.



Wohnmobilplatz Samnaun, Clis da Ravaisch,
Kontakt über Samnaun Tourismus, siehe oben.

und vielleicht auch von Mobil zu Mobil auf dem Stellplatz. Zum Heiligen Abend wartet Samnaun mit der besinnlichen Waldweihnacht auf, gefolgt vom knalligen Silvesterplausch mit der ersten Schlittelparty 2010 weit nach Mitternacht.

Und wer von all dem nicht genug hat, der geht ausgiebig zollfrei einkaufen. Oder er lotet den Tiefschnee auf den Pisten mit jenen Brettern aus, die für manchen die Welt bedeuten.



Hoch hinaus: Pulverpisten, tiefblauer Himmel und Gletscherfeeling in Tux-Finkenberg. Ab 5. Dezember 2009 stehen die Skiberge Penken, Rastkogel, Eggalm und Hintertuxer Gletscher zum Winterspaß ohne Wartezeiten auf insgesamt 227 Kilometer Pisten bereit.



Zum Schmökern

Seine Erlebnisse von Reisen mit dem Mobil schildert Günter Bosien in seinem Buch „Grenzen überschreiten, Menschen begegnen“. Dabei legt der Lehrer Wert auf gewisse tiefgründige Betrachtung, welche die Lektüre der 110 Seiten besonders unterhaltsam macht. Books on Demand, ISBN 978-3-8370-2356-5, 9,90 Euro.

Mobil in der Türkei

Das deutsch-türkische Unternehmen Kaplan Türkei Reisen mit Sitz in Duisburg bietet Mietmobile in der Türkei an. Die Preise beginnen bei 1.850 Euro pro Person für 14 Tage. Tel.: 0203/7567510, www.kaplanreisen.de.

Weihnachtsbaum

In Winterberg wird die Suche nach dem schönsten Tannenbaum zum Kurzurlaub. Am 5. und 6., 12. und 13. sowie 19. und 20. Dezember sind Interessenten zum Weihnachtsbaumschlagen eingeladen. Um 12.30 Uhr treffen sich die Teilnehmer zunächst zum gemeinsamen Eintopfen am Kahlen Ast. Danach geht es mit dem Förster in die Fichtenschonung. Stadt Winterberg, Tel.: 02981/9250-0, www.winterberg.de.

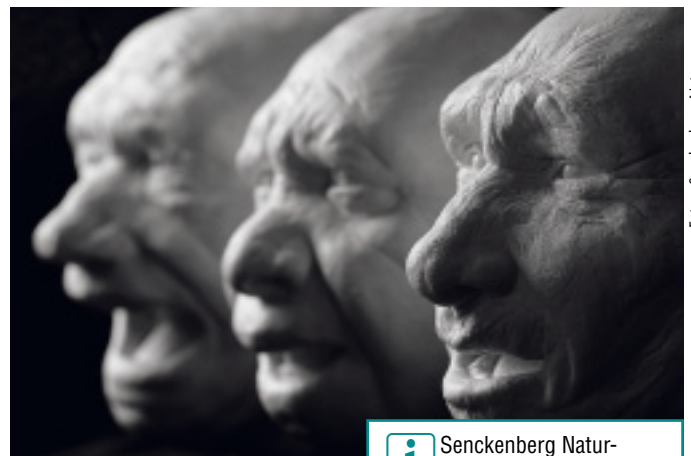
Dresden strahlt

Am 5. Dezember 2009 lädt Hymer-Händler Schaffer, in Dresden (Tel.: 0351/837480, www.schaffermobil.de), zum weihnachtlichen Adventssamstag mit Glühwein und Weihnachtsmann ein. Zudem beginnt ein Weihnachtsbaumverkauf. Vom Stellplatz auf dem Gelände lässt sich gut der Striezelmarkt in Dresden besuchen, der vom 26. November bis 24. Dezember 2009 die Attraktion der sächsischen Landeshauptstadt ist.

Sonderschau in Frankfurt

Dem Urmenschen auf der Spur

Noch bis zum 18. April 2010 ist die Sonderausstellung „Safari zum Urmenschen“ in der Wolfgang-Steubing-Halle hinter dem Senckenberg Naturmuseum, Frankfurt, zu sehen (Eintritt: 6 Euro). Hier begibt sich der Besucher auf eine Zeitreise durch die Menschheitsgeschichte, indem er Phasen der Evolution durchläuft. Wesentliche Schritte hin zum modernen Menschen wie die Entwicklung des aufrechten Ganges, der Gebrauch des Feuers oder die Entwicklung des Gehirns werden anschaulich dargestellt. Höhepunkt ist eine weltweit einzigartige Inszenierung von 27 lebensechten, mit



Fotos: Senckenberg Naturmuseum

individuellen Gesichtszügen versehenen Kopfmodellen.

Weiterhin besucht der Gast eine originalgetreu inszenierte Grabungsstätte in Afrika, erlebt also aktuelle Projekte der Senckenberg-Forscher und deren Arbeit. „So wollen wir unsere Forschung einer breiten Öffentlichkeit zugänglich machen“, sagt Prof. Volker Mosbrugger, Generaldirektor der Senckenberg Gesellschaft für Naturforschung.

i Senckenberg Naturmuseum, Senckenberganlage 25, 60325 Frankfurt, Tel.: 069/7542-0, www.urmensch.senckenberg.de.

🚐 Obertshausen, Monte Mare, Tel.: 06104/801913, www.monte-mare.de.

🏕️ City Camp Frankfurt, An der Sandelmühle 35, 60439 Frankfurt, Tel.: 069/570332, www.city-camp-frankfurt.de.

Winter im Mercedes-Benz-Museum

Winterlicher Spaß rund um den Stern aus Stuttgart

Zwischen dem 28. November 2009 und dem 21. März 2010 lockt der Museumswinter im Stuttgarter Mercedes-Benz-Museum mit Veranstaltungen für die ganze Familie.

So öffnet sich beim Adventskalender für Kinder jeden Tag eine Tür. Ob Motorkutsche, Flügeltürer oder Postbus – Kinder bis 14 Jahre dürfen von Dienstag bis Sonntag, jeweils zwischen 12 und 16 Uhr, in ausgewählte Exponate einsteigen und sich fotografieren lassen.

An den Adventssonntagen und mittwochs, den 2., 9. und 16. Dezember 2009, verwandeln sich Kinder zwischen vier und zwölf Jahren in der Backwerkstatt zu jungen Konditoren. Während sie mit frischem Plätzchenteig Sterne backen, genießen Eltern



Fotos: Daimler



und Großeltern sonntags den Adventsbrunch im Mercedes-Benz-Museum oder stärken sich vom 1. bis 23. Dezember am Weihnachtsstand vor dem schicken Museum.

Eine Gesamtübersicht zum Museumswinter liefert die Internetseite www.mercedes-benz.com/museumswinter.

i Mercedes-Benz Museum, Mercedesstraße 100, 70372 Stuttgart-Bad Cannstatt, Tel.: 0711/1730000.

🏕️ Campingplatz am Cannstatter Wasen (in Laufnähe zum Museum), Tel.: 0711/556696, www.campingplatz-stuttgart.de.

Nikolauszüge der Selfkantbahn Mit Volldampf zu den Geschenken

Zwischen 28. November und 20. Dezember 2009 fahren wieder die beliebten Nikolauszüge der Selfkantbahn im Kreis Heinsberg, der letzten noch erhaltenen schmalspurigen Dampfkleinbahn in Nordrhein-Westfalen. Vom Bahnhof Geilenkirchen-Gillrath geht die Fahrt über sechs Kilometer nach

Gangelt-Schierwaldenrath. Mit bis zu zehn Personenwagen schnauft die kleine Dampflokomotive über die Strecke.

Auf freier Strecke hält der Dampfzug dann an. Alle wollen den Nikolaus sehen, der in einer prächtigen Kutsche angereist kommt und mit Knecht Ruprecht die Waggonen besteigt. Die



Fahrt geht mit viel Dampf weiter, während der Nikolaus durch den Zug geht und die jungen Fahrgäste beschert.

Die Hin- und Rückfahrt ab Gillrath kostet für Kinder bis 15 Jahre (mit Bescherung durch den Nikolaus) 6, für Erwachsene 8,50 Euro. Es empfiehlt sich, Fahrkarten frühzeitig zu bestellen.

i Fahrkarten: Heinsberger Tourist-Service, Tel.: 02452/131415,

IG Historischer Schienenverkehr, Tel.: 0241/82369, www.selfkantbahn.de.

R Hückelhoven, Ruraue, Tel.: 02433/2900, www.firma-adolph.de.



Fotos: Selfkantbahn

Norwegen im Advent Weihnachtsmärkte im Land der Trolle

Auf einem Julemarked, wie ein Weihnachtsmarkt auf Norwegisch heißt, zeigt sich der ausgeprägte Sinn der Skandinavier für Tradition. Oft steigen die Weihnachtsmärkte in historischer Umgebung, etwa im Freilichtmuseum von Norwegens Hauptstadt Oslo oder in der alten Färberei Blåfarveværket. Direkt am Hafen öffnet der größte Weihnachtsmarkt Oslos.

Besonders charmante, weil historisch authentische Kulissen

für einen Weihnachtsmarktbummel bieten Røros und Lillehammer in Ostnorwegen: Das komplette Zentrum der ehemaligen Bergwerksstadt Røros ist UNESCO-Weltkulturerbe und als eines der schönsten Freilichtmuseen Europas gilt Maihaugen in Lillehammer. Hier lädt am ersten Adventswochenende ein Markt zum Bummeln durch Häuser und Gassen ein. Das Zentrum Lillehammers am Großen Markt steht an allen folgenden Ad-

ventswochenenden im Zeichen des Weihnachtsmarktes der Bauern.

Wer eine besondere Stimmung erleben möchte, sollte am ersten Adventswochenende Bergen besuchen: Dann brennen hoch oben auf dem Hausberg Fløyen Lichter, die selbst vom Meer aus sichtbar sind.

i Innovation Norway/ Norwegisches Fremdenverkehrsamt, Postfach 11 33 17, 20433 Hamburg, Tel. 01805/001548 (14 Cent/min), www.visitnorway.de, www.visitoslo.com, www.maihaugen.no, www.lillehammer.com, www.visitbergen.com.

R Oslo-Skojen, Sjølst Marina Wohnmobilstation, Tel.: 0047/22509193, www.bobilparkering.no.

A Ekeberg Camping, Ekebergveien 65, N-1181 Oslo, Tel.: 0047/22198568, www.ekebergcamping.no.



Fotos: Innovation Norway

FLYER
Innovation in Mobility

Erleben Sie
die neue Freiheit ...
mit dem original
FLYER Elektrofahrrad



Einschalten, Aufsitzen, Losfahren – mit dem FLYER erklimmen Sie Berge mit der Leichtigkeit eines Sportlers. Der lautlose Elektromotor verstärkt Ihre eigene Muskelkraft um maximal 150%. Die Reichweite beträgt bis 80 Kilometer mit einem Akku.

FLYER Testtage und geführte Touren im Reisemobilhafen Bad Dürkheim: Reservieren Sie sich Ihren FLYER unter: Tel. 0049 (0) 160 98 57 47 19 oder Tel. 0049 (0) 7 71 / 1 27 39

Senden Sie mir bitte Unterlagen zu:

- ☐ FLYER Produktkatalog
- ☐ Gratis Probefahr-Gutschein (Wert Euro 30.-)
- ☐ Händlerverzeichnis Deutschland

Name / Vorname

Strasse

PLZ / Ort

E-Mail

Telefonnummer





Mehr als nur Ponys

Von Heinz Bück (Text und Fotos) und Sigrid Schusser (Fotos)

Baumlos, klein und hoch im Norden: Die Shetland Islands laden auch Reisemobilisten zu Entdeckungen ein. Obendrein ist Gastfreundschaft hier mehr als nur ein Wort.



Es dauert kaum zehn Minuten, bis uns ein junger Mann freundlich anspricht und Hilfe anbietet. Die Düse des Kühlschranks will wohl unbedingt gereinigt werden, und so haben wir uns mit der Werkzeugkiste auf einem Parkplatz in Lerwick, der Hauptstadt der Shetland Islands, ausbreiten müssen. Endlich zündet das Gasflämmchen wieder und verspricht kühles Bier.

Wir sind gegen sieben Uhr morgens vom schottischen Aberdeen aus im Fährhafen Lerwick auf den Shetlands eingelaufen, haben im erstbesten Supermarkt eingekauft und gleich am Parkplatz unsere erste Reparatur durchgeführt. Der altersstarrsinnige Kühlschrank unseres selbst ausgebauten, weit gereisten VW LT hat nach der 13-stündigen Fährpassage und 230 Seemeilen einfach nicht mehr anspringen wollen.

Dank einheimischem Beistand sind wir wieder startklar. Unser Helfer lässt es sich nicht nehmen, uns mit einem kühlen Brauen aus eigenen Einkäufen zu verabschieden: „The Dark of the Islands.“ Ein einheimisches dunkles Bierchen als Instand, echt cool.

Nur 120 Kilometer warten auf uns

Die spektakuläre Steilküste mit ihren Vogelkolonien liegt knapp 40 Kilometer südlich von Lerwick, wo sich mit etwas Glück Wale beobachten lassen. In den Klip- ►



pen nisten drollige Puffins zwischen den Brutplätzen abertausender Möwen. Diese Papageientaucher kommen mit Watschelflossen und buntem Schnabel wie eine Kreuzung aus Ente und Pinguin daher – womöglich hat sie der liebe Gott am Rosenmontag erschaffen.

Vom Sumburgh Head im Süden wollen wir die Inseln nordwärts bereisen. Dieser Punkt ist herrlich zum Wandern und bietet historisch Sehenswertes. Die archäologischen Ausgrabungen des Jarlshof vereinen prähistorische Bauten aus Bronze- und Eisenzeit, daneben Häuser von Wikingern und des schottischen Stammes der Pikten sowie ein mittelalterliches Bauernhaus. Alles zu besichtigen lohnt, und da Mobile auf den Shetlands frei stehen dürfen, übernachten wir am nahen weißen Sandstrand.

Mainland, die Hauptinsel, erstreckt sich als vergleichsweise schmaler und 120 Kilometer langgestreckter bergiger Rücken, der in Nord-Süd-Richtung vom 59. zum 61. Breitengrad läuft. Durch die sanften, grünen Hügel folgen wir den schottlandtypischen Single Track Roads nordwärts. Diese einspurigen Straßen bieten bei Gegenverkehr alle paar hundert Meter bauchige Ausweichstellen an, wo uns die wenigen Autofahrer Platz machen und meist schon von weitem freundlich grüßen.

Sympathisch sind die Menschen, die uns hier begegnen. Das Inselleben lässt sie offensichtlich anders ticken. Die Ruhe und karge Schönheit des Nordens fördern wohl ihre Gelassenheit. Die nicht zu niedrigen Temperaturen sind angenehm, die Mittsommernachts-sonne taucht die Nächte in warmes Dämmerlicht. Fjorde und schmale eiszeitliche Meeresarme, so genannte Voes, durchschneiden die Landschaft.

Straßen entlang dieser Wasser führen uns in langen Wegen zu Küsten mit roten Sandsteinstränden oder urzeitlich schwarzem Granit. Machair, fruchtbarer, von Muschelsedimenten durchsetzter, torfiger Boden, bedeckt vielfach das Land. Auf ihm wuchert blühende, niedrige Vegetation, die Insekten und Vögel beherbergt.

Northmavine liegt links im Meer

Im Nordwesten stößt das Gebiet Northmavine an Mainland, gleich bei dem kleinen Städtchen Brae, Knotenpunkt und Versorgungszentrum der Inseln. Im Juni 2009 eröffnete hier sogar ein Campingplatz mit Entsorgung, Waschhaus und voll versorgten Stellplätzen an der Marina. Segelkurse sind im Angebot inbegriffen. Er sei bald auch im Internet zu finden, sagt der Besitzer stolz.

In Brae finden wir Läden, ein Schwimmbad im Leisure-Centre gleich bei dem kleinen Krankenhaus und das Mid Brae Inn. Gut zu wissen: Kneipen sind rar auf den Shetland Islands. Mit seinem angegliederten Pub wartet das Restaurant mit herben Pints, Lammkeule in Pfefferminzsoße und Pudding auf. Der frische Lachs aus hiesiger Fischfarm ist eine Delikatesse. Wer ein Bier zu viel hat, darf auf dem Wirtshaus-Parkplatz des übernachten.

Northmavine ist westwärts auf normaler Straße über die Landenge Mavis Grind zu erreichen, welche

Nah an der Natur: Vor der Fahrt mit diesem Ruderboot an der Küste von Northmavine heißt es erst mal kräftig zu schöpfen. Dafür sind hier Otter und Puffins zu sehen, die lustigen Papageientaucher. Auf der Insel Yell sichert die Schafzucht noch manchen Broterwerb.



**Weites Eiland: Sum-
burgh Head markiert
die Südspitze der
Hauptinsel (oben
und unten). Der
Leuchtturm schickt in
Eshaness sein Licht
hinaus aufs Wasser.**



die Nordsee vom Nordatlantik trennt. Seinerzeit wurden hier die Boote mit Manpower über das Stückchen Land gezogen, um den langen Seeweg abzuschneiden. Wir indessen nehmen die Straße und tuckern in unserem LT hinaus zum Leuchtturm an der Steilküste um Eshaness: Uns lockt das Küstenpanorama.

Zurück in Brae fahren wir nordostwärts vorbei am Sullom Voe, einem Ort der Jetztzeit, moderner Logistik und Energiewirtschaft. Hier endet die wichtigste Pipeline des Nordatlantiks an den Tanks des europaweit größten Umschlagplatzes für das begehrte Nordseeöl. Das Ölerminal bringt den Shetlands Geld. Für den Tag nach dem Öl entsteht schon jetzt ein Windenergie-Park – wenn auch in der Gemeinde hoch umstritten.

In Toft befindet sich der Hafen zu den drei nördlichsten Inseln: Yell, Unst und Fetlar. Sie sind von Mainland aus nur mit der Fähre zu erreichen. Weil vom Nordseeöl subventioniert, kostet die Überfahrt für ein Reisemobil und zwei Erwachsene gerade mal 12 Pfund (13 Euro), Rückfahrt inbegriffen. Kassiert wird an Deck.

Die Insel Yell wirkt einsam, eine grüne Hügellandschaft, überall kleine Schafherden. Bei einer Wanderung entdecken wir einen Farmer beim Schafscheren. Offenbar gern unterbricht er seine Arbeit, und alsbald sind wir mit David, wie er sich vorstellt, im Gespräch über Gott und die Welt. Außer 60 Lämmern stehen 58 Schafe im Gatter. Er werde sie heute alle noch scheren, sagt David: „In drei Stunden ist das zu schaffen.“

Haus und Land gehöre seinem Schwiegervater, der mit bald 80 Jahren die harte Arbeit nicht mehr leisten könne. „Aber sie muss ja getan werden.“ Lukrativ sei sie freilich nicht mehr. „Man muss schon über viel Leidenschaft verfügen, um 500 Schafe so nebenbei zu halten.“

Shetländer sind traditionell Schafzüchter und Fischer. Moderne Arbeitsplätze bietet allenfalls die Ölindustrie. Tourismus ist marginal. Kein Wunder, dass junge Leute nach Lerwick ziehen oder die Inseln gen Schottland und England verlassen. Als Folge stehen ringsum etliche der bescheidenen Anwesen leer, und viele Alte wohnen inzwischen allein. Strukturwandel der nordischen Art.

Global Warming, die weltweite Erwärmung, sei hier deutlich spürbar. „Schneereiche Winter wie in meiner Jugend kenne ich kaum mehr“, sagt David. „Letzte Woche waren es bald 30 Grad. Viel zu warm, um arbeiten zu können.“

Fiddler lernen durch Abgucken

Wir verabschieden uns herzlich, ziehen weiter, hinauf zum Wick of Breakon nördlich Cullivoe mit seinen Sandstränden und erforschen das Eiland bis in den Norden. An einem frühen Sonntagabend stranden wir in der Community Hall von Cullivoe. Ein Schild „Fish & Chips 4 £“ am Straßenrand verlockt uns einzukehren.

Zwanglos hat sich die Gemeinde zusammengefunden. Jeder ist willkommen, auch wir. Platz finden wir am Tisch eines älteren Paares, das uns freundlich nach dem Woher und Wohin fragt. Shetländer, so erfahren wir gleich, sind skandinavischer Herkunft und ursprünglich keine Schotten. Ihre Mundart ist so eigen wie ihre Musik, und ihr Instrument ist die Fiddle.

Angus Henry, 76 Jahre alt, lädt uns ein, nach dem Dinner noch etwas zu bleiben. Man habe sich zum ►



Gute Fahrt: Auf einspurigen Straßen geht es über die Inseln wie hier auf Unst. Lerwick hat sein zauberhaftes Flair bewahrt. Dazu tragen auch Traditionen bei – etwa die Musik der Cullivoe Fiddlers. Die Gruppe hat sogar schon eine CD aufgenommen und tritt regelmäßig bei Festivals auf.



Geigespielen verabredet. Angus, so erzählt uns seine Frau Nancy, habe seine Geige selbst gebaut und spiele seit Jahren wieder mit einer kleinen Gruppe.

Die Shetländer sind berühmt für ihre Musik und oftmals Autodidakten, die teilweise nicht einmal Noten lesen können: Sie schauen die Griffe voneinander ab und spielen nach Gehör. „Inzwischen treten die Cullivoe Fiddlers bei Festivals auf und haben ihre erste CD aufgenommen“, schmunzelt Nancy. Man bekomme sie im Store gegenüber. Wir hören sie noch heute gern.

In Cullivoe werden wir mit einem herrlichen Abend beschenkt. Segler aus Schottland gesellen sich mit Geigen und Schifferklavier dazu und bereichern die rhythmisch stampfenden Klänge der Shetländer um ihre sentimental schottischen Weisen. Spät in der Nacht bleibt uns ein warmes Bett auf dem Parkplatz vorm Haus.

Zwischen den Inseln Yell, Unst und Fetlar pendelt im Dreieck eine kleine Autofähre, gratis, weil aus Ölgeldern finanziert. In Gutcher auf Yell legt die Fähre ab hinüber nach Belmont auf Unst oder Oddsta auf Fetlar, die dritte der nördlichen Inseln mit ihren gut 100 Bewohnern und dem Hauptort Houbie. Ein einsamer Campingplatz wurde auf Fetlar zentral angelegt, er ist telefonisch zu reservieren. Der nördliche Teil ist Vogelschutzgebiet.

Unst, die nördlichste Insel im Archipel, ist anders, sanfter, voll grüner Wiesen und ursprüngliche Heimat der Shetland-Ponys. Noch heute ziehen sie in kleinen Herden wild über die Insel. Unst ist dünn besiedelt und zählt kaum 750 Einwohner. Kulturelle Sehenswürdigkeit ist die Ruine des Muness Castle aus dem Jahr 1598.

Beim Up-Helly-Aa-Festival wird es wieder spät

Wir haben uns an jenem Abend bei den Cullivoe Fiddlern mit den schottischen Seglern verabredet, das Unst-Festival zu besuchen. Auch hier ist die kleine Festhalle Treffpunkt. Das Brauchtum ist nordisch geprägt. Im Januar etwa feiern die Shetländer alljährlich beim Up-Helly-Aa-Festival die Ankunft der Wikinger vor über tausend Jahren. Deshalb fahren die Männer mit Helm und Kostümen im nachgebauten Wikingerboot zur Community Hall. Wir lernen Square-Dance, ein bisschen wenigstens. Darüber wird es wieder einmal spät.

Morgens gibt es Frühstück auf der Yacht der schottischen Skipper. Wir nehmen sie im Gegenzug in unserem LT mit zum Wandern in das Naturschutzgebiet Hermaness. Im äußersten Nordwesten sind an den Steilklippen riesige Kolonien von Seevögeln zu beobachten. Weiß vor Dung und Gefieder ragen vorgelagerte Felsen aus dem Meer. Auf den Felsen von Muckle Flugga im Meer steht der nördlichste Leuchtturm im United Kingdom.

So wie alles hier das nördlichste Exemplar seiner Klasse sein will: Baltasound die nördlichste Siedlung mit dem nördlichsten Hotel und der nördlichsten Telefonzelle in Großbritannien. Originell ist die nördlichste Bushaltestelle zwischen Baltasound und Haroldswick. „Unst Bus Shelter“ wechselt laufend das Interieur. Als wir sie besuchen, ist sie pink und die einzige Bushaltestelle der Welt, die über eine eigene Internetseite verfügt.

Wo wir auftauchen, irgendwer grüßt uns, und irgendwen haben wir irgendwo schon mal gesehen. Wir gehören dazu. Die Bindungen sind stark, die Menschen warmherzig. Das mag am kühlen Norden liegen.



Steil: In Eshaness erheben sich die Shetlands, bei Lerwick altes Gemäuer.

Gemeinsam angekommen: Heinz Bück und Sigrid Schusser in Hermaness auf Unst.




Shetland Islands




Shetland-Islands

Die Shetland Islands zwischen Schottland und Norwegen trennen nördliche Nordsee und Nordatlantik. Der Archipel besteht aus gut 100 Inseln, ist oft nur 15 Kilometer breit und misst kaum 80 Kilometer in der längsten Ausdehnung. Ein Drittel der 22.000 Shetländer lebt in der Hauptstadt Lerwick auf Mainland.

 Visit Shetland, Market Cross, Lerwick, Shetland ZE1 0LU, UK, Tel.: 0044/1595/693434, www.visitshetland.com. Hier gibt es einen deutschsprachigen Reiseführer zum Download. Schottisches Tourist Office im Internet: www.visitscotland.com/de

 Freies Stehen ist erlaubt. Frischwasser gibt es immer an öffentlichen Toilettenhäusern (es gibt ein Verzeichnis).

 Moderne Campsites am Clickimin Leisure Complex von Lerwick und seit Juni 2009 an der Marina in Brae. Ansonsten wenige, meist kleine Campingplätze.

Fähren

North Link Ferries von Aberdeen (Nordost-Schottland), Zwischenstopp in Kirkwall nach Lerwick, www.north-linkferries.co.uk. Die nördlichen Inseln sind über den Inter-Island Ferry Service des Shetland Islands Council untereinander verbunden.

Verkehr

Auf den Inseln herrscht Linksverkehr. Die einspurigen Straßen haben oft Ausweichbuchten. Tempolimit in UK für Reisemobile: innerorts 48 km/h, außerorts bis 3,5 Tonnen: 112 km/h, über 3,5 Tonnen: 96 km/h, auf Autobahnen: alle 112 km/h.

Groß in Mode

Auch Hymer führt einen Teilintegrierten mit Hubbett im Programm: Der Tramp 2x2 stellt sich dem Profitest.



Mehr Dampf

Der Ford Transit ärgert mit einer Schwäche beim Anfahren. Hilft es, den Motor mit neuer Steuerungs-Software zu optimieren? Praxisbericht am Beispiel des 2,2 TDCI mit Frontantrieb.

Klangvolle Namen

Westfalia baut den Michelangelo auf Fiat Scudo. Früher lief hier der California vom Band – den VW nun selbst produziert. Vergleich der aktuellen Modelle.



Winter ganz oben

Rund um Deutschlands höchsten Berg genießen Urlauber die kalte Jahreszeit: Reportage von der Zugspitze.



Lassen Sie sich die nächsten **3 Ausgaben für nur 6,45 Euro** frei Haus liefern.

Einfach anrufen:
01805/264426 (12 Cent/Min.)
Geben Sie bitte die Kennziffer 234 191 an.

**REISE
MOBIL**
INTERNATIONAL

**Die Januar-Ausgabe
erscheint am
11. Dezember 2009**

www.reisemobil-international.de

IMPRESSUM

REISEMOBIL INTERNATIONAL
Europas kompetentes Wohnmobilmagazin
erscheint monatlich.

Verlag: DoldeMedien Verlag GmbH,
Postwiesenstraße 5A, 70327 Stuttgart,
E-Mail info@doldemedien.de

Geschäftsführer: Kerstin Kuffer,
Roland Hradek

Redaktion: Telefon 0711/13466-50,
Telefax 0711/13466-68,
E-Mail info@reisemobil-international.de

Chefredakteur:
Ingo Wagner (imw)

Stellvertretender Chefredakteur:
Claus-Georg Petri (cgp)

Chef vom Dienst: Reinhard Uhde (ru)

Test und Technik (LtG): Heiko Paul (pau)

Redaktion: Juan J. Gamero (gam), Klaus
Göller (kig), Karsten Kaufmann (kk), Mathias
Piontek (mp), Rainer Schneekloth (ras),
Sabine Scholz (sas), Volker Stallmann (vst)

Mitarbeiter dieser Ausgabe:

Heinz Bück, H. O. von Buschmann,
Dieter S. Heinz, Hardy Mutschler,
Sigrid Schusser, Dr. Dieter Semmler

Produktion: Dolde Werbeagentur GmbH

Gestaltung:

Frank Harm, Heike Heinemann,
Petra Katarincic, Sabina Melchert, Peter Sporer

Reproduktion: Holger Koch

Anzeigenverwaltung:
DoldeMedien Verlag GmbH,
Postwiesenstraße 5A, 70327 Stuttgart,
Telefon 0711/13466-90,
Telefax 0711/13466-96,

E-Mail anzeigen@doldemedien.de
Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 20.
Erfüllungsort und Gerichtsstand
ist Stuttgart.

Anzeigenleitung: Sylke Wohlschiess

Anzeigenberatung: Claudia Balders, Martin
Mowitz, Christine Schiller, Roland Trotzko

Druck: Konradin Druck GmbH,
D-70771 Leinfelden-Echterdingen

Vertrieb: PARTNER Medienservices GmbH,
Stuttgart

Abo-Service: Zenit Pressevertrieb GmbH,
Postfach 810640, 70523 Stuttgart,
Telefon 0711/7252-261, Fax 0711/7252-333,
E-Mail kundenservice@zenit-presse.de

Preis des Einzelhefts: 3,50 €

Jahresabonnement:

37,80 €, Ausland 42,00 €

Bankverbindung: Untertürkheimer

Volksbank eG (BLZ 600 603 96),

Konto 18 919 006

Nachdruck nur mit schriftlicher Genehmigung
der DoldeMedien Verlag GmbH. Für unver-
langt eingesandte Manuskripte und Bildvorla-
gen keine Haftung. Zuschriften können auch
ohne ausdrückliche Zustimmung im Wortlaut
oder auszugsweise veröffentlicht werden.

Alle technischen Angaben ohne Gewähr.

Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier.

Einer Teilaufgabe dieser Ausgabe liegt ein Prospekt der ELV Elektronik AG in 26789 Leer bei. Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.



**Presse-
Fachhandel
mit diesem
Zeichen.**



EYE OF THE WIND

Verwirklichen Sie Ihre Segelträume

Wer träumt nicht davon, einmal Herr über die Meere zu sein und nicht nur sein Reisemobil zu steuern.

Machen Sie doch mit Ihrem Wohnmobil eine schöne Tour und verbinden Sie das Ganze mit einer Reise an Bord der „Eye of the Wind“ auf hoher See. Denn ist ein Reisemobil nicht das Gleiche wie ein „Schiff auf der Straße“?

Genießen Sie auf einem der geschichtsträchtigsten Schiffe der Welt die Möglichkeit, Ihren Horizont durch neue Eindrücke gepaart mit Komfort und Luxus zu erweitern.

DAS BIETEN WIR IHNEN:

CABIN CHARTER

Im Rahmen der links aufgeführten attraktiven Themenreisen können Sie auf der Eye of the Wind mitsegeln. Dabei können Sie sowohl allein, zu zweit oder mit Ihrer Familie eine Kabine für sich buchen. Ob Sie als Passagier mitreisen oder bei den Segelmanövern aktiv Hand anlegen wollen, entscheiden Sie. Auf jeden Fall wird es ein besonderer Erlebnisurlaub.

BOAT CHARTER

Mieten Sie für einen besonderen Anlass oder Ihre individuelle Reiseplanung doch gleich das komplette Schiff zu einem attraktiven Preis – dann bestimmen Sie selbst die Dauer und das Segelrevier.

TAGESTÖRNS

Sie wollen erst einmal reinschnuppern? Dann buchen Sie doch einen Tagestrip, z.B. während des Hamburger Hafengeburtstags oder zur Kieler Woche. Übrigens ein ideales Geschenk.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann nehmen Sie mit uns Kontakt auf.

Forum Train&Sail

Ansprechpartner Herr H. Recber
Telefon: +49 8233 381-227
Fax: +49 8233 381-9925
E-Mail: info@eyeofthewind.net

Einfach Karte ausschneiden ...



und ab damit in den Geldbeutel



So einfach machen Sie mit: Schneiden Sie Ihre gültige Vorteilskarte aus und stecken Sie diese Karte in Ihren Geldbeutel. Damit Sie Ihre Karte immer vorzeigen können, wenn es irgendwo heißt: **Hier sind Sie ganz klar im Vorteil.**



Haftungsausschluss: Die gegen Vorlage der mobil-reisen-plus-Karte angebotenen Vergünstigungen werden ausschließlich von den Partnerunternehmen zugesagt und gewährt. Der Verlag übernimmt für die Einlösung der Vorteile keine Haftung. Die Geltendmachung von Ansprüchen gegen den Verlag ist ausgeschlossen. Für Inhalt und Zuverlässigkeit des einzelnen Angebots ist ausschließlich der Anbietende verantwortlich. Der Verlag hat keine, insbesondere keine rechtliche Überprüfung vorgenommen und übernimmt auch insoweit keine Haftung und Garantie. Änderungen der beschriebenen Vorteile bleiben dem Partner-Unternehmen vorbehalten.

Veranstaltungs-Highlights 2010

Hamburger Hafengeburtstag

7. – 9. Mai 2010

Kieler Woche

21. – 24. Juni 2010

Auf den Spuren der Wikinger

26. – 30. Juli 2010

31. Juli – 6. August 2010

7. – 13. August 2010

14. – 20. August 2010

Entdecken Sie die Kanaren

20. – 26. November 2010

27. November – 3. Dezember 2010

4. – 10. Dezember 2010

11. – 17. Dezember 2010

18. – 24. Dezember 2010

25. – 31. Dezember 2010

Den kompletten Veranstaltungs- und Segelplan für 2010 finden Sie unter: www.eyeofthewind.net

Ihr November/Dezember Vorteil: gültig bis 20.12.09

 **Berger**

Thermomatten-Set 3tlg.

für folgende Modelle:
Fiat Ducato bis Bj. '06; Mercedes Sprinter
VW T4, VW T5; Ford Transit ab Bj. '92

statt für 39,99
Nur für Sie
34,99

Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.

So lösen Sie Ihren Vorteil bei Berger ein:



01805-33 01 00

(0,14 € je Minute aus dem Festnetz der T-Com / Mobilfunknetze ggf. höher)

Bestellen und Vorteilskenwort angeben: 599261CE



www.fritz-berger.de

Bestellen und im Warenkorb Vorteilskenwort eingeben: 599261CE



In den Freizeitmärkten

Standorte finden Sie im Internet oder im Katalog.
Bitte die Karte an der Kasse vorlegen.

*Hier ist Ihre
persönliche Karte*

**zu vielen Gewinnen und
Vorteilen (siehe Seite 74)**

**Einfach ausschneiden und
viele Vorteile genießen**



mobil reisen plus
bevorzugt unterwegs

gültig bis 21. Dezember 2009

www.mobil-reisen-plus.de

8Z45SNVJF8

Die Basis für einen perfekten Urlaub.



Egal was Sie vorhaben: Der Ford Transit bietet immer eine solide Grundlage für ein komfortables Reiseerlebnis. Eine große Flexibilität und modernste Sicherheitsausstattung sorgen dafür, dass keine Wünsche offenbleiben. Also, auf geht's.

FordTransit

Feel the difference

